KREIS OLPE

PRODUKTPLAN

2015

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Haushaltssatzung	7
Einführung in den Produktplan	9
Vorbericht	17
Entwurf Bilanz zum 31.12.2014	43
Glossar zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement	45
Produktübersicht	57
Gesamtergebnisplan	61
Gesamtfinanzplan	63
Produktbereiche	
Innere Verwaltung	65
Sicherheit und Ordnung	109
Schulträgeraufgaben	153
Kultur und Wissenschaft	187
Soziale Leistungen	205
Kinder-, Jugend und Familienhilfe	251
Gesundheitsdienste	275
Sportförderung	289
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	295
Bauen und Wohnen	315
Ver- und Entsorgung	327
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	339
Natur- und Landschaftspflege	351
Umweltschutz	365

Wirtschaft und Tourismus 371

Allgemeine Finanzwirtschaft 381

Anlagen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 394

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 395

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals 396

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder 397

Haushaltsfremde Vorgänge für Sozialhilfeleistungen, die zu Lasten des Landschaftsverbandes gehen 399

Stellenplan und Stellenübersicht 401

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwickung der Unternehmen und Einrichtungen 419

Abschluss der Kreiswerke Olpe 421

Abschluss Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH 439

Abschluss der Biggesee GmbH 447

Haushaltssatzung
des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 646) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV.NRW. S. 878) in Verbindung mit den §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV.NRW S. 208) hat der Kreistag des Kreises Olpe mit Beschluss vom 23.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	176.359.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	178.036.000 EUR
im **Finanzplan** mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	170.804.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	171.666.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.142.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.219.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	450.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 200.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.677.000 EUR festgesetzt

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die **Kreisumlage** wird auf einheitlich 38,30 v.H. der nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz für das Haushaltsjahr 2015 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Umlage ist zum 15.02./ 15.05./ 15.08./ 15.11.2015 mit einem Viertel des Gesamtbetrages zu zahlen.

§ 7

Für die Finanzierung der vom Kreis Olpe wahrgenommenen Aufgaben der Jugendhilfe wird für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung von 16,18 v.H. der für das Haushaltsjahr 2015 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Umlage ist zum 15.02./ 15.05./ 15.08./ 15.11.2015 mit einem Viertel des Gesamtbetrages zu zahlen.

§ 8

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- oder Entgelt gruppen umzuwandeln.

(3) Freiwerdende Stellen mit Ausnahme des Bereichs des Rettungsdienstes und des Jobcenters werden nicht durch Neueinstellungen besetzt; über weitergehende Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.

(4) Die Träger der gemeinsamen Einrichtung nach dem SGB II stellen den Personalbedarf im Jobcenter im Rahmen eines zu vereinbarenden Stellenplanes sicher. Für eine mögliche befristete Einstellung von Personal (z.B. Elternzeit des Stelleninhabers) im Rahmen des Stellenplanes sind durch die Bundesagentur für Arbeit für das Jobcenter Obergrenzen festgesetzt worden. Bei Überschreiten dieser Obergrenze, entfällt für die Träger die Basis für eine befristete Einstellung entsprechenden Personals. Für diese begründeten Einzelfälle dürfen außerhalb des Stellenplans des Kreises ohne KA-Beschluss befristet externe Neueinstellungen durch den Kreis Olpe vorgenommen werden.

Produktplan

I .Einführung

Die Kreisverwaltung Olpe ist eine moderne, qualitätsbewusste, also kunden- und dienstleistungsorientierte Verwaltung. Mehrere Fachdienste wurden für die Qualität ihrer Aufgabenerfüllung bereits durch die Verleihung von Zertifikaten und Gütezeichen unabhängiger Institute wie TÜV Nord Cert oder RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. ausgezeichnet. Die Gestaltung und Ausrichtung weiterer Aufgabenbereiche nach den Grundsätzen und Anforderungen von Qualitätsmanagementsystemen nach internationalen Regeln wie DIN EN ISO 9001:2008 oder IKS COSO wird bereits erarbeitet oder ist in einem konkreten Planungsstadium.

Das gesamte Verwaltungshandeln berücksichtigt unsere grundlegenden Ziele und Werte, die in einem Leitbild ihren Ausdruck gefunden haben.

Leitbild der Kreisverwaltung Olpe

Als öffentlicher Dienstleister nehmen wir unsere Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wahr. Wir verstehen uns dabei als lernende Verwaltung, die sich verpflichtet, ihr Verwaltungshandeln kontinuierlich zu verbessern.

Das Leitbild ist kein Maßnahmenkatalog, sondern stellt einen Orientierungsrahmen für unser Tun und Handeln innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung dar. Alle Beteiligten sind aufgerufen, aktiv an seiner Verwirklichung mitzuwirken.
Besonderen Wert legen wir dabei auf

- die Berücksichtigung der Anliegen der **Bürgerinnen und Bürger als Kunden** der Kreisverwaltung, denn öffentliche Verwaltung ist kein Selbstzweck. Aus der Erkenntnis, dass wir für unsere Bürgerinnen und Bürger da sind, erwächst der Blick von außen nach innen,
- eine hohe Zufriedenheit der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur als „Menschen“ wichtig; sie sind es auch als die Träger der Leistungen gegenüber unseren Kunden. Und: zufriedene Mitarbeiter schaffen zufriedene Kunden,
- eine **wirtschaftliche Arbeitsweise**, denn wir arbeiten mit uns für die Aufgabenerledigung anvertrauten öffentlichen Mitteln.

Wir sind Partner der Menschen, Betriebe und Institutionen, mit denen wir einen fairen, offenen und vertrauensvollen Dialog führen.
Wir setzen moderne Informations- und Kommunikationstechniken, betriebswirtschaftliche Methoden sowie projekt- und teamorientierte Arbeitsformen ein.
Wir arbeiten zielorientiert und eigenverantwortlich in einem Team von kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei gehen wir offen, ehrlich und vertrauensvoll miteinander um.
Sozial- und Fachkompetenz, die durch gezielte individuelle Fortbildung gefördert werden, bestimmen unser gemeinsames Handeln und sind Grundlage für die Qualität unserer Dienstleistungen.

Die Steuerung erfolgt über eine strategische Zielsetzung mit perspektivischen Absichten sowie konkreten gewünschten Wirkungen für das jeweilige Haushaltsjahr und systematisierte Zielvereinbarungen und –vorgaben, die durch Kennzahlen und Indikatoren gemessen werden. Sie geben Orientierung hinsichtlich der Qualitätspolitik und auch operationale Handlungserfordernisse vor. Es kommt auf die richtigen Ergebnisse an, nicht auf irgendwelche („Die richtigen Dinge tun – die Dinge richtig tun“ - und das in dieser Reihenfolge).

Strukturierte, effiziente Abläufe kennzeichnen die Arbeit der gesamten Verwaltung. Die Prozesse sind insgesamt dokumentiert und transparent. Prozessanalysen werden regelmäßig vorgenommen, Prozessoptimierungen für mehr Kundenfreundlichkeit, höhere Wirtschaftlichkeit und mehr Mitarbeiterzufriedenheit erfolgen unmittelbar, wenn Verbesserungsmöglichkeiten erkannt worden sind.
Auch die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen werden durch gezielte Befragungen und ein Ideen- und Beschwerdemanagement in diesen ständigen Verbesserungsprozess einbezogen.
Nach dem Motto „Strukturen folgen den Prozessen“ ist die Aufbauorganisation der Verwaltung der Prozesslandschaft angepasst.

Die Kreisverwaltung Olpe ist damit jederzeit in der Lage, den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen anderen Kunden optimale Produkte anbieten zu können, die die daran gestellten Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern möglichst übertreffen sollen. Dabei entstehen diese unter ständiger Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebotes.
Ausdruck dieses Anspruchs ist der Produktplan mit der Verknüpfung von fachlich-politischen Aussagen und dem finanzpolitischen Teil (Haushaltsplan).

Der Produktplan enthält in seiner endgültigen Form Aussagen

- über die Ergebnisse und Wirkungen (Ziele), die der Kreis Olpe mit seinem Strategieprozess erreichen möchte,
- die Vorgehensweisen und systematischen Umsetzungen (Maßnahmen),
- die konkreten Nachweise in Form von Kennzahlen oder sonstigen Indikatoren, über die das Erreichte jeweils gemessen und bewertet werden kann,
- die bereitgestellten finanziellen Ressourcen.

Der Produktplan ist damit die politisch-fachliche Grundlage für die Handlungen des Kreises Olpe.

Strategische Fachplanungen und Finanzierungsfragen bedingen sich gegenseitig. Die Entwicklung der relevanten Finanzdaten beeinflusst die Fachplanungen insofern, als die Aussagen immer unter dem vom Haushalt abhängigen Finanzierungsvorbehalt stehen. Von daher enthält der Produktplan sowohl die politisch-fachlichen als auch die finanzpolitischen Aussagen des Kreistages des Kreises Olpe.

II. Qualitätspolitik, Planung und strategische Zielsetzung

1. Kreisentwicklung

Der Kreistag hat 2013 eine Neuausrichtung der Gesamtstrategie der Kreisverwaltung Olpe auf der Grundlage eines unter Beteiligung von Kommunen und Politik zu erarbeitenden Kreisentwicklungskonzeptes beschlossen.

Dazu wurden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufgaben des Kreises, des Leitbildes, der bisherigen strategischen Zielsetzungen sowie der Handlungsfelder der REGIONALE 2013 die aktuellen Themenkomplexe identifiziert, die von strategischer Bedeutung für die Bevölkerung des Kreises Olpe sind und auf die eine Kreisentwicklung ausgerichtet sein sollte. Ein Kreisentwicklungskonzept soll die darin liegenden Chancen und die zu erwartenden Probleme in Zeiten des demographischen Wandels, technischen Fortschritts und knapper werdender Ressourcen benennen sowie Lösungs- und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die folgenden Themenkomplexe wurden als kommunale Handlungsfelder identifiziert:

- Arbeit / Förderung des Mittelstandes,
- Erhalt der Landschaft und Nutzung natürlicher Ressourcen,
- Gestaltung sozialer Strukturen,
- Aufwertung des Wohnumfeldes,
- Bildung.

Eine Zuordnung der Produktbereiche des Produktplanes dazu und der zuständigen Fachbereiche innerhalb der Kreisverwaltung ist ebenfalls bereits erfolgt. Außerdem wurden „Programmsätze“ formuliert, unter die sich die zu dem jeweiligen Themenkomplex gehörenden Produktbereiche insgesamt subsumieren lassen.

2. Integriertes Handlungskonzept Südwestfalen

Im Zuge der weiteren Entwicklung der Region Südwestfalen nach Abschluss des Strukturförderprogramms REGIONALE 2013 und im Hinblick auf die neue EU-Förderphase 2014-2020 erarbeitet die Südwestfalen Agentur derzeit gemeinsam mit vielen regionalen Akteuren unter dem Titel „Kompass 2020“ ein Integriertes Handlungskonzept Südwestfalen. Dieses soll den Handlungsrahmen für zukünftige Projekte innerhalb der Region definieren und damit möglichst breite Förderzugänge für die Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes eröffnen. Das Konzept wird im Jahr 2015 vorliegen.

Bei der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes kann die Südwestfalen Agentur auf den innerhalb der REGIONALE gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen konkreter Zusammenarbeit aufbauen. Die so entstehende regionale Strategie kann die Chancen für eine breit angelegte EU-Förderung deutlich stärken – ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung der gesamten Region.

Im Hinblick auf die zukünftige Kreisentwicklung bildet das Integrierte Handlungskonzept Südwestfalen eine wichtige Grundlage für die Entwicklung einer eigenen Konzeption und liefert wichtige Impulse. Die im Integrierten Handlungskonzept beschriebenen Herausforderungen und Handlungsansätze sind deshalb im weiteren Entwicklungsprozess für den Kreis Olpe zu konkretisieren.

3. Produktsteuerung

Im Produktplan sind zudem für nahezu alle Produkte langfristige Ziele festgelegt worden. Dadurch werden die perspektivischen Absichten, die gewünschten Wirkungen (über mehrere Jahre) in allen Produkten festgelegt und dargestellt.

Auf der Basis dieser langfristigen Ziele sollen für die Aufgabenerfüllung jeweils konkrete jährliche Produktziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.
Diese Ziele und Kennzahlen sind Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts.

4. Übersicht

Das bei der Kreisverwaltung Olpe etablierte System verschiedener Ziel-/Wirkungsebenen politischer Steuerung lässt sich schematisch so darstellen:

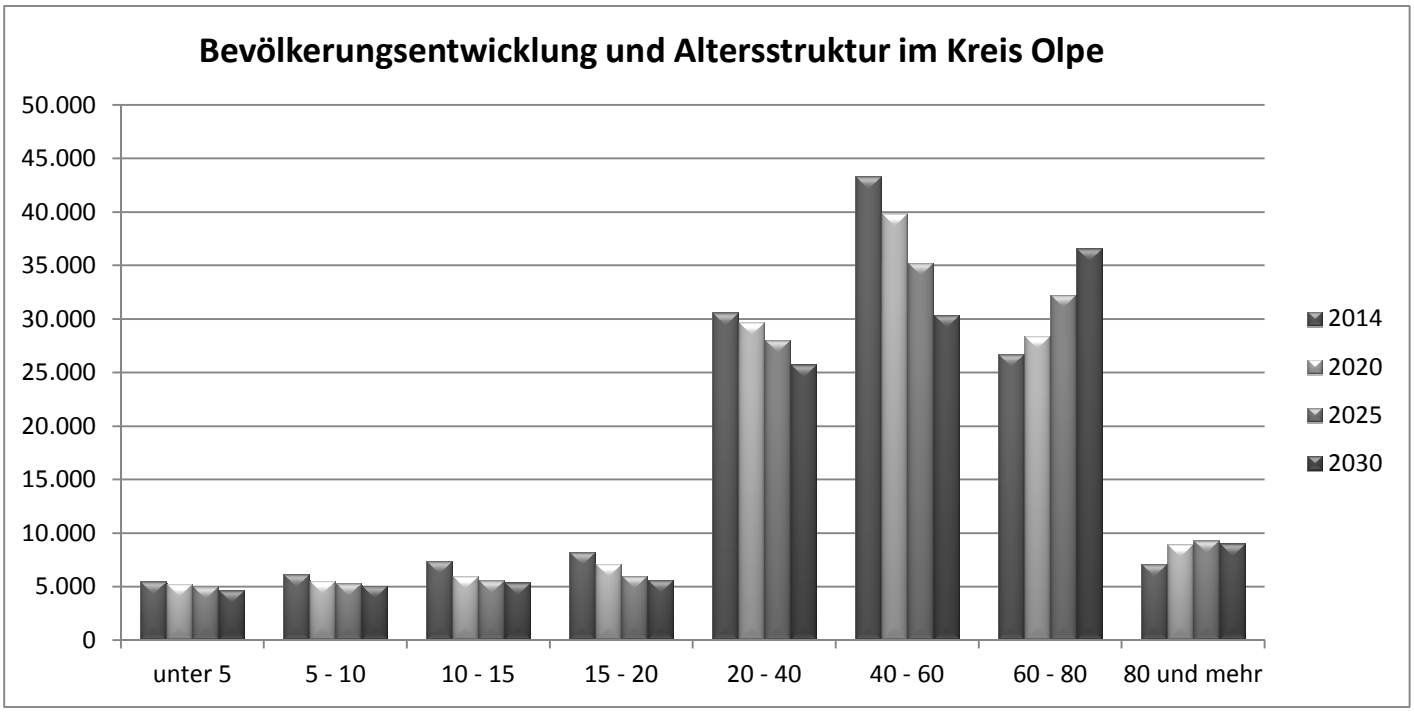
Diese Zielebenen ergeben das gesetzlich geforderte System politischer Planung, Steuerung und Controlling des Kreises Olpe.

III. Zahlen, Daten, Fakten – wo stehen wir?

1. Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur

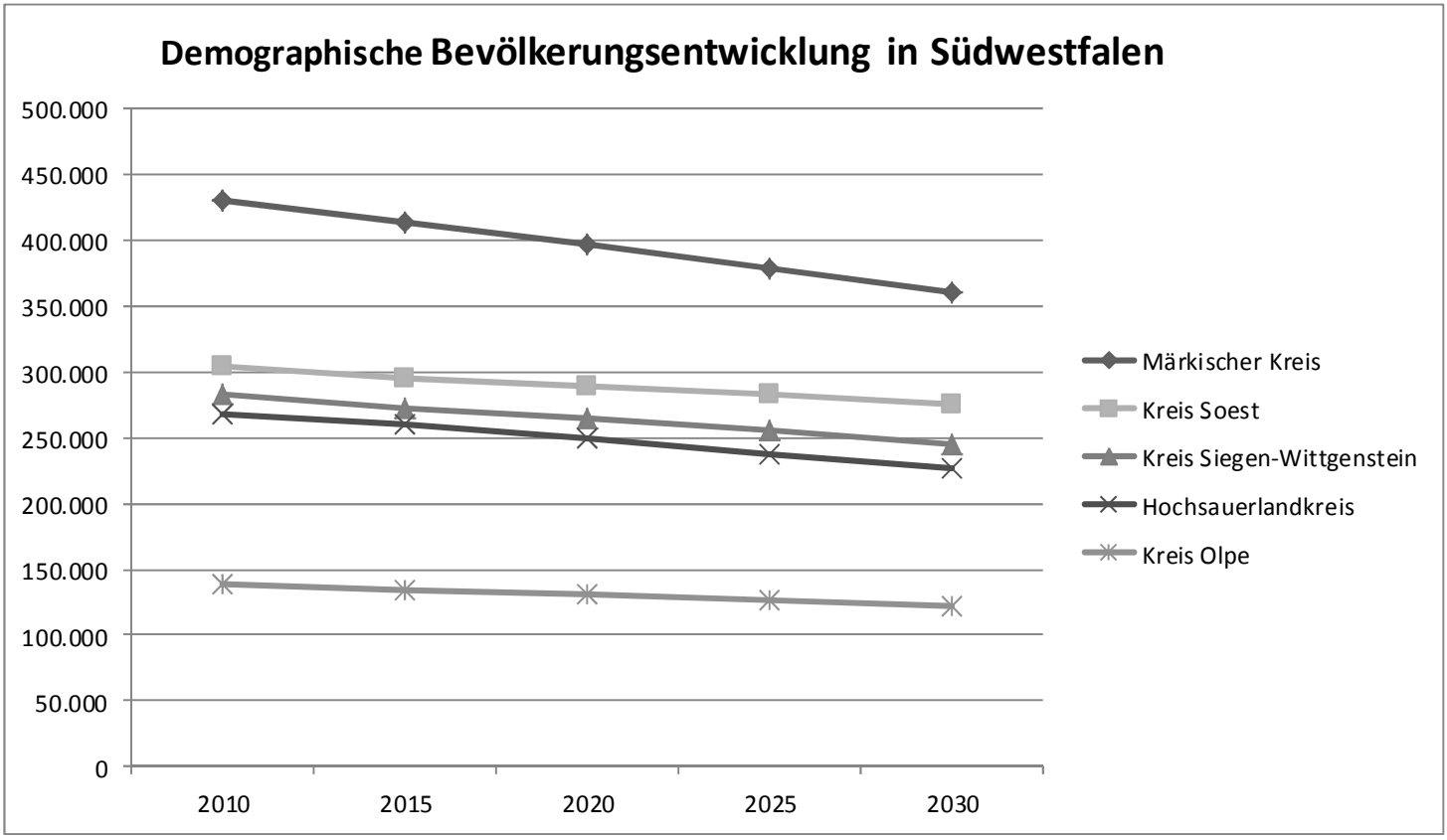
Nach den Berechnungen des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sowie dem Programm „Demosim“ (Software für die Bevölkerungsvorausberechnung) wird sich die Altersstruktur der Bevölkerung im Kreis Olpe bis 2025 wie folgt entwickeln:

Alter von… bis unter… Jahren	**01.01.2014**	**01.01.2025**	**Veränderung vom 01.01.2012014 bis 01.01.2025**	**Veränderung in %**
Unter 5	5.477	5.037	-440	-8,0 %
5 – 10	6.152	5.324	-828	-13,5 %
10 – 15	7.377	5.590	-1.787	-24,2 %
15 – 20	8.226	6.008	-2.218	-27,0 %
20 – 40	30.624	28.061	-2.563	-8,4 %
40 – 60	43.332	35.257	-8.075	-18,6 %
60 – 80	26.735	32.296	-5.561	20,8 %
80 und mehr	7.104	9.314	2.210	31,1 %
Insgesamt	**135.027**	**126.887**	**-8.140**	**-6,3 %**



2. Demographische Bevölkerungsentwicklung in Südwestfalen:

	2005	2010	2015	2020	2025	2030
Märkischer Kreis	448.800	430.965	414.086	397.399	379.295	360.231
Kreis Soest	308.856	304.167	294.638	289.363	282.716	275.121
Kreis Siegen-Wittgenstein	291.327	282.681	272.501	264.318	255.158	244.937
Hochsauerlandkreis	277.219	267.601	259.908	249.121	237.858	226.378
Kreis Olpe	141.776	138.961	134.419	130.896	126.887	122.557
Gesamt	**1.467.978**	**1.408.633**	**1.375.552**	**1.331.097**	**1.281.914**	**1.229.224**



Anmerkung:
Eine Aktualisierung der Bevölkerungsvorausberechnung wird vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) nur alle 3 Jahre durchgeführt. Aus Aktualitätsgründen wird parallel das Programm „Demosim“ hinzugezogen. (http://www.statmath.de)

3. Eckwerte des Arbeitsmarktes (Arbeitslosenquote in Prozent)

bezogen auf	Okt. 14	Sept. 14	Aug. 14	Vorjahreswert Okt. 13
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,5	4,7
Männer	3,8	3,8	3,9	4,0
Frauen	5,0	5,0	5,2	5,5
Jugendliche unter 20 Jahren	2,3	2,0	2,4	2,0
Jugendliche unter 25 Jahren	3,9	4,1	4,8	4,1
Ausländer	11,7	11,4	11,5	13,6

4. Personalentwicklung bei der Kreisverwaltung Olpe

	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtzahl der Beschäftigten	504	517	541	543	547
davon Anzahl Teilzeitbeschäftigte	93	119	122	119	134

Altersstruktur

	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl MitarbeiterInnen 60 Jahre u. älter	37	32	46	42	45
Anzahl MitarbeiterInnen 50 bis 59 Jahre	181	185	188	176	174
Anzahl MitarbeiterInnen 40 bis 49 Jahre	135	149	150	148	153
Anzahl MitarbeiterInnen 30 bis 39 Jahre	93	81	88	101	105
Anzahl MitarbeiterInnen 20 bis 29 Jahre	42	59	68	75	68
Anzahl MitarbeiterInnen unter 20 Jahre	16	11	1	1	2

	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl MitarbeiterInnen 64 Jahre	1	1	5	5	2
Anzahl MitarbeiterInnen 63 Jahre	2	4	9	6	5
Anzahl MitarbeiterInnen 62 Jahre	9	10	9	4	7
Anzahl MitarbeiterInnen 61 Jahre	14	6	7	7	13
Anzahl MitarbeiterInnen 60 Jahre	10	6	14	14	14
Anzahl MitarbeiterInnen 59 Jahre	9	12	15	18	13
Anzahl MitarbeiterInnen 58 Jahre	16	22	22	13	12
Anzahl MitarbeiterInnen 57 Jahre	22	21	14	13	22

Ausbildung

	2010	2011	2012	2013	2014
Besetzte Ausbildungsplätze zum 01.10. gesamt	21	18	15	13	15
Beendigung der Ausbildung (unbefristete Übernahme)	2	6	5	5	5
Beendigung der Ausbildung (befristete Übernahme)	0	0	1	0	0

Anmerkung:
Die Personalentwicklung der Kreisverwaltung wird seit 2011 in geänderter Form erfasst. In den Zahlen enthalten sind die Beurlaubten, die Mitarbeiter in der Beschäftigungsphase während der Altersteilzeit, die Tierärzte und Fleischbeschauer, die geringfügig Beschäftigten sowie die Jahrespraktikanten.
Nicht enthalten sind die Beschäftigten der Kreiswerke Olpe (ab 2009), des Museumsvereins Wendener Hütte e. V. und des Kreisverkehrsverbandes Südsauerland e. V.
Bei dem Bereich Ausbildung sind auch die Auszubildenden für den Beruf „Geomatiker/in“ oder „Umweltoberinspektoranwärter/in“ berücksichtigt, da diese dem Produkt „Ausbildung“ zugeordnet sind.

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Kreises Olpe

für das Haushaltsjahr 2015

I. Allgemeine Bemerkungen

A. Rechtliche Grundlagen und inhaltliche Erfordernisse

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltes geben und zwar über

- die Entwicklung und die Lage des Kreises anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Daten des Ergebnisplanes (Erträge und Aufwendungen) und des Finanzplanes (Einzahlungen und Auszahlungen)
- die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen

B. Der Produkthaushalt

Der Haushalt ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie in produktorientierte Teilpläne zu gliedern.
Der Ergebnisplan enthält die für das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch notwendigen Größen Erträge und Aufwendungen.
Im Finanzplan werden Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet. Er ist das Planwerk, in dem insbesondere die Investitionen dargestellt werden.

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan enthalten jeweils die aggregierten Werte der Teilpläne.
Die Teilpläne sind produktorientiert aufzustellen. Produkte definieren Leistungen oder eine Gruppe von Leistungen, für die innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die Produkte werden hierarchisch nach der Gliederung der Finanzstatistik gegliedert. Auf diese Weise entsteht ein aufgebautes Informationssystem aus drei Ebenen:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

mit unterschiedlicher Informationsdichte.

Auf der Produktbereichsebene vermittelt ein (Teil-) Ergebnis- und Finanzplan einen Überblick über den Ressourcenverbrauch und die Zahlungsströme. Die Bildung von Produktbereichen richtet sich nach dem vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmen.

Auf Produktgruppen- und Produktebene wird auf den Teilfinanzplan verzichtet, da eine Differenzierung auf dieser Ebene keine zusätzlichen Informationen bietet.

Neben dem Teilergebnisplan für das Produkt wird das Produkt selbst beschrieben. Ziel dieser outputorientierten Gliederung ist mithin eine verbesserte Information zu den Fragen:

- Welche Leistungen / Produkte werden erbracht?
- Mit welchem Aufwand werden sie erbracht?
- Welchen Umfang (Leistungskennzahl) und ggf. welche Qualität haben die Leistungen?
- Für wen werden sie erbracht?
- Welches Ziel soll erreicht werden?

C. Die Bewirtschaftung und Haushaltsvermerke

Budgetbildung (§ 21 GemHVO)

Die Produkte bilden jeweils ein Budget im Sinne des § 21 GemHVO.

Innerhalb dieser Budgets sind alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig und alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen sind die zentral bewirtschafteten gegenseitig deckungsfähigen

- Personalaufwendungen (-auszahlungen),
- Aufwendungen (Auszahlungen) für Dienstreisen,
- Aufwendungen (Auszahlungen) an die Kreiswerke,
- Abschreibungen
- Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten
- Internen Verrechnungen.

Es werden entsprechende Deckungskreise gebildet, so dass einzelne Übertragungen programmtechnisch automatisiert erfolgen.
Der Kreiskämmerer kann bestimmen, dass bestimmte Aufwendungen (Auszahlungen) ausgenommen werden.

Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen Mehrerträgen innerhalb des Budgets kann der Kreiskämmerer auf Antrag eine Erhöhung von Aufwandsermächtigungen zulassen; bei nicht zweckgebundenen Mindererträgen kann der Kreiskämmerer zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen.

Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Soweit Erträge auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zweckgebunden sind, darf eine andere als die im Haushalt vorgesehene Mittelverwendung nicht erfolgen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen.

Zweckgebundene Mehrerträge erhöhen die entsprechenden Aufwendungen. Zweckgebundene Mindererträge vermindern die entsprechenden Aufwendungen. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen.

Übertragbarkeit (§ 22 GemHVO)

Die im Haushalt veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen sind grundsätzlich in das nächste Haushaltsjahr übertragbar.
Über die Übertragung wird im Einzelfall auf Antrag des Produktverantwortlichen im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses entschieden.

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

D. Die Beteiligung der Städte und Gemeinden

Nach § 55 Kreisordnung NRW (KrO) ergeben sich in Bezug auf die Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden folgende Regelungen:

(1) Die Festsetzung der Kreisumlage erfolgt im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden. Das Benehmen ist sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten.
(2) Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der Benehmensherstellung werden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben. Den Gemeinden ist auf Wunsch Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Über Einwendungen der Gemeinden beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung. Der Kreis teilt ihnen das Beratungsergebnis und dessen Begründung mit.

Die Benehmensherstellung ist mit Schreiben vom 15.10.2014 an die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeleitet worden. Gleichzeitig wurden die ausführlichen Eckdaten beigefügt.
Die Bürgermeister wurden gebeten, ihre Stellungnahmen bis zum 01.12.2014 abzugeben.

Die Eckdaten des Kreishaushaltes 2015 wurden vom Landrat den Bürgermeistern in der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz am 04.11.2014 vorgestellt.

Darüber hinaus wurden diese den Kämmerern der Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Besprechung am 05.11.2014 vom Kreiskämmerer erläutert.

Die eingegangenen Stellungnahmen - ergänzt um Erläuterungen, ob diesen Stellungnahmen gefolgt wurde bzw. aus welchen Gründen keine Berücksichtigung erfolgte - wurden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung am 15.12.2014 zur Kenntnis gegeben.

Bei den eingegangenen Stellungnahmen handelt es sich überwiegend um allgemeine Ausführungen. Lediglich die Gemeinde Finnentrop hat zwei konkret benannte Einwendungen (Abschöpfung der erhöhten Umsatzsteuerbeteiligung aus der Übergangsmilliarde des Bundes sowie kostenloses Schülerticket) erhoben. Diesen hat der Kreistag in seiner Sitzung am 23.03.2015 nicht entsprochen.
Im Nachgang wurde die Haushaltssatzung 2015 beschlossen.

II. Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Kreises Olpe

Gesamtergebnisplan 2015

Der Gesamtergebnisplan enthält Aufwendungen in Höhe von	178.036.000 EUR
und Erträge in Höhe von	176.359.000 EUR

Zum Ausgleich des Ergebnisplans ist die Verringerung der Ausgleichsrücklage um geplant.	1.677.000 EUR

Im Haushaltsplan 2015 ergeben sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 folgende wesentliche Veränderungen:

Haushalt 2015 (ohne Finanzausgleich)

Für den allgemeinen Haushalt (ohne Finanzausgleich) ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 insgesamt eine Verschlechterung von **3.230.000 €.**
Davon entfallen bereits **1.960.000 €** auf die Vorwegbelastung des Haushalts 2015 aus dem strukturellen Defizit 2014. Dies entspricht der im Haushalt 2014 in dieser Höhe vorgesehen Entnahme aus der Ausgleichsrücklage.
Aus der Planung des eigentlichen Kernhaushalts 2015 ergeben sich - unter Berücksichtigung sämtlicher haushaltsverbessernder und -verschlechternder Sachverhalte - Verschlechterungen von **1.270.000 €**. Wesentliche Ursachen für dieses Ergebnis sind die Entwicklungen in den folgenden Bereichen:

Personalaufwendungen
Die Anhebung der Besoldung (+ 2% bei den Tariflich Beschäftigten und + 1% bei den Beamten), die Erhöhung der Beiträge zur Versorgungskasse, höhere Beihilfen und zusätzliche Stellen im Rettungsdienst führen insgesamt zu Mehraufwendungen von 1.466.000 €.
Für Pensions- und Beihilferückstellungen wird lediglich ein Mehrbedarf von 155.000 € eingeplant. Diese vergleichsweise moderate Steigerung konnte nur erreicht werden, weil bei der Kalkulation lediglich von einer linearen Anhebung der Beamtenbesoldung von 1 % ausgegangen wird. Wie die Entwicklung im Haushaltsjahr 2014 aufgrund der Änderung des Besoldungsanpassungsgesetzes 2013/2014 verdeutlicht, ist eine solche Kalkulation mit einem deutlichen Risiko behaftet.
Die Mehraufwendungen werden tlw. durch Netto-Erträge aus der Pensionsversicherungen (92.000 €), Erträge in den Gebührenhaushalten (503.000 €) und durch Erträge aus der Auflösung der Altersteilzeitrückstellungen (132.000 €) gedeckt. Per Saldo verbleibt damit eine Verschlechterung von **894.000 €**.

Soziale Leistungen
Bei den sozialen Leistungen haben sich in den vergangenen 3 Jahren durch die schrittweise Anhebung der Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf nunmehr 100% ab 2014 durchschnittlich 1,6 Mio. € Verbesserungen pro Jahr ergeben. Insgesamt ergibt sich aus der vollständigen Erstattung dieser Hilfen durch den Bund eine jährliche Entlastung von rd. 4,8 Mio. €. Ab 2015 ergibt sich damit kein zusätzlicher jährlicher Entlastungseffekt mehr für den Kreishaushalt.

In 2015 sind allerdings erste Effekte aus der vom Bund angekündigten Entlastung der kommunalen Haushalte zu erwarten. Danach ist vorgesehen, die Träger der Eingliederungshilfe ab 2018 im Umfang von 5 Milliarden Euro jährlich von der Eingliederungshilfe zu entlasten. Bereits im Vorgriff darauf wird der Bund in den Jahren 2015 bis 2016 die Kommunen jeweils in Höhe von 1 Milliarde Euro (sog. Übergangsmilliarde) und in 2017 in Höhe von 2,5 Mrd. Euro entlasten. Die Verteilung der Übergangsmilliarde soll dabei nach einem Mischschlüssel hälftig über eine Erhöhung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils und hälftig über eine Erhöhung des Bundesanteils an der Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) für SGB II-Bedarfsgemeinschaften erfolgen.

Nach einer Simulationsberechnung des Landkreistages ergibt sich für den Kreishaushalt 2015 über den erhöhten Bundesanteil an den KdU-Leistungen eine direkte Verbesserung von 452.000 €. Diese Zuweisung wird mit Blick auf die Landschaftsumlage und die damit schwerpunktmäßig finanzierte Eingliederungshilfe im Produkt Allg. Finanzwirtschaft veranschlagt.
Über die Erhöhung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils erhalten die Städte und Gemeinden des Kreises Olpe nach dieser Berechnung weitere 977.000 €. Auch wenn dieser Teil der Mittel aufgrund des komplexen bundesweiten Verteilungsschlüssels zunächst den Städten und Gemeinden zufließt, dienen diese vollumfänglich zur Entlastung der Aufwendungen bei der Eingliederungshilfe. Die Städte und Gemeinden können diese zusätzlichen Mittel also einsetzen, um die (Mehr-)aufwendungen bei der Kreisumlage zu finanzieren.

Aufgrund von Fall- und Kostensteigerungen ergeben sich bei der Hilfe zur Pflege und bei der Förderung von Pflegeeinrichtungen Mehraufwendungen von **179.000 €** und bei der örtlichen Eingliederungshilfe Mehraufwendungen von **150.000 €**.

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) wird auf der Basis der Entwicklung in 2014 von rd. 12 Mio. EUR für rd. 3.000 Bedarfsgemeinschaften ausgegangen. Dies bedeutet gegenüber 2014 einen Rückgang von 300.000 €. Allerdings erhalten ab 01.03.2015 auch Asylbewerber, die 18 Monate in Deutschland leben und aus humanitären Gründen nicht abgeschoben werden, Grundsicherungsleistungen. Hierfür werden rd. 200.000 € eingeplant. Als Folge der jährlich neu ermittelten Verteilung zwischen den Aufgabenträgern sind nach der Simulationsrechnung des LKT bei den Ausgleichsleistungen des Landes aus der Wohngeldersparnis Wenigererträge von 420.000 € zu erwarten. Unter Berücksichtigung geringerer Bundesmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen sowie Kosten der Unterkunft verbleibt per Saldo eine Verschlechterung von **397.000 €.**

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Im Bereich Kindertagesbetreuung fördert der Kreis Olpe gemäß Kreistagsbeschluss vom 10.12.2012 - befristet für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2015 - den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren mit einem Anteil von höchstens 50 v.H. der verfügbaren Mittel nach dem „Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe“. Von den für 2015 erwarteten Mitteln aus dem Belastungsausgleich von 1.930.000 € stehen damit dem Grunde nach für die letzte Stufe des Kreisinvestitionsprogramm 965.000 € zur Verfügung. Für 2015 sind weitere Bundesmittel für den U 3-Ausbau angekündigt, so dass erwartet wird, dass Projekte, die nach den derzeitigen Planungen aus dem Kreisinvestitionsprogramm gefördert werden sollen, mit Bundesmitteln gefördert werden können und die Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kreisinvestitionsprogramm auf 465.000 € beschränkt werden kann. Die nach dieser Planung investiv nicht benötigten Mittel von 500.000 € wirken sich damit ergebnisverbessernd bei den Landeszuweisungen zu den Betriebskosten aus.
Durch diese positiven Effekte können die gesetzlich verankerte Erhöhung der Betriebskosten um jährlich 1,5 % sowie weitere Steigerungsbeträge kompensiert werden.
Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen verbleibt per Saldo im Produkt Kindertagesbetreuung eine Verbesserung von **496.000 €**.

Bei den Sozialpädagogischen Hilfen hat sich der positive Trend der Vorjahre weiter stabilisiert. Anfallende Fallkostensteigerungen können durch höhere Erträge insbesondere bei den Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe kompensiert werden, so dass der Zuschussbedarf 2015 mit 10,5 Mio. € gegenüber den vorhergehenden Haushaltsjahren erneut konstant gehalten werden kann.

Sonstige Veränderungen

Ab dem Schuljahr 2014/2015 ist gem. KT-Beschluss vom 17.03.2014 im Kreis Olpe und im Kreis Siegen-Wittgenstein zur Steigerung der Attraktivität des regionalen Wirtschaftsstandortes sowie zur Unterstützung des ÖPNV in der Region ein kostenloses Schülerticket eingeführt worden. Die anteiligen Aufwendungen in 2015 belaufen sich für den Kreis Olpe auf 1.426.000 €. Davon sollen 700.000 € aus der Inanspruchnahme der zweckgebun-

denen ÖPNV-Mittel (Verkaufserlöse VWS) gedeckt werden, so dass in 2015 ein Zuschussbedarf von 726.000 € verbleibt. Im Vergleich zu den in 2014 benötigten Aufwendungen von 592.000 € ergibt sich ein Mehrbedarf von **134.000 €**.

Finanzausgleich

Nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 sinken die Schlüsselzuweisungen des Kreises um **1.740.000 €** gegenüber 2014. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass der Anstieg der Steuerkraft der Städte und Gemeinden im Kreis Olpe (+ 6,32 %) deutlich höher ausfällt als der Landesdurchschnitt (+ 4,40 %).

Bedingt durch die höhere Steuerkraft steigen die Umlagegrundlagen für die Ermittlung der Kreisumlage aber auch für die Ermittlung der LWL-Umlage deutlich an. Allein durch diesen Effekt steigt die Landschaftsumlage um 1.036.000 €. Zudem hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine Erhöhung des Hebesatzes für die LWL-Umlage 2015 um 0,2 % auf 16,5 % beschlossen. Aus dieser Hebesatzerhöhung ergibt sich ein weiterer Mehrbedarf von 369.000 €. Im Ergebnis bedeutet dies bei der Landschaftsumlage eine Steigerung gegenüber 2014 von **1.405.000 €**.

Per Saldo ergibt sich damit aus dem originären Finanzausgleich eine Verschlechterung von **3.145.000 €**. Bezieht man noch den Mehraufwand für die Zahlungen des Kreises nach dem Einheitslastengesetz von **192.000 €** sowie die zusätzlichen Erträge aus der bereits erwähnten Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe von **452.000 €** sowie aus der Landezuweisung zur schulischen Inklusion von **87.000 €** mit ein, führt dies insgesamt zu einer Verschlechterung im Finanzausgleich von **2.798.000 €**.

Kreisumlage 2015

Aus allen beschriebenen Be- und Entlastungen verbleibt letztlich ein **zusätzlicher Finanzbedarf von 6.028.000 €.**

Multipliziert man den Kreisumlage-Hebesatz 2014 mit den gestiegenen Umlagegrundlagen 2015, ergibt sich ein rechnerisch fiktiver Mitnahmeeffekt von 5.564.000 €.
Wie bereits ausgeführt erhalten die kreisangehörigen Städte und Gemeinden über die Erhöhung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils nach dem Mischschlüssel zur Verteilung der sog. Übergangsmilliarde 977.000 €. Die Städte und Gemeinden können diese zusätzlichen Mittel einsetzen, um die (Mehr-)aufwendungen bei der Kreisumlage zu finanzieren.
Aus beiden Positionen ergibt sich eine Summe von **6.541.000 €.** Diese übersteigt den zusätzlichen Finanzbedarf von 6.028.000 € um 513.000 €.

Darüber hinaus wird aufgrund der Verbesserungen im Jahresabschluss gegenüber der Herbst-Prognose 2014 zur weiteren Entlastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Ausgleichsrücklage mit 1.677.000 € in Anspruch genommen.

Per Saldo beträgt daher der Mehrbedarf 2015 gegenüber 2014 nur 4.351.000 € (= 6.541.000 € - 513.000 € - 1.677.000 €).

Der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage steigt von 37,78 % um 0,52 % auf 38,30 %. Der Hebesatz der Jugendamtsumlage sinkt von 17,39 % um 1,21 % auf 16,18 %.

Der Gesamthebesatz der Kreisumlage sinkt damit von 55,17 % in 2014 um 0,69 % auf 54,48 % in 2015.

II. Gesamtüberblick zur Haushaltssituation des Kreises Olpe in 2015 **A. Haushalt 2015 (ohne Finanzausgleich)**		Aufwand Mehr/Weniger (-) EUR	Ertrag Mehr/Weniger (-) EUR
Personalaufwand, Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen			
- Mehrbedarf Personalaufwand	1.466.000	894.000	
- Mehrbedarf Rückstellungen	155.000		
- Minderaufwand bzw. Auflösung Altersteilzeitrückstellung	-132.000		
- Netto-Erträge aus Pensionsversicherungen	-92.000		
- im Gebührenhaushalt gedeckter Mehraufwand	-503.000		
Kommunalwahl		-50.000	
Verkehrsüberwachung und -lenkung - geringere Buß- und Verwarngelder aufgrund der aktuellen Entwicklung			-87.000
Kfz-Angelegenheiten - Mehrerträge bei den Kfz-Zulassungsgebühren			50.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - u.a. höhere Erstattungsleistungen des Märkischen Kreises, da dieser die Schlüsselzuweisungen für seine Schüler jetzt direkt erhält.			77.000
Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung - Die Miete für die Schule in Grevenbrück ist 2015 für ein volles Jahr zu zahlen. Die Erstattung des Kreises Siegen-Wittgenstein für die Schule in Schönau reduziert sich aufgrund der veränderten Schülerquote zu Lasten des Kreises Olpe.		189.000	
Schülerspezialverkehr / Freistellungsverkehr Förderschulen - Anpassung an die Ausschreibungen und aktuellen Schülerzahlen		60.000	
Hilfe zur Pflege - Fall- und Kostensteigerungen		78.000	
Förderung von Pflegeeinrichtungen - Fall- und Kostensteigerung		101.000	
Eingliederungshilfe - Fall- und Kostensteigerungen , Erstellen Inklusionsplan		150.000	
Grundsicherung für Arbeitssuchende - U.a. geringere Ausgleichsleistungen des Landes (Wohngeld) aufgrund der Simulationsrechnung des LKT			-397.000
Kindertagesbetreuung - Der Belastungsausgleich des Landes für die U3-Betreuung beträgt 2015 1.930.000 €. Davon sind 2015 letztmalig bis zu 50 % (965.000 €) für das Kreisinvestitionsprogramm zur Verfügung zu stellen. Für 2015 sind weitere Bundesmittel für den U3-Ausbau angekündigt, so dass davon auszugehen ist, dass die derzeit geplanten Projekte teilweise mit Bundesmitteln gefördert werden können. Daraus wird für den Ergebnisplan eine Verbesserung von 500.000 € erwartet. Aus den übrigen Veränderungen ergeben sich Nettomehraufwendungen von 4.000 €.			496.000
Sonstige Veränderungen in der Jugendhilfe		137.000	

			Aufwand Mehr/Weniger (-) EUR	Ertrag Mehr/Weniger (-) EUR
Bodenschutz Gefahrenabwehr bei Altlasten ohne Drittverpflichtete			-376.000	
Kreisstraßen - höhere Kostenerstattung an die Kreiswerke sowie höhere Netto-Abschreibung			60.000	
Wirtschaftsförderung - Finanzzuschusses an die TKG (Strategische Neuausrichtung) (2014: 300.000 € wurde nicht benötigt; 2015: 110.000 €)			-190.000	
Kostenloses Schülerticket			134.000	
	2014	2015		
Aufwendungen	592.000	1.426.000		
Inanspruchnahme ÖPNV-Mittel aus Verkauf	0	-700.000		
Saldo	592.000	726.000		
Sonstiges			222.000	
Veränderungen Aufwendungen / Erträge			1.409.000	139.000
Zwischensumme Verschlechterungen			**1.270.000**	
Wegfall der Entnahme aus der Ausgleichsrücklage				-1.960.000
Verschlechterungen aus der Haushaltsplanung			**3.230.000**	

B. Finanzausgleich

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2015

1. Kreisschlüsselzuweisungen

- Plan 2014		13.012.000		
- geringere Schlüsselzuweisungen aufgrund des überdurchschnittlichen Anstiegs der Steuerkraft im Kreis Olpe gegenüber dem Anstieg im Landesdurchschnitt		-1.740.000		
- Plan 2015		11.272.000		-1.740.000

2. Landschaftsumlage

Umlagegrundlagen Kreis 2015	175.294.337			
abzüglich ELAG-Abrechnungen (2009-2012)	-1.998.214			
Kreisschlüsselzuweisung	11.272.000			
Umlagegrundlagen LWL 2015	184.568.123			
x Hebesatz 2015 (+ 0,5 % gegenüber 2014)	16,50%			
=	30.454.000			
Landschaftsumlage lt. HP 2014	29.049.000			
Veränderung	1.405.000		1.405.000	

					Aufwand Mehr/Weniger (-) EUR	Ertrag Mehr/Weniger (-) EUR
3.	**Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)**					
	Mehraufwand gegenüber 2014				192.000	
4.	**Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe**					452.000
	neu ab 2015; Simulationsrechnung des LKT (Übergangsmilliarde)					
5.	**Landeszuweisungen für Aufwendungen zur schulischen Inklusion**					87.000
	neu ab 2015					
					1.597.000	-1.201.000
Veränderungen aus dem Finanzausgleich						**-2.798.000**
C.	**Zusammenfassung**					
	Verschlechterung aus der Haushaltsplanung				3.230.000	
	Verschlechterung aus dem Finanzausgleich					-2.798.000
	Erhöhung des Finanzbedarfes gegenüber 2014				**6.028.000**	
D.	**Kreisumlage**					
1.	Mitnahmeeffekt					
	Umlagegrundlagen Kreis 2015		175.294.337			
	Kreisumlagehebsatz 2014		55,17%			
	Kreisumlage bei altem Hebesatz			96.710.000		
	Kreisumlage 2014			91.146.000	**5.564.000**	
2.	Höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Städte und Gemeinden (Übergangsmilliarde) zur anteiligen Finanzierung der Eingliederungshilfe				**977.000**	
	Rechn. fiktiver Mitnahmeeffekt einschl. höhere Umsatzsteuerbeteiligung				**6.541.000**	
	Erhöhung des Finanzbedarfes gegenüber 2014				**6.028.000**	
	Nicht in Anspruch genommener Mitnahmeeffekt/Umsatzsteuerbeteiligung				**-513.000**	
3.	Zusätziche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in 2015				**-1.677.000**	
	Summe nicht in Anspruch genommener Mitnahmeeffekt einschl. Umsatzsteuerbeteiligung				**-2.190.000**	
4.	Kreisumlage 2015					
	Kreisumlage 2014			91.146.000		
	Mehrbedarf 2015 (6.541.000 € - 2.190.000 €)			4.351.000		
	Kreisumlage 2015			95.497.000	**95.497.000**	
5.	Hebesatz	Umlagegrundlagen 2015	175.294.337			
		alt	+			
	Jugendamtsumlage	28.726.000	-359.000	=	**28.367.000**	**16,18%**
	Allgemeine Kreisumlage	62.420.000	4.710.000		**67.130.000**	**38,30%**
		Allg.	JA			
	Gesamthebesatz 2015	38,30%	16,18%	=		**54,48%**
	Gesamthebesatz 2014	37,78%	17,39%	=		**55,17%**
	Veränderung	**0,52%**	**-1,21%**	=		**-0,69%**

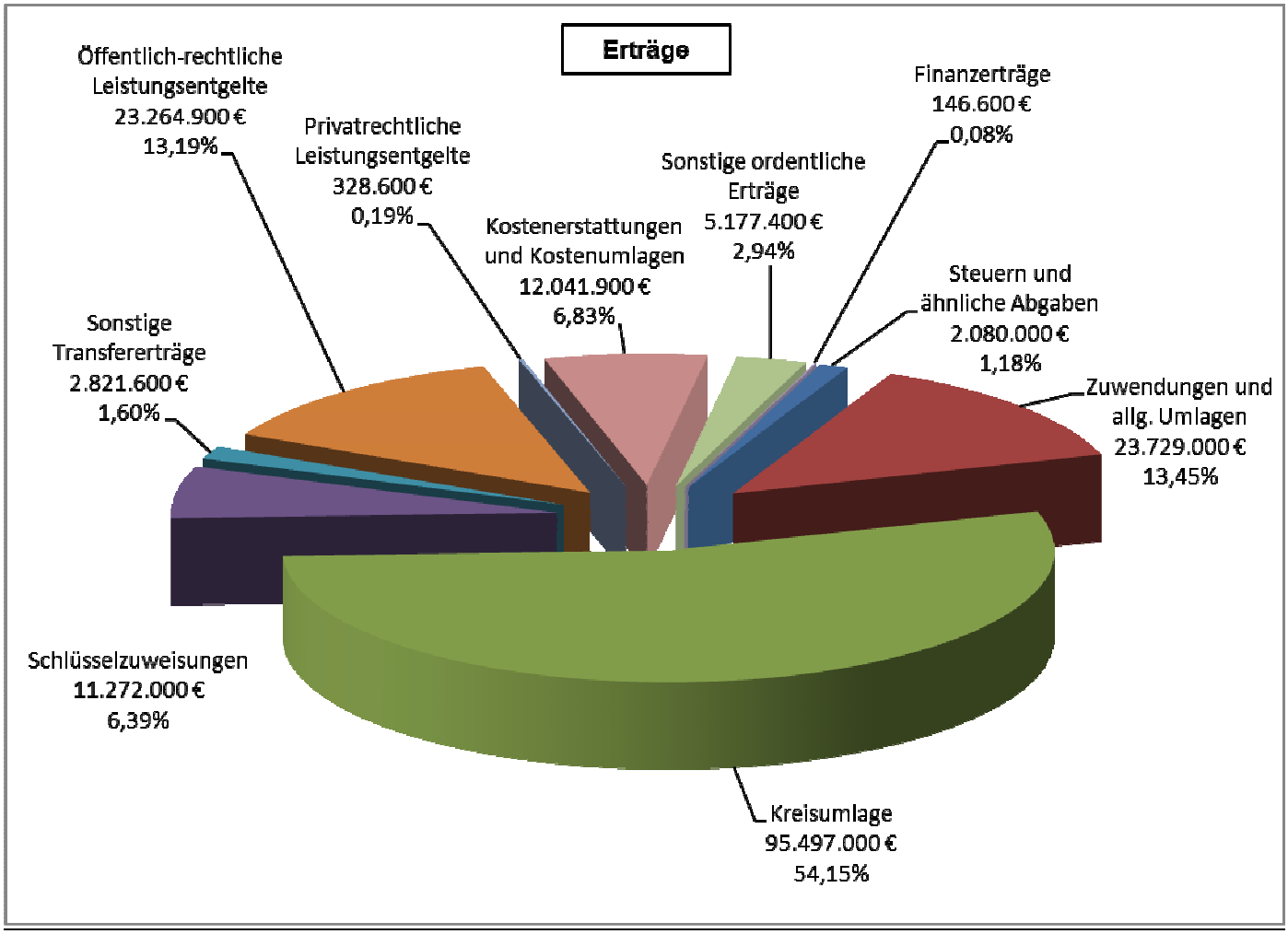
E. Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015

Landschaftsverbandsumlage	30.454.000 €	
Aufwendungen Jugendhilfe	51.662.300 €	
Übrige Aufwendungen	104.514.700 €	
Summe Aufwendungen		186.631.000 €
davon Interne Leistungsverrechnung		- 8.595.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		178.036.000 €
Schlüsselzuweisung des Kreises	11.272.000 €	
Erträge Jugendhilfe	23.295.300 €	
Übrige Erträge	54.889.700 €	
davon Interne Leistungsverrechnung	- 8.595.000 €	
Summe sonstige Erträge		80.862.000 €
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage		- 1.677.000 €

		2014	Veränderung
Ungedeckter Finanzbedarf insgesamt	95.497.000 €	91.146.000 €	4.351.000 €
davon abzudecken über			
Jugendamtsumlage (§ 56 Abs. 5 KrO)	28.367.000 €	28.726.000 €	- 359.000 €
Allgemeine Kreisumlage (§ 56 Abs. 1 KrO)	67.130.000 €	62.420.000 €	4.710.000 €
Umlagegrundlagen	175.294.337 €	165.201.501 €	10.092.836 €
Hebesatz Jugendamtsumlage	16,18%	17,39%	-1,21%
Hebesatz Allgemeine Kreisumlage	38,30%	37,78%	0,52%
Gesamthebesatz Kreisumlage	54,48%	55,17%	-0,69%

III. Die einzelnen Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes

A. Erträge



01 Steuern und ähnliche Abgaben **2.080.000 EUR**

Ausgleichsleistung des Landes für den Fortfall des Wohngeldes, die das Land im Zuge der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende zahlt (2.080.000 EUR).

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen **130.498.000 EUR**

Die Schlüsselzuweisungen vom Land (11.272.000 EUR), die Bundeszuweisung zur Finanzierung der Eingliederungshilfe (452.000 EUR) Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke (21.045.700 EUR), Zuweisungen von anderen (252.100 EUR), Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (1.979.200 EUR) sowie die Kreisumlage von den Städten und Gemeinden (95.497.000 EUR) ergeben zusammen die o.g. Summe.

a) Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen des Kreises für das Haushaltsjahr 2015	11.272.000 EUR
Schlüsselzuweisungen des Kreises für das Haushaltsjahr 2014	13.012.000 EUR
Geringerer Ertrag	-1.740.000 EUR

b) Kreisumlage

Umlagegrundlagen 2015	175.294.337 EUR
x Gesamthebesatz der Kreisumlage 2015	54,48%
Kreisumlage 2015 (gerundet)	95.497.000 EUR
Kreisumlage lt. Haushaltsansatz 2014	91.146.000 EUR
Mehrertrag	4.351.000 EUR

Die Berechnungsbasis für die Jugendamtsumlage bildet § 56 Abs. 5 Kreisordnung NW. Danach gilt:
Nimmt der Kreis die Aufgaben der Jugendhilfe wahr, so hat er bei der Kreisumlage für kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgabe des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen; dies gilt auch für die Aufwendungen, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen.

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Saldos errechnet sich die **Jugendamtsumlage** für 2015 wie folgt:

Produkt	**Saldo**
Unterhaltsvorschuss	465.200 EUR
Kinder- und Jugendarbeit	1.973.700 EUR
Sozialpädagogische Hilfen	10.538.900 EUR
Beistandschaften	296.200 EUR
Kindertagesbetreuung	15.093.000 EUR
Gesamtzuschussbedarf Jugendhilfe	**28.367.000 EUR**
Bei Umlagegrundlagen von	**175.294.337 EUR**
ergibt sich für 2015 ein Hebesatz für die Umlage Jugendamt von	**16,18%**

03 Sonstige Transfererträge **2.821.600 EUR**
Hierbei handelt es sich ausschließlich um den Ersatz von sozialen Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern, Unterhaltsverpflichteten oder aus Rückzahlungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **23.264.900 EUR**
Der Gesamtansatz umfasst die Verwaltungsgebühren (3.198.900 EUR), Benutzungsgebühren (19.705.000 EUR) sowie die Inanspruchnahme der Sonderposten für den Gebührenausgleich (361.000 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte **328.600 EUR**
Die Mieten und Pachten (261.300 EUR) werden im Wesentlichen durch die Pachterträge von der VVG (110.000 EUR) und dem Olper Entsorgungszentrum (100.000 EUR) im Bereich der Abfallentsorgung erzielt. Darüber hinaus werden hier Verkaufserträge (60.300 EUR), z.B. aus dem Holzverkauf aus der Bewirtschaftung des Kreiswaldes, veranschlagt sowie Schadensersatz und Rückforderungen (7.000 EUR).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen **12.041.900 EUR**
Die größte Position macht die Erstattung des Bundes für die Grundsicherung im Alter für dauerhaft Erwerbsgeminderte aus, die mit 5.204.000 € erwartet wird. Darüber hinaus beträgt die Erstattung des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitssuchende 3.368.000 EUR. Dies entspricht einem Prozentsatz von 27,6 %. Für die Erstattungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen werden 405.000 € erwartet (die Abrechnung erfolgt nachträglich auf der Basis der insgesamt in NRW gemeldeten KDU-Leistungen).

Die Personalkostenerstattung für die Mitarbeiter des Jobcenters beträgt 790.000 EUR. 2.152.400 EUR entfallen auf Kostenerstattungen des Landes, u.a. für Unterhaltsvorschussleistungen und für die übernommenen Aufgaben im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform. Die restliche Kostenerstattungen (122.500 EUR) werden vom Bund sowie von Gemeinden und Dritten getragen.

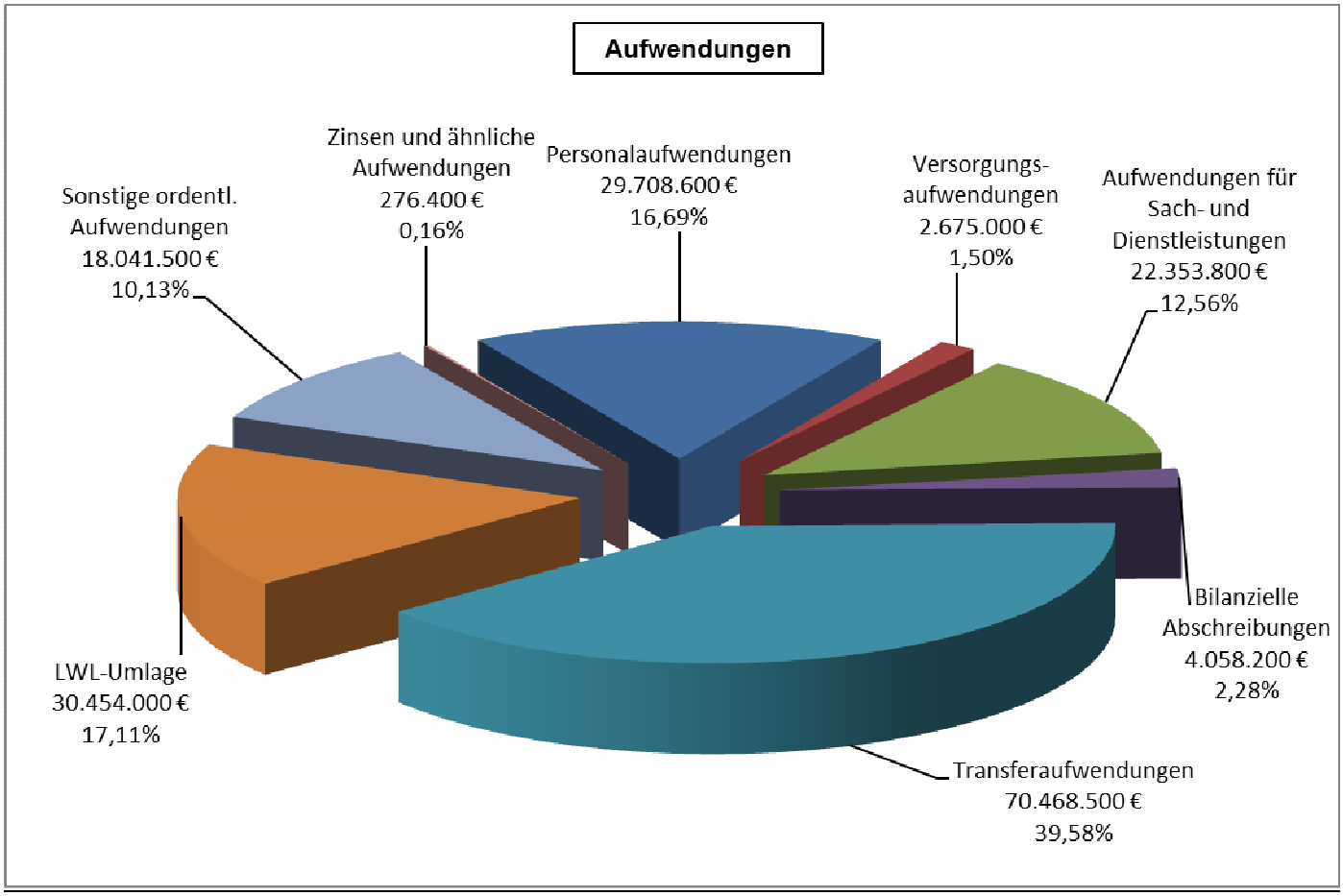
07 Sonstige ordentliche Erträge **5.177.400 EUR**

Veranschlagt sind hier die Buß- und Zwangsgelder sowie Säumniszuschläge (1.720.100 EUR), Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen von Pensionslasten (2.374.000 EUR) und sonstige Erträge (1.083.300 EUR).

19 Finanzerträge **146.600 EUR**

Die Summe ergibt sich aus den Ansätzen für Zinsen aus Geldanlagen (145.000 EUR) und Dividenden (1.600 EUR). In den Zinsen sind 121.000 EUR Zinsen für die Sonderrücklagen (Gebührenausgleich Rettungsdienst, Vorsorge-/ Risikorücklage Abfallentsorgung und ÖPNV-Rücklage) enthalten, die diesen zugeführt werden (siehe Ziff. 16 bei den Aufwendungen).

B. Aufwendungen



11 Personalaufwendungen **29.708.600 EUR**

Der hier ausgewiesene Aufwand berücksichtigt alle Aufwendungen, die der Kreis für seine aktiven Beschäftigten aufzubringen hat. Enthalten ist ein Ansatz von 6.807.600 EUR an laufenden Zahlungen für die Beamten und 15.125.200 EUR für tariflich Beschäftigte sowie 574.800 für Nebenberufliche und Honorarkräfte des Kreises.
Darüber hinaus sind für die tariflich Beschäftigten Beiträge zur Versorgungskasse von 1.123.600 EUR und zur Sozialversicherung von 2.895.400 EUR zu leisten.

Die Beihilfen für die aktiven Beamten werden in Höhe von 540.000 EUR erwartet.
Ausgehend von der Hochrechnung der Pensionsrückstellungen durch die Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) zum 31.12.2014 werden unter Berücksichtigung der Besoldungssteigerungen für die aktiven Beamten Zuführungen zur den Pensionsrückstellungen von 2.450.000 EUR und Beihilferückstellungen von 580.000 EUR prognostiziert.

Abzüglich der Inanspruchnahme der Rückstellungen für Altersteilzeit von -388.000 EUR verbleiben 29.708.600 EUR Personalaufwendungen.

12 Versorgungsaufwendungen **2.675.000 EUR**
Für die Versorgungsempfänger werden Beiträge zur Versorgungskasse von 2.977.000 EUR und Beihilfeaufwendungen von 500.000 EUR abzüglich der Inanspruchnahme der Pensionsrückstellungen (-630.000 EUR) sowie Beihilferückstellungen (-172.000 EUR) erwartet.

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen **22.353.800 EUR**
Diese Position enthält u.a. Aufwendungen für

- Unterhaltung- und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (im wesentlichen Abfalldeponie) 2.255.000 EUR
- Fahrzeugunterhaltung 518.500 EUR
- Unterhaltung sonstigen beweglichen Vermögens 473.800 EUR
- Schülerbeförderungskosten 1.659.000 EUR
- Umlage/Kostenmieten an die Kreiswerke 2.348.000 EUR
- Nebenkosten an die Kreiswerke 1.272.000 EUR
- Kostenerstattung an die Kreiswerke 2.037.000 EUR
- Kostenerstattungen an Dritte 3.305.000 EUR
- Aufgaben des ÖPNV 1.750.000 EUR
- Verwertung von Bioabfällen bei der Abfallentsorgung 1.880.000 EUR
- Restabfallentsorgung 2.163.000 EUR
- Nutzungsentgelte an Datenzentralen 1.072.000 EUR

Zahlungen an die Kreiswerke (KWO)

Nach dem in der Kreistagssitzung am 23.06.2008 beschlossenen Konzept zur Sicherstellung von finanzwirtschaftlichen Handlungsspielräumen für den Kreis Olpe im Zuge der Einführung des NKF sind dem Eigenbetrieb Kreiswerke Olpe die Aufgaben Gebäudemanagement und Kreisstraßenbau und -unterhaltung einschließlich Bauhof ab dem 01.01.2009 übertragen worden. Die vorhandenen Gebäude und Parkflächen wurden an die Kreiswerke übertragen. Die Kreisstraßen bleiben im Eigentum des Kreises Olpe (Träger der Straßenbaulast).

Auf dieser Basis wurde zwischen dem Kreis Olpe und den Kreiswerken Olpe am 22.09.2009 eine Vereinbarung mit pauschalierten Finanzierungsregelungen bzw. individuellen Erstattungsregelungen getroffen. Aufgrund der Erkenntnisse in den Jahren 2009 - 2014 werden ab 01.01.2015 neue Regelungen vereinbart.

Danach werden im Bereich der Gebäudebewirtschaftung keine Umlagen sondern nur noch Kostenmieten (Sachkonto 5235000) gezahlt. Diese entsprechen bei dem Altbestand der Gebäude 1,2 % des Gebäudezeitwertes für Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen. Die Abschreibungen auf das Altvermögen werden weiterhin durch die Kreiswerke erwirtschaftet.
Bei Neuinvestitionen werden für die Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen je nach Gebäudeart 0,8 % - 1,2 % der Investitionskosten zuzüglich der Nettoabschreibungen sowie 2,5 % Eigenkapitalverzinsung angesetzt.

Darüber hinaus werden die jährlichen tatsächlichen Aufwendungen der eigenen Gebäude für Reinigung, Ver- und Entsorgung sowie Versicherung als Nebenkosten (Sachkonto 5235001) abgerechnet.

Personalaufwendungen, Mieten an Dritte inkl. Nebenkosten, Erbbauzinsen, Aufwendungen für Sachverständigenprüfung und Sicherheitsdienst werden als Kostenerstattung (Sachkonto 5235002) abgerechnet.

Im Bereich der Kreisstraßenunterhaltung wurde die bisherige Umlage reduziert, da die Maßnahmen verstärkt als Investitionsmaßnahmen zusammengefasst werden können und diese zu 60 % vom Land gefördert werden.

Die danach für 2015 geplanten Ansätze ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Produktplan 2015	PB	PG	P	Kostenmieten	Nebenkosten	Kostenerst.
Betriebszweig Gebäudemanagement						
Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude	011	111	014	370.000	382.000	114.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	012	126	001	3.000	9.000	32.000
Rettungsdienst	012	127	001	147.000	106.000	64.000
Weiterbildungskolleg	021	217	001	104.000	24.000	26.000
Förderschule (emotionale und soziale Entwicklung)	021	221	001	35.000	50.000	256.000
Förderschule (geistige Entwicklung)	021	221	002	119.000	106.000	69.000
Förderschule (Sprache)	021	221	003	50.000	52.000	32.000
Berufskolleg des Kreises Olpe	021	231	001	568.000	461.000	501.000
Volkshochschule	025	271	001	152.000	35.000	38.000
Sportförderung	042	421	001	0	47.000	0
				1.548.000	**1.272.000**	**1.132.000**
Weiterleitung der anteiligen Erstattungen der Kreise SI und MK						
Förderschule (emotionale und soziale Entwicklung)	021	221	001			**45.000**
Förderschule (geistige Entwicklung)	021	221	002			**33.000**
Betriebszweig Straßenunterhaltung						
Pflege und Wartung von Kreisstraßen	054	542	001	**800.000**		**905.000**
Erstattung von Personalkosten für die Betriebsleitung der Kreiswerke	011	111	002	**Ertrag**		**-20.000**
Summe 2015 gesamt						**5.715.000**
Summe 2014 gesamt						**5.499.000**
Differenz zum Vorjahr						**216.000**
Gebührenhaushalt						**-8.000**
Nettosteigerung						**224.000**

Gegenüber 2014 ergeben sich für neue Parkplätze am Kreishaus (60.000 €), für die ganzjährige Anmietung der Janusz-Korczak-Schule in Grevenbrück (109.000 €) sowie der anteiligen Miete für die Albert-Schweitzer-Schule in Attendorn (107.000 €) zusätzliche Aufwendungen von 276.000 €.

14 Abschreibungen **4.058.200 EUR**

Abschreibungen bilden die Grundlage für die vollständige Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Sie werden von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen vorgenommen.

Zur vollständigen Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage gehört es, auch die Finanzierungsanteile darzustellen, die von Dritten (Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse) zur Verfügung gestellt wurden. Diese Beträge sind analog zum geförderten Wirtschaftsgut aufzulösen und stellen einen Ertrag dar, der letztendlich den Produkthaushalt entlastet. Im Gebührenhaushalt werden die Abschreibungen durch Gebühren gedeckt.

Produkt	Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen/ Deckung durch Gebührenhaushalt
Kreistag	6.000	
Rechnungswesen	2.700	
Informationstechnik	191.700	1.000
Serviceleistungen	44.000	200
Schulaufsicht	7.600	600
Allgemeine Gefahrenabwehr	600	
Jagd- und Fischereiangelegenheiten	200	
Einwohner- und Ausländerangelegenheiten	4.400	
Lebensmittelüberwachung	3.500	
Fleischhygieneüberwachung	3.000	
Veterinärwesen	6.800	
Verkehrsüberwachung und -lenkung	40.400	0
KFZ-Angelegenheiten	20.700	
Brand- und Bevölkerungsschutz	156.400	41.900
Rettungsdienst	632.500	632.500
Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe	22.600	
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	14.100	700
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	25.100	6.100
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	9.400	1.200
Berufskolleg des Kreises Olpe	224.700	11.600
Volkshochschule	25.500	
Archiv	500	200
Hilfe zur Pflege	0	
Feststellung einer Behinderung	0	
Förderung von Pflegeeinrichtungen		449.000
Kinder- und Jugendarbeit	2.700	
Amtsärztlicher Dienst	2.700	
Früherkennung	5.800	
Kataster- und Ingenieurvermessungen	9.500	
Liegenschaftskataster	13.400	
Weitere Geobasisdaten/Topographie	8.400	
Grundstückswertermittlung	1.800	
Geodatenmanagement (GIS)	2.100	1.500
Abfallentsorgung	467.900	467.900
Kreisstraßen	2.096.100	1.456.300
Gewässer- und Hochwasserschutz	5.000	
Natur und Landschaft	300	
Immissionsschutz	100	
Summe	**4.058.200**	**3.070.700**

15 Transferaufwendungen **100.922.500 EUR**

Die Transferaufwendungen betragen 56,8 % der Gesamtaufwendungen des Kreishaushaltes. Diese Leistungen an Dritte ohne eine direkte Gegenleistung gliedern sich wie folgt:

- Zuweisungen für laufende Zwecke 44.704.500 EUR (u.a. Betriebskosten Kindergärten 32.826.000 EUR)
- Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten 1.119.000 EUR
- Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 12.689.000 EUR
- Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen 9.945.500 EUR
- Sonstige soziale Leistungen 1.120.500 EUR
- Beteiligung an der Abrechnung der Einheitslasten 827.000 EUR
- Umlage an Zweckverbände 63.000 EUR
- Umlage an den Landschaftsverband 30.454.000 EUR

Landschaftsumlage

Der Hebesatz der Landschaftsumlage für 2015 steigt gegenüber 2014 um 0,2 % auf 16,50 %.

Umlagegrundlagen 2015 für die Kreisumlage	175.294.337 EUR
abzüglich ELAG-Abrechnungen (2009-2012)	-1.998.214 EUR
Schlüsselzuweisungen 2015 des Kreises	11.272.000 EUR
Umlagegrundlagen 2015 für die Landschaftsumlage	184.568.123 EUR
x Hebesatz der Landschaftsumlage 2015	16,50%
Landschaftsumlage 2015	30.454.000 EUR
Landschaftsumlage lt. Haushaltsansatz 2014	29.049.000 EUR
Mehraufwand	1.405.000 EUR

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den sog. Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse, die der Kreis Olpe entsprechend den Förderrichtlinien oder aufgrund einzelner Beschlüsse der politischen Gremien des Kreises Olpe gewährt hat und deren Zweckbindung für einen definierten Zeitraum gilt. Diese Zuweisungen und Zuschüsse sind, sofern damit eine mehrjährige zeitbezogene Gegenleistung verbunden ist, entsprechend den bilanzrechtlichen Vorschriften als aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und entsprechend dem Zeitraum der Rückzahlungsverpflichtung abzuschreiben. Entsprechende Zuweisungen/Zuschüsse werden in folgenden Bereichen gewährt:

Produkt	**Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)**
Brand- und Bevölkerungsschutz	35.000
Kinder- und Jugendarbeit	48.000
Kindertagesbetreuung	804.000
Sportförderung	88.000
ÖPNV	54.000
Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	90.000
Summe	**1.119.000**

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen **18.041.500 EUR**

Die größte Position bilden die Aufwendungen des Kreises für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende nach dem SGB II von 12.200.000 EUR.

Weitere Positionen unter dieser Gliederung sind u.a.

- Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende sowie Bildungs- und Teilhabeleistungen 522.000 EUR
- Sonstige Personalaufwendungen für Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung 508.100 EUR
- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten 384.000 EUR
- Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing 304.200 EUR
- Fernsprechgebühren 99.000 EUR
- Bürobedarf etc. 201.000 EUR
- Dienstreisen 103.200 EUR
- Porto-, Fracht-, Transportkosten 254.000 EUR
- Beiträge zu Lebens-/Rentenversicherungen zur Rückdeckung von Pensionsverpflichtungen 2.115.000 EUR
- Versicherungsbeiträge (u.a. an die Unfallkasse) 435.500 EUR
- Gebühren für Befundberichte und ärztliche Gutachten bei der Feststellung einer Behinderung 300.000 EUR
- Zuführung der Zinsen zu den Sonderrücklagen 121.000 EUR.

20 Zinsen **276.400 EUR**

Kreditzinsen von 272.000 EUR sowie sonstige Zinsen von 4.400 EUR.

27/28 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

In den folgenden Produkten werden Aufwendungen aus buchungstechnischen Gründen zentral bewirtschaftet. Über die interne Leistungsverrechnung werden diesen Produkten entsprechende Erträge gutgeschrieben, während die übrigen betroffenen Produkte nach einem bestimmten Schlüssel belastet werden. Dabei gleichen sich die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen im Ergebnis immer aus.

Produkt	PB	PG	P	Bezeichnung	Plan 2014
Personalbetreuung	011	111	007	Interne Leistungsverrechnung Fortbildung	150.000
Informationstechnik	011	111	012	Personalaufwandserstattung IT-Support für die kreiseigenen Schulen	1.000
Serviceleistungen	011	111	013	Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	1.041.000
Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude	011	111	014	Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	866.000
Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen	011	111	019	Interne Verrechnung Personalaufwendungen	6.532.000
Rettungsdienst	012	127	001	Aufwandserstattung für den Einsatz von Rettungsdienstfahrzeugen bei Brandschutzeinsätzen	5.000
Summe					**8.595.000**

IV. Der Finanzplan

Der Finanzplan im doppischen Haushalt ist im Gegensatz zur kaufmännischen Buchführung ein drittes Rechenwerk, das für den öffentlichen kommunalen Haushalt zusätzlich vorgeschrieben wurde. Er weist die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen aus, die sich aus den Ansätzen des Ergebnisplanes ergeben.
Abweichungen ergeben sich systembedingt u.a. bei den Abschreibungen, den Zuführungen und Auflösung von Rückstellungen und der Auflösung von Sonderposten, die keine Zahlungen nach sich ziehen.

Darüber hinaus enthält der Finanzplan vor allem die Ermächtigungen für **Investitionen**. Im Kreishaushalt sind die Investitionen bei den jeweiligen Produkten dargestellt.

A. Investive Einzahlungen

Produkt	Bezeichnung	Plan 2015
Brand- und Bevölkerungsschutz	Landeszuweisung - Maßnahmen des Feuerschutzes	8.000
Rettungsdienst	Verkauf von bewegl. Vermögen - Fahrzeuge	3.000
Berufskolleg des Kreises Olpe	Verkauf von bewegl. Vermögen - Erwerb von Vermögen	1.000
Kindertagesbetreuung	Landeszuweisung - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Landesanteil)	700.000
Kindertagesbetreuung	Landeszuweisung - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)	465.000
Kindertagesbetreuung	Zuweisungen Dritter - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)	1.000
Kataster- und Ingenieurvermessungen	Verkauf von bewegl. Vermögen - Erwerb von Vermögen	4.000
Kreisstraßen	Landeszuweisung - Grunderneuerungen K 7 Dünschede St. Claas	87.000
Kreisstraßen	Landeszuweisung - Ausbau K 19 Silberg-Brachthausen	89.000
Kreisstraßen	Landeszuweisung - Grunderneuerungen K 7 Heggen - Dünschede	743.000
Kreisstraßen	Kostenerstattung durch die Gemeinde Finnentrop	47.000
ÖPNV	Landeszuweisung - Investitionsförderung ÖPNV	500.000
Natur und Landschaft	Zuweisungen Dritter - Landschaftspflege (Wald)	1.000
Natur und Landschaft	Zuweisungen Dritter - Eingriffe in den Naturhaushalt	2.000
Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Um-lagen	Landeszuweisung - Investitionspauschale nach GFG	449.000
Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	Landeszuweisung - Schulpauschale	1.042.000
Sonstige allgemeine Finanz-wirtschaft	Darlehensrückzahlung - Darlehen TKG	1.000.000
	Summe investive Einzahlungen	**5.142.000**

B. Investive Auszahlungen

Produkt	Bezeichnung	Plan 2015
Kreistag	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	50.000
Informationstechnik	Vermögenserwerb über 410 EUR - Hardware, Software und Lizenzen	398.000
Serviceleistungen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	125.000
Polizeiverwaltung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	8.000
Schulaufsicht	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Hardware, Software und Lizenzen	5.000
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Lebensmittelüberwachung	11.000
Veterinärwesen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	10.000
Verkehrsüberwachung und -lenkung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage	27.000
Verkehrsüberwachung und -lenkung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Vermögenserwerb Geschwindigkeitsüberwachung	53.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Zuschüsse für Investitionen - Bevölkerungsschutz	35.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Leitstelle Sonstiges	10.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Maßnahmen des Feuerschutzes	16.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Bevölkerungsschutz	95.000
Brand- und Bevölkerungsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Ersatzbeschaffung Leitstellentechnik	310.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Funkgeräte (Ersatzbeschaffung)	10.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Hard- und Software für die Rettungswachen	10.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Defibrillatoren (Ersatzbeschaffung)	11.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Fahrzeuge	150.000
Rettungsdienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Sonstiges Vermögen	285.000
Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	4.000
Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	7.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Vermögenserwerb über 410 EUR - IT Ersatzbeschaffung	6.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	66.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	Vermögenserwerb über 410 EUR - IT Ersatzbeschaffung	3.000
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	5.000
Berufskolleg des Kreises Olpe	Zuschüsse für Investitionen - Baukostenzuschuss an die Kreiswerke	1.042.000

Produkt	Bezeichnung	Plan 2015
Berufskolleg des Kreises Olpe	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	343.000
Archiv	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	2.000
Volkshochschule	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	4.000
Kulturförderung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Kunstwerke	2.000
Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen	50.000
Kinder- und Jugendarbeit	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	1.000
Kindertagesbetreuung	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Landesanteil)	700.000
Kindertagesbetreuung	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)	725.000
Amtsärztlicher Dienst	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	2.000
Früherkennung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	1.000
Sportförderung	Zuschüsse für Investitionen - Sportförderung	46.000
Kataster- und Ingenieurvermessungen	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Sachvermögen	31.000
Liegenschaftskataster	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	10.000
Weitere Geobasisdaten/Topographie	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	5.000
Geodatenmanagement (GIS)	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Software	1.000
Gewässer- und Hochwasserschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	5.000
Abfallentsorgung	Vermögenserwerb über 410 EUR - Vermögenserwerb Abfallentsorgung	50.000
Abfallentsorgung	Tiefbaumaßnahmen - Kanalanschluss Pumpstation Schafsbrücke	100.000
Kreisstraßen	Grunderwerb - Kreisstraßen - allgemein	5.000
Kreisstraßen	Grunderwerb - Grunderneuerungen K 7 Heggen - Dünschede	15.000
Kreisstraßen	Tiefbaumaßnahmen - Brücke K 27	240.000
Kreisstraßen	Tiefbaumaßnahmen - Grunderneuerungen K 7 Heggen - Dünschede	1.200.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Grunderneuerung K 36 Am Bratzkopf	17.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Grunderneuerung K 36 Alte Landstraße	18.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Brücke K 27	30.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Grunderneuerung K 1 Elben - Gerlingen	38.000
Kreisstraßen	Planungskosten Tiefbau - Grunderneuerungen K 7 Heggen - Dünschede	55.000
ÖPNV	Zuschüsse für Investitionen - Investitionsförderung ÖPNV	500.000
Natur und Landschaft	Grunderwerb - Eingriffe in den Naturhaushalt	10.000
Natur und Landschaft	Grunderwerb - Erwerb von schutzwürdigen Flächen	10.000

Produkt	Bezeichnung	Plan 2015
Natur und Landschaft	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	3.000
Natur und Landschaft	Tiefbaumaßnahmen - Landschaftspflege (Wald)	1.000
Immissionsschutz	Vermögenserwerb über 410 EUR - Erwerb von Vermögen	2.000
Wirtschaftsförderung	Zuschüsse für Investitionen - TKG	1.100.000
Summe alle Produkte	Vermögenserwerb unter 410 EUR	145.000

Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.219.000**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.142.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.077.000**
Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-862.000**
Rechnerischer Kreditbedarf in 2015	**3.077.000**

C. Verpflichtungsermächtigungen

Produkt	Bezeichnung	VE 2015
Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen	50.000
Kindertagesbetreuung	Zuschüsse für Investitionen - Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)	150.000
		200.000

D. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	Plan 2015
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Tilgung für Kredite vom Kreditmarkt	**450.000**

V. Schuldenlage

Einwohner am 31.12.2013 134.947	Schulden gesamt	Restbuchwert der GebHH	Schulden rentierlich	unrentierlich
Schuldenstand am 31.12.2013	5.719 TEUR			
Stand am 31.12.2013	**5.719 TEUR**	**8.538 TEUR**	**5.719 TEUR**	**0 TEUR**
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR/Einwohner	42,38 EUR		42,38 EUR	0,00 EUR
Ordentliche Tilgung 2014	-424 TEUR			
Außerordentliche Tilgung 2014	0 TEUR			
voraussichtlicher Bestand am 31.12.2014	**5.295 TEUR**	**8.257 TEUR**	**5.295 TEUR**	**0 TEUR**
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR/Einwohner	39,24 EUR		39,24 EUR	0,00 EUR
Kreditermächtigung in 2015	0 TEUR			
Ordentliche Tilgung 2015	-450 TEUR			
voraussichtlicher Bestand am 31.12.2015	**4.845 TEUR**	**8.120 TEUR**	**4.845 TEUR**	**0 TEUR**
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR/Einwohner	35,90 EUR		35,90 EUR	0,00 EUR

VI. Mittelfristige Finanzplanung des Kreises bis 2018

Der Kreis hat seiner Haushaltswirtschaft gem. § 84 GO i.V.m. § 53 KrO eine 5-jährige Ergebnis und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.
Dabei ist das erste Planungsjahr das laufende Haushaltsjahr 2014. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Gem. § 6 Abs. 2 GemHVO sollen die vom Innenministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten bei der Aufstellung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden. Wie bisher haben die Fachdienste auch für den Haushalt 2015 die Daten der mittelfristigen Finanzplanung 2016 bis 2018 bezogen auf jedes einzelne Produktsachkonto entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ermittelt. Diese Daten sind ebenso wie die Ansätze 2015 in das Zahlenwerk eingeflossen.

Der Kreistag beschließt im Rahmen seines Budgetrechts insgesamt über die Haushaltssatzung 2015 und die Entwicklung des Haushaltsplanes in der Finanzplanung bis 2018.

VII. Ausgleichsrücklage

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreisumlage						
Kreisumlagebedarf	93.530.736	93.106.000	97.174.000	98.926.000	100.777.000	102.102.000
Entnahme Ausgleichsrücklage	-1.712.486	-1.960.000	-1.677.000	0	0	0
festzusetzende Kreisumlage	91.818.250	91.146.000	95.497.000	98.926.000	100.777.000	102.102.000
Ausgleichsrücklage						
Bestand	6.671.312					
Jahresergebnis	-1.712.486					
voraussichtliche Entnahme		-1.659.452	-1.677.000			
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12.	4.958.826	3.299.374	1.622.374	1.622.374	1.622.374	1.622.374

Hinweis:
Der Bestand der Ausgleichsrücklage betrug in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 rd. 8,4 Mio. €.

VIII. Entwurf der Schlussbilanz zum 31.12.2014

Nachfolgend ist der Entwurf der Bilanz zum 31.12.2014 dargestellt.

VII. Ausgleichsrücklage

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreisumlage						
Kreisumlagebedarf	93.530.736	93.106.000	98.065.000	99.275.000	100.322.000	101.513.000
Entnahme Ausgleichsrücklage	-1.712.486	-1.960.000	-377.000	0	0	0
festzusetzende Kreisumlage	91.818.250	91.146.000	97.688.000	99.275.000	100.322.000	101.513.000
Ausgleichsrücklage						
Bestand	6.671.312					
Jahresergebnis	-1.712.486					
voraussichtliche Entnahme		-2.960.000	-377.000			
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12.	4.958.826	1.998.826	1.621.826	1.621.826	1.621.826	1.621.826

VIII. Schlussbilanz zum 31.12.2013

Nachfolgend ist die Bilanz zum 31.12.2013 dargestellt.

Entwurf Bilanz Kreis Olpe zum 31.12.2014		
Aktiva	**Wert 31.12.2014**	**Wert 31.12.2013**
1.0 Anlagevermögen	**115.075.435,67 €**	**112.701.684,98 €**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	212.413,67 €	243.377,05 €
1.1.1 Lizenzen	212.413,67 €	243.377,05 €
1.2 Sachanlagen	50.145.285,34 €	50.234.862,17 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.614.378,99 €	1.606.681,91 €
1.2.1.1 Grünflächen	77.265,14 €	78.245,08 €
1.2.1.2 Ackerland	11.286,92 €	11.286,92 €
1.2.1.3 Wald, Forsten (mit Aufwuchs)	1.470.902,19 €	1.462.225,17 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	54.922,74 €	54.922,74 €
1.2.1.5 Rechte an Grundstücken; Belegungsrechte	1,00 €	1,00 €
1.2.1.6 Rechte an Grundstücken; Grunddienstbarkeiten	1,00 €	1,00 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	39.838.519,40 €	38.988.697,02 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.785.963,56 €	4.785.963,56 €
1.2.3.1.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Straßen	3.724.294,56 €	3.724.294,56 €
1.2.3.1.2 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Abfallentsorgung	1.047.028,00 €	1.047.028,00 €
1.2.3.1.3 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Parkplatz Sondern	14.641,00 €	14.641,00 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.386.809,38 €	5.513.173,25 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.567.176,48 €	23.406.700,62 €
1.2.3.5.1 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.250.930,74 €	23.072.885,67 €
1.2.3.5.2 Bauten des Infrastrukturvermögens Parkplatz Sondern	316.245,74 €	333.814,95 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.098.569,98 €	5.282.859,59 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	44.130,87 €	57.363,54 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Archivalien, Kultur- und Baudenkmäler	7.531,00 €	5.751,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.621.735,27 €	2.862.202,52 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.542.816,25 €	4.598.540,08 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen,Anlagen im Bau	1.476.173,56 €	2.115.626,10 €
1.3 Finanzanlagen	64.717.736,66 €	62.223.445,76 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00 €	1,00 €
1.3.2 Beteiligungen	1.093.669,20 €	1.083.669,20 €
1.3.2.1 Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung	15.000,00 €	5.000,00 €
1.3.2.2 Beteiligungen an Zweckverbänden	53.669,20 €	53.669,20 €
1.3.2.3 Beteiligungen an Gesellschaften	1.025.000,00 €	1.025.000,00 €
1.3.3 Sondervermögen (KWO)	53.908.628,65 €	53.908.628,65 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	865.580,89 €	865.580,89 €
1.3.5 Ausleihungen	1.864.757,67 €	1.361.782,61 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	600.000,00 €	600.000,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	1.000.000,00 €	500.000,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	264.757,67 €	261.782,61 €
1.3.6 Aktivwert Pensionsrückdeckungsversicherungen	6.985.099,25 €	5.003.783,41 €
2. Umlaufvermögen	**37.095.028,93 €**	**34.157.471,52 €**
2.1 Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.100.612,83 €	5.401.772,43 €
2.2.1 Öffentl-recht. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.317.244,78 €	4.783.790,10 €
2.2.1.1 Gebühren	1.884.801,35 €	1.482.154,83 €
2.2.1.2 Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3 Steuern	109.795,39 €	29.110,10 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.038.342,08 €	373.174,91 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.284.305,96 €	2.899.350,26 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	745.115,52 €	571.048,19 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	389.925,22 €	492.286,81 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	355.190,30 €	78.761,38 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	38.252,53 €	46.934,14 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	29.994.416,10 €	28.755.699,09 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**16.486.336,77 €**	**15.144.228,66 €**
3.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	16.486.336,77 €	15.144.228,66 €
Gesamt	**168.656.801,37 €**	**162.003.385,16 €**

Entwurf Bilanz Kreis Olpe zum 31.12.2014		
Passiva	**Wert 31.12.2014**	**Wert 31.12.2013**
1. Eigenkapital	**16.592.374,29 €**	**19.592.275,98 €**
1.1 Allgemeine Rücklage	13.293.001,19 €	14.633.450,41 €
davon Deckungsrücklage für Haushaltsreste (0,00 €)		
davon zweckgebunden für ÖPNV (0,00 €)		
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	4.958.825,57 €	6.671.311,76 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.659.452,47 €	-1.712.486,19 €
2. Sonderposten	**29.636.410,01 €**	**28.419.868,16 €**
2.1 für Zuwendungen	23.528.043,20 €	23.789.316,45 €
für Naturschutzförderungen	253.742,34 €	245.123,04 €
für Grunderwerb Bach Frenkhausen	6.940,60 €	6.940,60 €
für Parkplatz Sonderner Kopf Grundstück	10.980,75 €	10.980,75 €
für Parkplatz Sonderner Kopf Aufbau	237.184,29 €	250.361,20 €
für Straßenbauten	15.827.224,66 €	15.937.960,45 €
für Brückenbauwerke	3.900.891,66 €	3.995.096,18 €
für Kreisstraßengrundstücke	2.703.587,77 €	2.703.587,77 €
für Fahrzeuge	96.890,20 €	110.921,12 €
für bewegliches Vermögen der Schulen	100.238,91 €	103.064,59 €
für Verkehrsüberwachung	0,00 €	0,00 €
für Archiv	5.950,34 €	6.090,29 €
für BuG Kreishaus	8.290,12 €	9.929,72 €
für Immat. VM FD 62	3.689,00 €	5.117,00 €
für immat. VM FD 10	1,00 €	1,00 €
für Atemschutzübungsanlage/Feuerschutz	42.681,92 €	51.108,88 €
für Katastrophen-/Bevölkerungsschutz	329.749,64 €	353.033,86 €
2.2 für Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich	5.841.175,49 €	4.355.741,48 €
2.3.1 SOPO für den Gebührenausgleich (Rettungsdienst)	1.143.919,11 €	765.899,79 €
2.3.2 SOPO für den Gebührenausgleich (Abfallentsorgung)	4.697.256,38 €	3.589.841,69 €
2.4 Sonstige Sonderposten	267.191,32 €	274.810,23 €
2.4.1 Förderung für das NSG Rübenkamp	209.373,79 €	209.373,79 €
2.4.2 Sonderposten Abfallbeseitigung	57.817,53 €	65.436,44 €
3. Rückstellungen	**101.374.039,94 €**	**96.489.391,02 €**
3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen	78.872.267,00 €	74.688.972,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	14.025.979,32 €	13.896.650,61 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	8.475.793,62 €	7.903.768,41 €
4. Verbindlichkeiten	**13.099.570,26 €**	**11.988.633,05 €**
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.295.401,78 €	5.719.157,00 €
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
4.2.5 von Kreditinstituten	5.295.401,78 €	5.719.157,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.659.122,06 €	2.235.688,61 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	461.812,83 €	134.558,32 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.552.894,12 €	2.677.319,42 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.130.339,47 €	1.221.909,70 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**7.954.406,87 €**	**5.513.216,95 €**
5.1 Passive Rechnungsabgrenzung für Kindergärten	4.010.082,77 €	1.717.049,66 €
5.2 Passive Rechnungsabgrenzung für ÖPNV	182.503,69 €	198.042,33 €
5.3 Passive Rechnungsabgrenzung Schulpauschale	1.045.937,74 €	1.082.423,94 €
5.4 Sonstige Passive Rechnungsabgrenzung	2.715.882,67 €	2.515.701,02 €
Gesamt	**168.656.801,37 €**	**162.003.385,16 €**

Glossar zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement

A

Abschreibungen
Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als bilanzielle Abschreibung erfasst. Für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten, wurde im NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. (§ 35 I GemHVO)
Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 IV S. 1 GemHVO.

Aktiva
Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen, bestehend aus Anlagevermögen und Umlaufvermögen, mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt.

Aktive Rechnungsabgrenzung
Nach § 42 I und II GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Aktivierte Eigenleistung
Wird eigenes Personal bzw. eigenes Material für aktivierungsfähige (vermögenswirksame) Maßnahmen eingesetzt, ist der Finanzvorfall gemäß § 33 III GemHVO als Herstellungsaufwand zu erfassen, wenn er nicht von unerheblicher Bedeutung ist. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Aktivtausch
Bei einem Aktivtausch werden ausschließlich Konten der Aktivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich folglich nicht.
Ein Beispiel für einen Aktivtausch ist z.B. der Kauf von Sachanlagen (z.B. PC-Server) mit sofortiger Bezahlung vom Bankkonto. Das Konto Sachanlagen erfährt eine Bestandsmehrung und das Konto Bank erfährt eine Bestandsminderung in gleicher Höhe.

Aktiv-Passiv-Mehrung
Bei einer Aktiv-Passiv-Mehrung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Mehrung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit erhöht und die Bilanz verlängert.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) ist der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Zahlungsziel. Sowohl das Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Mehrung.

Aktiv-Passiv-Minderung
Bei einer Aktiv-Passiv-Minderung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Minderung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit verringert und die Bilanz verkürzt.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) ist die Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit durch Banküberweisung. Sowohl das Aktivkonto Bank als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Minderung.

Anlagevermögen
Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Dazu gehören insbesondere Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten
Anschaffungskosten sind Kosten, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufwand
Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwandskonto
Dort werden die Aufwendungen eines Unternehmens erfasst, z.B. Löhne, Gehälter, Abschreibungen, Büromaterial, Aufwendungen für Betriebsstoffe usw. Aufwendungen werden immer auf der Soll-Seite des Kontos gebucht.

Außerordentlicher Aufwand
Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

Außerordentlicher Ertrag
Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Ausgleichsrücklage
Gemäß § 75 III GO ist in der Bilanz eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs.1 S 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Auszahlung
Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B

Bestandskonto
Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.
Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Bilanz
Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zusammen mit der Ergebnisrechnung den Erfolg eines Unternehmens dar.
Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.
Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.
Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bilanzverkürzung
Bei einer Aktiv-Passiv-Minderung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Minderung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit verringert und die Bilanz verkürzt.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) ist die Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit durch Banküberweisung. Sowohl das Aktivkonto Bank als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Minderung.

Bilanzverlängerung
Bei einer Aktiv-Passiv-Mehrung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Mehrung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit erhöht und die Bilanz verlängert.
Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) ist der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Zahlungsziel. Sowohl das Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Mehrung.

Bruttoprinzip
Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung
Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz.

D

Debitor
Der Debitor ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debitors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit
Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimme Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel
Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen alle Erträge grundsätzlich zur Deckung aller Aufwendungen. Ausgenommen sind solche Erträge, deren Verwendung für bestimmte Aufwendungen im Haushaltsplan beschränkt ist. Die Erträge werden auch als allgemeine Deckungsmittel bezeichnet. Beispiele für allgemeine Deckungsmittel sind Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz zu allgemeinen Zuweisungen sind zweckgebundene Zuweisungen spezielle Deckungsmittel. Sie dürfen nur für solche Zwecke verwendet werden, für die sie bewilligt wurden.

Doppelte Buchführung / Doppik
Die doppelte Buchführung/Doppik ist das kaufmännische Rechnungswesen. Anders als in der Kameralistik wird jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht, zuerst im Soll und dann im Haben. Doppik ist die Abkürzung für „**dopp**elte Buchführung **i**n **K**onten“.

Drei-Komponenten-System
Die Buchführung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenkapital
Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 IV GemHVO untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Einzahlung
Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Erfolgskonto
In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandkonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.
Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Erfolgsrechnung
Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Ergebnis
Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebniskonto
Ergebniskonten sind die im Ergebnisplan gem. § 2 GemHVO und im Kontenplan aufgeführten Konten.

Ergebnisplan
Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente der Ergebnisrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung
Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Eröffnungsbilanz
Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt.

Ertrag
Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Wertezuwachs).

Ertragskonto
In diesen Konten werden die Erträge, die eine Unternehmung durch Leistung erzielt, gebucht. Unter anderem werden auch Zinserträge, Mieterträge und Steuern auf diese Konten gebucht. Erträge werden immer auf der Haben-Seite des Kontos gebucht.

F

Fehlbedarf
Der Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo im Ergebnisplan zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Fehlbetrag
Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo in der Ergebnisrechnung zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Finanzanlagen
Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.
Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens,
- Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung
In der Finanzbuchhaltung werden alle zahlenmäßigen Geschäftsvorfälle erfasst und auf Konten gebucht. Am Ende der Rechnungsperiode werden die Konten abgeschlossen, eine Ergebnisrechnung und eine Bilanz erstellt.

Finanzplan
Der Finanzplan ist die Planungskomponente zur Finanzrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung
In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen.

Forderungen
Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, die der Kreis noch bekommen soll bzw. auf welche sie noch einen Anspruch hat.

Fremdfinanzierung
Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten sowie die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus Public Private Partnerships.

Fremdkapital
Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist.

G

Gesamtdeckung
Gemäß § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Gemäß § 20 Nr. 2 GemHVO dienen im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Dies soll eine möglichst flexible Mittelverwendung bewirken. Gemäß § 20 Nr. 3 GemHVO dienen die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, z.B. Investitionszuwendungen, sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewinn
Der Gewinn ist die positive Differenz zwischen Aufwand und Ertrag.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)
Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an, die sich aus dem HGB und dem Gewohnheitsrecht ergeben, berücksichtigen aber die Besonderheiten der Kommunen.
Gemäß § 93 I S. 2 GO muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises gegeben werden kann. § 27 I GemHVO fordert in den Büchern eine klar ersichtliche und nachprüfbare Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle sowie der Vermögens- und Schuldenlage nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
Es sind die Grundsätze der Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Öffentlichkeit, Verständlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Recht- und Ordnungsmäßigkeit und Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit zu beachten.

H

Haben
Haben ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die rechte Seite eines Kontos im Gegensatz zur linken Soll-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff Guthaben steht.

Haushaltsausgleich
§ 75 II GO fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Haushaltsplan
Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 II Nr. 1 GO ein Teil der Haushaltssatzung.
Er ist gemäß § 79 I GO die Zusammenstellung der im Haushaltsjahr veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen und besteht gemäß § 1 I GemHVO aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 II GemHVO z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen. Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 III GO keine Außenwirkung.

Haushaltssatzung
Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung des Kreises. Sie wird jährlich erlassen – kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Ausgaben und Einnahmen des Kreises und die Erhebung von Umlagen dar.

Haushaltssicherungskonzept
Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist die Darstellung der Maßnahmen und Entscheidungen, durch welche der Haushaltsausgleich zum nächstmöglich zu bestimmenden Zeitpunkt wieder hergestellt werden kann. Das HSK dient dem Ziel, die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Kreises zu sichern.

Höchstwertprinzip
Das Höchstwertprinzip ist der Grundsatz für die Bewertung von Verbindlichkeiten. Der Wertansatz für eine Verbindlichkeit muss nach oben korrigiert werden, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert.
Das Pendant zum Höchstwertprinzip ist das Niederstwertprinzip für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Beide zusammen nennt man das Imparitätsprinzip.

I

Interne Leistungsverrechnung

Interne Leistungsverrechnungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung. In einem Bereich werden Leistungen erbracht, die einem anderen Bereich zu berechnen sind. Beispiel für interne Leistungsverrechnungen sind Serviceleistungen der Druckerei für andere Bereiche der Verwaltung.
Werden sie ausgewiesen, müssen sie gemäß § 17 GemHVO im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar
Das Inventar ist ein ausführliches Bestandverzeichnis, das alle Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt detailliert nach Art, Menge und Wert ausweist. Das Inventar und die Vermögensaufstellung (Bilanz) stellen zusammen den Stand des Vermögens, des Kapitals und der Schulden dar.

Inventur
Die Inventur ist die Tätigkeit zur Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden und ist damit die Voraussetzung zur Aufstellung des Inventars. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.
Bei der Inventur sind zu einem Stichtag alle Vermögensgegenstände und Schulden unabhängig von der Buchführung vollständig, detailliert, art-, mengen- und wertmäßig zu erfassen. Hierbei sind die kaufmännischen Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur zu beachten.

Investition
Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

J

Jahresabschluss
Gemäß § 95 I S. 1 GO ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermitteln.
Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 I S. 3 GO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis
Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.
Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresrechnung
Nach Ende des Haushaltsjahres müssen die Kommunen innerhalb einer Jahresrechnung dokumentieren, welche Erträge bzw. Aufwendungen entstanden sind und welche Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind sowie welche Auszahlungen tatsächlich getätigt wurden.

Jahresüberschuss
Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive oder negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kassenkredite
Als Kassenkredite werden Kreditaufnahmen der Kommunen bezeichnet, die den Kommunen zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs der öffentlichen Kassenwirtschaft dienen.

Kennzahlen
Die Kennzahlen machen eine Bewertung des Haushaltes und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich. Die Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Konto
In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.
Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.
Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.
In den Ergebniskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.
Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Konzernbilanz
Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Konzernbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der als Unternehmen geführten Bereiche.

Kosten
Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteverzehr innerhalb einer Rechnungsperiode.

Kosten und Leistungsrechnung
In der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) werden die Kosten und Erlöse zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung sowie zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung erfasst und analysiert. Gem. § 6 KAG ist für die Ermittlung von Benutzungsgebühren eine Kosten- und Leistungsrechnung erforderlich.

Kredite
Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor
Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Geldgeber/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Liquidität
Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.
Bei Privatunternehmen ist mangelnde Liquidität neben einer zu geringen Eigenkapitaldecke und Überschuldung die häufigste Ursache für eine Insolvenz.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)
Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.
Der doppische Produkthaushalt nach dem NKF soll gegenüber der Kameralistik einige Vorteile bieten. So wird künftig das Gesamtressourcenaufkommen, der Gesamtressourcenverbrauchverbrauch und das Vermögen sowie die Schulden der Kommune dargestellt. Die Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns werden hervorgehoben (Outputorientierung). Die flexible Mittelbewirtschaftung wird unterstützt. Kernverwaltung und Eigen- und Beteiligungsgesellschaften verfügen zukünftig über einen einheitlichen Rechnungsstil.

Niederstwertprinzip
Nach dem Niederstwertprinzip müssen Vermögensgegenstände mit dem niedrigsten Wert in der Bilanz angesetzt werden.
Das Pendant zum Niederstwertprinzip ist das Höchstwertprinzip zur Bewertung von Verbindlichkeiten.

O

Ordentlicher Aufwand
Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 10 – 15 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten.

Ordentlicher Ertrag
Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 1 – 9 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten.

P

Passiva
Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital des Kreises dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung
Gemäß § 42 III GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Passivtausch
Bei einem Passivtausch werden ausschließlich Konten der Passivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich damit nicht.
Ein Beispiel für einen Passivtausch stellt z.B. die Begleichung einer Lieferverbindlichkeit durch Aufnahme eines Bankkredits dar. Das Konto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfährt eine Verminderung und das Konto Bankverbindlichkeiten erfährt eine Mehrung in gleicher Höhe.

Pensionsrückstellung
Gemäß § 36 I GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Produkt
Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die von einem Empfänger innerhalb oder außerhalb der Verwaltung freiwillig oder gezwungenermaßen nachgefragt werden.
Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbereich
In einem Produktbereich werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst.

Produktgruppe
In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst.

R

Rechnungsabgrenzung
Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.
Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.
Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Rücklagen
Rücklagen sind Finanzmittel, die für bestimmte zukünftige Zwecke, z. B. Investitionen oder zur Liquiditätssicherung, angespart werden. Man unterscheidet zwischen der allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage.
Die allgemeine Rücklage dient allen Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst, stellt dieser die allgemeine Rücklage dar. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.
Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.
Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO der Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen.
Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden.
Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht.
Gemäß § 75 III GO ist in der Bilanz eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs.1 S 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Rückstellungen
Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten dem Grunde nach, deren Höhe und Fälligkeit noch nicht feststehen, z.B. Pensionszusagen, Garantien und schwebende Prozesse. Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Saldierungsverbot
Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlussbilanz
Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schulden
Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Soll
Soll ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die linke Seite eines Kontos im Gegensatz zu der rechten Haben-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet, und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff des Sollens als Verpflichtung steht.

Sonderposten
In der kommunalen Bilanz gibt es vier Sonderposten: Sonderposten aus (investiven) Zuwendungen, Sonderposten aus Beiträgen, Sonderposten für Gebührenausgleich und sonstige Sonderposten. (§ 43 V, VI GemHVO)

Sonderrücklagen
Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.
Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO der Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen.
Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden.
Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht.

T

Teilergebnisplan
Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch bezogen auf den jeweiligen Produktbereich, Produktgruppe bzw. Produkt ab. Gemäß § 4 III GemHVO entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Teilergebnisrechnungen
Gemäß § 40 GemHVO sind in den Teilergebnisrechnungen die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilergebnisrechnungen zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nachzuweisen. Die Gliederung der Teilergebnispläne entspricht gemäß § 2 GemHVO i.V.m. § 4 III GemHVO dem Ergebnisplan.

Teilfinanzplan
Der Teilfinanzplan weist den Finanzmittelbedarf der im Haushaltsplan abgebildeten Gliederungsebene aus. Gegenüber dem Gesamtfinanzplan werden im Teilfinanzplan gemäß § 4 IV GemHVO zusätzliche Positionen abgebildet werden (z.B. die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen, die Summe der Einzahlungen, die Summe der Auszahlungen sowie der Saldo daraus).

Teilfinanzrechnungen
Die Teilfinanzrechnungen geben hauptsächlich eine Übersicht über durchgeführte Investitionsmaßnahmen. Deshalb sind mindestens die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilfinanzrechnungen zuzurechnenden investiven Einzahlungen und Auszahlungen nachzuweisen.

U

Überschuss
Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive (oder negative) Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Umlaufvermögen
Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z.B. bei einer vorgesehenen Zweckbestimmung, die einen Verbrauch, Verkauf oder nur kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber einem Dritten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasingverträge). Bei einem Unternehmen/Kreis gehören Verbindlichkeiten zum Fremdkapital und werden auf der Passivseite bilanziert. Man unterscheidet zwischen langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten.
Die langfristigen Verbindlichkeiten haben den wesentlichen Vorteil gegenüber den kurzfristigen, dass das Geld länger im Unternehmen verbleiben darf. Die Kredite können somit in einem längeren Zeitraum für Investitionen genutzt werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Schulden der Unternehmung, die eine kurze Verweildauer haben, d.h. die innerhalb einer relativ kurzen Spanne getilgt werden müssen.
Alle Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet und stehen am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach fest. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.
Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Zum Anlagevermögen gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.
Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung, einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld.
Vermögensgegenstände werden in der Bilanz nach steigender Liquidität geordnet.

Produktübersicht

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
011	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und Service	001	Kreistag	68
				002	Verwaltungsführung	71
				003	Förderung der Gleichstellung	73
				004	Personalrat	75
				005	Örtliche Rechnungsprüfung	77
				006	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	79
				007	Personalbetreuung	81
				008	Ausbildung	83
				010	Rechnungswesen	85
				011	Informationstechnik	88
				013	Serviceleistungen	91
				014	Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude	95
				015	Rechtsangelegenheiten	97
				016	Kommunalaufsicht	99
				017	Polizeiverwaltung	101
				018	Schulaufsicht	103
				019	Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen	106
012	Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen	001	Wahlen	112
		122	Ordnungsangelegenheiten	001	Allgemeine Gefahrenabwehr	115
				002	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	118
				003	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten	120
				004	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	122
				005	Fleischhygieneüberwachung	126
				006	Veterinärwesen	129
				008	Verkehrsüberwachung und -lenkung	132
				009	Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung	136
				010	Kfz-Angelegenheiten	138
		126	Brand- und Bevölkerungsschutz	001	Brand- und Bevölkerungsschutz	142
		127	Rettungsdienst	001	Rettungsdienst	148
021	Schulträgeraufgaben	217	Weiterbildungskolleg	001	Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe	156
		221	Förderschulen	001	Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung	160
				002	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	164
				003	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	168
		231	Berufskollegs	001	Berufskolleg des Kreises Olpe	173

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
021	Schulträgeraufgaben	241	Schülerbeförderung	001	Schülerfahrverkehr Berufskolleg des Kreises Olpe	178
				002	Schülerfahrverkehr Förderschulen	180
		243	Sonstige schulische Aufgaben	002	Schulberatung	183
				003	Regionales Bildungsnetzwerk	185
025	Kultur und Wissenschaft	252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	001	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	190
		271	Volkshochschulen	001	Volkshochschule	193
		281	Heimat- und Sonstige Kulturpflege	001	Archiv	198
				002	Kulturförderung	201
031	Soziale Leistungen	311	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch	001	Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen	208
				002	Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung an Personen in Einrichtungen	211
				003	Hilfe zur Pflege	213
				004	Hilfe zur Gesundheit	217
				005	Eingliederungshilfe	219
				006	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	222
		312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	001	Grundsicherung für Arbeitssuchende	225
		315	Soziale Einrichtungen	001	Förderung von Pflegeeinrichtungen	228
				002	Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht	230
		322	Leistungen für Schwer-behinderte nach SGB IX	002	Feststellung einer Behinderung	233
				003	Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben	235
		341	Unterhaltsvorschuss	001	Unterhaltsvorschuss	238
		343	Betreuungsrechtliche Hilfen	001	Betreuungsrechtliche Hilfen	241
		351	Sonstige soziale Leistungen	002	Leistungen nach dem Bundesausbildungs-förderungsgesetz	244
				003	Sonstige soziale Leistungen	246
				004	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	248
				005	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	250
036	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	362	Jugendarbeit	001	Kinder- und Jugendarbeit	253
		363	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	001	Sozialpädagogische Hilfen	258
				002	Beistandschaften	263 -2
		365	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	001	Kindertagesbetreuung	266
		368	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	001	Eltern- und Betreuungsgeld	272
041	Gesundheitsdienste	414	Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen	001	Sozialpsychiatrische Hilfen	278
				002	Amtsärztlicher Dienst	280
				003	Früherkennung	285

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Seite
042	Sportförderung	421	Sportförderung	001	Sportförderung	292
051	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	001	Kataster- und Ingenieurvermessungen	298
				003	Liegenschaftskataster	301
				004	Weitere Geobasisdaten/Topographie	304
				005	Grundstückswertermittlung	307
				006	Geodatenmanagement (GIS)	310
				007	Kreisplanung	313
052	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücks- ordnung	001	Baugenehmigungsverfahren	318
				002	Bauüberwachung	320
		522	Wohnungsbauförderung	001	Bewilligung von Wohnbaufördermitteln	323
				002	Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums	325
053	Ver- und Entsorgung	537	Abfallwirtschaft/ Boden- und Grundwasserschutz	001	Abfallentsorgung	330
				002	Abfallüberwachung	335
				003	Bodenschutz	337
054	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	542	Kreisstraßen	001	Kreisstraßen	342
		547	ÖPNV	001	ÖPNV	348
055	Natur- und Landschaftspflege	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	001	Gewässer- und Hochwasserschutz	354
		554	Naturschutz und Landschaftspflege	001	Natur und Landschaft	358
		555	Land- und Forstwirtschaft	001	Wald- und Forstwirtschaft	363
056	Umweltschutz	562	Immissionsschutz	001	Immissionsschutz	368
057	Wirtschaft und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung	001	Wirtschaftsförderung	374
		575	Tourismus	001	Tourismus	379
061	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	001	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	384
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	388

	Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.858.283,63	2.520.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.069.356,01	127.131.600	130.498.000	134.923.300	137.607.900	140.415.800
03	Sonstige Transfererträge	3.212.812,24	2.704.600	2.821.600	2.832.400	2.823.100	2.833.900
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.440.491,10	22.613.700	23.264.900	23.298.900	23.292.900	23.318.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	383.867,10	298.000	328.600	328.600	323.600	323.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.721.599,15	11.673.400	12.041.900	12.136.900	12.506.400	12.361.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	6.187.335,61	5.367.900	5.177.400	5.328.900	5.487.400	5.533.400
10	Ordentliche Erträge	166.873.744,84	172.309.200	176.212.400	180.929.000	184.121.300	186.867.500
11	Personalaufwendungen	27.777.489,79	28.763.300	29.708.600	29.919.400	30.114.800	30.263.400
12	Versorgungsaufwendungen	2.544.996,12	2.584.000	2.675.000	2.650.000	2.613.000	2.587.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.029.031,42	22.811.800	22.353.800	22.334.100	22.605.600	22.276.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.721.413,66	3.883.200	4.058.200	4.243.800	4.137.500	4.082.600
15	Transferaufwendungen	93.497.625,42	97.625.100	100.922.500	103.374.000	105.936.000	108.681.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.118.309,20	18.693.900	18.041.500	18.296.100	18.612.000	18.882.600
17	Ordentliche Aufwendungen	168.688.865,61	174.361.300	177.759.600	180.817.400	184.018.900	186.773.700
18	Ordentliches Ergebnis	-1.815.120,77	-2.052.100	-1.547.200	111.600	102.400	93.800
19	Finanzerträge	424.163,58	389.800	146.600	141.000	136.700	131.500
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	321.529,00	297.700	276.400	252.600	239.100	225.300
21	Finanzergebnis	102.634,58	92.100	-129.800	-111.600	-102.400	-93.800
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.712.486,19**	**-1.960.000**	**-1.677.000**	**0**	**0**	**0**

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage:

27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29 **Verrechnungssaldo**	0	0	0	0	0	0

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.679.739,27	2.520.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.176.423,55	124.867.400	127.971.800	132.227.500	134.836.100	137.618.800
03	Sonstige Transfereinzahlungen	5.096.050,84	2.704.600	2.821.600	2.832.400	2.823.100	2.833.900
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.387.195,52	22.363.700	22.903.900	22.098.900	22.092.900	22.118.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	455.916,94	298.000	328.600	328.600	323.600	323.600
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.773.249,71	11.673.400	12.041.900	12.136.900	12.506.400	12.361.900
07	Sonstige Einzahlungen	2.215.111,32	2.818.900	2.688.400	2.680.900	2.673.400	2.673.400
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	436.144,19	389.800	146.600	141.000	136.700	131.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.219.831,34	167.635.800	170.804.800	174.348.200	177.294.200	179.964.000
10	Personalauszahlungen	24.470.197,55	25.745.300	27.066.600	27.352.400	27.585.800	27.702.400
11	Versorgungsauszahlungen	3.364.467,73	3.344.000	3.477.000	3.477.000	3.477.000	3.477.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.270.127,85	22.811.800	22.353.800	22.334.100	22.605.600	22.276.600
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	765.698,00	297.700	276.400	252.600	239.100	225.300
14	Transferauszahlungen	95.550.178,59	96.724.100	99.693.500	102.014.000	104.461.000	107.157.500
15	Sonstige Auszahlungen	18.103.632,46	18.612.900	18.799.500	18.756.100	18.731.000	18.744.600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.524.302,18	167.535.800	171.666.800	174.186.200	177.099.500	179.583.400
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.529,16	100.000	-862.000	162.000	194.700	380.600
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.334.409,89	4.049.000	4.134.000	3.163.000	2.303.000	2.203.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	35.019,19	8.000	8.000	112.000	1.000	1.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	17.688.827,50	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	350.000,00	620.000	1.000.000	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.408.256,58	4.677.000	5.142.000	3.275.000	2.304.000	2.204.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	220.911,01	97.000	40.000	25.000	25.000	25.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.060.263,52	2.583.000	1.699.000	1.241.000	1.000	1.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.698.016,31	1.919.000	2.282.000	1.226.000	1.198.000	943.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	17.688.827,50	10.000	0	0	0	0
28	Zuweisungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.836.041,87	3.095.000	4.198.000	2.220.000	2.088.000	1.988.000
29	Sonstige Investitonsauszahlungen	500.000,00	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.004.060,21	7.704.000	8.219.000	4.712.000	3.312.000	2.957.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.595.803,63	-3.027.000	-3.077.000	-1.437.000	-1.008.000	-753.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.900.274,47**	**-2.927.000**	**-3.939.000**	**-1.275.000**	**-813.300**	**-372.400**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	405.772,10	425.000	450.000	316.000	240.000	253.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-405.772,10	-425.000	-450.000	-316.000	-240.000	-253.000
36	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-3.306.046,57**	**-3.352.000**	**-4.389.000**	**-1.591.000**	**-1.053.300**	**-625.400**
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	32.061.745,66	28.755.699	29.994.416	25.605.416	24.014.416	22.961.116
38	**Liquide Mittel**	**28.755.699,09**	**25.403.699**	**25.605.416**	**24.014.416**	**22.961.116**	**22.335.716**

Bei den liquiden Mitteln von rd. 30,0 Mio. € (tatsächlicher Endbestand 2014) ist zu berücksichtigen, dass von diesen liquiden Mitteln erhebliche Beträge zweckgebunden sind für ÖPNV, Sonderposten zum Gebührenausgleich für den Rettungsdienst und die Abfallentsorgung, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Wohngelderstattung des Landes für die Jahre 2007 - 2009, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie vor allem für Rückstellungen im Bereich der Abfallentsorgung. Gebunden sind durch diese Zweckbindungen rd. 24,1 Mio. €.
Weitere liquide Mittel sind reserviert für die Finanzierung der in das Jahr 2015 übertragenen Auszahlungsermächtigungen abzüglich zu erwartender Zuweisungen (3,4 Mio. €) sowie für die geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahre 2015 (rd. 1,7 Mio. €).

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000,33	24.700	10.400	10.400	10.000	9.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.042,51	62.000	63.300	64.300	64.300	65.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.589,96	198.000	215.000	215.000	215.000	215.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.951.717,97	2.850.200	2.818.200	2.972.200	3.138.200	3.184.200
10	Ordentliche Erträge	3.303.350,77	3.174.900	3.146.900	3.301.900	3.467.500	3.513.900
11	Personalaufwendungen	7.964.809,94	7.861.300	7.767.800	7.765.800	7.773.000	7.850.600
12	Versorgungsaufwendungen	2.544.996,12	2.584.000	2.675.000	2.650.000	2.613.000	2.587.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.227.753,58	2.386.300	2.494.300	2.505.300	2.550.800	2.471.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	218.814,97	265.700	252.000	286.700	287.200	322.100
15	Transferaufwendungen	65.660,00	70.500	63.500	63.500	63.500	63.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.348.179,38	3.655.700	3.964.200	4.024.200	4.088.700	4.149.200
17	Ordentliche Aufwendungen	16.370.213,99	16.823.500	17.216.800	17.295.500	17.376.200	17.444.200
18	Ordentliches Ergebnis	-13.066.863,22	-13.648.600	-14.069.900	-13.993.600	-13.908.700	-13.930.300
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.268.550,43	8.368.000	8.590.000	8.397.000	8.213.000	8.242.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.273.700,00	2.282.100	2.466.800	2.429.300	2.358.000	2.394.700
29	**Teilergebnis**	**-7.072.012,79**	**-7.562.700**	**-7.946.700**	**-8.025.900**	**-8.053.700**	**-8.083.000**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.747,29	23.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.743,06	62.000	63.300	0	64.300	64.300	65.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.600,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	99.727,84	198.000	215.000	0	215.000	215.000	215.000
07	Sonstige Einzahlungen	-415.269,70	301.200	329.200	0	324.200	324.200	324.200
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-171.451,51	624.800	656.100	0	652.100	652.100	653.100
10	Personalauszahlungen	4.799.905,25	4.843.300	5.125.800	0	5.198.800	5.244.000	5.289.600
11	Versorgungsauszahlungen	3.364.467,73	3.344.000	3.477.000	0	3.477.000	3.477.000	3.477.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.239.695,99	2.386.300	2.494.300	0	2.505.300	2.550.800	2.471.800
14	Transferauszahlungen	65.660,00	70.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
15	Sonstige Auszahlungen	3.781.586,67	3.629.700	3.938.200	0	3.998.200	4.062.700	4.123.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.251.315,64	14.273.800	15.098.800	0	15.242.800	15.398.000	15.425.100
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.422.767,15	-13.649.000	-14.442.700	0	-14.590.700	-14.745.900	-14.772.000
18	Investitionszuwendungen	3.020,46	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.247,19	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.267,65	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	273.737,08	235.000	651.000	0	225.000	550.000	185.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	273.737,08	235.000	651.000	0	225.000	550.000	185.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-269.469,43	-235.000	-651.000	0	-225.000	-550.000	-185.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-14.692.236,58**	**-13.884.000**	**-15.093.700**	**0**	**-14.815.700**	**-15.295.900**	**-14.957.000**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000,33	24.700	10.400	10.400	10.000	9.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.042,51	62.000	63.300	64.300	64.300	65.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.589,96	198.000	215.000	215.000	215.000	215.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.951.717,97	2.850.200	2.818.200	2.972.200	3.138.200	3.184.200
10	Ordentliche Erträge	3.303.350,77	3.174.900	3.146.900	3.301.900	3.467.500	3.513.900
11	Personalaufwendungen	7.964.809,94	7.861.300	7.767.800	7.765.800	7.773.000	7.850.600
12	Versorgungsaufwendungen	2.544.996,12	2.584.000	2.675.000	2.650.000	2.613.000	2.587.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.227.753,58	2.386.300	2.494.300	2.505.300	2.550.800	2.471.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	218.814,97	265.700	252.000	286.700	287.200	322.100
15	Transferaufwendungen	65.660,00	70.500	63.500	63.500	63.500	63.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.348.179,38	3.655.700	3.964.200	4.024.200	4.088.700	4.149.200
17	Ordentliche Aufwendungen	16.370.213,99	16.823.500	17.216.800	17.295.500	17.376.200	17.444.200
18	Ordentliches Ergebnis	-13.066.863,22	-13.648.600	-14.069.900	-13.993.600	-13.908.700	-13.930.300
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.268.550,43	8.368.000	8.590.000	8.397.000	8.213.000	8.242.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.273.700,00	2.282.100	2.466.800	2.429.300	2.358.000	2.394.700
29	**Teilergebnis**	**-7.072.012,79**	**-7.562.700**	**-7.946.700**	**-8.025.900**	**-8.053.700**	**-8.083.000**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 001 **Kreistag**

Aufgabe

Führung der Geschäftsstellen Kreistag und Kreisausschuss

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Kreisordnung
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,34	0,34	0,38	0,38	0,38	0,38
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,70

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 001 **Kreistag**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	20.553,95	20.700	23.300	23.500	23.700	23.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	17.641,70	18.600	28.200	28.500	28.800	29.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.313,44	1.400	2.200	2.200	2.200	2.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.523,24	3.700	5.600	5.700	5.800	5.900
11	Personalaufwendungen	43.032,33	44.400	59.300	59.900	60.500	61.100
	5255000 Unterhaltung SD.Net	780,72	1.000	5.000	4.000	4.000	4.000
	5281000 Ehrungen, Gastlichkeit, Repräsentationen	8.351,88	19.000	12.000	12.000	12.000	12.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.132,60	20.000	17.000	16.000	16.000	16.000
	5711000 Abschreibung	514,82	1.000	6.000	10.900	11.200	11.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	514,82	1.000	6.000	10.900	11.200	11.600
	5421000 Aufwandsentschädigungen	246.981,00	265.000	270.000	275.000	280.000	280.000
	5421001 Auslagenersatz	20.317,79	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5421002 Unfallversicherung für Kreistagsabgeordnete	746,81	900	800	800	800	800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2,40	0	0	0	0	0
	5492000 Zahlungen an die Kreistagsfraktionen für Geschäftsbedürfnisse etc.	69.992,22	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	5499000 Sonstiger Sitzungsaufwand	3.082,54	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.122,76	370.600	370.500	375.500	380.500	380.500
17	Ordentliche Aufwendungen	393.802,51	436.000	452.800	462.300	468.200	469.200
18	Ordentliches Ergebnis	-393.802,51	-436.000	-452.800	-462.300	-468.200	-469.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	21.000,00	20.200	22.800	22.200	21.500	21.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	9.800,00	10.700	11.800	11.800	11.800	11.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.800,00	30.900	34.600	34.000	33.300	33.400
29	**Teilergebnis**	**-424.602,51**	**-466.900**	**-487.400**	**-496.300**	**-501.500**	**-502.600**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 001 Kreistag

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09111001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	1,0	50,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	50,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 09111001	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-50,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-50,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 002 **Verwaltungsführung**

Aufgabe

Personal- und Sachaufwand des Landrats, des Kreisdirektors, der Fachbereichsleiter sowie der diesem Bereich unmittelbar zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung

Langfristige Ziele

Eine wirtschaftliche Verwaltungsführung ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Landrat/Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,95	2,95	2,85	2,85	2,85	2,85

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl Fachbereichsleiter	Pers.	3	3	3	3	3	3

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 002 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4485000 Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung der Kreiswerke	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4591000 Ablieferung aus Nebentätigkeiten und Erstattung von Fahrtaufwand	1.827,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.827,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	21.827,65	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	479.376,12	475.900	483.400	488.200	493.100	498.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	126.682,29	129.700	128.900	130.200	131.500	132.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	9.271,80	9.600	9.900	10.000	10.100	10.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	25.265,26	25.800	25.700	26.000	26.300	26.600
11	Personalaufwendungen	640.595,47	641.000	647.900	654.400	661.000	667.600
	5291000 Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung	5.177,50	3.000	5.500	3.000	5.500	3.000
	5291001 Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie	3.131,50	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.309,00	6.500	9.000	6.500	9.000	6.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	9.593,19	12.000	9.600	9.600	9.600	9.600
	5491000 Verfügungsmittel des Landrats	6.787,70	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.380,89	19.000	16.600	16.600	16.600	16.600
17	Ordentliche Aufwendungen	665.285,36	666.500	673.500	677.500	686.600	690.700
18	Ordentliches Ergebnis	-643.457,71	-645.500	-652.500	-656.500	-665.600	-669.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	475.200,00	452.400	457.300	450.000	434.300	450.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	40.200,00	42.900	40.000	40.000	40.000	40.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	515.400,00	495.300	497.300	490.000	474.300	490.100
29	**Teilergebnis**	**-1.158.857,71**	**-1.140.800**	**-1.149.800**	**-1.146.500**	**-1.139.900**	**-1.159.800**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 003 **Förderung der Gleichstellung**

Aufgabe

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch interne und externe Maßnahmen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Grundgesetz
- Kreisordnung
- Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe

Frauen und Männer im Kreis Olpe

Langfristige Ziele

Die Chancengleichheit und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sind verwirklicht. Die Benachteiligungen der Frauen am Arbeitsplatz sind abgebaut.

Produktverantwortliche/r

Gleichstellungsbeauftragte

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen im Kreis Olpe	Anz.	23.116	23.116	23.678	23.678	23.678	23.678
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer im Kreis Olpe	Anz.	28.482	28.482	28.362	28.362	28.362	28.362
Teilzeitquote im Kreis Olpe	%	17,5	13,1	17,5	17,5	17,5	17,5
Teilzeitquote in NRW	%	24,7	19,2	24,7	24,7	24,7	24,7

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 003 **Förderung der Gleichstellung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4148000 Kostenbeteiligung Dritter	1.040,00	100	100	100	100	100
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.040,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	1.040,00	100	100	100	100	100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.508,23	23.800	24.400	24.600	24.800	25.000
11	Personalaufwendungen	23.508,23	23.800	24.400	24.600	24.800	25.000
	5281000 Sachaufwand für die Arbeit der Beauftragten für Gleichstellungsfragen	3.586,43	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.586,43	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	400,21	1.000	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,21	1.000	500	500	500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	27.494,87	28.600	28.700	28.900	29.100	29.300
18	Ordentliches Ergebnis	-26.454,87	-28.500	-28.600	-28.800	-29.000	-29.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	23.100,00	22.200	23.000	22.400	21.800	21.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.200,00	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.300,00	24.600	25.500	24.900	24.300	24.200
29	**Teilergebnis**	**-51.754,87**	**-53.100**	**-54.100**	**-53.700**	**-53.300**	**-53.400**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 004 **Personalrat**

Aufgabe

Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landespersonalvertretungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Personalrat

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,29	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 004 **Personalrat**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	43.845,23	44.500	52.900	53.400	53.900	54.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	9.307,12	9.300	9.900	10.000	10.100	10.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	655,15	700	700	700	700	700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.788,94	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
11	Personalaufwendungen	55.596,44	56.300	65.400	66.000	66.600	67.200
	5411000 Aufwendungen des Personalrates	339,15	400	400	400	400	400
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	54,36	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	393,51	400	500	500	500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	55.989,95	56.700	65.900	66.500	67.100	67.700
18	Ordentliches Ergebnis	-55.989,95	-56.700	-65.900	-66.500	-67.100	-67.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	43.400,00	42.200	49.800	49.100	47.300	47.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	6.700,00	8.400	9.000	9.000	9.000	9.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.100,00	50.600	58.800	58.100	56.300	56.500
29	**Teilergebnis**	**-106.089,95**	**-107.300**	**-124.700**	**-124.600**	**-123.400**	**-124.200**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 005 Örtliche Rechnungsprüfung

Aufgabe

Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich Gesamtabschlüsse sowie Durchführung laufender Prüfungen der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, der Zahlungsabwicklung und Vergaben.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

§ 53 KrO NRW i.V.m. § 103 GO NRW

Zielgruppe

Verwaltung

Langfristige Ziele

Die haushaltsrechtlichen Vorschriften werden von allen Organisationseinheiten eingehalten. Die Organisationseinheiten arbeiten wirtschaftlich und zweckmäßig.

Produktziele

Die Prüfung erfolgt systematisch auf der Grundlage risikobezogener Analysen aller Themenfelder.

Maßnahmen

a. Regelmäßige Visakontrollen der Organisationseinheiten
b. Identifizierung des Prüfgebietes aus den Auswertungen der Feststellungen
c. Bei grundlegenden Erkenntnissen zum Verfahren bzw. den Abläufen: Weitergabe an Prozessverantwortliche
d. Evaluation

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Es ist sichergestellt, dass alle Organisationseinheiten im Zeitraum von drei Jahren die Visakontrolle durchlaufen.
Der Umfang der Zielvereinbarung ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen durchzuführenden und durchgeführten Visakontrollen.

Produktverantwortliche/r

Leiter Rechnungsprüfung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,75	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Prüfbericht zur Haushaltswirtschaft	Anz.	1	1	1	1	1	1
Organisationseinheiten	Anz.	19	19	19	19	19	19
Produktzielbezogene Leistungen							
Durchzuführende Visakontrollen bezogen auf Organisationseinheiten	Anz.	0	7	6	6	7	6

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Verhältnis durchgeführte zu durchzuführenden Visakontrollen	%	0	100	100	100	100	100

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 005 Örtliche Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Gebühren für die Durchführung von Prüfungen	1.207,20	1.000	2.300	2.300	2.300	2.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.207,20	1.000	2.300	2.300	2.300	2.300
10	Ordentliche Erträge	1.207,20	1.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	157.736,71	168.400	172.000	173.700	175.400	177.200
11	Personalaufwendungen	157.736,71	168.400	172.000	173.700	175.400	177.200
	5431000 Beratung und Prüfung durch Dritte	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5431002 Prüfung des Jahresabschlusses	22.193,50	22.000	16.500	16.500	16.500	16.500
	5431003 Prüfung des Gesamtabschlusses	9.758,00	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	114,28	1.000	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.065,78	35.500	28.200	28.200	28.200	28.200
17	Ordentliche Aufwendungen	189.802,49	203.900	200.200	201.900	203.600	205.400
18	Ordentliches Ergebnis	-188.595,29	-202.900	-197.900	-199.600	-201.300	-203.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	154.600,00	158.400	161.300	159.000	153.100	153.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	17.600,00	19.200	20.300	20.300	20.300	20.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.200,00	177.600	181.600	179.300	173.400	174.000
29	**Teilergebnis**	**-360.795,29**	**-380.500**	**-379.500**	**-378.900**	**-374.700**	**-377.100**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 006 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Aufgabe

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist aus dem Demokratieprinzip des Grundgesetzes verpflichtend geboten. Der Kreis Olpe ist daher verpflichtet, den Medien und damit letztendlich den Einwohnern die der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben dienenden Auskünfte zu erteilen und Informationen zur Verfügung zu stellen.

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die Einwohner sind über die vielfältigen Aufgaben, Vorgänge und Hintergründe der kommunalen Angelegenheiten beim Kreis Olpe informiert und können sich ein ausgewogenes Urteil über die zu entscheidenden Fragen bilden und damit zur politischen Meinungsbildung beitragen.

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Presseinformationen	Anz.	100	150	150	150	150	150

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 006 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	58.294,66	59.700	61.700	62.300	62.900	63.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.346,32	4.500	4.800	4.800	4.800	4.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	10.663,19	10.800	11.200	11.300	11.400	11.500
11	Personalaufwendungen	73.304,17	75.000	77.700	78.400	79.100	79.800
	5291000 Kreisjubiläum 2017	0,00	0	3.000	23.500	85.500	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	23.500	85.500	0
	5431000 Öffentlichkeitsarbeit	509,00	1.500	2.000	1.500	1.500	1.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	401,93	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	910,93	1.500	2.100	1.600	1.600	1.600
17	Ordentliche Aufwendungen	74.215,10	76.500	82.800	103.500	166.200	81.400
18	Ordentliches Ergebnis	-74.215,10	-76.500	-82.800	-103.500	-166.200	-81.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.600,00	2.300	2.000	1.500	1.700	1.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.500,00	5.100	5.300	5.300	5.300	5.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.100,00	7.400	7.300	6.800	7.000	7.000
29	**Teilergebnis**	**-81.315,10**	**-83.900**	**-90.100**	**-110.300**	**-173.200**	**-88.400**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 007 **Personalbetreuung**

Aufgabe

Verwaltung und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Olpe

Unterstützung der Führungskräfte in Ausübung der dezentralen Personalverantwortung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Beamtenstatusgesetz
- Landesbeamtengesetz
- Landesbesoldungsgesetz
- Laufbahnverordnung
- Tarifverträge
- steuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtliche Vorschriften
- Landesgleichstellungsgesetz, Frauenförderplan

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Führungskräfte

Langfristige Ziele

Die Betreuung des Personals erfolgt mitarbeiterorientiert und wirtschaftlich.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Personal

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	4,20	5,20	6,20	6,20	6,20	6,20
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,50	1,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Betreute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Pers.	628	620	630	630	630	630
Durchgeführte Führungsdialoge	Anz.	12	24	0	34	0	34

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 007 Personalbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4488000 Eigenbeteiligung d. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter an d. Maßnahmen der Gesundheitsförderung	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
	4488001 Erstattung von sonstigem Personalaufwand	29.135,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.135,96	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Ordentliche Erträge	29.135,96	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	181.877,05	223.000	228.200	230.500	232.800	235.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	52.858,78	51.700	52.400	52.900	53.400	53.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.813,88	4.900	5.000	5.100	5.200	5.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	12.062,49	12.400	12.500	12.600	12.700	12.800
11	Personalaufwendungen	251.612,20	292.000	298.100	301.100	304.100	307.100
	5291000 Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung	0,00	4.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5291001 Durchführung Führungsdialog	0,00	10.000	1.000	10.000	1.000	10.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.000	13.000	22.000	13.000	22.000
	5411000 Gemeinschaftsveranstaltungen	7.928,84	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5412000 Fortbildung	84.726,55	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.145,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5441000 Beitrag Unfallkasse NRW	224.954,15	225.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	5499000 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	29.383,26	30.500	33.200	33.200	33.200	33.200
	5499001 Beitrag zum Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen	2.325,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5499002 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.463,11	402.000	439.700	439.700	439.700	439.700
17	Ordentliche Aufwendungen	602.075,31	708.000	750.800	762.800	756.800	768.800
18	Ordentliches Ergebnis	-572.939,35	-704.000	-740.800	-752.800	-746.800	-758.800
	4811200 Interne Leistungsverrechnung Fortbildung	84.726,55	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.726,55	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	180.500,00	211.700	215.500	212.200	204.600	210.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	31.200,00	35.100	37.000	37.000	37.000	37.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.700,00	246.800	252.500	249.200	241.600	247.400
29	**Teilergebnis**	**-699.912,80**	**-815.800**	**-843.300**	**-852.000**	**-838.400**	**-856.200**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 008 **Ausbildung**

Aufgabe

Gewinnung und Ausbildung von Nachwuchskräften

Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Aufstieg in eine andere Laufbahn

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung
- Tarifverträge
- Landesgleichstellungsgesetz, Frauenförderplan
- Aus- und Weiterbildungskonzept des Kreises Olpe

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auszubildende, Praktikanten

Langfristige Ziele

Die Aus- und Weiterbildung der Nachwuchskräfte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt bedarfsorientiert und nach individuellen Ausbildungsplänen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstlleiter Personal

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Pers.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Tariflich Beschäftigte	Pers.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Abgeschlossene Ausbildungen	Pers.	6	5	4	6	7	12
Abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahmen	Pers.	0	0	1	5	1	0

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 008 **Ausbildung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	126.086,04	118.000	154.100	155.400	156.700	158.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	63.702,33	67.800	96.200	97.200	98.200	99.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.658,62	5.000	7.200	7.300	7.400	7.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	12.590,92	13.400	19.600	19.800	20.000	20.200
11	Personalaufwendungen	207.037,91	204.200	277.100	279.700	282.300	284.900
	5373000 Verbandsumlage an das Südwestfälische Studieninstitut in Hagen	65.160,00	0	0	0	0	0
	5379000 Verbandsumlage an das Südwestfälische Studieninstitut in Hagen	0,00	70.000	63.000	63.000	63.000	63.000
15	Transferaufwendungen	65.160,00	70.000	63.000	63.000	63.000	63.000
	5411000 Sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen	7.322,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5412000 Aufwendungen für Auszubildende	22.351,70	20.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.895,66	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.569,46	35.000	46.000	46.000	46.000	46.000
17	Ordentliche Aufwendungen	304.767,37	309.200	386.100	388.700	391.300	393.900
18	Ordentliches Ergebnis	-304.767,37	-309.200	-386.100	-388.700	-391.300	-393.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	126.400,00	113.600	123.000	120.800	116.700	117.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.100,00	4.500	4.400	4.400	4.400	4.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.500,00	118.100	127.400	125.200	121.100	121.500
29	**Teilergebnis**	**-435.267,37**	**-427.300**	**-513.500**	**-513.900**	**-512.400**	**-515.400**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 010 **Rechnungswesen**

Aufgabe

Im serviceorientierten Rechnungswesen werden die finanziellen Auswirkungen von Verwaltungsmaßnahmen erfasst. In der Finanzbuchhaltung erfolgt die Buchung der Geschäftsvorfälle und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich Vollstreckung. Durch die Aufarbeitung und Bereitstellung von Finanzdaten werden Ressourcenplanung und Ressourcenverbrauch in einer Haushaltsperiode dargestellt, die Rechnungslegung dokumentiert und Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage gegeben. Das Controlling fasst zur Führungsunterstützung und Produktsteuerung die Entwicklung der Finanzdaten und Kennzahlen auf der Basis unterjähriger Soll-Ist-Vergleiche in einem strukturierten Berichtswesen zusammen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung / Gemeindehaushaltsverordnung / Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sowie das diesbezügliche Weiterentwicklungsgesetz / Abgabenordnung / Landeshaushaltsordnung / Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

Zahlungsempfänger / Zahlungspflichtige

Fachdienste / Führungskräfte

Langfristige Ziele

Ein serviceorientiertes, ordnungsgemäßes und wirtschaftliches Rechnungswesen ist sichergestellt.

Produktziele

Das Konzept zur Umstellung auf die neue Finanzsoftware newsystem® kommunal der Fa. INFOMA zum 01.01.2018 ist 2015 erstellt.

Maßnahmen

Verständigung auf einen Ansprechpartner bei der Südwestfalen - IT.
Festlegen des beteiligten Personenkreises des Kreises Olpe.
Erfahrungen aus den bisherigen Umsetzungsprojekten im Verbandsgebiet der Südwestfalen - IT evaluieren.
Kreisspezifische Besonderheiten (insbesondere im Hinblick auf zentrale Vollstreckung, Vorverfahren) herausarbeiten.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Das Konzept ist erstellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	7,20	7,15	7,15	7,15	7,15	7,15

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Leistungen							
Das Konzept ist erstellt.	%	0	0	100	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zuschussbedarf Rechnungswesen pro Einwohner	€	6	6	6	6	6	7

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 010 Rechnungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4482000	Erstattung von Personal- und Sachkosten für Zentrale Vollstreckung	135.928,00	149.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4485000	Erstattung von Verwaltungsaufwand durch VVG	22.526,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.454,00	174.000	185.000	185.000	185.000	185.000
4562000	Gebühren aus Mahn- und Beitreibungsverfahren einschl. Säumniszuschläge	23.314,25	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4562001	Stundungszinsen	2.021,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4562002	Gebühren Zentrale Vollstreckung	259.306,54	200.000	225.000	225.000	225.000	225.000
4591001	Vermischte Erträge	4.209,35	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	288.851,15	230.000	255.000	255.000	255.000	255.000
10	Ordentliche Erträge	447.305,15	404.000	440.000	440.000	440.000	440.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	279.930,47	283.100	297.700	300.700	303.700	306.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	273.999,74	273.300	291.000	293.700	296.100	298.600
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	20.393,78	20.300	22.400	22.600	22.800	23.000
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	53.015,59	52.600	56.500	57.100	57.700	58.300
11	Personalaufwendungen	627.339,58	629.300	667.600	674.100	680.300	686.600
5232000	Erstattung von Personal-/Sachkosten für Zentrale Vollstreckung	238.445,00	236.000	240.000	240.000	240.000	240.000
5251000	Unterhaltung/Betrieb Fahrzeuge Zentrale Vollstreckung	0,00	1.000	500	500	500	500
5291000	Programmier- und Schulungskosten für Vollstreckungssoftware	4.708,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.153,83	238.000	241.500	241.500	241.500	241.500
5711000	Abschreibungen	697,34	2.700	2.700	2.300	2.000	2.000
5731000	Kleinbetragsausbuchung Hauptforderungen	391,45	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.088,79	2.700	2.700	2.300	2.000	2.000
5412000	Fortbildung Zentrale Vollstreckung	57,96	500	500	500	500	500
5431000	Finanzmanagement (NKF)	19.754,00	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
5431001	Rückbelastungen	3.339,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431004	Geschäftsaufwendungen für Zentrale Vollstreckung	14.752,63	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	460,58	1.000	500	500	500	500
5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	26.000,00	0	0	0	0	0
5499000	Sonstiger Sachaufwand	832,27	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.196,44	37.500	37.000	32.000	32.000	32.000
17	Ordentliche Aufwendungen	936.778,64	907.500	948.800	949.900	955.800	962.100
18	Ordentliches Ergebnis	-489.473,49	-503.500	-508.800	-509.900	-515.800	-522.100
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	286.600,00	276.700	286.900	281.100	271.800	277.700
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	63.100,00	68.700	69.100	69.100	69.100	69.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.700,00	345.400	356.000	350.200	340.900	346.800

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 010 Rechnungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	Teilergebnis	-839.173,49	-848.900	-864.800	-860.100	-856.700	-868.900

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 011 **Informationstechnik**

Aufgabe

Betrieb einer informationstechnischen Infrastruktur; Benutzerbetreuung und -beratung; Betreuung, Konfiguration und Wartung von Hard- und Software; Störungsannahme, -analyse und -beseitigung bei Hard- und Softwareproblemen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Dienstvereinbarung über den Betrieb und die Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik der Kreisverwaltung Olpe

Dienstanweisung für die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnik durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Olpe

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Olpe

Lehrer und Schüler der kreiseigenen Schulen

Langfristige Ziele

Es wird eine wirtschaftliche und leistungsfähige IT-Infrastruktur bereitgestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Organisation, Informationstechnik

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
IT-unterstützte Arbeitsplätze	Anz.	523	535	540	540	540	540

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
IT-Aufwand pro IT-unterstütztem Arbeitsplatz	€	3.065	3.216	3.311	3.329	3.324	3.388

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 011 **Informationstechnik**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	915,09	1.000	1.000	1.000	600	500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	915,09	1.000	1.000	1.000	600	500
	4591000 Erstattung der KDZ aus Vorjahren	107.983,01	25.000	30.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	107.983,01	25.000	30.000	25.000	25.000	25.000
10	Ordentliche Erträge	108.898,10	26.000	31.000	26.000	25.600	25.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.942,93	57.800	61.400	62.000	62.600	63.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	209.810,41	213.200	227.700	230.000	232.300	234.600
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	15.628,56	15.900	17.600	17.800	18.000	18.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	41.286,52	42.100	44.400	44.800	45.200	45.700
11	Personalaufwendungen	328.668,42	329.000	351.100	354.600	358.100	361.700
	5255000 Unterhaltung von Hard- und Software	21.628,22	56.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	5291000 Externe Dienstleistungen	223,48	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
	5291001 Nutzungsentgelt an die Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd	963.937,58	1.016.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000	1.047.000
	5291002 Nutzungsentgelt an das kommunale Rechenzentrum Lemgo	30.289,91	28.000	31.000	31.000	31.000	31.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.016.079,19	1.110.000	1.150.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000
	5711000 Abschreibung	163.068,31	191.000	191.700	215.900	211.400	241.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	163.068,31	191.000	191.700	215.900	211.400	241.700
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	181,72	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5471000 Wertveränderungen SachanlagenInformationstechnik	525,29	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	707,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.508.522,93	1.631.000	1.693.800	1.706.500	1.705.500	1.739.400
18	Ordentliches Ergebnis	-1.399.624,83	-1.605.000	-1.662.800	-1.680.500	-1.679.900	-1.713.900
	4811000 Personalaufwandserstattung IT-Support für die kreiseigenen Schulen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	70.200,00	62.600	64.900	62.400	60.700	61.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	25.000,00	27.200	29.000	29.000	29.000	29.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.200,00	89.800	93.900	91.400	89.700	90.100
29	**Teilergebnis**	**-1.494.824,83**	**-1.693.800**	**-1.755.700**	**-1.770.900**	**-1.768.600**	**-1.803.000**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 011 **Informationstechnik**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09111002 Hardware, Software und Lizenzen											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	126,5	124,0	398,0	0,0	79,0	424,0	59,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	34,3	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	160,9	154,0	428,0	0,0	109,0	454,0	89,0	0,0
	Saldo I 09111002	**0**	**0**	**-159,6**	**-154,0**	**-428,0**	**0,0**	**-109,0**	**-454,0**	**-89,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-159,6**	**-154,0**	**-428,0**	**0,0**	**-109,0**	**-454,0**	**-89,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

zu I 0911102-7831000: Neu- und Ersatzbeschaffungen von Servern, Farbdruckern und sonstiger Hard- und Software (39.000 €), Upgrade Service (23.000 €), redundante EDV-Versorgung (336.000 €).

zu I 0911102-7832000: Ersatzbeschaffungen von Monitoren und Druckern, Erwerb von Lizenzen.

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 013 **Serviceleistungen**

Aufgabe

Zentrale Serviceleistungen wie Beschaffungen, Poststelle, Infotheke / Telefonzentrale, Druckerei, Versicherungen, Fuhrpark

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

BGB
Bildschirmarbeitsplatzverordnung
Vergabevorschriften

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung; Schulen

Langfristige Ziele

Die Geschäftsprozesse in den Fachdiensten werden effizient und wirtschaftlich unterstützt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Organisation, Informationstechnik

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Serviceaufwand je Mitarbeiter	€	2.259,85	2.466,13	2.426,51	2.436,35	2.430,95	2.443,81

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 013 Serviceleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	392,34	100	200	200	200	200
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392,34	100	200	200	200	200
	4591001 Ersätze von Fernsprechgebühren, Porto und sonstigem Sachaufwand	17.254,29	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	4591002 Vermischte Erträge	21.364,84	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	38.619,13	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
10	Ordentliche Erträge	39.011,47	34.100	34.200	34.200	34.200	34.200
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	36.547,66	36.100	40.100	40.500	40.900	41.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	234.625,64	235.600	245.200	247.700	250.200	252.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	17.380,49	17.600	19.900	20.100	20.300	20.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	46.005,52	46.600	48.500	49.000	49.500	50.000
11	Personalaufwendungen	334.559,31	335.900	353.700	357.300	360.900	364.500
	5251000 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	104.543,70	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	5255000 Unterhaltung der Fernsprechanlage usw.	45.553,08	60.000	60.000	60.000	50.000	50.000
	5255001 Unterhaltung von beweglichem Sachvermögen	13.948,33	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.045,11	185.000	185.000	185.000	175.000	175.000
	5711000 Abschreibung	51.249,74	64.000	44.000	49.000	53.000	57.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	51.249,74	64.000	44.000	49.000	53.000	57.000
	5411000 Prämien für innerbetriebliche Verbesserungsvorschläge	0,00	500	500	500	500	500
	5431000 Bürobedarf, sonstiger Geschäftsbedarf	189.095,34	199.000	201.000	201.000	201.000	201.000
	5431001 Bücher, Zeitschriften	61.829,51	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5431002 Bekanntmachungen, Anzeigen	55.903,22	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
	5431003 Fernsprechgebühren	88.098,20	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
	5431004 Porto, Fracht und Transportkosten	242.287,44	269.000	254.000	254.000	254.000	254.000
	5431005 Anschaffung von beweglichem Sachvermögen kleiner 60 EUR	1.280,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	71,42	0	100	100	100	100
	5441000 Sonstige Versicherungen	109.251,29	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
	5499000 Beitrag zum Nordrhein-Westfälischen Landkreistag	38.753,40	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	5499001 Beitrag zur Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Köln	3.608,70	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	790.179,12	866.500	863.600	863.600	863.600	863.600
17	Ordentliche Aufwendungen	1.340.033,28	1.451.400	1.446.300	1.454.900	1.452.500	1.460.100
18	Ordentliches Ergebnis	-1.301.021,81	-1.417.300	-1.412.100	-1.420.700	-1.418.300	-1.425.900
	4811200 Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	950.544,11	1.064.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	950.544,11	1.064.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	46.500,00	43.000	45.600	43.200	42.200	42.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	31.900,00	34.600	36.800	36.800	36.800	36.800

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 013 **Serviceleistungen**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.400,00	77.600	82.400	80.000	79.000	79.500
29	**Teilergebnis**	**-428.877,70**	**-430.900**	**-453.500**	**-459.700**	**-456.300**	**-464.400**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 013 Serviceleistungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09111005	**Erwerb von Vermögen**										
	6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	69,3	40,0	125,0	0,0	75,0	55,0	55,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	36,3	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	105,6	70,0	155,0	0,0	105,0	85,0	85,0	0,0
	Saldo I 09111005	**0**	**0**	**-105,4**	**-70,0**	**-155,0**	**0,0**	**-105,0**	**-85,0**	**-85,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-105,4**	**-70,0**	**-155,0**	**0,0**	**-105,0**	**-85,0**	**-85,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 014 **Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 014 **Unterhaltung und Betrieb Verwaltungsgebäude**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4411000 Mieten	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	Ordentliche Erträge	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	18.074,05	18.500	19.100	19.300	19.500	19.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.345,59	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.608,51	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
11	Personalaufwendungen	23.028,15	23.600	24.400	24.600	24.800	25.000
	5235000 Kostenmiete an die Kreiswerke	425.000,00	433.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	254.346,31	258.000	382.000	382.000	382.000	382.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	95.838,12	95.000	114.000	114.000	114.000	114.000
	5235003 Kostenmieten an die Kreiswerke	4.141,79	16.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.326,22	802.000	866.000	866.000	866.000	866.000
17	Ordentliche Aufwendungen	802.354,37	825.600	890.400	890.600	890.800	891.000
18	Ordentliches Ergebnis	-762.354,37	-785.600	-850.400	-850.600	-850.800	-851.000
	4811200 Interne Leistungsverrechnung Sachaufwand	775.184,43	781.000	866.000	866.000	866.000	866.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	775.184,43	781.000	866.000	866.000	866.000	866.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	800,00	800	600	500	500	500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.200,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.000,00	4.300	4.100	4.000	4.000	4.000
29	**Teilergebnis**	**8.830,06**	**-8.900**	**11.500**	**11.400**	**11.200**	**11.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 015 **Rechtsangelegenheiten**

Aufgabe

Rechtsberatung aller Organisationseinheiten der Kreisverwaltung. Bearbeitung von außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten. Vertretung des Kreises Olpe vor Gericht.

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,37	0,37	1,37	1,37	1,37	1,37
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 015 **Rechtsangelegenheiten**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4591000 Ersätze von Prozesskosten und Entschädigungen für Sachverständige	0,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	26.076,05	26.100	54.800	82.900	83.200	83.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.528,20	3.700	3.900	3.900	3.900	3.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	262,72	300	300	300	300	300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	704,67	700	800	800	800	800
11	Personalaufwendungen	30.571,64	30.800	59.800	87.900	88.200	88.500
	5431000 Gerichts-, Prozess- und Gutachterkosten	14.489,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	8,88	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.498,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Ordentliche Aufwendungen	45.069,82	45.800	74.800	102.900	103.200	103.500
18	Ordentliches Ergebnis	-45.069,82	-45.300	-74.300	-102.400	-102.700	-103.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	25.600,00	24.600	25.100	24.800	23.900	24.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.400,00	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.000,00	27.200	27.800	27.500	26.600	26.700
29	**Teilergebnis**	**-73.069,82**	**-72.500**	**-102.100**	**-129.900**	**-129.300**	**-129.700**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 016 **Kommunalaufsicht**

Aufgabe

Die Kommunalaufsicht des Kreises Olpe wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen tätig und ist somit Teil der Staatsaufsicht über die Selbstverwaltungsaufgaben ihrer sieben Städte und Gemeinden. Sie überwacht die Gesetzmäßigkeit des Handelns der Kommunen bei der Erfüllung ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben, insbesondere durch vorbeugende Beratung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Satzungen und Geschäftsordnungen

Zielgruppe

Kommunale Ratsvertreter

Kreisangehörige Städte und Gemeinden

Zweckverbände

Langfristige Ziele

Die Kommunalaufsicht des Kreises Olpe ist als Berater der Kommunen anerkannt.

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,67	1,17	1,23	1,23	1,23	1,23
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Nachgefragte Beratungen	Anz.	10	10	12	12	12	12

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 016 **Kommunalaufsicht**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	40.312,73	64.800	70.400	71.100	71.800	72.500
11	Personalaufwendungen	40.312,73	64.800	70.400	71.100	71.800	72.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	4,80	0	100	100	100	100
	5495000 Rückstellung für die Prüfungskosten der Gemeindeprüfungsansanstalt	0,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	5499100 Rückstellung für die Prüfungskosten der Gemeindeprüfungsanstalt	25.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.004,80	26.000	26.100	26.100	26.100	26.100
17	Ordentliche Aufwendungen	65.317,53	90.800	96.500	97.200	97.900	98.600
18	Ordentliches Ergebnis	-65.317,53	-90.800	-96.500	-97.200	-97.900	-98.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	39.500,00	61.100	66.000	65.100	62.800	62.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.400,00	5.900	8.800	8.800	8.800	8.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.900,00	67.000	74.800	73.900	71.600	71.600
29	**Teilergebnis**	**-110.217,53**	**-157.800**	**-171.300**	**-171.100**	**-169.500**	**-170.200**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 017 **Polizeiverwaltung**

Aufgabe

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben für die Kreispolizeibehörde Olpe im Bereich der Organisation, des Personalwesens und der Mittelbewirtschaftung. Durchführung des Waffen- und Versammlungsrechts

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Waffengesetz
- Versammlungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 017 Polizeiverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	43.828,31	35.000	35.000	36.000	36.000	37.000
	4311001 Gebühren für Fehlalarmeinsätze ohne Alarmanschluss bei der Polizei	25.326,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	4311002 Verwaltungsgebühren für das Abschleppen, Sicherstellen und Verwahren von Fahrzeugen	1.681,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.835,31	61.000	61.000	62.000	62.000	63.000
	4511000 Konzessionsabgaben für Einbruchmeldeanlagen mit Anschluss an die Polizei	2.190,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.190,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Ordentliche Erträge	73.025,31	63.000	63.000	64.000	64.000	65.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	121.934,56	123.100	126.400	127.700	129.000	130.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	190.488,33	197.800	208.100	210.200	212.300	214.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	14.130,43	14.700	16.100	16.300	16.500	16.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	38.063,54	39.700	41.900	42.300	42.700	43.100
11	Personalaufwendungen	364.616,86	375.300	392.500	396.500	400.500	404.500
	5255000 Wartung von Hardware	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5412000 Fortbildung	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	378,60	0	400	400	400	400
	5499000 Sonstiger Aufwand	0,00	0	500	1.000	500	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,60	1.500	1.900	2.400	1.900	2.400
17	Ordentliche Aufwendungen	364.995,46	377.800	395.400	399.900	403.400	407.900
18	Ordentliches Ergebnis	-291.970,15	-314.800	-332.400	-335.900	-339.400	-342.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	128.000,00	123.300	125.200	121.900	118.300	118.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	32.200,00	35.000	37.100	37.100	37.100	37.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.200,00	158.300	162.300	159.000	155.400	155.800
29	**Teilergebnis**	**-452.170,15**	**-473.100**	**-494.700**	**-494.900**	**-494.800**	**-498.700**

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 15111001	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15111001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 018 **Schulaufsicht**

Aufgabe

Personalangelegenheiten der Lehrer/-innen und sonstiger Beschäftigter im Schuldienst im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Olpe.

Schülerangelegenheiten (Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs, Sprachstandsfeststellung, Schulpflichtverletzungen etc.)

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Schulleitungen

Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte im Schuldienst

Schülerinnen und Schüler

Eltern

Langfristige Ziele

Die Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde werden kundenorientiert und wirtschaftlich wahrgenommen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,00	3,15	4,15	4,15	4,15	4,15
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,90	3,15	2,10	2,10	2,10	2,10

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl Neufeststellungen sonderpädagogischen Förderbedarfs	Fälle	124	78	70	70	70	70

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Die Entwicklung der Fallzahlen ist abhängig von den Auswirkungen der schulischen Inklusion.

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 018 Schulaufsicht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuweisung zur Sprachstandsfeststellungen	16.965,98	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	4141001 Landeszuweisung zur Inklusion	12.224,30	15.000	0	0	0	0
	4161000 Erträge aus der Auflösung vonSonderposten aus Zuwendungen	462,62	0	600	600	600	100
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.652,90	23.500	9.100	9.100	9.100	8.600
	4561000 Bußgeld wegen Schulpflichtverletzung	445,50	500	500	500	500	500
	4561001 Bußgelder im Zusammenhang mit Sprachstandsfeststellungen	-1.057,00	200	200	200	200	200
07	Sonstige ordentliche Erträge	-611,50	700	700	700	700	700
10	Ordentliche Erträge	29.041,40	24.200	9.800	9.800	9.800	9.300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	113.305,49	122.600	174.600	176.300	178.100	179.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	103.135,56	100.300	75.000	75.800	76.600	77.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.672,64	6.100	5.800	5.900	6.000	6.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.917,90	16.400	15.000	15.200	15.400	15.600
11	Personalaufwendungen	233.031,59	245.400	270.400	273.200	276.100	279.000
	5291000 Nutzungsentgelt AO-SF-Software	0,00	1.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0	0	0	0
	5711000 Abschreibungen	2.719,81	7.000	7.600	8.600	9.600	9.800
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	173,50	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.893,31	7.000	7.600	8.600	9.600	9.800
	5318000 Zuschüsse an den Schülerrat	500,00	500	500	500	500	500
15	Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
	5411000 Aufwendungen der Personalräte der Lehrer	0,00	200	200	200	200	200
	5431000 Verwendung der Landeszuweisung zur Inklusion	9.372,92	15.000	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	305,93	0	300	300	300	300
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	2.851,38	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.530,23	15.200	500	500	500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	248.955,13	269.100	279.000	282.800	286.700	289.800
18	Ordentliches Ergebnis	-219.913,73	-244.900	-269.200	-273.000	-276.900	-280.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	115.600,00	119.200	166.100	163.100	157.600	163.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	28.400,00	37.100	38.400	38.400	38.400	38.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.000,00	156.300	204.500	201.500	196.000	201.500
29	**Teilergebnis**	**-363.913,73**	**-401.200**	**-473.700**	**-474.500**	**-472.900**	**-482.000**

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 018 Schulaufsicht

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 11111001 Erwerb von Vermögen											
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	2,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 11111001	**0**	**0**	**-2,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 12111001 Erwerb von Hardware, Software und Lizenzen											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	5,3	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,3	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 12111001	**0**	**0**	**-2,5**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-4,5**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Bereitstellung von Bildungsmedien über das Internet.

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 019 **Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen**

Aufgabe

- Entscheidung über Anträge auf Altersteilzeit
- Gewährung von Beihilfen
- Finanzielle Abwicklung der Versorgung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Beihilfeverordnung
- Tarif- und beamtenrechtliche Vorschriften
- Altersteilzeitgesetz, Richtlinie des Kreises zur Gewährung der Altersteilzeit

Zielgruppe

Aktive und ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Langfristige Ziele

Die Finanzierung der Pensionslasten ist nachhaltig gesichert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Personal

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zahl der abgeschlossenen Pensionsversicherungen für Beamte	Fälle	89	94	96	98	101	104

Produktbereich: 011 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 019 Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4583000	Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen von Pensionslasten	1.771.634,61	1.995.000	2.374.000	2.528.000	2.684.000	2.770.000
	4583200	Erstattungsansprüche gegen Dritte für Versorungsverpflichtungen	87.904,00	110.000	115.000	120.000	130.000	90.000
	4583300	Auflösung von Rückstellungen	611.953,46	0	0	0	0	0
	4591000	Erträge aus der Gewährung von Abschlägen auf Arzneimittel	8.690,37	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	4591001	Erstattung Rückdeckungsversichung oder Versorgungsverpflichtungen	32.676,09	0	0	0	0	0
	4591102	Auflösung Altersteilzeitrückstellung	0,00	444.000	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge		2.512.858,53	2.557.000	2.495.000	2.654.000	2.820.000	2.866.000
10	Ordentliche Erträge		2.512.858,53	2.557.000	2.495.000	2.654.000	2.820.000	2.866.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	242.171,85	228.100	305.800	308.900	312.000	315.100
	5011100	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung Beamte	209.461,38	188.000	-3.000	-240.000	-298.000	-336.000
	5011200	Urlaubs-/ Überstunden-Rückstellung Beamte	-3.356,28	0	0	0	0	0
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	363.810,92	421.000	342.200	345.600	349.100	352.600
	5012100	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung tarifl. Beschäftigte	-197.353,56	0	-385.000	-313.000	-208.000	-158.000
	5012200	Urlaubs-/ Überstunden-Rückstellung Beschäftigte	16.739,86	0	0	0	0	0
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	37.367,77	43.000	34.400	34.700	35.000	35.400
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	96.586,77	112.000	91.600	92.500	93.400	94.300
	5041000	Beihilfen für aktive Beamte	503.160,49	500.000	540.000	540.000	540.000	540.000
	5051000	Zuführung zur Pensionsrückstellung für aktive Beamte	2.638.184,00	2.300.000	2.450.000	2.525.000	2.460.000	2.475.000
	5061000	Zuführung zur Beihilferückstellung für aktive Beamte	623.485,00	530.000	580.000	595.000	575.000	580.000
11	Personalaufwendungen		4.530.258,20	4.322.100	3.956.000	3.888.700	3.858.500	3.898.400
	5121000	Beitrag zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger Beamte	2.839.899,93	2.844.000	2.977.000	2.977.000	2.977.000	2.977.000
	5141000	Beihilfen für Versorgungsempfänger	450.612,19	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	5151000	Zuführung / Inanspruchnahme Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	-602.076,00	-590.000	-630.000	-645.000	-670.000	-685.000
	5161000	Zuführung / Inanspruchnahme Behilferückstellung für Versorgungsempfänger	-143.440,00	-170.000	-172.000	-182.000	-194.000	-205.000
12	Versorgungsaufwendungen		2.544.996,12	2.584.000	2.675.000	2.650.000	2.613.000	2.587.000
	5291000	Nutzungsentgelt Software Beihilfe NRW	4.121,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.121,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5441000	Beiträge zu Rückdeckungsversicherungen von Pensionslasten	1.665.378,35	1.828.000	2.115.000	2.175.000	2.235.000	2.295.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.665.378,35	1.828.000	2.115.000	2.175.000	2.235.000	2.295.000

Produktbereich: 011 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 111 **Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt: 019 **Altersteilzeit, Versorgung, Beihilfen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
17	Ordentliche Aufwendungen	8.744.753,87	8.739.100	8.751.000	8.718.700	8.711.500	8.785.400
18	Ordentliches Ergebnis	-6.231.895,34	-6.182.100	-6.256.000	-6.064.700	-5.891.500	-5.919.400
	4811000 Interne Verrechnung Personalaufwendungen	6.458.095,34	6.387.000	6.532.000	6.339.000	6.155.000	6.184.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.458.095,34	6.387.000	6.532.000	6.339.000	6.155.000	6.184.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	226.200,00	204.900	276.000	274.300	263.500	264.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.200,00	204.900	276.000	274.300	263.500	264.600
29	**Teilergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die in diesem Produkt abgebildeten Ansätze werden per saldo den übrigen betroffenen Produkten nach einem bestimmten Schlüssel über die interene Leistungsverrechnung zugerechnet. Die entsprechenden Erträge werden hier gegengebucht, so dass sich die Erträge und Aufwendungen ausgleichen.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.586,83	77.000	82.200	76.200	83.000	77.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.970.616,15	11.031.800	11.602.300	11.670.300	11.659.300	11.691.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.692,39	14.000	11.000	11.000	271.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.883.287,60	1.786.600	1.686.600	1.686.600	1.686.600	1.686.600
10	Ordentliche Erträge	12.992.193,67	12.910.400	13.383.100	13.445.100	13.700.900	13.467.700
11	Personalaufwendungen	7.789.451,15	8.251.500	8.800.000	8.885.500	8.970.700	9.057.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.923.527,69	3.094.800	3.056.400	3.060.900	3.357.400	3.110.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	758.114,20	849.700	868.500	984.400	934.400	892.300
15	Transferaufwendungen	92.599,27	114.300	116.800	120.300	93.800	88.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028.724,73	553.000	654.600	559.100	560.600	554.600
17	Ordentliche Aufwendungen	12.592.417,04	12.863.300	13.496.300	13.610.200	13.916.900	13.703.600
18	Ordentliches Ergebnis	399.776,63	47.100	-113.200	-165.100	-216.000	-235.900
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.808,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.993.308,62	2.039.200	2.056.400	1.993.600	1.957.500	1.966.800
29	**Teilergebnis**	**-1.584.723,37**	**-1.987.100**	**-2.164.600**	**-2.153.700**	**-2.168.500**	**-2.197.700**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.717,79	32.500	39.000	0	33.000	39.000	33.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.845.299,48	10.781.800	11.241.300	0	11.670.300	11.659.300	11.691.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	917,25	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	33.299,32	14.000	11.000	0	11.000	271.000	11.000
07	Sonstige Einzahlungen	1.670.960,55	1.786.600	1.686.600	0	1.686.600	1.686.600	1.686.600
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.592.194,39	12.615.900	12.978.900	0	13.401.900	13.656.900	13.422.900
10	Personalauszahlungen	7.791.364,29	8.251.500	8.800.000	0	8.885.500	8.970.700	9.057.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.976.129,90	3.094.800	3.056.400	0	3.060.900	3.357.400	3.110.900
14	Transferauszahlungen	77.911,95	81.300	81.800	0	82.300	54.800	54.800
15	Sonstige Auszahlungen	445.098,15	553.000	654.600	0	559.100	560.600	554.600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.290.504,29	11.980.600	12.592.800	0	12.587.800	12.943.500	12.777.300
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.301.690,10	635.300	386.100	0	814.100	713.400	645.600
18	Investitionszuwendungen	8.593,03	9.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.468,00	6.000	3.000	0	11.000	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.061,03	15.000	11.000	0	19.000	8.000	8.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	892.745,03	997.000	1.022.000	0	589.000	298.000	408.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	27.223,71	32.000	35.000	0	32.000	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	919.968,74	1.039.000	1.057.000	0	621.000	298.000	408.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-897.907,71	-1.024.000	-1.046.000	0	-602.000	-290.000	-400.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.403.782,39**	**-388.700**	**-659.900**	**0**	**212.100**	**423.400**	**245.600**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 121 Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.000,00	3.000	0	0	260.000	0
10	Ordentliche Erträge	28.000,00	3.000	0	0	260.000	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.972,28	53.000	0	0	260.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.027,72	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	28.000,00	53.000	0	0	260.000	0
18	Ordentliches Ergebnis	0,00	-50.000	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0,00**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 121 **Statistik und Wahlen**
Produkt: 001 **Wahlen**

Aufgabe

Durchführung der Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl und von Bürgerbegehren

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Wahlgesetze
- Satzung über den Bürgerentscheid

Produktverantwortliche/r

Leiter Stabsbereich 2

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 121 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4480000 Erstattung Bundestagswahl	0,00	0	0	0	175.000	0
	4481000 Erstattung von Wahlkosten	28.000,00	3.000	0	0	85.000	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.000,00	3.000	0	0	260.000	0
10	Ordentliche Erträge	28.000,00	3.000	0	0	260.000	0
	5281000 Landtagswahl	0,00	0	0	0	85.000	0
	5281001 Kommunalwahl	0,00	50.000	0	0	0	0
	5281002 Bundestagswahl	9.972,28	0	0	0	175.000	0
	5281003 Europawahl	0,00	3.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.972,28	53.000	0	0	260.000	0
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	18.027,72	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.027,72	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	28.000,00	53.000	0	0	260.000	0
18	Ordentliches Ergebnis	0,00	-50.000	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0,00**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.300,00	5.000	9.000	3.000	9.000	3.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.040.562,25	2.051.300	2.067.800	2.061.800	2.060.800	2.067.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.692,39	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.776.609,47	1.763.000	1.663.000	1.663.000	1.663.000	1.663.000
10	Ordentliche Erträge	3.847.174,81	3.831.300	3.751.800	3.739.800	3.744.800	3.745.800
11	Personalaufwendungen	2.666.770,28	2.809.100	2.916.600	2.944.500	2.972.000	2.999.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.126,72	616.800	600.400	590.900	593.400	592.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	139.140,84	79.800	79.600	75.200	74.600	60.000
15	Transferaufwendungen	29.642,00	29.700	29.700	29.700	29.700	29.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.704,88	140.200	140.700	140.700	140.700	140.700
17	Ordentliche Aufwendungen	3.499.384,72	3.675.600	3.767.000	3.781.000	3.810.400	3.823.100
18	Ordentliches Ergebnis	347.790,09	155.700	-15.200	-41.200	-65.600	-77.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.022.200,00	1.082.600	1.092.500	1.070.600	1.050.500	1.054.000
29	**Teilergebnis**	**-674.409,91**	**-926.900**	**-1.107.700**	**-1.111.800**	**-1.116.100**	**-1.131.300**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 001 **Allgemeine Gefahrenabwehr**

Aufgabe

Überwachung und Genehmigung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Umgang und dem Verkehr mit Sprengstoffen, des Betriebes eines Gewerbes sowie Bekämpfung von Schwarzarbeit.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Sprengstoffgesetz (SprengG)
- Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)
- Gewerbeordnung (GewO)
- Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
- Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG)

Zielgruppe

Sprengstoffinhaber; Schornsteinfeger; Allgemeinheit; Störer am Arbeitsmarkt; Gewerbetreibende, Makler

Langfristige Ziele

Überwachung der Aufbewahrung und Verwendung von explosiven Stoffen ist gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Ordnung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,30	1,30	1,90	1,90	1,90	1,90
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Sprengstofferlaubnisinhaber Aktiv	Anz.	311	320	250	250	250	250
Sprengstofferlaubnisinhaber Gesamt	Pers.	271	435	432	432	432	432
Erlaubnisse § 34 c Gewerbeordnung	Anz.	297	250	250	250	250	250

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	20.376,55	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.376,55	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	4488000 Erstattung des Aufwandes der Ersatzvornahme	636,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	8.563,67	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.563,67	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	Ordentliche Erträge	29.576,73	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	62.080,59	62.400	82.400	83.600	84.300	85.000
11	Personalaufwendungen	62.080,59	62.400	82.400	83.600	84.300	85.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	190,40	500	600	600	600	600
	5291000 Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen	562,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752,55	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	5711000 Abschreibungen	393,49	600	600	600	600	200
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	3.180,00	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.573,49	600	600	600	600	200
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	157,44	0	200	200	200	200
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	2.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.157,44	0	200	200	200	200
17	Ordentliche Aufwendungen	68.564,07	64.500	84.800	86.000	86.700	87.000
18	Ordentliches Ergebnis	-38.987,34	-41.500	-61.800	-63.000	-63.700	-64.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	60.900,00	58.600	61.700	60.900	58.800	58.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	6.700,00	7.300	8.200	8.200	8.200	8.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.600,00	65.900	69.900	69.100	67.000	67.100
29	**Teilergebnis**	**-106.587,34**	**-107.400**	**-131.700**	**-132.100**	**-130.700**	**-131.100**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 13122002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13122002	**0**	**0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Aufgabe

Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wild- und Fischbestandes

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundes/Landesjagdgesetz
Landesfischereigesetz

Zielgruppe

Fischer; Jäger

Langfristige Ziele

Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wild- und Fischbestandes durch unterstützende und fortbildende Maßnahmen

Produktziele

Die Anzahl schriftlich bzw. persönlich eingereichter Streckenmeldungen ist reduziert.

Maßnahmen

- Erstellen eines Pflichtenheftes (Anforderungsprofil)
- Anfrage bei Jagd-Softwareanbietern bzgl. Umsetzung / Kosten
- Parallele Prüfung auf Umsetzungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit FD 10
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Entscheidung
- Umsetzung und Testphase
- Schulung und Einarbeitung der Mitarbeiter und Jagdschutzberechtigten
- Inbetriebnahme
- Eingabe der Strecken und Jagdschutzberechtigten

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl der digital erfassten Strecken bzw. Jagdschutzberechtigten

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Ordnung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Leistungen							
Jagdschutzbereichtigte	Anz.	0	0	100	100	100	100
Strecken	Anz.	0	0	250	250	250	250

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 002 **Jagd- und Fischereiangelegenheiten**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Jagdscheingebühren	31.618,00	26.000	32.000	26.000	25.000	32.000
	4311001 Jäger- und Fischerprüfungsgebühren	8.230,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	4311002 Verwaltungsgebühren	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.503,00	39.000	45.000	39.000	38.000	45.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	300	300	300	300	300
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
10	Ordentliche Erträge	40.503,00	39.300	45.300	39.300	38.300	45.300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	77.055,23	82.500	82.800	83.600	84.400	85.200
11	Personalaufwendungen	77.055,23	82.500	82.800	83.600	84.400	85.200
	5281000 Sonstiger Aufwand für Jagd und Fischerei	3.424,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.424,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5711000 Abschreibungen	164,65	200	200	200	200	200
14	Bilanzielle Abschreibungen	164,65	200	200	200	200	200
	5318000 Aufwendungen für Jagdhege	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5421000 Aufwandsentschädigungen	2.945,04	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	212,40	0	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.157,44	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
17	Ordentliche Aufwendungen	84.802,04	91.700	92.200	93.000	93.800	94.600
18	Ordentliches Ergebnis	-44.299,04	-52.400	-46.900	-53.700	-55.500	-49.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	75.500,00	77.600	77.500	76.500	73.700	73.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	11.700,00	12.800	13.400	13.400	13.400	13.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.200,00	90.400	90.900	89.900	87.100	87.300
29	**Teilergebnis**	**-131.499,04**	**-142.800**	**-137.800**	**-143.600**	**-142.600**	**-136.600**

Produktbereich: 012 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt: 003 **Einwohner- und Ausländerangelegenheiten**

Aufgabe

Steuerung des Zuzugs von Ausländern unter Berücksichtigung der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Aufenthaltsgesetz
Asylverfahrensgesetz
Freizügigkeitsgesetz
Staatsangehörigkeitsgesetz

Zielgruppe

Ausländer

Langfristige Ziele

Förderung des Zusammenlebens mit den sich rechtmäßig aufhaltenden Ausländern durch Erlernen der deutschen Sprache.

Produktziele

Die Zahl der Einbürgerungen ist um 25 % gestiegen.

Maßnahmen

Gezielte Werbung für Einbürgerung
- Erarbeitung eines Strategieplanes zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Info - Veranstaltungen, Pressemitteilungen)
- Checkliste Mitarbeiter zur Prüfung der Voraussetzungen
- Gezielte Einzelgespräche mit möglichen Einbürgerungsbewerbern
- Evaluation und ggf. Anpassung der Maßnahmen zum 30.06.2015

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Einbürgerungen/Jahr

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Ordnung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,50	2,50	2,40	2,40	2,40	2,40
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,97	7,39	7,67	7,67	7,67	7,67

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Ausländer	Pers.	9.824	10.400	10.800	11.000	11.200	11.400
Produktzielbezogene Leistungen							
Einbürgerungen	Anz.	148	140	180	200	210	220

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Einwohner- und Ausländerangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	143.032,73	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.032,73	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	4488000 Erstattung von Sach- und Personalaufwand im Rahmen der Durchführung von Abschiebungen	12.956,76	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.956,76	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	14.557,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.557,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	Ordentliche Erträge	170.546,51	134.500	104.500	104.500	104.500	104.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	96.550,61	97.100	93.700	94.600	95.500	96.500
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	319.887,77	328.100	368.400	372.100	375.800	379.600
	5019000 Entgelte an Dolmetscher	30,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	23.297,12	23.700	27.600	27.900	28.200	28.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	62.232,64	63.400	71.600	72.300	73.000	73.700
11	Personalaufwendungen	501.998,14	513.300	562.300	567.900	573.500	579.300
	5291000 Durchführung von Abschiebungen etc.	894,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	894,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5711000 Abschreibungen	4.346,49	4.500	4.400	2.900	2.700	2.600
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	379,90	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.726,39	4.500	4.400	2.900	2.700	2.600
	5431000 Elektronischer Aufenthaltstitel, Reiseausweise und Vordrucke im Ausländerwesen	59.920,09	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	851,00	0	900	900	900	900
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	12.000,00	0	0	0	0	0
	5499000 Beitrag zum Fachverband der Standesbeamten	220,00	300	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.991,09	65.300	66.200	66.200	66.200	66.200
17	Ordentliche Aufwendungen	580.610,57	584.100	633.900	638.000	643.400	649.100
18	Ordentliches Ergebnis	-410.064,06	-449.600	-529.400	-533.500	-538.900	-544.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	109.000,00	103.800	99.800	95.700	93.300	93.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	45.700,00	51.600	50.000	50.000	50.000	50.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.700,00	155.400	149.800	145.700	143.300	143.900
29	**Teilergebnis**	**-564.764,06**	**-605.000**	**-679.200**	**-679.200**	**-682.200**	**-688.500**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Aufgabe

Kontrolle der Betriebe, die Lebensmittel und Bedarfsgegenstände herstellen, behandeln und in den Verkehr bringen auf allen Stufen der Lebensmittelkette. Kontrolle, Beprobung, und Bewertung von Erzeugnissen auf allen Stufen der Produktion, des Vertriebs bis zur Einzelhandelsstufe.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung lebensmittelrechtlicher, weinrechtlicher, futtermittelrechtlicher und tabakrechtlicher Vorschriften.
(AVV Rahmen-Überwachung-AVVRÜb) vom 03.06.2008
Zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 14.08.2014 (Banz AT 20.08.2013 B2)

Zielgruppe

Verbraucher

Langfristige Ziele

Die für jeden Lebensmittelunternehmer betriebs- und risikospezifisch ermittelte Kontrollfrequenz für die Vor-Ort-Überwachung ist gewährleistet.

Produktziele

Die Kontrollquote beträgt 100 %

Maßnahmen

- Entlastung der Lebensmittelkontrolleure von Verwaltungsaufgaben.
- Anbindung Software BALVI IP an IT-NRW
- Neuaustellung Aktenplan und kongruente Neustrukturierung Laufwerk H:; Abstimmung auf Struktur der "Fachbereiche" in BALVI IP.
- Einführung elektronische Akte incl. eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) und Ankoppelung an die im FD 53 verwendete Spezialsoftware BALVI IP.
- Einführung mobile Datenerfassung zur Vermeidung von Doppelarbeit.
- Abstimmung, gemeinsam mit Verwaltungsmitarbeitern, und Standardisierung einzugebender Daten und Sachverhalte zur buchfreien Kommunikation und Weiterverarbeitung der Daten.
- Erstellung einer Arbeitsanweisung zur Dateneingabe.
- Aktualisierung des Kommunikationsprozesses (PK-04-01) und der "Arbeitsanweisung Posteingang (AA-04-01) bzgl. des Scannens von Papierdokumenten.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Kontrollquote in Lebensmittelunternehmen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,66	1,09	1,16	1,16	1,16	1,16
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl Lebensmittelkontolleure	Anz.	3	3	3	3	3	3
Plansoll Kontrollen	Anz.	866	814	814	814	814	814
Geplante Probenentnahmen	Anz.	742	725	725	725	725	725
Entnommene Proben	Anz.	788	725	725	725	725	725
Produktzielbezogene Leistungen							
Durchgeführte Kontrollen in LMU	Anz.	786	775	814	814	814	814
Geplante Kontrollen in LMU	Anz.	866	814	814	814	814	814

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Probennahmequote	%	106,20	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Kontrollquote	%	90,76	95,21	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	8.213,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.213,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder einschl. Auslagen	394,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	394,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	Ordentliche Erträge	8.607,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	40.169,11	61.300	65.100	65.800	66.500	67.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	123.888,72	130.900	135.800	137.200	138.600	140.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	9.460,71	9.800	10.500	10.600	10.700	10.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	24.687,47	26.000	27.000	27.300	27.600	27.900
11	Personalaufwendungen	198.206,01	228.000	238.400	240.900	243.400	245.900
	5291000 Untersuchung von Lebensmittelproben	230,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5291001 Einrichtung und Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems	0,00	2.000	2.000	1.000	1.000	2.000
	5291002 Aufwandserstattung an das Chemische Lebensmittel- und Untersuchungsamt	191.775,00	191.000	191.000	191.000	191.000	191.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.005,75	194.000	194.000	193.000	193.000	194.000
	5711000 Abschreibung	244,11	1.400	3.500	4.400	4.400	4.400
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	30,25	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	274,36	1.400	3.500	4.400	4.400	4.400
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.997,62	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	5473100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	2.000,00	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Aufwand	6.873,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.871,50	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	401.357,62	425.400	439.900	442.300	444.800	448.300
18	Ordentliches Ergebnis	-392.750,62	-413.400	-427.900	-430.300	-432.800	-436.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	45.100,00	62.700	65.500	63.600	61.700	62.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	18.700,00	20.300	21.500	21.500	21.500	21.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.800,00	83.000	87.000	85.100	83.200	83.600
29	**Teilergebnis**	**-456.550,62**	**-496.400**	**-514.900**	**-515.400**	**-516.000**	**-519.900**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 10122001 Lebensmittelüberwachung											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10122001	**0**	**0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14122004 Chem. - und Veterinäruntersuchungsamt NRW											
	7843000 Erwerb sonstiger Anteilsrechte	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14122004	**0**	**0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-21,0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 005 Fleischhygieneüberwachung

Aufgabe

Kontrolle der Betriebe, die auf industrieller und handwerklicher Basis Fleisch und Fleischerzeugnisse herstellen und in den Verkehr bringen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

EG-Verordnungen

Zielgruppe

Handwerklich arbeitende Metzgereien, EU-zugelassene Schlachtbetriebe, EU-zugelassene Unternehmen, die Fleisch und Fleischerzeugnisse herstellen und auf Groß- oder Einzelhandelsbasis in den Verkehr bringen.

Langfristige Ziele

Die Fleischhygienesicherheit ist gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,92	2,92	2,77	2,77	2,77	2,77

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zugelassene Betriebe	Anz.	18	18	18	18	18	18
Kontrollierte Betriebe	Anz.	3	18	18	18	18	18
Beanstandete Betriebe	Anz.	0	1	0	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Weil die EU zugelassenen Betriebe einen hohen Hygienestandard einhalten, werden keine Beanstandungen erwartet.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 005 Fleischhygieneüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Untersuchungs- und Überwachungsgebühren	174.152,08	266.000	256.000	256.000	256.000	256.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.152,08	266.000	256.000	256.000	256.000	256.000
10	Ordentliche Erträge	174.152,08	266.000	256.000	256.000	256.000	256.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	6.282,03	8.500	9.000	9.100	9.200	9.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	9.598,71	10.000	4.200	4.200	4.200	4.200
	5019000 Vergütung an nebenberuflich tätige Beschauer	153.486,48	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	645,77	700	200	200	200	200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.018,57	2.100	900	900	900	900
11	Personalaufwendungen	172.031,56	191.300	184.300	184.400	184.500	184.600
	5711000 Abschreibung	317,33	3.000	3.000	3.000	3.000	2.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	317,33	3.000	3.000	3.000	3.000	2.600
	5431000 Sonstige Bewirtschaftungskosten	15.413,10	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	5431001 Kosten der Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE	3.637,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.899,41	5.900	3.000	3.000	3.000	3.000
	5499100 Rückstellungen	-29.730,55	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.781,04	38.900	36.000	36.000	36.000	36.000
17	Ordentliche Aufwendungen	164.567,85	233.200	223.300	223.400	223.500	223.200
18	Ordentliches Ergebnis	9.584,23	32.800	32.700	32.600	32.500	32.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	6.600,00	8.500	8.600	8.500	8.100	8.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	8.600,00	9.300	9.100	9.100	9.100	9.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	17.800	17.700	17.600	17.200	17.300
29	**Teilergebnis**	**-5.615,77**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.300**	**15.500**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Überschuss resultiert aus den für die Gebührenbemessung einzurechnenden anteiligen Verwaltungskosten anderer Fachdienste, die diesen Prozess unterstützen.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 005 Fleischhygieneüberwachung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09122002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 09122002	**0**	**0**	**-9,5**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-9,5**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 006 Veterinärwesen

Aufgabe

Kontrolle landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen und Überwachung des Verkehrs mit lebenden Nutztieren incl. Nutzfischarten; Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten bei Nutz- und Haustierarten; Überwachung von staatlich angeordneten Sanierungsprogrammen zur Verbesserung und Erhaltung gesunder Tierbestände.
Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere sowie Verhütung von Leiden.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Tiergesundheitsgesetz, Viehverkehrverordnung, Tierseuchenverordnungen einzelner Tierseuchen, Binnenmarkt Tierseuchenschutzverordnung, Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz, Arzneimittelgesetz, Verordnung tierärztliche Hausapotheken,
EG Verordnungen Tierschutzgesetz, LFGB

Zielgruppe

Landwirtschaftliche, private und gewerbliche Tierhalter- und Züchter; Futtermittelproduzenten (Primärproduktion); Viehhändler; Transporteure und Tierärzte.

Langfristige Ziele

Die nationalen Sanierungsbestrebungen für unterschiedliche anzeigepflichtige Tierseuchen wie BHV 1 (Bo- vines Herpesvirus Typ 1), BVD (Bovine Virus Diarrhoe), TBC (Tuberkulose) sind im Kreis Olpe umgesetzt. Darüber hinaus ist der Kreis Olpe für Krisen mit Tierseuchenausbrüchen vorbereitet.

Produktziele

92,31 % der rinderhaltenden Betriebe haben den Sanierungsstatus „BHV-1 frei".

Maßnahmen

- Intensivierung der Vor-Ort-Kontrollen bei Sanierungsbetrieben
- Systematische Nutzung der Software BALVI IP und HIT zur Auswertung und Dokumentation der Untersuchungspflichten bei rinderhaltenden Betrieben.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

- Anzahl freie BHV-1 Betriebe und Reagenten (BHV-1 positive Tiere)
- Quote der BHV-1 freien Betriebe (BHV-1 freie Betriebe im Verhältnis zur Zahl der rinderhaltenden Betriebe)

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,76	1,76	1,67	1,67	1,67	1,67
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,05	3,05	3,15	3,15	3,15	3,15

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Kontrollen Tierseuchen (TS)	Anz.	86	100	100	100	100	100
Anzahl landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen	Anz.	1.822	1.702	1.702	1.702	1.702	1.702
Produktzielbezogene Leistungen							
Kontrollen Tierseuchen	Anz.	86	90	100	100	100	100
BHV 1 Bescheinigungen	Anz.	452	480	500	500	500	500
Anzahl rinderhaltender Betriebe	Anz.	455	455	455	455	455	455
Betriebe BHV -1 frei	Anz.	416	418	420	435	450	455
Anzahl BHV-1 positiver Tiere	Anz.	124	35	20	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Quote BHV -1 freier Betriebe	Anz.	91,34	91,87	92,31	95,60	98,90	100,00

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 006 Veterinärwesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	13.757,10	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.757,10	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
	4488000 Erstattung des Aufwandes bei der Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen	6.099,12	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.099,12	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	Ordentliche Erträge	19.856,22	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.916,57	99.800	100.600	101.600	102.600	103.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	130.424,02	132.200	141.700	143.100	144.500	145.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	9.843,65	10.900	10.900	11.000	11.100	11.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	25.998,83	26.500	28.400	28.700	29.000	29.300
11	Personalaufwendungen	233.183,07	269.400	281.600	284.400	287.200	290.000
	5241000 Unterhaltung Wildsammelstelle	340,02	0	0	0	0	0
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.871,13	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5281000 Sonstiger Aufwand	1.566,41	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5291000 Einrichtung und Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems	0,00	2.000	2.000	1.000	1.000	2.000
	5291001 Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen	1.247,04	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5291002 Beseitigung von Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes	120.991,44	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.016,04	157.000	153.000	152.000	152.000	153.000
	5711000 Abschreibung	4.587,56	4.100	6.800	8.000	8.300	8.400
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	200,96	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.788,52	4.100	6.800	8.000	8.300	8.400
	5318000 Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Olpe	20.452,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	5318001 Verschiedene Förderungsmassnahmen der Land- und Forstwirtschaft	3.590,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
15	Transferaufwendungen	24.042,00	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.674,05	0	1.700	1.700	1.700	1.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.674,05	0	1.700	1.700	1.700	1.700
17	Ordentliche Aufwendungen	389.703,68	454.600	467.200	470.200	473.300	477.200
18	Ordentliches Ergebnis	-369.847,46	-441.100	-453.200	-456.200	-459.300	-463.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	71.500,00	99.000	98.900	96.400	93.500	93.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	23.100,00	25.200	26.600	26.600	26.600	26.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.600,00	124.200	125.500	123.000	120.100	120.300
29	**Teilergebnis**	**-464.447,46**	**-565.300**	**-578.700**	**-579.200**	**-579.400**	**-583.500**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 006 Veterinärwesen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14122002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	7,4	10,0	10,0	0,0	2,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,4	10,0	10,0	0,0	2,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 14122002	**0**	**0**	**-7,4**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-2,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-7,4**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-2,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Aufgabe

Gewährleistung von Verkehrssicherheit durch verkehrsrechtliche Anordnungen und durch Geschwindigkeitsüberwachung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

§ 48 Abs.2 S2 Ordnungsbehördengesetz (OBG)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer und Allgemeinheit

Langfristige Ziele

Reduzierung des allgemeinen Geschwindigkeitsniveaus als wirksamer Schutz gerade der schwächeren Verkehrsteilnehmer vor schweren Unfallfolgen.

Produktziele

Die Unfallhäufungsstelle (UHS 01/2014) auf der B 517 in Kirchhundem -Eichacker ist beseitigt.

Maßnahmen

1. Installierung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage
2. Durchführung von regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl der Unfälle im Bereich der UHS (01/2014) Kirchhundem-Eichacker

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Straßenverkehr

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
Tariflich Beschäftigte	Stelle	11,68	11,68	11,68	11,68	11,68	11,68

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Verkehrsverstöße	Fälle	41.102	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
davon Geschwindigkeitsverstöße (Kreis)	Fälle	31.090	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Gezählte Kraftfahrzeuge	Anz.	5.468.265	5.400.000	5.400.000	5.400.000	5.400.000	5.400.000
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der Unfälle (UHS 01/2014)	Anz.	2	0	0	0	0	0

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Zuweisung für die Durchführung einer Verkehrsaufklärungsaktion	9.300,00	2.500	9.000	3.000	9.000	3.000
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.500	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.300,00	5.000	9.000	3.000	9.000	3.000
	4311000 Gebühren für Akteneinsicht in Bußgeldverfahren	10.416,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4311001 Verwaltungsgebühren für Verkehrslenkungsmaßnahmen	95.296,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.712,00	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	4561000 Buß- und Verwarnungsgelder (Kreis und Polizei)	1.662.602,67	1.750.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	37.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.699.602,67	1.750.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
10	Ordentliche Erträge	1.814.614,67	1.840.000	1.744.000	1.738.000	1.744.000	1.738.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	86.937,88	88.100	90.300	91.200	92.100	93.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	463.844,79	475.500	484.600	489.400	494.300	499.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	34.758,57	35.500	37.000	37.400	37.800	38.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	91.610,06	93.900	95.800	96.800	97.800	98.800
11	Personalaufwendungen	677.151,30	693.000	707.700	714.800	722.000	729.200
	5241000 Unterhaltung der Anlagen zur Geschwindigkeitsmessung	22.072,19	40.000	30.000	40.000	40.000	40.000
	5241001 Signaltechnische Planungskosten für Lichtsignalanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	6.064,70	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5291000 Durchführung einer Verkehrsschau	118,80	300	300	300	300	300
	5291001 Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung	16.961,94	17.500	20.000	17.500	20.000	17.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.217,63	66.800	59.300	66.800	69.300	66.800
	5711000 Abschreibung	37.751,95	40.000	39.400	34.000	34.400	31.400
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	1.615,18	0	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	39.367,13	40.000	40.400	35.000	35.400	32.400
	5318000 Zuschuss an Kreisverkehrswacht Olpe e.V.	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
15	Transferaufwendungen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	5431000 Sonstiger Betriebsaufwand	3.236,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.165,20	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
	5441000 Versicherung für die Geschwindigkeitsmessanlagen	23.105,44	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.507,10	31.000	29.200	29.200	29.200	29.200
17	Ordentliche Aufwendungen	793.843,16	835.400	841.200	850.400	860.500	862.200
18	Ordentliches Ergebnis	1.020.771,51	1.004.600	902.800	887.600	883.500	875.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	106.200,00	101.100	100.500	95.300	93.400	94.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	127.800,00	138.700	138.900	138.900	138.900	138.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.000,00	239.800	239.400	234.200	232.300	233.000

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	Teilergebnis	786.771,51	764.800	663.400	653.400	651.200	642.800

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 008 Verkehrsüberwachung und -lenkung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09122001 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	15,0	27,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	15,0	27,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo I 09122001	**0**	**0**	**0,0**	**-15,0**	**-27,0**	**0,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**
I 09122004 Vermögenserwerb Geschwindigkeitsüberwachung										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	53,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	53,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09122004	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-53,0**	**0,0**	**-35,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13122001 Erwerb von Vermögen										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 13122001	**0**	**0**	**-1,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-1,5**	**-15,0**	**-80,0**	**0,0**	**-50,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (I 09221001 27.000 €) und Erwerb einer Digitalkamera (I 09122004 53.000 €) zur Erreichung des Produktziels.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 009 Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung

Aufgabe

Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch die Erteilung von Fahrerlaubnissen und durch Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Straßenverkehrsgeset; Fahrerlaubnisverordnung

Zielgruppe

Fahrlehrer

Fahrerlaubnisinhaber

Fahrschulinhaber

Fahrerlaubnisbewerber

Langfristige Ziele

Eine durchschnittliche Kundenwartezeit von 10 Minuten wird nicht überschritten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Straßenverkehr

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,91	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Erstanträge	Fälle	1.684	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon BF 17 (begleitendes Fahren mit 17)	Fälle	1.038	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
Entziehungen	Fälle	243	336	180	180	180	180
Durchschnittliche Wartezeit in der Fahrerlaubnisbehörde	Min.	7	10	10	10	10	10

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 009 Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren für Führerscheinangelegenheiten	253.424,70	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	4311001 Verwaltungsgebühren für Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten	2.516,50	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.941,20	241.800	241.800	241.800	241.800	241.800
	4561000 Zwangsgelder nach der Fahrerlaubnisverordnung	-7.507,89	100	100	100	100	100
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	6.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-1.507,89	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	254.433,31	241.900	241.900	241.900	241.900	241.900
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	84.531,72	86.500	89.100	90.000	90.900	91.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	201.672,43	210.600	211.900	214.000	216.100	218.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	15.029,11	15.700	16.500	16.700	16.900	17.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	39.386,61	41.200	41.900	42.300	42.700	43.100
11	Personalaufwendungen	340.619,87	354.000	359.400	363.000	366.600	370.300
	5255000 Unterhaltung Software EDV	524,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5281000 Beschaffung von Führerscheinen und Fahrerkarten	28.335,25	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.859,79	41.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	4.311,06	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.311,06	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	44,40	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44,40	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	373.835,12	395.000	395.500	399.100	402.700	406.400
18	Ordentliches Ergebnis	-119.401,81	-153.100	-153.600	-157.200	-160.800	-164.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	91.800,00	89.500	90.400	87.500	85.000	85.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	37.500,00	41.100	42.800	42.800	42.800	42.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.300,00	130.600	133.200	130.300	127.800	128.400
29	**Teilergebnis**	**-248.701,81**	**-283.700**	**-286.800**	**-287.500**	**-288.600**	**-292.900**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 010 Kfz-Angelegenheiten

Aufgabe

Gewährleistung von Verkehrssicherheit durch die Zulassung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr und durch die Überwachung der Halterpflichten.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Fahrzeugzulassungsverordnung

Zielgruppe

Kunden der Zulassungsbehörde; Allgemeinheit

Langfristige Ziele

Eine durchschnittliche Wartezeit von 10 Minuten wird nicht überschritten.

Produktziele

Spätestens zum 01.07.2015 erfolgt die digitale Archivierung aller Vorgänge in der Kfz-Zulassung durch eigenes Personal.

Maßnahmen

1. Beteiligung an der Auswahlentscheidung der KDZ Siegen über das Softwareprodukt.
2. Anschaffung von
   - einem Scanner pro Arbeitsplatz
   - einer Schnittstelle zum Zulassungsprogramm OK.Vorfahrt
3. Schulung und Einarbeitung der Mitarbeiterinnen
4. Implementierung des neuen Verfahrens

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

1. Anzahl der Zulassungsvorgänge, die durch eigenes Personal digital archiviert werden
2. Ausgaben für digitale Archivierung durch Fremdvergabe

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Straßenverkehr

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,68	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,54	6,52	6,40	6,40	6,40	6,40

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Fahrzeugbestand	Anz.	109.769	109.000	111.000	111.000	111.000	111.000
Ausgaben der digitalen Archivierung durch Fremdvergabe	€	28.500	22.500	15.000	0	0	0
Durchschnittliche Wartezeit	Min.	12	10	10	10	10	10
Produktzielbezogene Leistungen							
Kfz-Zulassungsfälle	Fälle	50.474	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Zulassungsvorgänge Eigendigitalisierung	Fälle	0	13.000	26.000	52.000	52.000	52.000
Zulassungsvorgänge Digitalisierung durch Fremdvergabe	Fälle	50.474	39.000	26.000	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Verhältnis der Zulassungsvorgänge durch Eigendigitalisierung zur Fremdvergabe	%	0	25	50	100	100	100

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 010 Kfz-Angelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	1.162.168,49	1.150.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	4311001 Gebühren aus der Zwangsstilllegung von Fahrzeugen	116.706,10	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.278.874,59	1.260.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000
	4421000 Schrottverkauf	1.010,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4561000 Zwangsgelder nach der Straßenverkehrszulassungsordnung	0,00	100	100	100	100	100
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	55.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	55.000,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	1.334.885,29	1.261.100	1.311.100	1.311.100	1.311.100	1.311.100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	104.168,45	106.500	111.100	112.200	113.300	114.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	235.750,20	242.200	240.100	242.500	244.900	247.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	17.589,05	18.100	18.500	18.700	18.900	19.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	46.936,81	48.400	48.000	48.500	49.000	49.500
11	Personalaufwendungen	404.444,51	415.200	417.700	421.900	426.100	430.300
	5232001 Gebührenanteile der Gemeinden aus der Zwangsstilllegung von Fahrzeugen	52.895,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	14.499,83	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	5255001 Unterhaltung Kassenautomat	4.481,96	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5281000 Kfz-Plaketten und Zulassungsbescheinigungen	84.078,50	75.000	75.000	60.000	60.000	60.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.955,29	150.500	150.500	135.500	135.500	135.500
	5711000 Abschreibung	13.166,18	16.000	15.700	16.100	15.000	4.200
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	68.451,73	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	81.617,91	26.000	20.700	21.100	20.000	9.200
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	82,90	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82,90	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	642.100,61	591.700	589.000	578.600	581.700	575.100
18	Ordentliches Ergebnis	692.784,68	669.400	722.100	732.500	729.400	736.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	112.600,00	109.400	112.000	108.600	105.400	106.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	63.200,00	66.100	67.100	67.100	67.100	67.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.800,00	175.500	179.100	175.700	172.500	173.100
29	**Teilergebnis**	**516.984,68**	**493.900**	**543.000**	**556.800**	**556.900**	**562.900**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 010 Kfz-Angelegenheiten

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14122003 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14122003	**0**	**0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.868,38	72.000	71.900	71.900	72.700	73.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.947,80	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
10	Ordentliche Erträge	102.816,18	96.100	96.000	96.000	96.800	97.600
11	Personalaufwendungen	399.463,61	473.800	469.300	474.000	478.300	482.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.881,68	208.000	203.000	193.000	203.000	193.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	170.366,31	165.000	156.400	174.500	181.800	190.800
15	Transferaufwendungen	62.957,27	84.600	87.100	90.600	64.100	59.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.696,65	88.300	111.400	84.900	85.400	85.900
17	Ordentliche Aufwendungen	873.365,52	1.019.700	1.027.200	1.017.000	1.012.600	1.011.600
18	Ordentliches Ergebnis	-770.549,34	-923.600	-931.200	-921.000	-915.800	-914.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.108,62	332.600	330.700	325.900	316.600	317.400
29	**Teilergebnis**	**-1.101.657,96**	**-1.256.200**	**-1.261.900**	**-1.246.900**	**-1.232.400**	**-1.231.400**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Aufgabe

Leitung und Koordination von Großschadensereignissen (Schadenfeuer, Unglücksfälle, öffentliche Notstände, bei denen Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind); Unterhaltung einer Leitstelle und von Einrichtungen zur Bekämpfung von Großschadensereignissen sowie des Feuerschutzes und der Hilfeleistung bei überörtlichem Bedarf.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz (FSHG)
- Katastrophenschutzgesetz (KatSG)

Zielgruppe

Bevölkerung

Langfristige Ziele

Die effektive Einsatzbereitschaft von Einsatzleitung und Krisenstab zur Bewältigung von Großschadensereignissen ist sichergestellt.
Die Leitstelle entspricht personell und technisch den normierten bzw. allgemeinen Regeln der Technik entsprechenden Standards.
Die örtlichen und überörtlichen Einrichtungen des Feuerschutzes und der Hilfeleistungen entsprechen personell und technisch den jeweiligen Anforderungen.

Produktziele

Hard- und Software der Kreisleitstelle sind nach weitestgehender Möglichkeit ausfallsicher und entsprechen dabei dem technischen Stand, der die Erfordernisse im Hinblick auf die Bildung eines Leitstellenverbundes und die zwingende Einführung neuer Notrufsysteme berücksichtigt.

Maßnahmen

- technische und organisatorische Projektierung der Gesamtmaßnahme mit den beteiligten Firmen und weiteren zu beteiligenden Stellen
- vergaberechtliche Abwicklung der Maßnahme
- Beschaffung
- Schulung der Mitarbeiter der Kreisleitstelle
- Implementierung der neuen Hard- und Software

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Termin

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,03	7,03	6,68	6,68	6,68	6,68
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,80	2,90	3,52	3,52	3,52	3,52

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zuschussbedarf	€	1.101.658	1.256.200	1.229.300	1.213.900	1.199.400	1.198.400
Produktzielbezogene Leistungen							
Umsetzung der Maßnahme (Technik Leitstelle) bis zum 31.12.2015	%	0	0	100	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zuschussbedarf je Einwohner	€	8,16	9,33	9,40	9,32	9,25	9,28

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Zuweisungen des Landes für den Katastrophenschutzes	36.965,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	42.903,36	42.000	41.900	41.900	42.700	43.500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.868,38	72.000	71.900	71.900	72.700	73.500
	4311000 Gebühren für Stellungnahmen	0,00	500	500	500	500	500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
	4561000 Buß- und Zwangsgelder einschl. Auslagen	0,00	100	100	100	100	100
	4591000 Aufwandserstattung Brandmeldeanlagen	12.240,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	4591001 Vermischte Erträge	10.707,80	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.947,80	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
10	Ordentliche Erträge	102.816,18	96.100	96.000	96.000	96.800	97.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	281.193,86	331.300	300.300	303.400	306.300	309.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	92.850,66	111.800	137.700	139.000	140.100	141.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	6.880,15	8.300	8.700	8.800	8.900	9.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	18.538,94	22.400	22.600	22.800	23.000	23.200
11	Personalaufwendungen	399.463,61	473.800	469.300	474.000	478.300	482.800
	5235000 Kostenmiete an die Kreiswerke	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	39.396,24	45.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	5235004 Kostenmiete Ruheräume Leitstelle	3.275,03	4.000	0	0	0	0
	5241000 Lfd. Unterhaltung der Kreisschlauchpflegerei, Atemschutzübungsanlage, CSA-Reinigungsanlage	21.411,44	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen Brandschutz	2.350,72	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5251001 Unterhaltung von Fahrzeugen Bevölkerungsschutz	31.134,08	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5255000 Unterhaltungsaufwand für Leitstellentechnik	29.669,79	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5281000 Durchführung von Übungen	5.545,35	12.000	12.000	2.000	12.000	2.000
	5281001 Sachaufwand für den Katastrophenschutz	21.961,96	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	5281002 Sonstiger Sachaufwand für den Krisenstab	532,07	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5291000 Entgelte für Kreisausbilder	14.605,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.881,68	208.000	203.000	193.000	203.000	193.000
	5711000 Abschreibung	170.366,31	165.000	156.400	174.500	181.800	190.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	170.366,31	165.000	156.400	174.500	181.800	190.800
	5318000 Leistungsnachweise auf Kreisebene	2.561,95	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	5318001 Unterstützung der Arbeit des Kreisbrandmeisters	14.185,57	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
	5318002 Pauschale Zuschüsse an DLRG, DRK, MHD	25.477,50	26.500	27.000	27.500	0	0
	5318100 Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	20.732,25	33.000	35.000	38.000	39.000	34.000
15	Transferaufwendungen	62.957,27	84.600	87.100	90.600	64.100	59.100
	5412000 Dienst- und Schutzkleidung	1.099,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5412001	Aufwendungen im Rahmen der überörtlichen Ausbildung des Brandschutzes	9.409,65	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	5412002	Anteilige Aufwendungen der Leitstelle	7.698,52	15.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	5421000	Aufwandsentschädigungen für Gerätewarte, Kreisbrandmeister und Vertreter sowie Reisekosten	21.824,02	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
	5431001	Fernsprechgebühren und Leitungsmieten für Notrufeinrichtungen	8.517,00	10.500	12.000	12.500	13.000	13.500
	5431002	Aufwendungen für Gutachter	4.936,27	10.800	27.000	0	0	0
	5431003	Sachaufwand Informations- und Kommunikationsgruppe	5.346,60	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	2.392,35	1.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	5441000	Personen- und Inventarversicherungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5471000	Wertveränderungen SachanlagenBrandschutz	9.472,84	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		70.696,65	88.300	111.400	84.900	85.400	85.900
17	Ordentliche Aufwendungen		873.365,52	1.019.700	1.027.200	1.017.000	1.012.600	1.011.600
18	Ordentliches Ergebnis		-770.549,34	-923.600	-931.200	-921.000	-915.800	-914.000
	5811000	Interne Verrechnung Einsatz von Rettungsdienstfahrzeugen bei Brandschutzeinsätzen	8.808,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	279.600,00	282.900	276.900	272.100	262.800	263.600
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	42.700,00	44.700	48.800	48.800	48.800	48.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		331.108,62	332.600	330.700	325.900	316.600	317.400
29	**Teilergebnis**		**-1.101.657,96**	**-1.256.200**	**-1.261.900**	**-1.246.900**	**-1.232.400**	**-1.231.400**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.
5431002: anteilige Gutachterkosten für die weitere Planung einer Verbundleitstelle
5318002: Zuwendungen für laufende Kosten gemäß Vertrag vom 22.04.2009, Vereinbarung läuft 2016 aus.

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09126001 Maßnahmen des Feuerschutzes										
6811000 Landeszuweisung	0	0	8,6	9,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,6	9,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	10,3	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	2,3	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,6	18,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0	0,0
Saldo I 09126001	**0**	**0**	**-4,0**	**-9,0**	**-10,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**
I 09126002 Ersatzbeschaffung Leitstellentechnik										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	185,5	60,0	310,0	0,0	70,0	80,0	90,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	185,5	60,0	310,0	0,0	70,0	80,0	90,0	0,0
Saldo I 09126002	**0**	**0**	**-185,5**	**-60,0**	**-310,0**	**0,0**	**-70,0**	**-80,0**	**-90,0**	**0,0**
I 10126002 Ausstattung Atemschutzübungsanlage										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10126002	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10126003 Leitstelle Sonstiges										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	8,8	9,0	10,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,8	9,0	12,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
Saldo I 10126003	**0**	**0**	**-8,8**	**-9,0**	**-12,0**	**0,0**	**-9,0**	**-9,0**	**-9,0**	**0,0**
I 11126001 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11126001	**0**	**0**	**-9,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13126001 Fahrzeuge Bevölkerungsschutz										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	147,0	95,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	147,0	95,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Saldo I 13126001	**0**	**0**	**-147,0**	**-95,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**
I 13126002 Bevölkerungsschutz										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	44,4	25,0	95,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	2,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	26,5	32,0	35,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	73,1	59,0	132,0	0,0	59,0	27,0	27,0	0,0
Saldo I 13126002	**0**	**0**	**-73,1**	**-59,0**	**-132,0**	**0,0**	**-59,0**	**-27,0**	**-27,0**	**0,0**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brand- und Bevölkerungsschutz
Produkt: 001 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 13126003	**Digitaler Sprechfunk der Hilfsorganisationen**										
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13126003	**0**	**0**	**-0,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-428,7**	**-232,0**	**-464,0**	**0,0**	**-163,0**	**-226,0**	**-236,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Zu I09126002:
2015 Austausch der kompletten Hard- und Software der Leitstellentechnik
2016 - 2018 laufende Anpassung der Hard- und Software

Zu I10126002:
2016: Ersatzbeschaffung von 10 Atemschutzgeräten

Zu I 13126001:
2017 Beschaffung Lagercontainer und Ersatzbeschaffung ABC-Messleitwagen
2018 Beschaffung eines zusätzlichen Wechselladefahrzeugs

Zu I 13126002:
7831000 2015 insbesondere Erneuerung der Funktechnik im ELW2
7818000 Zuwendungen für investive Zwecke gem. Vertrag 22.04.2009, Vereinbarung läuft 2016 aus

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	418,45	0	1.300	1.300	1.300	1.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.930.053,90	8.980.000	9.534.000	9.608.000	9.598.000	9.623.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	83.730,33	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	9.014.202,68	8.980.000	9.535.300	9.609.300	9.599.300	9.624.300
11	Personalaufwendungen	4.723.217,26	4.968.600	5.414.100	5.467.000	5.520.400	5.574.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.190.547,01	2.217.000	2.253.000	2.277.000	2.301.000	2.325.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	448.607,05	604.900	632.500	734.700	678.000	641.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	829.295,48	324.500	402.500	333.500	334.500	328.000
17	Ordentliche Aufwendungen	8.191.666,80	8.115.000	8.702.100	8.812.200	8.833.900	8.868.900
18	Ordentliches Ergebnis	822.535,88	865.000	833.200	797.100	765.400	755.400
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.808,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640.000,00	624.000	633.200	597.100	590.400	595.400
29	**Teilergebnis**	**191.344,50**	**246.000**	**205.000**	**205.000**	**180.000**	**165.000**

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Aufgabe

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Kreis Olpe mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransports.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Rettungsgesetz NRW
- Notfallsanitätergesetz
- Bedarfsplan Rettungsdienst

Zielgruppe

Notfallpatientinnen / Notfallpatienten (Notfallrettung)
Kranke, Verletzte, sonstige hilfsbedürftige Personen (Krankentransport)

Langfristige Ziele

In allen Rettungswachenbereichen (Attendorn, Finnentrop, Lennestadt und Olpe) wird die Hilfsfrist von 12 Minuten in mindestens 90 v.H. der Fälle eingehalten.
Die Abläufe und Strukturen, die Rettungsmittel und die Infrastruktur entsprechen den Anforderungen eines nachhaltigen Qualitätsmanagements und sind von einer Fachstelle für QM zertifiziert.

Produktziele

1. Die Rettungswache Finnentrop entspricht dem anerkannten Standard im Rettungswesen.
2. Der Kreis Olpe ist Ausbildungsbetrieb für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter.
3. Die Zahl der erforderlichen Einrichtungen und Rettungsmittel im Rettungsdienst, dessen Organisation und weitere Qualitätsstandards sind bis zum 31.12.2015 analysiert und für die Jahre 2016 bis 2019 festgelegt

Maßnahmen

zu Ziel 1 :
- Detailplanung
- Beauftragung der Kreiswerke, Realisierung und Inbetriebnahme

zu Ziel 2:
- Erarbeitung eines Ausbildungskonzeptes mit einer Rettungsdienstschule, Festlegung des konkreten Jahresbedarfs und Beginn der Ausbildung.
- Weiterqualifikation eigenen Personals zur weiteren Anerkennung der Rettungswachen des Kreises Olpe als Lehrrettungswachen.

zu Ziel 3:
- Festlegung der künftigen Ausrichtung des Rettungsdienstes einschl. vorausschauender Definition von künftigen (zusätzlichen) Erfordernissen
- Eventuell gutachterliche Betrachtung / Begleitung einzelner Inhalte und Erfordernisse
- Formulierung eines Entwurfs zum Rettungsdienstbedarfsplan
- Abstimmung des Entwurfs mit den Kostenträgern und anderen zu beteiligenden Stellen
- Politische Beschlussfassung, Inkraftsetzen und in der Folge Umsetzung der festgelegten Maßnahmen.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

zu Ziel 1: Termin
zu Ziel 2: Termin
zu Ziel 3: Termin

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	11,42	10,97	10,32	10,32	10,32	10,32
Tariflich Beschäftigte	Stelle	81,64	83,39	90,19	90,19	90,19	90,19

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Notfalleinsätze gesamt	Anz.	7.249	7.680	7.800	8.040	8.280	8.400
Notfalleinsätze mit Eintreffzeiten unter 12 Minuten	Anz.	6.442	6.912	7.020	7.236	7.452	7.560
Produktzielbezogene Leistungen							

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Umsetzung der Maßnahme (Rettungswache Finnentrop) bis zum 31.12.2015	%	0	100	100	0	0	0
Umsetzung der Maßnahme (Kreis Olpe als Ausbildungsbetrieb) bis zum 31.07.2015	%	0	100	100	0	0	0
Umsetzung der Maßnahme (Ausrichtung Rettungsdienst bis 2019) bis zum 31.12.2015	%	0	0	100	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anteil Notfalleinsätze mit Eintreffzeiten von weniger als 12 Minuten zu den gesamten Einsätzen	%	89	90	90	90	90	90

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4161000	Erträge aus der Auflösung vonSonderposten aus Zuwendungen	418,45	0	1.300	1.300	1.300	1.300
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		418,45	0	1.300	1.300	1.300	1.300
	4321000	Gebühren für Rettungsdienst und Krankentransport	8.930.053,90	8.730.000	9.173.000	9.608.000	9.598.000	9.623.000
	4381000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	250.000	361.000	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.930.053,90	8.980.000	9.534.000	9.608.000	9.598.000	9.623.000
	4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	12.730,33	0	0	0	0	0
	4583100	Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	71.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge		83.730,33	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge		9.014.202,68	8.980.000	9.535.300	9.609.300	9.599.300	9.624.300
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	428.020,73	512.000	474.900	479.600	484.200	488.900
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.462.496,81	3.564.500	3.958.400	3.996.800	4.035.700	4.075.000
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	229.423,08	232.900	264.300	266.900	269.600	272.300
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	603.276,64	659.200	716.500	723.700	730.900	738.200
11	Personalaufwendungen		4.723.217,26	4.968.600	5.414.100	5.467.000	5.520.400	5.574.400
	5235000	Kostenmiete an die Kreiswerke	0,00	0	147.000	147.000	147.000	147.000
	5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	0,00	0	106.000	106.000	106.000	106.000
	5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	228.083,06	195.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	5235003	Kostenmieten	119.386,92	130.000	0	0	0	0
	5235004	Kostenmiete Ruheräume Leitstelle	6.082,20	0	0	0	0	0
	5238000	Medikamente für den Rettungsdienst	41.153,13	43.000	44.000	45.000	46.000	47.000
	5238001	Erstattung des bei Einsätzen der Hilfsorganisationen entstandenen Aufwandes	58.529,84	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	5238002	Erstattung von Personalaufwand für die leitenden Notärzte	27.775,44	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
	5238003	Erstattung von Personalaufwand für den ärztl. Leiter Rettungsdienst und QM-Beauftragten	100.457,84	103.000	106.000	109.000	112.000	115.000
	5238004	Erstattung von Personalaufwand an das DRK für die Durchführung des Krankentransportes	233.300,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	5251000	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	322.133,60	325.000	330.000	335.000	340.000	345.000
	5255000	Unterhaltung und Wartung beweglichen Sachvermögens sowie Softwarewartung	32.292,22	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	5255001	Unterhaltungsaufwand für Leitstellentechnik	55.100,97	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	5281000	Verbrauchsmaterial	181.873,09	160.000	170.000	175.000	180.000	185.000
	5291000	Erstattung von Personalaufwand für den Notarztwageneinsatz an die Krankenhäuser	784.378,70	790.000	800.000	810.000	820.000	830.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.190.547,01	2.217.000	2.253.000	2.277.000	2.301.000	2.325.000
	5711000	Abschreibung	443.999,65	600.000	625.500	727.700	671.000	634.500

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	4.607,40	4.900	7.000	7.000	7.000	7.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	448.607,05	604.900	632.500	734.700	678.000	641.500
	5412000 Dienst- und Schutzkleidung, sonstige Ausrüstung sowie Reinigung	114.786,88	135.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	5412001 Fortbildung der Rettungsassistenten	76.431,22	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	5412002 Anteilige Aufwendungen der Leitstelle	14.297,26	28.000	35.500	35.500	35.500	28.000
	5431000 Rundfunk- und Fernsprechgebühren für die Rettungswachen	26.004,64	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	5431001 Fernsprechgebühren und Leitungsmieten für Notrufeinrichtungen	15.817,39	22.500	22.000	23.000	24.000	25.000
	5431002 Aufwendungen für Gutachter	10.881,64	20.000	70.000	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.750,89	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5441000 Personen- und Inventarversicherungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	54.052,95	0	0	0	0	0
	5499000 Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage	513.272,61	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	829.295,48	324.500	402.500	333.500	334.500	328.000
17	Ordentliche Aufwendungen	8.191.666,80	8.115.000	8.702.100	8.812.200	8.833.900	8.868.900
18	Ordentliches Ergebnis	822.535,88	865.000	833.200	797.100	765.400	755.400
	4811000 Aufwandserstattung für den Einsatz von Rettungsdienstfahrzeugen bei Brandschutzeinsätzen	8.808,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.808,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	575.700,00	557.300	554.300	518.200	511.500	516.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	64.300,00	66.700	78.900	78.900	78.900	78.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640.000,00	624.000	633.200	597.100	590.400	595.400
29	**Teilergebnis**	**191.344,50**	**246.000**	**205.000**	**205.000**	**180.000**	**165.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Überschuss resultiert aus den unter NKF nicht im Ergebnisplan zu veranschlagenden kalkulatorischen Zinsen und Verwaltungskosten. Diese Positionen werden in der Gebührenkalkulation mit eingerechnet.

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.
5431002: anteilige Gutachterkosten für die weitere Planung einer Verbundleitstelle

Produktbereich: 012 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 127 Rettungsdienst
Produkt: 001 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09127001 Fahrzeuge											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	13,5	5,0	3,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,5	5,0	3,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	356,7	440,0	150,0	0,0	350,0	0,0	100,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	9,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	356,7	449,0	155,0	0,0	355,0	5,0	105,0	0,0
	Saldo I 09127001	**0**	**0**	**-343,2**	**-444,0**	**-152,0**	**0,0**	**-344,0**	**-5,0**	**-105,0**	**0,0**
I 09127002 Defibrillatoren (Ersatzbeschaffung)											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	6,8	35,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,8	35,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09127002	**0**	**0**	**-6,8**	**-35,0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09127003 Funkgeräte (Ersatzbeschaffung)											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	8,3	20,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,3	20,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09127003	**0**	**0**	**-8,3**	**-20,0**	**-10,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 09127004 Hard- und Software für die Rettungswachen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	35,9	10,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	1,6	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	37,6	12,0	12,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
	Saldo I 09127004	**0**	**0**	**-37,6**	**-12,0**	**-12,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**
I 09127005 Sonstiges Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	34,9	125,0	285,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	11,2	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	46,1	135,0	295,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
	Saldo I 09127005	**0**	**0**	**-46,1**	**-135,0**	**-295,0**	**0,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**
I 11127001 Beatmungsgeräte (Ersatzbeschaffung)											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11127001	**0**	**0**	**0,0**	**-39,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-441,9**	**-685,0**	**-480,0**	**0,0**	**-386,0**	**-47,0**	**-147,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Zu I 09127001:
Die Einsatzfahrzeuge werden nach den Rahmenvorgaben des Bedarfsplanes unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit beschafft bzw. ersetzt (2015: 1 RTW, 2016 3 Fahrgestelle und Aufbausanierungen RTW, 2017 : keine Ersatzbeschaffungen, 2018 1 Fahrgestell und eine Aufbausanierung RTW

Zu I 09127005:
2015 allgemeine Beschaffungen, GPS / Navigation, Übungspuppen, Zelt SEG

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.001,62	102.200	452.200	449.800	448.700	223.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	418,50	500	600	600	600	600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.529,76	8.500	8.300	8.300	8.300	8.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.720,20	498.000	573.000	553.000	553.000	553.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	103.149,87	78.600	80.100	80.100	80.100	80.100
10	Ordentliche Erträge	692.819,95	687.800	1.114.200	1.091.800	1.090.700	865.600
11	Personalaufwendungen	866.250,32	910.300	1.259.700	1.271.300	1.257.900	1.124.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.839.521,15	4.207.600	4.627.200	4.627.200	4.627.200	4.617.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	260.044,36	230.900	295.900	322.700	320.400	318.600
15	Transferaufwendungen	973,10	1.300	107.300	107.300	107.300	107.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.374,29	275.500	186.400	186.400	211.400	176.400
17	Ordentliche Aufwendungen	5.198.163,22	5.625.600	6.476.500	6.514.900	6.524.200	6.344.300
18	Ordentliches Ergebnis	-4.505.343,27	-4.937.800	-5.362.300	-5.423.100	-5.433.500	-5.478.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.900,00	150.200	214.800	206.600	207.100	173.700
29	**Teilergebnis**	**-4.653.243,27**	**-5.088.000**	**-5.577.100**	**-5.629.700**	**-5.640.600**	**-5.652.400**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.531,64	80.300	432.600	0	432.600	432.600	207.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	326,00	500	600	0	600	600	600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.477,21	8.500	8.300	0	8.300	8.300	8.300
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	739.584,35	498.000	573.000	0	553.000	553.000	553.000
07	Sonstige Einzahlungen	96.394,71	78.600	80.100	0	80.100	80.100	80.100
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.313,91	665.900	1.094.600	0	1.074.600	1.074.600	849.600
10	Personalauszahlungen	856.430,92	910.300	1.259.700	0	1.271.300	1.257.900	1.124.800
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.948.072,80	4.207.600	4.627.200	0	4.627.200	4.627.200	4.617.200
14	Transferauszahlungen	973,10	1.300	107.300	0	107.300	107.300	107.300
15	Sonstige Auszahlungen	202.759,90	275.500	211.400	0	211.400	211.400	176.400
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.008.236,72	5.394.700	6.205.600	0	6.217.200	6.203.800	6.025.700
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.075.922,81	-4.728.800	-5.111.000	0	-5.142.600	-5.129.200	-5.176.100
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	462.511,73	531.000	480.000	0	319.000	263.000	263.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.094.586,00	1.037.000	1.042.000	0	1.042.000	1.042.000	1.042.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.557.097,73	1.568.000	1.522.000	0	1.361.000	1.305.000	1.305.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.556.097,73	-1.567.000	-1.521.000	0	-1.360.000	-1.304.000	-1.304.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.632.020,54**	**-6.295.800**	**-6.632.000**	**0**	**-6.502.600**	**-6.433.200**	**-6.480.100**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 217 Weiterbildungskolleg

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.750,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.298,36	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	6.048,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	Personalaufwendungen	21.721,26	22.600	16.200	16.300	16.400	16.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.419,56	167.500	170.500	170.500	170.500	170.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	21.873,42	25.000	22.600	25.300	25.600	21.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.960,41	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
17	Ordentliche Aufwendungen	205.974,65	220.100	214.400	217.200	217.600	214.000
18	Ordentliches Ergebnis	-199.926,29	-215.100	-209.400	-212.200	-212.600	-209.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.100	4.100	3.900	3.900	3.900
29	**Teilergebnis**	**-204.926,29**	**-220.200**	**-213.500**	**-216.100**	**-216.500**	**-212.900**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 217 **Weiterbildungskolleg**
Produkt: 001 **Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe**

Aufgabe

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie.
- Schulverwaltung des Weiterbildungskollegs des Kreises Olpe

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulleitung; Schülerinnen und Schüler

Langfristige Ziele

Das Weiterbildungskolleg wird an den Standorten in Olpe und Attendorn durch ein attraktives und vielseitiges Bildungsangebot gestärkt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,07	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,57	0,37	0,37	0,37	0,37

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Schülerzahlen	Pers.	270	270	258	250	250	250

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Die Schülerzahlen werden zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik) aktualisiert.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 217 Weiterbildungskolleg
Produkt: 001 Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	4488000 Schüleranteil Übungsmaterial	4.750,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.750,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	4581000 Erträge aus Zuschreibungen	1.298,36	0	0	0	0	0
	4591000 Vermischte Erträge	0,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.298,36	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	6.048,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	3.685,08	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	14.165,43	16.800	11.800	11.900	12.000	12.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.054,94	1.300	900	900	900	900
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.815,81	3.400	2.400	2.400	2.400	2.400
11	Personalaufwendungen	21.721,26	22.600	16.200	16.300	16.400	16.500
	5235000 Kostenmiete an die Kreiswerke	11.000,00	12.000	104.000	104.000	104.000	104.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	8.200,00	11.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	22.631,99	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	5235004 Kostenmiete für das Weiterbildungszentrum	101.560,85	102.000	0	0	0	0
	5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.416,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	5.641,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5281000 Lehrmittel	4.183,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291000 Einrichtung einer neuen Homepage	1.785,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.419,56	167.500	170.500	170.500	170.500	170.500
	5711000 Abschreibung	21.873,42	25.000	22.600	25.300	25.600	21.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	21.873,42	25.000	22.600	25.300	25.600	21.900
	5423000 Leasing EDV	359,01	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	44,61	0	100	100	100	100
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	499,79	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	5.057,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.960,41	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
17	Ordentliche Aufwendungen	205.974,65	220.100	214.400	217.200	217.600	214.000
18	Ordentliches Ergebnis	-199.926,29	-215.100	-209.400	-212.200	-212.600	-209.000
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	100	100	100	100	100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	4.300,00	1.700	1.500	1.300	1.300	1.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	700,00	3.300	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.100	4.100	3.900	3.900	3.900
29	**Teilergebnis**	**-204.926,29**	**-220.200**	**-213.500**	**-216.100**	**-216.500**	**-212.900**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 217 Weiterbildungskolleg
Produkt: 001 Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09217001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	60,0	4,0	4,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	1,6	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,6	7,0	7,0	0,0	63,0	7,0	7,0	0,0
	Saldo I 09217001	**0**	**0**	**-1,6**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**	**-63,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**
I 12217001 Einrichtung Weiterbildungszentrum											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12217001	**0**	**0**	**-15,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-17,1**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**	**-63,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.457,70	32.200	35.500	33.600	33.600	33.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.701,16	302.200	387.200	367.200	367.200	367.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	77.309,13	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	Ordentliche Erträge	434.467,99	394.400	482.700	460.800	460.800	460.800
11	Personalaufwendungen	400.064,75	441.000	502.700	506.800	485.900	490.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.177,36	728.300	1.052.100	1.052.100	1.052.100	1.052.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	31.691,52	25.900	48.600	52.900	52.000	52.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.479,36	191.500	57.200	57.200	82.200	82.200
17	Ordentliche Aufwendungen	1.168.412,99	1.386.700	1.660.600	1.669.000	1.672.200	1.676.700
18	Ordentliches Ergebnis	-733.945,00	-992.300	-1.177.900	-1.208.200	-1.211.400	-1.215.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.600,00	62.300	63.300	60.800	61.300	61.600
29	**Teilergebnis**	**-796.545,00**	**-1.054.600**	**-1.241.200**	**-1.269.000**	**-1.272.700**	**-1.277.500**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 001 **Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung**

Aufgabe

Für die Janusz-Korczak-Schule in Grevenbrück und in Wenden-Schönau:
- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und -gelände und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung und Schülerbetreuung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulleitung, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Langfristige Ziele

Die Schulträgeraufgaben werden nach der Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur schulischen Inklusion ausgerichtet und nach den Vorgaben des Landes NRW und dem schulorganisatorischen Rahmenkonzept für den Kreis Olpe umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,15	1,17	1,67	1,67	1,17	1,17

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung	Pers.	65	52	196	180	180	180

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 001 Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000	Zuweisung des Landes "Geld oder Stellen"	7.500,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	4141001	Landeszuweisung Programm Kultur und Schule	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	621,84	700	700	700	700	700
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.121,84	10.700	18.200	18.200	18.200	18.200
	4482000	Aufwandsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein	149.383,86	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		149.383,86	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	Ordentliche Erträge		157.505,70	160.700	93.200	93.200	93.200	93.200
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.130,35	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	43.700,48	45.300	66.600	67.300	47.000	47.700
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.269,60	3.400	5.100	5.200	4.300	4.400
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.522,23	8.800	13.100	13.200	10.300	10.400
11	Personalaufwendungen		56.622,66	58.600	85.900	86.800	62.700	63.600
	5232000	Personalkostenerstattung an die Stadt Lennestadt - Schulsekretärin	0,00	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5235000	Kostenmiete an die Kreiswerke	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	22.549,08	23.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	30.567,01	23.000	256.000	256.000	256.000	256.000
	5235003	Weiterleitung der ant. Erstattungen vom Kreis SI an die Werke	82.020,83	81.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	5235004	Kostenmiete für den Anbau	6.120,00	7.000	0	0	0	0
	5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	542,28	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.536,40	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	5281000	Lehrmittel	2.603,24	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5281001	Werkstoffe für die Schulwerkstatt	1.400,56	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	5291000	Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stellen"	21.146,97	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5291001	Teilnahme am Landesprogramm Kultur und Schule	0,00	0	3.100	3.100	3.100	3.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		170.486,37	209.300	457.400	457.400	457.400	457.400
	5711000	Abschreibung	6.360,01	7.500	14.100	14.800	14.200	14.100
14	Bilanzielle Abschreibungen		6.360,01	7.500	14.100	14.800	14.200	14.100
	5422000	Entschädigung für die Benutzung fremder Sportanlagen	650,00	3.000	13.500	13.500	13.500	13.500
	5422001	KFZ-Miete	5.257,25	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5422002	Miete Gebäude Lennestadt	0,00	125.000	0	0	0	0
	5431000	Schulbücherei	986,79	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	201,51	0	200	200	200	200
	5499000	Sonstiger Sachaufwand	12.966,65	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	5499100	Sonstiger Verbindlichkeiten (Schulsozialarbeit)	0,00	0	-25.000	-25.000	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		20.062,20	150.500	17.200	17.200	42.200	42.200
17	Ordentliche Aufwendungen		253.531,24	425.900	574.600	576.200	576.500	577.300

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 001 **Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	Ordentliches Ergebnis	-96.025,54	-265.200	-481.400	-483.000	-483.300	-484.100
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	200	200	200	200	200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.100,00	2.800	3.200	2.600	2.700	2.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.500,00	6.100	6.400	6.400	6.400	6.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.600,00	9.100	9.800	9.200	9.300	9.400
29	**Teilergebnis**	**-104.625,54**	**-274.300**	**-491.200**	**-492.200**	**-492.600**	**-493.500**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 001 Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09221001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	4,1	7,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	3,2	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,3	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
	Saldo I 09221001	**0**	**0**	**-7,3**	**-16,0**	**-16,0**	**0,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-7,3**	**-16,0**	**-16,0**	**0,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**0,0**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 002 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Aufgabe

Für die St. Laurentius-Schule des Kreises Olpe in Attendorn:
- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und -gelände und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung und Schülerbetreuung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW (BASS)

Zielgruppe

Schulleitung; Lehr- und Betreuungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Langfristige Ziele

Die Schulträgeraufgaben werden nach der Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur schulischen Inklusion ausgerichtet und nach den Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,24	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,52	6,05	6,35	6,35	6,35	6,35

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Pers.	161	161	171	170	170	170

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Schülerzahlen zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik).

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 002 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.913,67	8.000	6.100	4.200	4.200	4.200
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.913,67	8.000	6.100	4.200	4.200	4.200
	4480000 Kostenerstattung für Bundesfreiwilligendienst	2.258,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4482000 Kostenerstattung für die Durchführung motopädischer Behandlungen	3.041,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	4482001 Aufwandsanteil des Märkischen Kreises	169.897,96	145.000	305.000	285.000	285.000	285.000
	4488000 Schüleranteil zu den Lernmitteln	1.955,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.153,30	150.500	310.500	290.500	290.500	290.500
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	6.000,00	0	0	0	0	0
	4591000 Elternbeitrag zum Mittagessen der Schüler	71.309,13	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	77.309,13	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	Ordentliche Erträge	262.376,10	218.500	376.600	354.700	354.700	354.700
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	12.385,39	7.900	7.800	7.900	8.000	8.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	176.953,69	181.400	206.400	208.500	210.600	212.700
	5019000 Beschäftigungsentgelte für Bundesfreiwilligendienst und freiwilliges soziales Jahr	63.455,52	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	13.207,09	13.600	15.900	16.100	16.300	16.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	34.859,49	35.900	40.900	41.300	41.700	42.100
11	Personalaufwendungen	300.861,18	338.800	371.000	373.800	376.600	379.400
	5235000 Kostenmiete an die Kreiswerke	95.000,00	90.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	57.862,63	66.000	106.000	106.000	106.000	106.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	65.387,45	66.000	69.000	69.000	69.000	69.000
	5235003 Weiterleitung der ant. Erstattungen vom MK an die Werke	33.772,17	31.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	5235004 Kostenmieten an die Kreiswerke	1.220,00	7.000	0	0	0	0
	5251000 Unterhaltung der schuleigenen Kraftfahrzeuge	4.247,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.571,26	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	5255001 Wartung und Support EDV	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.508,99	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5281000 Lehrmittel	1.242,30	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	5281001 Mittagessen für Schüler	92.943,41	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.755,88	378.800	448.300	448.300	448.300	448.300
	5711000 Abschreibung	20.389,14	13.000	25.100	28.200	28.200	28.600
	5731000 Abschreibungen auf Forderungen	12,30	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	20.401,44	13.000	25.100	28.200	28.200	28.600
	5422000 Entschädigung für die Benutzung fremder Sportanlagen	13.040,24	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	5423000 Leasing EDV	3.927,89	0	0	0	0	0
	5431000 Schulbücherei	1.370,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	27,93	0	0	0	0	0
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 221 **Förderschulen**
Produkt: 002 **Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	15.427,21	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.794,42	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
17	Ordentliche Aufwendungen	715.812,92	759.100	872.900	878.800	881.600	884.800
18	Ordentliches Ergebnis	-453.436,82	-540.600	-496.300	-524.100	-526.900	-530.100
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	100	100	100	100	100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	20.200,00	14.500	13.900	12.300	12.600	12.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	25.500,00	29.700	30.600	30.600	30.600	30.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.700,00	44.300	44.600	43.000	43.300	43.500
29	**Teilergebnis**	**-499.136,82**	**-584.900**	**-540.900**	**-567.100**	**-570.200**	**-573.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 002 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09221002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	38,1	8,0	66,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	2,9	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	41,0	11,0	69,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
	Saldo I 09221002	**0**	**0**	**-41,0**	**-11,0**	**-69,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**
I 14221001 IT Ersatzbeschaffung											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	35,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	35,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14221001	**0**	**0**	**0,0**	**-35,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-41,0**	**-46,0**	**-75,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

I 09221002: Ausbau eines WLAN-Netzes und Ausstattung der Schule mit interaktiven Tafeln.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Aufgabe

Für die Martinus-Schule des Kreises Olpe in Attendorn:
- Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäude und -gelände und einer dem allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung und Informationstechnologie
- Schulverwaltung und Schülerbetreuung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW (BASS)

Zielgruppe

Schulleitung, Lehr- und Betreuungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Langfristige Ziele

Die Schulträgeraufgaben werden nach der Zielsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur schulischen Inklusion ausgerichtet und nach den Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,96	1,03	0,98	0,98	0,98	0,98

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	Pers.	105	94	69	70	70	70

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Schülerzahlen zum Stand der amtlichen Schulstatistik (Oktoberstatistik).

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Zuweisung des Landes zu dem Projekt Sichere Schule, Schule von 8 - 1	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4141001	Landeszuweisung Programm Kultur und Schule	2.280,00	2.300	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.142,19	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.422,19	13.500	11.200	11.200	11.200	11.200
4488000	Schüleranteil zu den Lernmitteln	1.164,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10	Ordentliche Erträge	14.586,19	15.200	12.900	12.900	12.900	12.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.260,82	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	31.688,79	32.500	34.100	34.400	34.700	35.000
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.373,66	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	6.257,64	6.400	6.800	6.900	7.000	7.100
11	Personalaufwendungen	42.580,91	43.600	45.800	46.200	46.600	47.000
5235000	Kostenmiete an die Kreiswerke	69.000,00	69.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	24.798,27	23.000	52.000	52.000	52.000	52.000
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	32.693,73	33.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	592,75	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5255001	Wartung und Support EDV	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.829,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5281000	Lehrmittel	3.821,18	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Teilnahme am Landesprogramm Kultur und Schule	2.200,00	2.300	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.935,11	140.200	146.400	146.400	146.400	146.400
5711000	Abschreibung	4.930,07	5.400	9.400	9.900	9.600	9.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.930,07	5.400	9.400	9.900	9.600	9.700
5422000	Entschädigung für die Benutzung fremder Sportanlagen	3.947,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5423000	Leasing EDV	1.592,09	0	0	0	0	0
5431000	Schulbücherei	2.184,68	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431006	Aufwand für Dienstreisen	5,44	0	0	0	0	0
5499000	Sonstiger Sachaufwand	7.892,75	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.622,74	12.500	11.500	11.500	11.500	11.500
17	Ordentliche Aufwendungen	199.068,83	201.700	213.100	214.000	214.100	214.600
18	Ordentliches Ergebnis	-184.482,64	-186.500	-200.200	-201.100	-201.200	-201.700
5811000	Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	100	100	100	100	100
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.600,00	3.300	3.200	2.900	3.000	3.000
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	4.700,00	5.500	5.600	5.600	5.600	5.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.300,00	8.900	8.900	8.600	8.700	8.700

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	Teilergebnis	-192.782,64	-195.400	-209.100	-209.700	-209.900	-210.400

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 221 Förderschulen
Produkt: 003 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09221003 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,6	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,7	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	7,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
	Saldo I 09221003	**0**	**0**	**-1,2**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**
I 14221002 IT Ersatzbeschaffung											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	15,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	15,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14221002	**0**	**0**	**0,0**	**-15,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1,2**	**-22,0**	**-10,0**	**0,0**	**-7,0**	**-7,0**	**-7,0**	**0,0**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.108,57	15.000	12.100	11.600	10.500	10.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	418,50	400	500	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.450,06	6.500	6.300	6.300	6.300	6.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.358,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	24.542,38	18.500	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Ordentliche Erträge	58.877,51	51.400	49.900	49.400	48.300	48.200
11	Personalaufwendungen	267.174,55	252.000	259.000	261.700	264.400	267.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.565.865,03	1.712.000	1.732.800	1.732.800	1.732.800	1.732.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	206.479,42	180.000	224.700	244.500	242.800	244.300
15	Transferaufwendungen	973,10	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.527,53	74.000	56.100	56.100	56.100	56.100
17	Ordentliche Aufwendungen	2.190.019,63	2.219.300	2.273.900	2.296.400	2.297.400	2.301.600
18	Ordentliches Ergebnis	-2.131.142,12	-2.167.900	-2.224.000	-2.247.000	-2.249.100	-2.253.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.500,00	56.100	57.600	55.700	55.900	56.200
29	**Teilergebnis**	**-2.185.642,12**	**-2.224.000**	**-2.281.600**	**-2.302.700**	**-2.305.000**	**-2.309.600**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Aufgabe

Der Schulträger ist verpflichtet, eine Schulentwicklungsplanung zu betreiben und die darin vereinbarten Maßnahmen umzusetzen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Ausbildungsbetriebe

Langfristige Ziele

Die Schulstandorte des Berufskollegs in Olpe, Attendorn und Lennestadt werden durch ein attraktives, ortsnahes und vielseitiges Bildungsangebot gestärkt.

Produktziele

Das Berufkolleg des Kreises Olpe ist zur Universitätsschule für berufliche Bildung weiterentwickelt.

Maßnahmen

1. Einrichtung einer Steuerungsgruppe unter Beteiligung des Berufskollegs, des Schulträgers und der Universität Siegen
2. Entwicklung einer Geschäftsordnung für die Arbeit der Steuerungsgruppe
3. Verabschiedung eines Maßnahmen- und Projektkatalogs (Handlungsplan) zur Institutionalisierung des Berufskollegs als Universitätsschule für berufliche Bildung.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

1. Eine Steuerungsgruppe ist bis zum 31.05.2015 eingerichtet
2. Eine Geschäftsordnung ist bis zum 31.05.2015 mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe abgestimmt.
3. Ein Handlungsplan zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen und Projekte ist bis zum 31.05.2015 erstellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Tariflich Beschäftigte	Stelle	6,88	6,95	7,04	7,04	7,04	7,04

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Schülerzahl BKO gesamt	Pers.	3.729	3.615	3.600	3.600	3.600	3.600
Schülerzahl BKO Standort Olpe	Pers.	1.988	1.953	2.000	2.000	2.000	2.000
Schülerzahl BKO Standort Attendorn	Pers.	1.065	1.038	1.100	1.100	1.100	1.100
Schülerzahl BKO Standort Lennestadt	Pers.	676	624	500	500	500	500
Produktzielbezogene Leistungen							
Steuerungsgruppe	%	0	0	100	0	0	0
Geschäftsordnung	%	0	0	100	0	0	0
Handlungsplan	%	0	0	100	0	0	0

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4148000 Werbeeinnahmen	6.500,00	3.000	500	500	500	500
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	11.608,57	12.000	11.600	11.100	10.000	9.900
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.108,57	15.000	12.100	11.600	10.500	10.400
	4311000 Verwaltungsgebühren	418,50	400	500	500	500	500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	418,50	400	500	500	500	500
	4421000 Erträge aus den Produkten des Großküchenbetriebes	606,23	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	4421001 Erträge aus dem Bistrobetrieb	3.843,83	4.500	4.800	4.800	4.800	4.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.450,06	6.500	6.300	6.300	6.300	6.300
	4488000 Schüleranteil zum Übungsmaterial	11.358,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.358,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	4542000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	700,00	0	0	0	0	0
	4581000 Erträge aus Zuschreibungen	8.537,13	0	0	0	0	0
	4591000 Schadenersatz durch Schüler	0,00	0	500	500	500	500
	4591001 Schüleranteil zu dem Aufwand des Kochunterrichts	14.736,00	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	4591002 Vermischte Erträge	569,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	24.542,38	18.500	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Ordentliche Erträge	58.877,51	51.400	49.900	49.400	48.300	48.200
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.608,58	9.600	9.500	9.600	9.700	9.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	201.651,16	190.500	195.600	197.600	199.600	201.600
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	16.207,71	14.200	15.100	15.300	15.500	15.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	39.707,10	37.700	38.800	39.200	39.600	40.000
11	Personalaufwendungen	267.174,55	252.000	259.000	261.700	264.400	267.100
	5235000 Kostenmiete an die Kreiswerke	648.000,00	658.000	568.000	568.000	568.000	568.000
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	235.214,18	287.000	461.000	461.000	461.000	461.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	397.846,88	385.000	501.000	501.000	501.000	501.000
	5235004 Kostenmieten	100.906,11	162.000	0	0	0	0
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	2.736,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5255000 Unterhaltung von Sachvermögen	21.851,62	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	45.041,57	54.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	5281000 Lehrmittel	16.657,48	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5281001 Aufwand für den Kochunterricht	19.549,17	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5281002 Aufwand für den Großküchenbetrieb	2.239,91	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	5281003 Werkstoffe für die Schulwerkstätten und Fachpraxisräume	46.702,09	49.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	5281004 Aufwand für Fotokopierer	26.309,56	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5281005 Sachaufwendungen für den Bistrobetrieb	2.810,01	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.565.865,03	1.712.000	1.732.800	1.732.800	1.732.800	1.732.800
	5711000 Abschreibung	206.168,57	180.000	224.700	244.500	242.800	244.300
	5731000 Abschreibungen auf Forderungen	310,85	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	206.479,42	180.000	224.700	244.500	242.800	244.300
	5318000 Förderung der Seminararbeit	973,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 231 **Berufskollegs**
Produkt: 001 **Berufskolleg des Kreises Olpe**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5318001 Beitrag an die Ges. z. Förderung der Ausbildungseinrichtungen der Handwerkskammer Arnsberg	0,00	300	300	300	300	300
15	Transferaufwendungen	973,10	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	5423000 Software-Lizenz SchülerOnline	6.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5423001 Leasingraten für Datenverarbeitungsgeräte für Unterrichtszwecke	41.837,75	30.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	363,91	0	100	100	100	100
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	28.312,48	0	0	0	0	0
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	73.013,39	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.527,53	74.000	56.100	56.100	56.100	56.100
17	Ordentliche Aufwendungen	2.190.019,63	2.219.300	2.273.900	2.296.400	2.297.400	2.301.600
18	Ordentliches Ergebnis	-2.131.142,12	-2.167.900	-2.224.000	-2.247.000	-2.249.100	-2.253.400
	5811000 Interne Leistungsverrechnung IT-Support	0,00	500	500	500	500	500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	18.600,00	16.300	15.400	13.500	13.700	14.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	35.900,00	39.300	41.700	41.700	41.700	41.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.500,00	56.100	57.600	55.700	55.900	56.200
29	**Teilergebnis**	**-2.185.642,12**	**-2.224.000**	**-2.281.600**	**-2.302.700**	**-2.305.000**	**-2.309.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 231 Berufskollegs
Produkt: 001 Berufskolleg des Kreises Olpe

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09231001 Baukostenzuschuss an die Kreiswerke											
	7815000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	1.094,6	1.037,0	1.042,0	0,0	1.042,0	1.042,0	1.042,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.094,6	1.037,0	1.042,0	0,0	1.042,0	1.042,0	1.042,0	0,0
	Saldo I 09231001	**0**	**0**	**-1.094,6**	**-1.037,0**	**-1.042,0**	**0,0**	**-1.042,0**	**-1.042,0**	**-1.042,0**	**0,0**
I 09231002 Erwerb von Vermögen											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	353,5	405,0	343,0	0,0	193,0	193,0	193,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	31,4	35,0	29,0	0,0	29,0	29,0	29,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	384,9	440,0	372,0	0,0	222,0	222,0	222,0	0,0
	Saldo I 09231002	**0**	**0**	**-383,9**	**-439,0**	**-371,0**	**0,0**	**-221,0**	**-221,0**	**-221,0**	**0,0**
I 12231001 Einrichtung Weiterbildungszentrum											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12231001	**0**	**0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1.489,5**	**-1.476,0**	**-1.413,0**	**0,0**	**-1.263,0**	**-1.263,0**	**-1.263,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

I 09231001:
Die im Produkt 061.611.001 "Steuern, Allgem. Zuweisungen, Allgem. Umlagen" vereinnahmte Schulpauschale wird zur Verwendung für den Schulbereich den Kreiswerken zugeleitet.

I 09231002:
Technische Neueinrichtung eines Pneumatiklabors am Berufskolleg in Attendorn.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.079,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.911,04	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000
10	Ordentliche Erträge	127.990,74	182.000	172.000	172.000	172.000	172.000
11	Personalaufwendungen	67.070,74	69.200	72.400	73.100	73.800	74.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424.944,40	1.587.000	1.659.000	1.659.000	1.659.000	1.659.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	268,81	0	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	1.492.283,95	1.656.200	1.731.700	1.732.400	1.733.100	1.733.800
18	Ordentliches Ergebnis	-1.364.293,21	-1.474.200	-1.559.700	-1.560.400	-1.561.100	-1.561.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.700,00	11.900	12.000	11.200	11.300	11.500
29	**Teilergebnis**	**-1.375.993,21**	**-1.486.100**	**-1.571.700**	**-1.571.600**	**-1.572.400**	**-1.573.300**

Produktbereich: 021 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 241 **Schülerbeförderung**
Produkt: 001 **Schülerfahrverkehr Berufskolleg des Kreises Olpe**

Aufgabe

Übernahme und Abrechnung von Schülerfahrkosten

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW i.V.m. der Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die Übernahme und Abrechnung der Schülerfahrtkosten erfolgt zeitnah und transparent.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zahl der Schüler mit Erstattungsanspruch	Pers.	835	823	1.040	1.040	1.040	1.040

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 001 Schülerfahrverkehr Berufskolleg des Kreises Olpe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4461000 Rückforderungen	1.079,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.079,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Ordentliche Erträge	1.079,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.130,35	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	15.431,87	16.100	17.100	17.300	17.500	17.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.149,10	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.069,23	3.200	3.400	3.400	3.400	3.400
11	Personalaufwendungen	20.780,55	21.600	22.900	23.100	23.300	23.500
	5291000 Schülerfahrtkosten	598.090,43	637.000	659.000	659.000	659.000	659.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	598.090,43	637.000	659.000	659.000	659.000	659.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2,30	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,30	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	618.873,28	658.600	681.900	682.100	682.300	682.500
18	Ordentliches Ergebnis	-617.793,58	-656.600	-679.900	-680.100	-680.300	-680.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	1.900,00	1.700	1.600	1.300	1.300	1.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.000,00	3.300	3.500	3.500	3.500	3.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.900,00	5.000	5.100	4.800	4.800	5.000
29	**Teilergebnis**	**-622.693,58**	**-661.600**	**-685.000**	**-684.900**	**-685.100**	**-685.500**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 002 Schülerfahrverkehr Förderschulen

Aufgabe

Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung der Schülerspezialverkehre für die drei Förderschulen des Kreises Olpe.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Schulgesetz NRW
Schülerfahrtkostenverordnung NRW
Schülerbeförderungsverträge 2014/2015 und 2014 bis 2017

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Förderschulen, Beförderungsunternehmen, Schulleitungen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Langfristige Ziele

1. Die Schülerbeförderung in den beiden Schülerspezialverkehren für die drei Förderschulen erfolgt nach einem Qualitätskonzept zuverlässig, pünktlich, sicher, vertragsgemäß und wirtschaftlich.
2. Die Handlungsstrukturen und die Arbeitsabläufe zwischen den Beteiligten entsprechen den Qualitätsanforderungen an das Service- und Beschwerdemanagement.

Produktziele

Die Zahl der Beschwerden in den beiden Schülerspezialverkehren für die Martinus-Schule/St. Laurentius-Schule und die Janusz-Korczak-Schule (Schulstandort Wenden-Schönau) ist jährlich um jeweils 25 % reduziert.

Maßnahmen

1. Aufnahme entsprechend optimierter Leistungsanforderungen und Zuschlagskriterien in die Ausschreibungen der Schülerspezialverkehre als Basis der Schülerbeförderungen in den Vertragszeiträumen 2014 bis 2017 sowie 2014/2015
2. Evaluation und Überarbeitung des Muster-Schülerbeförderungsvertrages, insbesondere zu den vertraglichen Verpflichtungen der zu bauftragenden Unternehmen.
3. Einhaltung des künftigen Qualitätskonzepts, Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung zu Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Unternehmen, betreffend

- eine zuverlässige, sichere und reibungslose Fahrorganisation,
- den Eisatz der Schulbusse / Fahrzeuge
- den Einsatz des Fahr- und Begleitpersonals.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl der Beschwerden im Service- und Qualitätsmanagement der Schülerbeförderung an allen drei Förderschulen des Kreises Olpe.

Die Zahlen für die St. Laurentius- und die Martinus-Schule werden aufgrund des gemeinsam organisierten Schülerspezialverkehrs zusammengefasst dargestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Leistungen							
Beschwerden St. Laurentius Schule und Martinus Schule Attendorn	Anz.	39	20	15	15	15	15
Beschwerden Geschwister-Scholl-Schule /Janusz-Korczak-Schule, Wenden -Schönau	Anz.	85	48	36	36	24	24

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 002 Schülerfahrverkehr Förderschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4482000 Aufwandsanteil des Kreises Siegen-Wittgenstein	126.911,04	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.911,04	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000
10	Ordentliche Erträge	126.911,04	180.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.221,37	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	35.685,39	36.800	38.200	38.600	39.000	39.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	2.662,37	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	6.721,06	6.900	7.200	7.300	7.400	7.500
11	Personalaufwendungen	46.290,19	47.600	49.500	50.000	50.500	51.000
	5291001 Schülerfahrtkosten (FS soziale und emotionale Entwicklung)	217.020,62	300.000	390.000	390.000	390.000	390.000
	5291002 Schülerfahrtkosten (FS geistige Entwicklung)	352.211,21	330.000	410.000	410.000	410.000	410.000
	5291003 Schülerfahrtkosten (FS sprachliche Entwicklung)	257.622,14	320.000	200.000	200.000	200.000	200.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	826.853,97	950.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	266,51	0	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	266,51	0	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	873.410,67	997.600	1.049.800	1.050.300	1.050.800	1.051.300
18	Ordentliches Ergebnis	-746.499,63	-817.600	-879.800	-880.300	-880.800	-881.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	2.800,00	2.500	2.300	1.800	1.900	1.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.000,00	4.400	4.600	4.600	4.600	4.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.800,00	6.900	6.900	6.400	6.500	6.500
29	**Teilergebnis**	**-753.299,63**	**-824.500**	**-886.700**	**-886.700**	**-887.300**	**-887.800**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Schülerspezialverkehr der beiden Förderschulen in Attendorn (mit dem FS geistige Entwicklung und FS Sprache) wird aus wirtschaftlichen Gründen miteinander koordiniert.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.435,35	55.000	404.600	404.600	404.600	179.600
10	Ordentliche Erträge	65.435,35	55.000	404.600	404.600	404.600	179.600
11	Personalaufwendungen	110.219,02	125.500	409.400	413.400	417.400	276.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.114,80	12.800	12.800	12.800	12.800	2.800
15	Transferaufwendungen	0,00	0	106.000	106.000	106.000	106.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.138,18	5.000	67.700	67.700	67.700	32.700
17	Ordentliche Aufwendungen	141.472,00	143.300	595.900	599.900	603.900	418.200
18	Ordentliches Ergebnis	-76.036,65	-88.300	-191.300	-195.300	-199.300	-238.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.100,00	14.800	77.800	75.000	74.700	40.500
29	**Teilergebnis**	**-90.136,65**	**-103.100**	**-269.100**	**-270.300**	**-274.000**	**-279.100**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 002 Schulberatung

Aufgabe

Regionale Schulberatung des Kreises Olpe für alle Schulformen zur Förderung der Begabung und der sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen sowie der emotionalen Stabilität im schulischen Umfeld

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Olpe mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW

Zielgruppe

Eltern

Schülerinnen und Schüler

Lehrerinnen und Lehrer

Freie Träger der Jugendhilfe

Langfristige Ziele

Die seitens des Kreises Olpe erforderliche vertragsgemäße Bereitstellung von Personal und Sachausstattung zur schulpsychologischen Versorgung wird gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Klienten pro Schuljahr	Pers.	91	120	110	110	110	110

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Die Anzahl der Klienten bezieht sich auf das im Haushaltsjahr endende Schuljahr.

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 002 Schulberatung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.130,22	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	16.994,14	17.400	17.700	17.900	18.100	18.300
	5019000 Honorare	2.560,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.270,40	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.384,30	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
11	Personalaufwendungen	25.339,06	26.100	26.600	26.800	27.000	27.200
	5281000 Untersuchungsmaterial, Bücher etc.	2.563,93	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.563,93	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5318000 Zuschuss zum Beratungshaus zur Unterstützung der schulischen Inklusion im Kreis Olpe	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Transferaufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2,23	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,23	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	27.905,22	28.900	31.400	31.600	31.800	32.000
18	Ordentliches Ergebnis	-27.905,22	-28.900	-31.400	-31.600	-31.800	-32.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	1.900,00	1.800	1.600	1.400	1.400	1.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.600,00	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	4.600	4.600	4.400	4.400	4.400
29	**Teilergebnis**	**-32.405,22**	**-33.500**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.200**	**-36.400**

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 003 Regionales Bildungsnetzwerk

Aufgabe

Regionale Bildungsnetzwerke unterstützen die Idee eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses, indem sie über Altersgrenzen hinweg schulisches und außerschulisches Lernen in den Mittelpunkt stellen. Durch die Zusammenführung der lokalen Bildungs-, Erziehungs- und Beratungssysteme zu einem Gesamtsystem wird eine Optimierung der Förderung von Kindern und Jugendlichen unter Beachtung ihrer Herkunft, Begabung und Persönlichkeit sowie unabhängig von ihren wirtschaftlichen Verhältnissen bestmöglich gefördert.
Unter dem Dach des Regionalen Bildungsnetzwerkes sind das Regionale Bildungsbüro, das Kommunale Integrationszentrum und die Kommunale Koordinierungsstelle im neuen Übergangssystem Schule-Beruf in NRW zusammengeführt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Olpe zur Durchführung der "Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Olpe"

Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration des Landes NRW

Neues Übergangssystem Schule-Beruf in NRW - Landesprogramm "Kein Abschluss ohne Anschluss".

Zielgruppe

Alle Kinder und Jugendlichen in der Region.

Schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen, Bildungspartner des regionalen Ausbildungskonsenses, Städte und Gemeinden sowie migrationsrelevante und sonstige Institutionen und Partner, die aktiv und mitverantwortlich an diesen Prozessen zu beteiligen sind.

Langfristige Ziele

Zur Unterstützung gelingender Bildungsbiografien inklusive der Übergänge sind verbindliche Kooperationsstrukturen zwischen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen etabliert.

Produktverantwortliche/r

Landrat/Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
Tarifliche Beschäftigte	Stelle	0,00	1,50	6,20	6,20	6,20	3,70

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Weiterführende Schulen, die an der Umsetzung der Potentialanalyse teilnehmen	Anz.	0	0	6	8	10	14
Anzahl Kitas, die auf der Basis von Vereinbarungen strukturiert mit Grundschulen zusammenarbeiten	Anz.	0	53	60	64	72	81
Anzahl Grundschulen, die auf der Basis von Vereinbarungen strukturiert mit Kitas zusammenarbeiten.	Anz.	0	25	29	30	33	35
Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss	Anz.	0	96	0	0	0	0
ausländische Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss	Anz.	0	30	0	0	0	0

Produktbereich: 021 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 003 Regionales Bildungsnetzwerk

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141001	Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum	0,00	0	170.000	170.000	170.000	0
4141003	Landeszuweisung Kommunale Koordinierungsstelle	0,00	0	75.600	75.600	75.600	75.600
4141004	Landeszuweisung Potenzialanala	0,00	0	104.000	104.000	104.000	104.000
4148000	Zuschüsse für die Durchführung von Projekten	25.435,35	10.000	10.000	10.000	10.000	0
4148001	Zuwendungen Dritter	40.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.435,35	55.000	404.600	404.600	404.600	179.600
10	Ordentliche Erträge	65.435,35	55.000	404.600	404.600	404.600	179.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	29.900	30.200	30.500	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	67.260,29	78.800	277.600	280.400	283.200	196.000
5022000	Beiträge zur Versorgungskassefür tarifl. Beschäftigte	5.019,37	5.900	21.300	21.500	21.700	14.900
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	12.600,30	14.700	54.000	54.500	55.000	38.600
11	Personalaufwendungen	84.879,96	99.400	382.800	386.600	390.400	249.500
5291000	Durchführung von Projekten	22.550,87	10.000	10.000	10.000	10.000	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.550,87	10.000	10.000	10.000	10.000	0
5318000	Zuschuss zur Potenzialanalyse	0,00	0	104.000	104.000	104.000	104.000
15	Transferaufwendungen	0,00	0	104.000	104.000	104.000	104.000
5431000	Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten des regionalen Bildungsnetzwerkes	6.811,64	5.000	5.000	5.000	5.000	0
5431001	Sach- und Projektkosten Kommununales Integrationszentrum	0,00	0	30.000	30.000	30.000	0
5431002	Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten der Kommunalen Koordinierungsstelle	0,00	0	31.200	31.200	31.200	31.200
5431006	Aufwand für Dienstreisen	1.439,83	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5499100	Sonstige Verbindlichkeiten	-2.115,52	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.135,95	5.000	67.700	67.700	67.700	32.700
17	Ordentliche Aufwendungen	113.566,78	114.400	564.500	568.300	572.100	386.200
18	Ordentliches Ergebnis	-48.131,43	-59.400	-159.900	-163.700	-167.500	-206.600
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.100,00	3.100	37.100	34.500	34.200	0
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	6.500,00	7.100	36.100	36.100	36.100	36.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00	10.200	73.200	70.600	70.300	36.100
29	**Teilergebnis**	**-57.731,43**	**-69.600**	**-233.100**	**-234.300**	**-237.800**	**-242.700**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (031.351.005) wurde mit dem Produkt Regionales Bildungsnetzwerk (021.243.003) zusammengefasst.

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	428.199,52	430.700	483.700	476.500	446.500	441.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.837,23	272.000	257.000	267.000	272.000	277.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.794,65	2.300	3.100	3.100	3.100	3.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.439,07	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
10	Ordentliche Erträge	744.305,47	708.700	747.400	750.200	725.200	725.200
11	Personalaufwendungen	858.728,55	911.200	969.000	975.600	982.300	989.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.344,34	549.400	540.900	637.900	535.900	514.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	36.200,88	31.000	26.000	26.000	23.700	21.600
15	Transferaufwendungen	51.493,21	76.400	54.900	54.900	62.900	54.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.228,43	196.300	226.200	214.200	178.200	185.700
17	Ordentliche Aufwendungen	1.588.995,41	1.764.300	1.817.000	1.908.600	1.783.000	1.766.100
18	Ordentliches Ergebnis	-844.689,94	-1.055.600	-1.069.600	-1.158.400	-1.057.800	-1.040.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.500,00	90.100	91.400	87.300	87.600	88.300
29	**Teilergebnis**	**-929.189,94**	**-1.145.700**	**-1.161.000**	**-1.245.700**	**-1.145.400**	**-1.129.200**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	410.888,38	430.500	483.500	0	476.500	446.500	441.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.175,80	272.000	257.000	0	267.000	272.000	277.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.697,05	2.300	3.100	0	3.100	3.100	3.100
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	35,00	100	100	0	100	100	100
07	Sonstige Einzahlungen	3.416,52	3.600	3.500	0	3.500	3.500	3.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716.212,75	708.500	747.200	0	750.200	725.200	725.200
10	Personalauszahlungen	850.489,78	911.200	969.000	0	975.600	982.300	989.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	516.214,21	549.400	540.900	0	637.900	535.900	514.900
14	Transferauszahlungen	51.421,46	76.400	54.900	0	54.900	62.900	54.900
15	Sonstige Auszahlungen	129.586,89	196.300	226.200	0	214.200	178.200	185.700
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547.712,34	1.733.300	1.791.000	0	1.882.600	1.759.300	1.744.500
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-831.499,59	-1.024.800	-1.043.800	0	-1.132.400	-1.034.100	-1.019.300
18	Investitionszuwendungen	5.810,40	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.810,40	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	23.254,79	25.000	9.000	0	7.000	7.000	7.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.254,79	25.000	9.000	0	7.000	7.000	7.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.444,39	-25.000	-9.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-848.943,98**	**-1.049.800**	**-1.052.800**	**0**	**-1.139.400**	**-1.041.100**	**-1.026.300**

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 252 **Museen, Sammlungen, Ausstellungen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	20.500	500	500
10	Ordentliche Erträge	0,00	500	500	20.500	500	500
11	Personalaufwendungen	25.286,96	22.100	26.300	26.500	26.700	26.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.913,18	240.000	241.500	361.500	262.500	243.500
15	Transferaufwendungen	10.000,00	26.000	12.500	12.500	12.500	12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.445,34	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
17	Ordentliche Aufwendungen	286.645,48	326.200	318.400	438.600	339.800	321.000
18	Ordentliches Ergebnis	-286.645,48	-325.700	-317.900	-418.100	-339.300	-320.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.200,00	6.100	6.300	6.100	5.900	5.900
29	**Teilergebnis**	**-292.845,48**	**-331.800**	**-324.200**	**-424.200**	**-345.200**	**-326.400**

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 252 **Museen, Sammlungen, Ausstellungen**
Produkt: 001 **Museen, Sammlungen, Ausstellungen**

Aufgabe

- Koordinierung de Arbeit der Arbeitsgruppe "Museumslandschaft Kreis Olpe" zusammen mit den Vertreter/- innnen der Museen und Sammlungen des Kreises Olpe
- Formulierung von Projektthemen und Initiierung der entsprechenden Projektgruppen.
- Außendarstellung und Vermarktung der Museumslandschaft im Kreis Olpe.
- Integration von Sammlungen in die Museumslandschaft des Kreises Olpe.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetzlicher Auftrag

Zielgruppe

Träger von Museen und Sammlungen, Schulen

Langfristige Ziele

Die Museen des Kreises Olpe werden in der Wahrnehmung ihres Bildungsauftrags über die Kooperation mit Schulen in ihrem Bestand gestärkt.

Produktziele

50 % der Museen und Sammlungen im Kreis Olpe sind als außerschulische Lernorte qualifiziert.

Maßnahmen

- Organisation und Durchführung der Aktion "Museumsbus"
- Teilnahme der AG Museumslandschaft am Regionale-Projekt "Südwestfalen macht Schule-Arbeitswelten im Blick"
- Aufnahme von Museen und Sammlungen mit Ihren Angeboten in die "Pädagogische Landkarte" entsprechend der darin enthaltenen Anforderungskriterien für außerschulische Lernorte

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

50 % der Museen und Sammlungen der AG Museumslandschaft des Kreises Olpe werden als außerschulische Lernorte in die "Pädagogische Landkarte" aufgenommen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Teilnehmende Schulklassen "Museeumsbus"	Anz.	72	100	100	100	100	100
Museumspädagogische Programme	Anz.	41	40	50	50	50	50
Produktzielbezogene Leistungen							
Museen als außerschulische Lernorte in der PLK	Anz.	0	6	9	0	0	0
Museen der AG Museumslandschaft	Anz.	19	18	18	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Museen als außerschulischer Lernort	%	0	33	50	0	0	0

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt: 001 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Landeszuwendung für die Sonderausstellung im Südsauerlandmuseum (Kreisjubiläum 2017)	0,00	0	0	20.000	0	0
4148000	Spenden	0,00	500	500	500	500	500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	20.500	500	500
10	Ordentliche Erträge	0,00	500	500	20.500	500	500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.826,12	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	17.659,79	15.200	18.400	18.600	18.800	19.000
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.294,37	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	3.506,68	3.000	3.700	3.700	3.700	3.700
11	Personalaufwendungen	25.286,96	22.100	26.300	26.500	26.700	26.900
5232001	Kreisanteil für das Südsauerlandmuseum	159.913,18	180.000	181.500	181.500	182.500	183.500
5238000	Kreisanteil für das Museum Wendener Hütte	55.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5291000	Sonderausstellung im Südsauerlandmuseum anlässlich des Kreisjubiläums 2017	0,00	0	0	120.000	20.000	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.913,18	240.000	241.500	361.500	262.500	243.500
5312000	Zuweisung für den Erwerb von Gegenständen und Maßnahmen für das Südsauerlandmuseum	0,00	16.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5318000	Zuschuss Denkmal Siciliaschacht	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5318001	Investitionszuschuss für das Museum Wendener Hütte	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	10.000,00	26.000	12.500	12.500	12.500	12.500
5431000	Museumsentwicklungsplan	35.400,20	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	20,14	0	0	0	0	0
5499000	Beitrag an den Museumsverein Wendener Hütte	1.025,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.445,34	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
17	Ordentliche Aufwendungen	286.645,48	326.200	318.400	438.600	339.800	321.000
18	Ordentliches Ergebnis	-286.645,48	-325.700	-317.900	-418.100	-339.300	-320.500
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.600,00	3.200	3.300	3.100	2.900	2.900
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	2.600,00	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.200,00	6.100	6.300	6.100	5.900	5.900
29	**Teilergebnis**	**-292.845,48**	**-331.800**	**-324.200**	**-424.200**	**-345.200**	**-326.400**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Nach den vertraglichen Vereinbarungen tragen jeweils der Kreis Olpe und die Stadt Attendorn für das Südsauerlandmuseum sowie der Kreis Olpe und die Gemeinde Wenden für das Museum Wendener Hütte 50 % der ungedeckten Kosten.

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	422.527,61	405.000	455.000	440.000	430.000	425.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.062,23	270.000	255.000	265.000	270.000	275.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.439,07	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
10	Ordentliche Erträge	730.063,91	678.700	713.600	708.600	703.600	703.600
11	Personalaufwendungen	724.226,81	753.300	797.800	802.800	807.900	813.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.594,27	278.000	268.000	263.000	260.000	258.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	35.734,40	30.000	25.500	26.000	23.700	21.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.561,63	97.300	106.800	94.800	94.800	102.300
17	Ordentliche Aufwendungen	1.121.117,11	1.158.600	1.198.100	1.186.600	1.186.400	1.194.900
18	Ordentliches Ergebnis	-391.053,20	-479.900	-484.500	-478.000	-482.800	-491.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.200,00	59.000	59.100	56.100	56.900	57.300
29	**Teilergebnis**	**-447.253,20**	**-538.900**	**-543.600**	**-534.100**	**-539.700**	**-548.600**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Aufgabe

Planung und Durchführung einer kontinuierlichen, flächendeckenden Grundversorgung der Bevölkerung des Kreises mit Angeboten zur Weiterbildung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die Volkshochschule stellt als kommunales Weiterbildungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden des Kreises Olpe ein breit gefächertes, qualitativ hochwertiges, bedarfsgerechtes und bezahlbares Weiterbildungsangebot bereit.

Produktziele

Die Kundenkommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Auftraggebern ist modernisiert und weiterentwickelt.

Maßnahmen

- Der Internet-Auftritt der VHS wird kundenorientiert überarbeitet und neu gestaltet.
- Neue Kommunikationsformen wie z.B. SMS-Versand sowie neue Kommunikationsmedien wie Facebook und Twitter werden auf Relevanz und Wirtschaftlichkeit überprüft und nach Bedarf eingerichtet.
- Marktbeobachtung und Produktentwicklung der VHS werden gerade auch im Blick auf bildungsferne Schichten neu ausgerichtet.
- Alle kundenorientierten Prozesse zur kontinuierlichen Verbesserung von Service und Angebot werden evaluiert und dem Bedarf angepasst.
- Die anstehenden Neubeschaffungen der technischen Ausstattung (Telefonie, Kopierer, Infosystem etc.) werden konsequent auf die Bedarfe von Kunden und Mitarbeitern sowie die Balance von Ökonomie und Ökologie ausgerichtet und vorbereitet.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

- Neuer Internet-Auftritt läuft störungsfrei ab 31.12.2015
- Neue Kommunikationsmedien sind auf Relevanz untersucht bis 31.05.2015 und ggf. eingerichtet bis 31.12.2015
- Prozesse sind komplett analysiert und neu ausgerichtet bis 31.08.2015

Produktverantwortliche/r

Leiter Volkshochschule

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	7,27	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Unterrichtseinheiten der VHS	Anz.	11.859	12.500	12.300	12.500	12.700	12.900
Anzahl der jährlichen Beratungen	Anz.	165	200	200	180	180	180
Produktzielbezogene Leistungen							
neuer Internetauftritt zum 31.12.2015	%	0	0	100	0	0	0
Einrichtung neuer Medien bis 30.11.2015	%	0	0	100	0	0	0
Analyse und Neuausrichtung der Prozesse (Serviceverbesserung) bis 30.11.2015	%	0	0	100	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Unterrichtseinheiten der VHS je 1000 Einwohner	Anz.	88	93	92	93	95	97

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Zuweisung des Landes für die Arbeit der VHS	93.681,08	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4141001	Zuweisung des Landes für die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter der VHS	173.979,20	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4141002	Zuwendungen für Bildungsberatung	0,00	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
4144000	Zuweisung für Auftragsmaßnahmen	154.867,33	150.000	195.000	185.000	175.000	170.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	422.527,61	405.000	455.000	440.000	430.000	425.000
4321000	Teilnehmerentgelte	262.652,00	250.000	255.000	265.000	270.000	275.000
4321001	Teilnehmerentgelte für Studienfahrten	37.410,23	20.000	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.062,23	270.000	255.000	265.000	270.000	275.000
4411000	Mieten	0,00	100	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
4482000	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	35,00	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,00	100	100	100	100	100
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	3.802,55	0	0	0	0	0
4591000	Werbung im Studienprogramm	3.575,00	3.300	3.000	3.000	3.000	3.000
4591001	Vermischte Erträge	61,52	200	400	400	400	400
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.439,07	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
10	Ordentliche Erträge	730.063,91	678.700	713.600	708.600	703.600	703.600
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	364.667,56	382.000	402.900	406.900	411.000	415.100
5019000	Honorare	197.823,70	215.000	215.000	220.000	225.000	230.000
5019001	Durchführung von Auftragsmaßnahmen (Personalausgaben)	66.904,70	58.000	75.000	70.000	65.000	60.000
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	27.518,40	28.500	31.100	31.400	31.700	32.000
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	66.995,30	69.300	73.300	74.000	74.700	75.400
5039000	Künstlersozialabgabe	317,15	500	500	500	500	500
11	Personalaufwendungen	724.226,81	753.300	797.800	802.800	807.900	813.000
5235000	Kostenmiete an die Kreiswerke	16.000,00	18.000	152.000	152.000	152.000	152.000
5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	11.988,49	16.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	32.882,34	37.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5235004	Kostenmiete für das Weiterbildungszentrum	149.146,04	150.000	0	0	0	0
5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.273,01	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5255001	Wartung und Pflege der IT-Ausstattung der Kursräume	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5281000	Lehrmittel	3.266,69	4.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5281001	Sachaufwand für Auftragsmaßnahmen	21.981,91	28.000	33.000	28.000	25.000	23.000
5291000	Studienfahrten	47.055,79	20.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.594,27	278.000	268.000	263.000	260.000	258.000
5711000	Abschreibung	35.734,40	30.000	25.500	26.000	23.700	21.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	35.734,40	30.000	25.500	26.000	23.700	21.600
5412000	Dozentenfortbildung	174,31	1.500	2.000	2.500	2.500	2.500
5421000	Reisekostenvergütungen	23.294,44	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5422000	Mieten für die Nutzung von Vortragsräumen in privaten Gebäuden	3.011,12	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	5422001	Mieten für die Nutzung von Vortragsräumen in kommunalen Gebäuden	8.248,19	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	5423000	Leasingraten für Datenverarbeitungsgeräte für Unterrichtszwecke	0,00	1.000	0	0	0	0
	5431000	Beschaffung von Unterrichtsmaterial	2.194,60	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	5431001	Qualitätsmanagement VHS	2.036,00	3.000	6.000	3.500	3.500	6.000
	5431002	Programme und Öffentlichkeitsarbeit	27.071,73	40.000	45.000	35.000	35.000	40.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	366,14	1.000	500	500	500	500
	5441000	Unfallversicherung	776,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5471000	Wertveränderungen Sachanlagen	1.304,77	0	0	0	0	0
	5499000	Beitrag an den Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.	5.033,14	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	5499001	Sonstiger Sachaufwand	2.050,36	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		75.561,63	97.300	106.800	94.800	94.800	102.300
17	Ordentliche Aufwendungen		1.121.117,11	1.158.600	1.198.100	1.186.600	1.186.400	1.194.900
18	Ordentliches Ergebnis		-391.053,20	-479.900	-484.500	-478.000	-482.800	-491.300
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	16.500,00	14.700	13.000	10.000	10.800	11.200
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	39.700,00	44.300	46.100	46.100	46.100	46.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		56.200,00	59.000	59.100	56.100	56.900	57.300
29	**Teilergebnis**		**-447.253,20**	**-538.900**	**-543.600**	**-534.100**	**-539.700**	**-548.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht (III. B. Aufwendungen Ziff 13) verwiesen.

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 271 Volkshochschulen
Produkt: 001 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09271001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,6	22,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,6	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,1	23,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09271001	**0**	**0**	**-1,1**	**-23,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 12271001 Einrichtung Weiterbildungszentrum											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12271001	**0**	**0**	**-15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-16,1**	**-23,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.671,91	25.200	28.200	16.000	16.000	16.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.775,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.794,65	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	14.241,56	29.500	33.300	21.100	21.100	21.100
11	Personalaufwendungen	109.214,78	135.800	144.900	146.300	147.700	149.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.836,89	31.400	31.400	13.400	13.400	13.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	466,48	1.000	500	0	0	0
15	Transferaufwendungen	41.493,21	50.400	42.400	42.400	50.400	42.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.221,46	60.900	81.300	81.300	45.300	45.300
17	Ordentliche Aufwendungen	181.232,82	279.500	300.500	283.400	256.800	250.200
18	Ordentliches Ergebnis	-166.991,26	-250.000	-267.200	-262.300	-235.700	-229.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.100,00	25.000	26.000	25.100	24.800	25.100
29	**Teilergebnis**	**-189.091,26**	**-275.000**	**-293.200**	**-287.400**	**-260.500**	**-254.200**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Archiv

Aufgabe

Unterhaltung eines Kreisarchivs mit den Aufgaben:
- Unterlagen erfassen, bewerten und übernehmen;
- Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern und erhalten, instandsetzen, erschließen und erforschen;
- Archivgut für die Nutzung bereitstellen und veröffentlichen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Archivgesetz Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW)

Zielgruppe

Kreisverwaltung, Schulen, Forschungsinstitute, Einwohner und Vereine des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Das Kreisarchiv ist strategisch neu ausgerichtet und wird über neue Medien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Produktziele

1/3 des Archivguts sind durch Einsatz moderner wissenschaftlicher Methoden und Techniken vor bestandsgefährdenden Einflüssen gesichert.

Maßnahmen

1. Bestandserhaltung durch Entsäuerung von Archivbeständen mit schlechter Papierqualität.
2. Realisierung eines Notfallplans mit Feuerwehr, Polizei und den übrigen kommunalen Archiven des Kreises Olpe.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

1. 1/3 des gesamten Archivguts sind zur Bestandssicherung bis 2015 entsäuert.
2. Der Notfallplan ist realisiert

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Leistungen							
entsäuertes Archivgut (Kartons)	Anz.	120	300	400	0	0	0
Archivgut gesamt (Kartons)	Anz.	1.200	1.200	1.200	0	0	0
Notfallplan	%	0	0	1	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil entsäuertes Archivgut zu Archivgut mit schlechter Papierqualität	%	10	25	33	0	0	0

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Archiv

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuweisung zur Entsäuerung des Archivguts	5.031,97	12.000	12.000	0	0	0
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	139,94	200	200	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.171,91	12.200	12.200	0	0	0
	4591000 Vermischte Erträge	0,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	5.171,91	12.300	12.300	100	100	100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.826,12	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	64.519,25	44.800	45.900	46.400	46.900	47.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.793,36	2.900	3.500	3.500	3.500	3.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	12.918,50	9.200	9.200	9.300	9.400	9.500
11	Personalaufwendungen	85.057,23	59.700	61.400	62.000	62.600	63.200
	5291000 Nutzungsentgelt Archivverwaltungssoftware	599,76	600	600	600	600	600
	5291001 Entsäuerung des Archivguts	7.188,53	18.000	18.000	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.788,29	18.600	18.600	600	600	600
	5711000 Abschreibung	466,48	1.000	500	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	466,48	1.000	500	0	0	0
	5431000 Erwerb von heimatkundlichem Schrifttum, Bild- und Archivmaterial	3.693,10	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	5431001 Sachaufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	560,20	1.000	600	600	600	600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.253,30	6.800	6.400	6.400	6.400	6.400
17	Ordentliche Aufwendungen	97.565,30	86.100	86.900	69.000	69.600	70.200
18	Ordentliches Ergebnis	-92.393,39	-73.800	-74.600	-68.900	-69.500	-70.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	5.700,00	5.100	4.200	3.800	3.600	3.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	5.300,00	5.600	6.000	6.000	6.000	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	10.700	10.200	9.800	9.600	9.600
29	**Teilergebnis**	**-103.393,39**	**-84.500**	**-84.800**	**-78.700**	**-79.100**	**-79.700**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Archiv

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 10281001 Archivvermögen											
	6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	5,3	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,3	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10281001	**0**	**0**	**0,5**	**0,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,5**	**0,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 025 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 281 **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt: 002 **Kulturförderung**

Aufgabe

Förderung der Kultur in Kultureinrichtungen und Schulen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kulturförderungsgesetz NRW

Zielgruppe

Kultureinrichtungen und Kulturschaffende, Vereine und Verbände, Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte

Langfristige Ziele

Im Rahmen kultureller Bildung werden jungen Menschen im Kreis Olpe unabhängig von ihrer Herkunft, Bildung, Begabung und ihren wirtschaftlichen Verhältnissen Entwicklungsräume zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit nachhaltig bereitgestellt.

Produktziele

1. 25 außerschulische Lernorte mit insgesamt 50 Lernangeboten sind qualifiziert und in der Pädagogischen Landkarte erfasst.
2. Eine Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Kultureinrichtung ist als Modell entwickelt.

Maßnahmen

- Erfassung und Pflege außerschulischer Lernorte in der Online-Datenbank des LWL-Medienzentrums (Pädagogische Landkarte)
- Öffentlichkeitsarbeit und Organisation einer Veranstaltung im Kreis Olpe zum Thema "Außerschulisches Lernen" gemeinsam mit dem LWL-Medienzentrum und der Arbeitsstelle für kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW
- Regelmäßige Treffen mit den Verantwortlichen der kreisangehörigen Kommunen für Kultur und Schulträgerangelegenheiten
- Impulse geben und Mitwirken bei der Entwicklung einer Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Kultureinrichtung als Modell

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

- Anzahl der Lernorte, die in der Pädagogischen Landkarte erfasst sind.
- Anzahl der Lernangebote, die zu den Lernorten in der Pädagogischen Landkarte erfasst sind.
- Anzahl der Bildungspartnerschaften zwischen Schule und Kultureinrichtung.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,90	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Schulen im Landesprogramm Kultur und Schule	Anz.	13	15	15	15	15	15
Produktzielbezogene Leistungen							
Lernorte der Pädagogischen Landkarte	Anz.	0	20	25	30	40	50
Lernangebote der Pädagogischen Landkarte	Anz.	0	0	50	60	80	100
Bildungspartnerschaften	Anz.	0	0	1	2	3	4

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 002 Kulturförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Zuweisung Kreisjubiläum	0,00	12.000	0	0	0	0
4141001	Landeszuweisung Qualifizierung Regionaleprojekt Südwestfalen macht Schule	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
4148000	Spenden	500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	13.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4321000	Erträge aus Veranstaltungen	1.775,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.775,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4421000	Verkauf der Schriftenreihe des Kreises Olpe	6.683,60	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4421001	Verkauf der Buchreihe Jüdisches Leben im Kreis Olpe	111,05	200	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.794,65	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	9.069,65	17.200	21.000	21.000	21.000	21.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.652,12	5.700	5.500	5.600	5.700	5.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	14.527,06	55.600	61.100	61.700	62.300	62.900
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.071,07	4.300	4.700	4.700	4.700	4.700
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.907,30	10.500	12.200	12.300	12.400	12.500
11	Personalaufwendungen	24.157,55	76.100	83.500	84.300	85.100	85.900
5281000	Schriftenreihe des Kreises Olpe	1.048,60	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048,60	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
5312000	Beteiligung an dem Projekt Mundarten im Sauerland	5.120,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5318000	Projektarbeit Kulturregion Südwestfalen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5318001	Mitgliedsbeitrag zum Verein Philharmonisches Orchester Süd-Westfalen e.V.	5.113,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5318002	Verleihung des Kulturpreises	0,00	8.000	0	0	8.000	0
5318003	Förderung sonstiger Bildungseinrichtungen	4.731,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
5318005	Zuschüsse an Verbände und Vereine auf Kreisebene	13.226,00	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
5318006	Zuschuss an den Sauerländischen Heimatbund, Arnsberg	1.534,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5318007	Zuschuss für den Tag der Heimat	300,00	300	300	300	300	300
5318008	Zuschuss an den Kreisheimatbund	6.469,21	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
15	Transferaufwendungen	41.493,21	50.400	42.400	42.400	50.400	42.400
5431000	Veröffentlichung der Buchreihe Jüdisches Leben im Kreis Olpe	10.202,94	0	0	0	0	0
5431001	Veranstaltungen	5.674,10	6.000	6.700	6.700	6.700	6.700
5431002	Buchpublikation zum Kreisjubiläum	0,00	36.000	36.000	36.000	0	0
5431003	Kinder- und Jugendkulturentwicklungsplan	0,00	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	56,12	0	100	100	100	100
5499000	Mitgliedsbeiträge	143,00	200	200	200	200	200
5499001	Beitrag zum Kreisheimatbund	45,00	100	100	100	100	100
5499002	Beitrag an die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Gesamthochschule Siegen e.V.	767,00	800	800	800	800	800
5499003	Sonstiger Sachaufwand	80,00	300	300	300	300	300

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 002 Kulturförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5499004 Mitgliedsbeitrag Förderverein NRW-Stiftung	0,00	700	700	700	700	700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.968,16	54.100	74.900	74.900	38.900	38.900
17	Ordentliche Aufwendungen	83.667,52	193.400	213.600	214.400	187.200	180.000
18	Ordentliches Ergebnis	-74.597,87	-176.200	-192.600	-193.400	-166.200	-159.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	6.200,00	6.100	7.100	6.600	6.500	6.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.900,00	8.200	8.700	8.700	8.700	8.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.100,00	14.300	15.800	15.300	15.200	15.500
29	**Teilergebnis**	**-85.697,87**	**-190.500**	**-208.400**	**-208.700**	**-181.400**	**-174.500**

Produktbereich: 025 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 002 Kulturförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09281001 Kunstwerke											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	1,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Saldo I 09281001	**0**	**0**	**-1,8**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1,8**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.858.283,63	2.520.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660.950,11	602.000	449.000	449.000	449.000	449.000
03	Sonstige Transfererträge	1.392.761,00	1.230.100	1.188.600	1.183.400	1.163.100	1.157.900
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.332,00	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.187.082,23	10.494.500	10.785.000	10.900.000	11.010.000	11.125.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	189.492,33	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	Ordentliche Erträge	14.313.901,30	14.873.500	14.529.500	14.639.300	14.729.000	14.838.800
11	Personalaufwendungen	2.218.263,07	2.300.600	2.242.500	2.264.800	2.287.300	2.310.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852.995,74	876.000	891.000	891.000	891.000	891.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	53.222,64	1.300	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	17.552.098,54	18.683.300	19.397.800	20.075.800	20.598.800	21.123.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.136.074,96	13.344.700	13.190.800	13.225.800	13.178.000	13.163.000
17	Ordentliche Aufwendungen	33.812.654,95	35.205.900	35.722.100	36.457.400	36.955.100	37.488.000
18	Ordentliches Ergebnis	-19.498.753,65	-20.332.400	-21.192.600	-21.818.100	-22.226.100	-22.649.200
19	Finanzerträge	1.059,76	500	300	300	300	300
21	Finanzergebnis	1.059,76	500	300	300	300	300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-19.497.693,89**	**-20.331.900**	**-21.192.300**	**-21.817.800**	**-22.225.800**	**-22.648.900**
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	945.500,00	989.700	908.100	891.500	869.000	872.200
29	**Teilergebnis**	**-20.443.193,89**	**-21.321.600**	**-22.100.400**	**-22.709.300**	**-23.094.800**	**-23.521.100**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.679.739,27	2.520.000	1.902.000	0	1.902.000	1.902.000	1.902.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.200,00	170.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.391.035,00	1.230.100	1.188.600	0	1.183.400	1.163.100	1.157.900
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.620,80	21.300	21.300	0	21.300	21.300	21.300
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	9.125.127,45	10.494.500	10.785.000	0	10.900.000	11.010.000	11.125.000
07	Sonstige Einzahlungen	16.059,85	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.059,76	500	300	0	300	300	300
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.542.842,13	14.442.000	13.902.800	0	14.012.600	14.102.300	14.212.100
10	Personalauszahlungen	2.193.090,43	2.300.600	2.242.500	0	2.264.800	2.287.300	2.310.200
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	858.924,66	876.000	891.000	0	891.000	891.000	891.000
14	Transferauszahlungen	17.894.775,76	18.683.300	19.397.800	0	20.075.800	20.598.800	21.123.800
15	Sonstige Auszahlungen	13.126.498,27	13.344.700	13.190.800	0	13.225.800	13.178.000	13.163.000
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.073.289,12	35.204.600	35.722.100	0	36.457.400	36.955.100	37.488.000
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.530.446,99	-20.762.600	-21.819.300	0	-22.444.800	-22.852.800	-23.275.900
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-20.530.446,99**	**-20.762.600**	**-21.819.300**	**0**	**-22.444.800**	**-22.852.800**	**-23.275.900**

Produktbereich: **031 Soziale Leistungen**

Produktgruppe: **311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
03	Sonstige Transfererträge	969.703,37	643.100	617.600	612.400	592.100	586.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.551.781,00	4.869.000	5.209.000	5.324.000	5.434.000	5.549.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	100.657,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Ordentliche Erträge	4.622.141,43	5.517.100	5.831.600	5.941.400	6.031.100	6.140.900
11	Personalaufwendungen	423.298,54	478.200	519.200	524.300	529.400	534.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.810,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	51.706,02	300	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	11.814.512,08	12.687.100	13.234.600	13.566.600	13.898.600	14.230.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.128,93	72.100	85.800	120.800	75.800	60.800
17	Ordentliche Aufwendungen	12.353.456,23	13.252.700	13.854.600	14.226.700	14.518.800	14.841.100
18	Ordentliches Ergebnis	-7.731.314,80	-7.735.600	-8.023.000	-8.285.300	-8.487.700	-8.700.200
19	Finanzerträge	1.059,76	500	300	300	300	300
21	Finanzergebnis	1.059,76	500	300	300	300	300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-7.730.255,04**	**-7.735.100**	**-8.022.700**	**-8.285.000**	**-8.487.400**	**-8.699.900**
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.500,00	327.500	364.000	358.600	348.100	349.400
29	**Teilergebnis**	**-8.008.755,04**	**-8.062.600**	**-8.386.700**	**-8.643.600**	**-8.835.500**	**-9.049.300**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen**

Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet dauerhaft nicht erwerbsfähigen, volljährigen Hilfebedürftigen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können, auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.
Hilfebedürftige, die erwerbsfähig bzw. vorübergehend erwerbsunfähig sind, ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht bestreiten können und keine vorrangigen Ansprüche haben wie z.B. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt.
Die Antragsverfahren werden von den Bürgermeistern im Rahmen der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Olpe durchgeführt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch Erstes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB X; SGB XII)

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NRW)

Zielgruppe

Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und keine vorrangigen Ansprüche haben.

Langfristige Ziele

Der angemessene Lebensunterhalt älterer oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen außerhalb von Einrichtungen ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Leistungsberechtigte Grundsicherung	Anz.	953	995	1.020	1.030	1.040	1.050
Leistungsberechtigte HzL	Anz.	106	72	110	120	130	140

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4211000	Hilfe zum Lebensunterhalt; Kostenersatz nach §§ 102 ff SGB XII	4.795,14	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	4211001	Hilfe zum Lebensunterhalt; Aufwendungsersatz nach § 19 SGB XII	850,00	500	500	500	500	500
	4211002	Hilfe zum Lebensunterhalt; Unterhaltsbeiträge von Unterhaltspflichtigen nach § 94 SGB XII	5.725,25	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4211003	Hilfe zum Lebensunterhalt; Kostenerstatt. von Trägern nach §§ 102 ff SGB X	16.318,44	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	4211004	Hilfe zum Lebensunterhalt; Ersatzleistungen von sonstigen Anderen nach § 93 SGB XII	30,00	500	500	500	500	500
	4211005	Hilfe zum Lebensunterhalt; Rückzahlung überzahlter Leistungen aus Vorjahren	16.664,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4211006	Hilfe zum Lebensunterhalt; Tilgung und Zinsen von Darlehen	13.737,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4211007	Grundsicherung, vermischte Erträge	234,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4211008	Grundsicherung, Aufwendungsersatz und Kostenerstattung anderer Träger	7.932,59	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4211009	Grundsicherung, Rückzahlung überzahlter Leistungen aus Vorjahren	13.127,36	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4211010	Erstattung von anderen Trägern der Sozialhilfe nach §§ 106 ff SGB XII	4.771,96	500	500	500	500	500
03	Sonstige Transfererträge		84.186,38	50.000	59.500	59.500	59.500	59.500
	4481000	Grundsicherung, Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII	3.155.930,79	0	0	0	0	0
	4496000	Grundsicherung, Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII	0,00	4.284.000	4.564.000	4.669.000	4.774.000	4.879.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.155.930,79	4.284.000	4.564.000	4.669.000	4.774.000	4.879.000
10	Ordentliche Erträge		3.240.117,17	4.334.000	4.623.500	4.728.500	4.833.500	4.938.500
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	21.049,40	24.900	22.500	22.700	22.900	23.100
11	Personalaufwendungen		21.049,40	24.900	22.500	22.700	22.900	23.100
	5232000	Hilfe zum Lebensunterhalt; Kostenerstattung an andere Träger der Sozialhilfe	1.091,69	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.091,69	0	0	0	0	0
	5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt; lfd. Leistungen	454.467,45	450.000	500.000	540.000	580.000	620.000
	5331001	HzL; einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	5.769,41	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5331002	HzL; einmalige Leistungen an sonstige Empfänger außerhalb von Einrichtungen	52.487,00	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5331003	Hilfe zum Lebensunterhalt; Darlehen	18.737,41	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5331005	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahre außerh. von Einr.	1.558.077,00	1.650.000	1.750.000	1.800.000	1.850.000	1.900.000

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5331006 Grundsicherung; Empfänger 18-64 Jahre außerhalb von Einrichtungen	2.668.056,60	2.650.000	2.835.000	2.890.000	2.945.000	3.000.000
	5338000 Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket	3.276,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Transferaufwendungen	4.760.871,47	4.827.000	5.139.000	5.284.000	5.429.000	5.574.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	51,66	0	100	100	100	100
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	645,48	500	600	600	600	600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	697,14	500	700	700	700	700
17	Ordentliche Aufwendungen	4.783.709,70	4.852.400	5.162.200	5.307.400	5.452.600	5.597.800
18	Ordentliches Ergebnis	-1.543.592,53	-518.400	-538.700	-578.900	-619.100	-659.300
	4651000 Hilfe zum Lebensunterhalt; Dividenden im Rahmen der Wohnungsfürsorge	1.059,76	500	300	300	300	300
19	Finanzerträge	1.059,76	500	300	300	300	300
21	Finanzergebnis	1.059,76	500	300	300	300	300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.542.532,77**	**-517.900**	**-538.400**	**-578.600**	**-618.800**	**-659.000**
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	20.600,00	23.400	21.100	20.800	19.900	20.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.300,00	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	27.000	24.800	24.500	23.600	23.800
29	**Teilergebnis**	**-1.566.432,77**	**-544.900**	**-563.200**	**-603.100**	**-642.400**	**-682.800**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 002 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen in Einrichtungen**

Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet dauerhaft nicht erwerbsfähigen, volljährigen Hilfebedürftigen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können, auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NWR)

Sozialgesetzbuch Erstes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB X; SGB XII)

Zielgruppe

Hilfebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner von stationären Einrichtungen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

Langfristige Ziele

Die Leistungsberechtigten erhalten bedarfsgerechte Hilfen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,42	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,13	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Leistungsberechtigte	Anz.	147	150	155	160	165	170

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 002 **Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung an Personen in Einrichtungen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4211000	Rückzahlung überzahlter Leistungen (HzL)	4.037,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4211001	Rückzahlung überzahlter Leistungen (Grundsicherung)	10.354,30	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	Sonstige Transfererträge		14.391,82	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4481000	Grundsicherung, Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII	390.058,86	0	0	0	0	0
	4496000	Grundsicherung, Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII	0,00	580.000	640.000	650.000	660.000	670.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		390.058,86	580.000	640.000	650.000	660.000	670.000
10	Ordentliche Erträge		404.450,68	610.000	660.000	670.000	680.000	690.000
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	13.438,76	15.700	16.400	16.600	16.800	17.000
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	6.090,10	5.300	2.800	2.800	2.800	2.800
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	453,82	400	200	200	200	200
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.176,94	1.000	500	500	500	500
11	Personalaufwendungen		21.159,62	22.400	19.900	20.100	20.300	20.500
	5332000	Hilfe zum Lebensunterhalt; lfd. Leistungen in Einrichtungen	193.836,90	220.000	220.000	230.000	240.000	250.000
	5332001	Hilfe zum Lebensunterhalt; einmalige Leistungen in Einrichtungen	11.691,14	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5332002	Grundsicherung an Personen ab 65 Jahre in Einrichtungen	538.272,80	600.000	650.000	660.000	670.000	680.000
15	Transferaufwendungen		743.800,84	835.000	885.000	905.000	925.000	945.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	85,25	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		85,25	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen		765.045,71	857.400	905.000	925.200	945.400	965.600
18	Ordentliches Ergebnis		-360.595,03	-247.400	-245.000	-255.200	-265.400	-275.600
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	13.400,00	14.900	15.500	15.200	14.800	14.900
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	3.200,00	3.500	3.300	3.300	3.300	3.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.600,00	18.400	18.800	18.500	18.100	18.200
29	**Teilergebnis**		**-377.195,03**	**-265.800**	**-263.800**	**-273.700**	**-283.500**	**-293.800**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt: 003 Hilfe zur Pflege

Aufgabe

Aufbau und Koordination eines Netzwerks zur Entwicklung und Unterstützung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter in der Seniorenarbeit, in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NRW), SGB XII
Sozialgesetzbuch Erstes, Zehntes, Elftes und Zwölftes Buch (SGB I, SGB X, SGB XI, SGB XII)
Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)

Zielgruppe

Pflegebedürftige Menschen

Langfristige Ziele

Pflegebedürftigen Menschen wird ein dauerhafter oder möglichst langer Aufenthalt in der eigenen häuslichen Umgebung ermöglicht.

Produktziele

1. Vorhandene Leistungsangebote in den Ortschaften, die der Entlastung der pflegenden Angehörigen dienen bzw. älteren, hilfebedürftigen Menschen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen, sind erfasst und transparent dargestellt.
2. Ein Pool von Bürgerinnen und Bürgern, die ältere, hilfebedürftige Menschen begleiten und deren pflegende Angehörige entlasten wollen, ist vorhanden.
3. AGIL-Netzwerker, die u.a. Unterstützungsbedarfe älterer, hilfebedürftiger Menschen bzw. pflegender Angehöriger ermitteln und diese an die AGIL-Büros weiterleiten, stehen zur Verfügung.
4. Unterstützungsbedarfe älterer, hilfebedürftiger Menschen bzw. pflegender Angehöriger, die nicht durch vorhandene Leistungsangebote in den Ortschaften abgedeckt werden, sind ermittelt und ggfls. befriedigt.
5. Konkreter Unterstützungsbedarf älterer, hilfebedürftiger Menschen bzw. pflegender Angehöriger wird befriedigt.

Maßnahmen

zu Ziel 1:
- Leistungsspektrum von ehrenamtlichen Gruppierungen identifizieren
- Runde Tische initiieren
- Kontaktaufnahme und -pflege / Kooperation (Ortsvorsteher, Vereine etc.)

zu Ziel 2:
- Vorstellen von AGIL bei lokalen Veranstaltungen u.a. mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für AGIL zu gewinnen
- Ideen entwickeln, um weitere ehrenamtliche Helfer zu gewinnen

zu Ziel 3:
- Vorstellen von AGIL bei lokalen Veranstaltungen u.a. mit dem Ziel, Netzwerker für AGIL zu gewinnen
- Ideen entwickeln, um weitere AGIL-Netzwerker zu gewinnen

zu Ziel 4:
- Unterstützungsbedarfe identifizieren

zu Ziel 5:
- passgenaue Hilfen vermitteln

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

zu Ziel 1:
Ortschaften, in denen Leistungsangebote identifiziert wurden
zu Ziel 2:
Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, die gewonnen wurden
zu Ziel 3:
Ortschaften, in denen AGIL-Netzwerker gewonnen wurden
zu Ziel 4:
Ortschaften, in denen Unterstützungsbedarfe identifiziert wurden
zu Ziel 5:
Passgenaue Hilfen, die vermittelt wurden

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,04	3,25	3,45	3,45	3,45	3,45
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,40	2,25	2,20	2,20	2,20	2,20

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 003 Hilfe zur Pflege

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Selbshilfequote in der Pflege	%	74,60	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
Durchschnittlicher Nettoaufwand des örtlichen Trägers der Sozialhilfe pro Fall in der stationären Pflege	€	9.423	9.185	9.200	9.250	9.300	9.350
Durchschnittlicher Nettoaufwand Pflegewohngeld pro Fall	€	6.643	6.634	6.900	6.950	7.000	7.050
Produktzielbezogene Leistungen							
Ortschaften, in denen Leistungsnagebote identifiziert wurden	Anz.	0	35	70	0	0	0
Ehrenamtlich Tätige (Ehrenamtspool)	Pers.	0	65	130	0	0	0
Ortschaften, in denen AGIL-Netzwerker gewonnen wurden	Anz.	0	21	42	0	0	0
Ortschaften, in denen Unterstützungsbedarfe identifiziert werden	Anz.	0	35	67	0	0	0
Anfragen nach konkretem Unterstützungsbedarf	Pers.	0	200	200	0	0	0
Passgenaue Vermittlungen der konkreten Anfragen nach Unterstützungsbedarf	Pers.	0	100	120	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil der passgenauen Vermittlungen zu den Anfragen nach konkretem Unterstützungsbedarf	%	0	50	60	0	0	0

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 003 Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4211000	Ambulante Pflege; Aufwendungs- und Kostenersatz nach §§ 19 und 102 ff. SGB XII	0,00	100	100	100	100	100
	4211001	Ambulante Pflege; Unterhaltsbeiträge nach § 94 SGB XII	0,00	1.000	100	100	100	100
	4211002	Ambulante Pflege; Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X	0,00	100	100	100	100	100
	4211003	Kostenerstattung von Pflegeversicherungsträgern nach § 104 SGB X	23.016,00	28.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	4211004	Ambulante Pflege; Ersatzleistungen von Anderen nach § 93 SGBXII	60.672,32	30.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	4211005	Rückzahlung überzahlter Leistungen	0,00	500	500	500	500	500
	4211006	Tilgung und Zinsen von Darlehen	293.607,43	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	4221000	Kostenersatz nach §§ 102-105 SGB XII	4.349,94	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	4221001	Stationäre Pflege; Aufwendungsersatz nach § 19 SGB XII	96.399,25	120.000	95.000	90.000	85.000	80.000
	4221002	Stationäre Pflege; Unterhaltsbeiträge nach § 94 SGB XII	149.072,65	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	4221003	Stationäre Pflege; Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff. SGB X	10.775,37	20.000	1.000	800	500	300
	4221004	Stationäre Pflege; Ersatzleistungen von Anderen nach § 93 SGB XII	28.274,84	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	4221005	Rückzahlung überzahlter Leistungen an Einrichtungen	191.906,92	200.000	160.000	160.000	160.000	160.000
03	Sonstige Transfererträge		858.074,72	545.900	510.800	505.600	500.300	495.100
	4561000	Bußgeld- und Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz	14.657,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4582000	Auflösung von Rückstellungen	86.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge		100.657,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Ordentliche Erträge		958.731,78	550.900	515.800	510.600	505.300	500.100
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	101.398,07	117.100	141.500	142.900	144.300	145.700
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	107.621,36	114.400	118.600	119.700	120.800	122.000
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.022,47	8.500	9.200	9.300	9.400	9.500
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	20.810,41	21.900	22.600	22.800	23.000	23.200
11	Personalaufwendungen		237.852,31	261.900	291.900	294.700	297.500	300.400
	5232000	Kostenerstattung an andere Träger der Sozialhilfe	400,00	0	0	0	0	0
	5255000	Unterhaltung Software EDV	9.318,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.718,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5711000	Abschreibung	535,50	300	0	0	0	0
	5721000	Abschreibungen auf Sozialhilfedarlehen	50.000,00	0	0	0	0	0
	5731000	Abschreibung auf Forderungen	1.170,52	0	0	0	0	0

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 003 Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	Bilanzielle Abschreibungen	51.706,02	300	0	0	0	0
5312000	Zuweisung an die Städte und Gemeinden für die örtlichen Ansprechstellen	98.000,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
5331000	Ambulante Pflegesachleistungen	139.064,11	140.000	118.000	120.000	122.000	124.000
5331001	Pflegegeld; Pflegestufe 1	7.094,30	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5331002	Pflegegeld; Pflegestufe 2	8.578,40	16.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5331003	Pflegegeld; Pflegestufe 3	2.919,96	10.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5331004	Ausgaben f. häusl. Pflege; Darlehen an Hilfesuchende	0,00	100	100	100	100	100
5331005	Pflegebeihilfe nach § 65 SGB XII	9.267,26	15.000	15.000	16.000	17.000	18.000
5332000	Kurzzeitpflege	26.639,24	20.000	26.000	27.000	28.000	29.000
5332001	Stationäre Pflege; Pflegestufe 0	179.887,59	140.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5332002	Stationäre Pflege; Pflegestufe 1	644.494,40	680.000	690.000	720.000	750.000	780.000
5332003	Stationäre Pflege; Pflegestufe 2	1.462.946,38	1.500.000	1.600.000	1.650.000	1.700.000	1.750.000
5332004	Stationäre Pflege; Pflegestufe 3	1.265.680,81	1.400.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000	1.650.000
5332005	Darlehen an Hilfesuchende bei stationärer Pflege	225.804,55	350.000	150.000	150.000	150.000	150.000
15	Transferaufwendungen	4.070.377,00	4.381.100	4.423.600	4.557.600	4.691.600	4.825.600
5431000	Durchführung einer Pflegeplanung	80,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	2.128,46	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	48.000,00	0	0	0	0	0
5499100	Rückstellungen	-44.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.208,86	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17	Ordentliche Aufwendungen	4.375.863,16	4.664.300	4.737.500	4.874.300	5.011.100	5.148.000
18	Ordentliches Ergebnis	-3.417.131,38	-4.113.400	-4.221.700	-4.363.700	-4.505.800	-4.647.900
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	104.200,00	114.500	136.600	133.900	129.300	129.900
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	25.700,00	28.800	29.800	29.800	29.800	29.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.900,00	143.300	166.400	163.700	159.100	159.700
29	**Teilergebnis**	**-3.547.031,38**	**-4.256.700**	**-4.388.100**	**-4.527.400**	**-4.664.900**	**-4.807.600**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 004 **Hilfe zur Gesundheit**

Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe erbringt Leistungen der Hilfe zur Gesundheit für Personen ohne Krankenversicherungsschutz. Die Leistungen werden von den Krankenkassen organisiert und die tatsächlichen Kosten zuzüglich einer Verwaltungsgebühr von bis zu 5 % vom Kreis erstattet.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII NRW)

Sozialgesetzbuch Erstes, Fünftes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I;SGB V; SGB X; SGB XII)

Zielgruppe

Nicht krankenversicherte Hilfebedürftige

Langfristige Ziele

Die Übernahme der Kosten für die erforderliche medizinische Versorgung bei fehlender Krankenversicherung ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,15	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Hilfeempfänger	Anz.	76	65	65	65	65	65

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 004 Hilfe zur Gesundheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4211000	Kostenersatz nach §§ 102-105 SGB XII	373,55	100	100	100	100	100
4211001	Unterhaltsbeiträge von Unterhaltspflichtigen nach § 94 SGB XII	-3.585,16	500	500	500	500	500
4211002	Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff SGB X	0,00	100	100	100	100	100
4211004	Rückzahlung überzahlter Leistungen	613,56	500	500	500	500	500
03	Sonstige Transfererträge	-2.598,05	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10	Ordentliche Erträge	-2.598,05	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	6.294,33	6.500	4.400	4.500	4.600	4.700
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	468,30	500	300	300	300	300
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.214,73	1.200	800	800	800	800
11	Personalaufwendungen	7.977,36	8.200	5.500	5.600	5.700	5.800
5331001	Hilfe für Personen außerhalb von Einrichtungen; stationäre Behandlung	53.841,04	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
5331002	Hilfe für Personen außerhalb von Einrichtungen; ambulante Behandlung	163.855,14	150.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5332000	Hilfe für Personen in Einrichtungen; stationäre Behandlung	13.419,59	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5332001	Hilfe für Personen in Einrichtungen; ambulante Behandlung	39.055,39	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	Transferaufwendungen	270.171,16	370.000	365.000	365.000	365.000	365.000
5431006	Aufwand für Dienstreisen	7,07	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,07	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	278.155,59	378.200	370.600	370.700	370.800	370.900
18	Ordentliches Ergebnis	-280.753,64	-377.000	-369.400	-369.500	-369.600	-369.700
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	300,00	200	0	0	0	0
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	600,00	700	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	900,00	900	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-281.653,64**	**-377.900**	**-369.400**	**-369.500**	**-369.600**	**-369.700**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 005 **Eingliederungshilfe**

Aufgabe

Der Kreis Olpe als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet Eingliederungshilfen an Menschen mit Behinderungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Aufgaben der Eingliederungshilfe sind insbesondere die Sicherung einer angemessenen Schulbildung und der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes, Zehntes und Zwölftes Buch (SGB I; SGB IX; SGB X; SGB XII)
Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG-AGB XII NRW)
Ausführungsverordnung zum SGB XII (AV-SGB XII NRW)
Eingliederungshilfeverordnung

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Langfristige Ziele

Die Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben ist sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,23	3,03	3,13	3,13	3,13	3,13
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Leistungsfälle	Anz.	843	739	750	750	750	750

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt: 005 Eingliederungshilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4211000	Aufwendungs- und Kostenersatz nach § 19 und §§ 102 ff SGB XII	648,50	500	11.000	11.000	11.000	11.000
	4211001	Rückzahlung überzahlter Leistungen	0,00	500	100	100	100	100
03	Sonstige Transfererträge		648,50	1.000	11.100	11.100	11.100	11.100
10	Ordentliche Erträge		648,50	1.000	11.100	11.100	11.100	11.100
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	91.515,96	126.200	142.200	143.600	145.000	146.500
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	7.527,72	0	0	0	0	0
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	794,00	0	0	0	0	0
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.145,56	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen		101.983,24	126.200	142.200	143.600	145.000	146.500
	5318000	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Kreis Olpe e.V.	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5331000	Hilfen zur Teilhabe; Suchterkrankte	37.496,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	5331001	Hilfen zur Teilhabe; Fahrdienst	6.918,60	12.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5331002	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe;z.B. Autismusbeh. nicht eingeschulter Personen	9.590,94	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5331003	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Motopädie	3.014,31	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5331004	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Autismusbehandlung	22.807,81	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5331005	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Integrationshelfer	672.831,51	900.000	800.000	830.000	860.000	890.000
	5331006	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; Fahrtaufwand LWL	32.999,45	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5331007	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung; heilpädagogische Hilfen	31.215,50	42.000	167.000	170.000	173.000	176.000
	5331008	Hilfen zur Teilhabe; Frühförderung	916.629,48	870.000	890.000	890.000	890.000	890.000
	5331009	Hilfe zur Teilhabe; Motopädie für nicht eingeschulte Kinder	39.696,50	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5331010	Familienunterstützende Hilfen	109.132,12	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	5331011	Familienpflege nach 54 Abs. 3 SGB XII für Minderjährige	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	5332000	Hilfen zur Teilhabe; Leistungen an Personen in Einrichtungen	81.959,39	135.000	180.000	180.000	180.000	180.000
15	Transferaufwendungen		1.969.291,61	2.274.000	2.422.000	2.455.000	2.488.000	2.521.000
	5421000	Aufwandsentschädigung Ombudsmann	4.556,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431000	Sachaufwand für die Arbeit der Behindertenbeauftragten	2.241,57	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5431001	Ärztliche Stellungnahmen und Bescheinigungen	38.133,64	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5431002	Erstellung eines Inklusionsplans für den Kreis Olpe	0,00	0	25.000	60.000	15.000	0
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	917,64	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499000	Beiträge an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	0,00	600	600	600	600	600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		45.849,45	65.600	77.600	112.600	67.600	52.600

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 005 **Eingliederungshilfe**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
17	Ordentliche Aufwendungen	2.117.124,30	2.465.800	2.641.800	2.711.200	2.700.600	2.720.100
18	Ordentliches Ergebnis	-2.116.475,80	-2.464.800	-2.630.700	-2.700.100	-2.689.500	-2.709.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	90.000,00	118.700	133.300	131.400	126.700	127.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	13.900,00	15.700	17.200	17.200	17.200	17.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.900,00	134.400	150.500	148.600	143.900	144.300
29	**Teilergebnis**	**-2.220.375,80**	**-2.599.200**	**-2.781.200**	**-2.848.700**	**-2.833.400**	**-2.853.300**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 006 **Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Aufgabe

Beratung und Unterstützung von Menschen, die im Kreisgebiet in einer Notunterkunft leben

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

§§ 67 ff. SGB XII

Zielgruppe

Menschen in Notunterkünften, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben und die aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten nicht fähig sind, sowie eine Veränderung ihrer Situation wünschen und ein Mindestmaß an Bereitschaft mitbringen, an den dafür notwendigen Hilfemaßnahmen mitzuwirken.

Langfristige Ziele

Die Anzahl der in Notunterkünften lebenden Menschen ist reduziert.

Produktziele

35 % der erstmalig in den Notunterkünften untergebrachten Menschen werden innerhalb eines Jahres in externe Wohnverhältnisse vermittelt.

Maßnahmen

Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere
- Aufsuchende Beratung und persönliche Betreuung
- Unterstützung bei der Beschaffung einer Wohnung
- Heranführen an ambulante Betreuung und Beratung nach der Kooperationsvereinbarung mit dem LWL
- Kooperation mit den kreisangehörigen Ordnungsämtern

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anteil der Menschen, die nach einer Neuaufnahme in der Notunterkunft binnen eines Jahres wieder ausgezogen sind.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl der in Notunterkünften lebenden Menschen	Pers.	54	65	54	52	50	50
Anzahl der beratenen Menschen	Pers.	54	65	54	52	50	50
Anzahl der Menschen aus Notunterkünften, die in "übliche Wohnverhältnisse"gewechselt sind	Pers.	18	8	12	12	12	12
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der Neuaufnahmen in den Notunterkünften	Anz.	0	20	20	0	0	0
Anzahl der Neuaufnahmen die aus den Notunterkünften vermittelt wurden	Anz.	0	6	7	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil der nach Neuaufnahme in der Notunterkunft binnen eines Jahres wieder ausgezogenen Menschen	%	0	30	35	0	0	0

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 311 **Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch**

Produkt: 006 **Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4211000 Kostenersatz LWL nach §§ 102 - 105 SGB X	15.000,00	15.000	15.000	15.000	0	0
03	Sonstige Transfererträge	15.000,00	15.000	15.000	15.000	0	0
	4482000 Vergütung für die Vorbereitung eines Hilfeplans im Auftrag des LWL	5.791,35	5.000	5.000	5.000	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.791,35	5.000	5.000	5.000	0	0
10	Ordentliche Erträge	20.791,35	20.000	20.000	20.000	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	26.151,19	27.200	29.100	29.400	29.700	30.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.952,95	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	5.172,47	5.400	5.800	5.900	6.000	6.100
11	Personalaufwendungen	33.276,61	34.600	37.200	37.600	38.000	38.400
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	281,16	0	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	281,16	0	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	33.557,77	34.600	37.500	37.900	38.300	38.700
18	Ordentliches Ergebnis	-12.766,42	-14.600	-17.500	-17.900	-38.300	-38.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	1.100,00	1.000	900	700	800	800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.200,00	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	3.500	3.500	3.300	3.400	3.400
29	**Teilergebnis**	**-16.066,42**	**-18.100**	**-21.000**	**-21.200**	**-41.700**	**-42.100**

Produktbereich: **031 Soziale Leistungen**

Produktgruppe: **312 Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.858.283,63	2.520.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
03	Sonstige Transfererträge	28.217,98	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.487.447,25	4.458.000	4.408.000	4.408.000	4.408.000	4.408.000
10	Ordentliche Erträge	7.373.948,86	7.008.000	6.518.000	6.518.000	6.518.000	6.518.000
11	Personalaufwendungen	780.556,01	754.900	808.700	816.800	825.000	833.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687.536,05	713.000	735.000	735.000	735.000	735.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.844.414,95	12.868.000	12.752.400	12.752.400	12.752.400	12.752.400
17	Ordentliche Aufwendungen	14.312.507,01	14.335.900	14.296.100	14.304.200	14.312.400	14.320.600
18	Ordentliches Ergebnis	-6.938.558,15	-7.327.900	-7.778.100	-7.786.200	-7.794.400	-7.802.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.900,00	179.200	138.300	132.500	129.400	130.300
29	**Teilergebnis**	**-7.123.458,15**	**-7.507.100**	**-7.916.400**	**-7.918.700**	**-7.923.800**	**-7.932.900**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 312 **Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch**

Produkt: 001 **Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Aufgabe

Die Sachbearbeitung der Leistungsgewährung erfolgt im Jobcenter. Der Kreis als kommunaler Träger der Leistungen ist Kostenträger für die Kosten der Unterkunft sowie einmaliger Leistungen für Erstausstattungen und mehrtägige Klassenfahrten.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB II (AG-SGB II NRW)

Sozialgesetzbuch Erste, Zweites und Zehntes Buch (SGB I; SGB II; SGB X)

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

Langfristige Ziele

Die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen erhalten bedarfsgerechte Leistungen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,44	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45
Tariflich Beschäftigte	Stelle	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Bedarfsgemeinschaften	Anz.	3.105	3.170	3.081	3.100	3.120	3.140

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 312 Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch

Produkt: 001 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4052000 Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	2.858.283,63	2.520.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.858.283,63	2.520.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000	2.080.000
	4211000 Kostenerstattung von anderen Trägern nach § 36a SGB II für Bewohner des Frauenhauses	28.217,98	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
03	Sonstige Transfererträge	28.217,98	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	4480000 Personalkostenerstattung für Mitarbeiter (Jobcenter)	824.895,01	0	0	0	0	0
	4483000 Personalkostenerstattung für Mitarbeiter (Jobcenter)	0,00	800.000	790.000	790.000	790.000	790.000
	4491000 Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung	3.662.552,24	3.658.000	3.368.000	3.368.000	3.368.000	3.368.000
	4491001 Beteiligung des Bundes an den Bildungs- und Teilhabeleistungen	0,00	0	250.000	250.000	250.000	250.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.487.447,25	4.458.000	4.408.000	4.408.000	4.408.000	4.408.000
10	Ordentliche Erträge	7.373.948,86	7.008.000	6.518.000	6.518.000	6.518.000	6.518.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	163.696,21	168.600	125.800	127.100	128.400	129.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	484.339,38	461.600	534.200	539.500	544.900	550.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	36.094,91	34.000	41.300	41.700	42.100	42.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	96.425,51	90.700	107.400	108.500	109.600	110.700
11	Personalaufwendungen	780.556,01	754.900	808.700	816.800	825.000	833.200
	5232001 Aufwandserstattung an andere Trägern nach § 36a SGB II für Bewohner in Frauenhäusern	21.615,09	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5234000 Kommunaler Anteil an dem Aufwand des Jobcenters	665.920,96	703.000	715.000	715.000	715.000	715.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687.536,05	713.000	735.000	735.000	735.000	735.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	395,87	0	400	400	400	400
	5461000 Leistungen für Unterkunft und Heizung	12.339.465,86	12.300.000	12.200.000	12.200.000	12.200.000	12.200.000
	5463000 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 SGB II	213.972,00	250.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	5468000 Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket	276.598,02	318.000	322.000	322.000	322.000	322.000
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten/ Rückstellungen	13.983,20	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.844.414,95	12.868.000	12.752.400	12.752.400	12.752.400	12.752.400
17	Ordentliche Aufwendungen	14.312.507,01	14.335.900	14.296.100	14.304.200	14.312.400	14.320.600
18	Ordentliches Ergebnis	-6.938.558,15	-7.327.900	-7.778.100	-7.786.200	-7.794.400	-7.802.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	182.300,00	176.300	135.300	129.500	126.400	127.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.600,00	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.900,00	179.200	138.300	132.500	129.400	130.300
29	**Teilergebnis**	**-7.123.458,15**	**-7.507.100**	**-7.916.400**	**-7.918.700**	**-7.923.800**	**-7.932.900**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.396,11	432.000	449.000	449.000	449.000	449.000
03	Sonstige Transfererträge	114.716,05	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.992,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.680,43	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	513.784,59	543.000	560.000	560.000	560.000	560.000
11	Personalaufwendungen	187.957,24	174.500	173.700	175.400	177.100	178.800
15	Transferaufwendungen	4.374.024,39	4.671.000	4.789.000	5.179.000	5.370.000	5.563.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.574,63	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800
17	Ordentliche Aufwendungen	4.521.407,00	4.848.500	4.965.500	5.357.200	5.549.900	5.744.600
18	Ordentliches Ergebnis	-4.007.622,41	-4.305.500	-4.405.500	-4.797.200	-4.989.900	-5.184.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.100,00	76.300	65.900	64.300	63.100	63.400
29	**Teilergebnis**	**-4.092.722,41**	**-4.381.800**	**-4.471.400**	**-4.861.500**	**-5.053.000**	**-5.248.000**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Aufgabe

Der Kreis Olpe finanziert die investiven Kosten stationärer Pflegeeinrichtungen, sofern der einzelne Bewohner diese nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken kann (Pflegewohngeld).
Ambulante Pflegeeinrichtungen erhalten eine Förderung für betriebsnotwendige Investitionen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)

Zielgruppe

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Langfristige Ziele

Eine leistungsfähige und wirtschaftliche Angebotsstruktur von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ist für alle Pflegebedürftigen gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,35	0,20	0,16	0,16	0,16	0,16

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Stationäre Pflegeeinrichtungen	Anz.	22	22	20	20	20	20
Ambulante Pflegeeinrichtungen	Anz.	21	21	21	21	21	21

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4161000 Direktverwendung Investitionspauschale	360.396,11	432.000	449.000	449.000	449.000	449.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.396,11	432.000	449.000	449.000	449.000	449.000
	4211000 Rückzahlung überzahlter Leistungen	114.716,05	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
03	Sonstige Transfererträge	114.716,05	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	4582000 Auflösung von Rückstellungen	13.680,43	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.680,43	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	488.792,59	522.000	539.000	539.000	539.000	539.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	37.153,36	44.100	36.200	36.600	37.000	37.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	20.837,40	10.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.552,63	800	200	200	200	200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	4.023,19	2.000	500	500	500	500
11	Personalaufwendungen	63.566,58	57.400	39.700	40.100	40.500	40.900
	5318000 Förderung der durchschnittl. betriebsnotw. Investitionen ambulanter Pflegeeinrichtungen	443.590,22	465.000	493.000	523.000	554.000	587.000
	5318002 Zuschuss für die Bewegung Hospiz zur Heiligen Elisabeth e.V.	15.339,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	5318003 Gewährung von Pflegewohngeld neben der Gewährung von Sozialleistungen	2.497.264,30	2.600.000	2.800.000	3.000.000	3.100.000	3.200.000
	5318004 Gewährung von Pflegewohngeld ausschließliche Gewährung	939.179,04	1.100.000	1.000.000	1.150.000	1.200.000	1.250.000
	5318005 Bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss für Kurzzeitpflege	374.046,35	370.000	360.000	365.000	370.000	375.000
	5318006 Bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss für Tages- und Nachtpflege	104.605,48	120.000	120.000	125.000	130.000	135.000
15	Transferaufwendungen	4.374.024,39	4.671.000	4.789.000	5.179.000	5.370.000	5.563.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	283,61	0	300	300	300	300
	5499100 Rückstellungen	-43.319,57	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.035,96	0	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	4.394.555,01	4.728.400	4.829.000	5.219.400	5.410.800	5.604.200
18	Ordentliches Ergebnis	-3.905.762,42	-4.206.400	-4.290.000	-4.680.400	-4.871.800	-5.065.200
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	37.300,00	42.000	34.200	33.400	32.400	32.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	8.000,00	8.100	7.800	7.800	7.800	7.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.300,00	50.100	42.000	41.200	40.200	40.300
29	**Teilergebnis**	**-3.951.062,42**	**-4.256.500**	**-4.332.000**	**-4.721.600**	**-4.912.000**	**-5.105.500**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 315 **Soziale Einrichtungen**
Produkt: 002 **Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht**

Aufgabe

Einrichtungen bedürfen vor Errichtung oder Umbau einer Abstimmungsbescheinigung des örtlichen Trägers der Sozialhilfe. Nach Errichtung oder Umbau, aber vor Inbetriebnahme, ist vom Sozialhilfeträger ein Qualitätszertifikat auszustellen. Die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen durch die Einrichtungen und deren Betreiber ist zu überwachen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW)
Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)

Zielgruppe

Stationäre Pflegeeinrichtungen und stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe (Betreuungseinrichtungen) und deren Betreiber.

Bewohnerinnen und Bewohner von Betreuungseinrichtungen.

Langfristige Ziele

Die gesetzlich vorgeschriebenen Standards im Hinblick auf die Qualität der Pflege und der Betreuung sind sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,39	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,45	1,45	1,70	1,70	1,70	1,70

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Einrichtungen der Altenhilfe	Anz.	22	22	20	20	20	20
Einrichtungen der Behindertenhilfe	Anz.	8	8	8	8	8	8
Regelüberwachungen nach WTG	Anz.	31	30	28	28	28	28

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 002 Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren Heimaufsicht	24.992,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.992,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	24.992,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	27.233,95	14.600	11.100	11.200	11.300	11.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	74.238,46	77.200	92.500	93.400	94.300	95.200
	5019000 Honorare für Pflegefachkräfte	3.500,00	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.537,30	5.800	7.100	7.200	7.300	7.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	13.880,95	14.500	17.300	17.500	17.700	17.900
11	Personalaufwendungen	124.390,66	117.100	134.000	135.300	136.600	137.900
	5431000 Geschäftsaufwendungen	350,00	1.000	500	500	500	500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.111,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.461,33	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Ordentliche Aufwendungen	126.851,99	120.100	136.500	137.800	139.100	140.400
18	Ordentliches Ergebnis	-101.859,99	-99.100	-115.500	-116.800	-118.100	-119.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	30.000,00	16.700	13.300	12.500	12.300	12.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	9.800,00	9.500	10.600	10.600	10.600	10.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.800,00	26.200	23.900	23.100	22.900	23.100
29	**Teilergebnis**	**-141.659,99**	**-125.300**	**-139.400**	**-139.900**	**-141.000**	**-142.500**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.224,00	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	2.958,95	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.758,27	641.000	641.000	641.000	641.000	641.000
10	Ordentliche Erträge	845.941,22	776.000	776.000	776.000	776.000	776.000
11	Personalaufwendungen	404.080,51	405.100	377.600	381.300	385.000	388.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	199.883,14	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.940,31	370.000	347.200	347.200	344.400	344.400
17	Ordentliche Aufwendungen	877.903,96	911.100	859.800	863.500	864.400	868.300
18	Ordentliches Ergebnis	-31.962,74	-135.100	-83.800	-87.500	-88.400	-92.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.600,00	138.500	113.500	113.000	111.400	111.300
29	**Teilergebnis**	**-182.562,74**	**-273.600**	**-197.300**	**-200.500**	**-199.800**	**-203.600**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX
Produkt: 002 Feststellung einer Behinderung

Aufgabe

Erst- und Änderungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) entscheiden, Nachprüfungen durchführen, Widersprüche bearbeiten, Klageverfahren bei den Sozialgerichten führen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

SGB IX
UN-Behindertenrechtskonvention

Zielgruppe

Menschen mit Behinderung

Langfristige Ziele

Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung durch Nachteilsausgleiche

Produktziele

1. Die Widerspruchsquote wird in 2015 um mindestens 0,5 % gegenüber 2013 reduziert.
2. Die Abhilfequote wird in 2015 um mindestens 1 % gegenüber 2013 reduziert.

Maßnahmen

Fortführung und Ausbau der Qualitätssicherung mit dem Fachdienst 53:
Zu 1:
- Häufig gestellte Fragen um weitere Themenbereiche ergänzen
- Kundeninformationen durch Infoblätter und im Internet verbessern und ergänzen
- Vortrag für die Zielgruppe in Zusammenarbeit mit der VHS des Kreises Olpe anbieten

Zu 2:
- Gutachtenqualität durch regelmäßige Schulungen der Gutachter verbessern
- Mitarbeiter im Fachservice Schwerbehinderung systematisch schulen
- Ärztefortbildung für die niedergelassenen Ärzte anbieten

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Zu 1:
Widerspruchsquote: Anteil der eingegangenen Widersprüche in Relation zu der Anzahl aller erledigten Anträge einschl. der Nachprüfungen
Zu 2:
Abhilfequote: Anteil der im Widerspruchsverfahren erfolgten Abhilfen in Relation zum Gesamtaufkommen an Widersprüchen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,37	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,67	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Abgelehnte Anträge	Anz.	788	730	730	730	730	730
Produktzielbezogene Leistungen							
Erledigte Erstanträge	Anz.	1.266	1.400	1.250	1.250	1.250	1.250
Erledigte Änderungsanträge	Anz.	1.806	1.900	1.790	1.790	1.790	1.790
Erledigte Nachprüfungen mit Bescheid	Anz.	637	700	620	620	620	620
Eingegangene Widersprüche	Anz.	738	813	710	710	710	710
Erteilte Abhilfen	Anz.	250	250	230	230	230	230
Erledigte Widersprüche	Anz.	691	691	660	660	660	660

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Widerspruchsquote	%	19,90	20,32	19,40	19,40	19,40	19,40
Abhilfequote	%	36,18	36,18	34,85	34,85	34,85	34,85

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 322 Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX
Produkt: 002 Feststellung einer Behinderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4481000	Personal- und Sachaufwandserstattung des Landes	356.926,27	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
4481001	Pauschale Landeserstattung der Gebühren für Befundberichte und Gutachten	286.832,00	286.000	286.000	286.000	286.000	286.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.758,27	641.000	641.000	641.000	641.000	641.000
10	Ordentliche Erträge	643.758,27	641.000	641.000	641.000	641.000	641.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	117.727,23	114.700	118.000	119.200	120.400	121.600
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	161.569,55	175.200	173.200	174.900	176.600	178.400
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	12.031,31	13.100	13.400	13.500	13.600	13.700
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	32.132,73	34.900	34.400	34.700	35.000	35.400
11	Personalaufwendungen	323.460,82	337.900	339.000	342.300	345.600	349.100
5711000	Abschreibungen	0,00	1.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	0	0	0	0
5431000	Gebühren für Befundberichte	142.476,57	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5431001	Gebühren für ärztliche Gutachten	105.534,34	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5431002	Kosten in Rechtsbehelfsverfahren einschließlich Gerichtsgutachten	22.298,07	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5431003	Verdienstausfall und Reisekosten bei angeordneten Untersuchungen	1.240,88	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431004	Schwerbehindertenausweise	0,00	5.000	3.600	3.600	800	800
5431006	Aufwand für Dienstreisen	11,14	1.000	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.561,00	370.000	347.100	347.100	344.300	344.300
17	Ordentliche Aufwendungen	595.021,82	708.900	686.100	689.400	689.900	693.400
18	Ordentliches Ergebnis	48.736,45	-67.900	-45.100	-48.400	-48.900	-52.400
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	13.100,00	14.700	15.200	15.100	14.900	14.700
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	47.900,00	50.500	51.600	51.600	51.600	51.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.000,00	65.200	66.800	66.700	66.500	66.300
29	**Teilergebnis**	**-12.263,55**	**-133.100**	**-111.900**	**-115.100**	**-115.400**	**-118.700**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die tatsächlichen Aufwendungen werden durch die Erstattungen des Landes für Personal-, Sachaufwand und Gebühren nicht gedeckt.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 322 **Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX**
Produkt: 003 **Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben**

Aufgabe

Schaffung neuer Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen und Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)
UN Konvention

Zielgruppe

Schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben und deren Arbeitgeber.

Langfristige Ziele

Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen sind auch außerhalb von speziellen Einrichtungen geschaffen und gewährleisten ein den jeweiligen Fähigkeiten entsprechendes Berufsleben.

Produktziele

20 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze am ersten Arbeitsmarkt für schwerbehinderte Menschen sind geschaffen und werden aus Mitteln der Ausgleichsabgabe gefördert.

Maßnahmen

- gezielte Ansprache der Firmen
- intensive Beratung interessierter Firmen über die Förderung investiver Maßnahmen und Einstellungsprämien
- Unterstützung im Antragsverfahren
- bei konkretem Interesse LWL-Integrationsamt Westfalen einbeziehen
- Bewilligung durch das LWL-Integrationsamt Westfalen

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Leistungsindikator ist die Zahl der im jeweiligen Jahr bewilligten Förderungen. Arbeitgeber gehen hinsichtlich der Beschäftigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters eine Bindung von je einem Jahr pro angefangene 5.000 € Fördersumme ein.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,87	1,77	0,77	0,77	0,77	0,77
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zuschüsse an die Betriebe aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für neu geschaffene Arbeitspätze	€	180.952	240.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Produktzielbezogene Leistungen							
Geförderte Arbeitsplätze	Anz.	17	16	20	20	20	20

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Das LWL-Integrationsamt stellt den Unternehmen nach Vermittlung des Kreises Olpe Fördermittel zur Verfügung. Diese werden direkt an die Firmen überwiesen und sind deshalb im Produkthaushalt nicht aufgeführt.

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 322 **Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX**
Produkt: 003 **Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4142000 Zuweisung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	199.224,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.224,00	0	0	0	0	0
	4211000 Tilgung von Darlehen	2.958,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4291000 Zuweisung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
03	Sonstige Transfererträge	2.958,95	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
10	Ordentliche Erträge	202.182,95	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	80.619,69	67.200	38.600	39.000	39.400	39.800
11	Personalaufwendungen	80.619,69	67.200	38.600	39.000	39.400	39.800
	5332001 Finanzierungshilfe im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	199.883,14	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	5332002 Darlehen im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	199.883,14	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	79,50	0	100	100	100	100
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	2.299,81	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.379,31	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	282.882,14	202.200	173.700	174.100	174.500	174.900
18	Ordentliches Ergebnis	-80.699,19	-67.200	-38.700	-39.100	-39.500	-39.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	79.000,00	63.200	36.200	35.800	34.400	34.500
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	10.600,00	10.100	10.500	10.500	10.500	10.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.600,00	73.300	46.700	46.300	44.900	45.000
29	**Teilergebnis**	**-170.299,19**	**-140.500**	**-85.400**	**-85.400**	**-84.400**	**-84.900**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
03	Sonstige Transfererträge	277.164,65	332.000	316.000	316.000	316.000	316.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.969,43	371.500	372.000	372.000	372.000	372.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	75.759,48	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	735.893,56	704.000	688.500	688.500	688.500	688.500
11	Personalaufwendungen	123.919,32	126.600	131.500	132.800	134.100	135.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.649,03	148.000	141.000	141.000	141.000	141.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.211,00	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	833.765,02	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123,45	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.113.420,92	1.084.600	1.082.600	1.083.900	1.085.200	1.086.500
18	Ordentliches Ergebnis	-377.527,36	-380.600	-394.100	-395.400	-396.700	-398.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.900,00	69.300	71.100	70.100	68.200	68.600
29	**Teilergebnis**	**-446.427,36**	**-449.900**	**-465.200**	**-465.500**	**-464.900**	**-466.600**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt: 001 Unterhaltsvorschuss

Aufgabe

Unterhaltsersatzleistung für Kinder allein erziehender Elternteile, die keine oder keine regelmäßigen Unterhaltszahlungen erhalten einschließlich der Heranziehung des unterhaltspflichtigen Elternteils

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zivilprozessordnung (ZPO)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Sozialgesetzbuch (SGB)

Ständige Rechtsprechung der Familiensenate

Zielgruppe

Unterhaltspflichtiger Elternteil

Kinder, vertreten durch den unterhaltsberechtigten Elternteil

Langfristige Ziele

Die Rückholquote behält im Vergleich der Unterhaltsvorschusskassen im Regierungsbezirk Arnsberg eine Position in der Spitzengruppe.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Lfd. Unterhaltsvorschussfälle	Anz.	427	430	430	430	430	430
Nicht abgeschlossene Altfälle	Anz.	767	800	750	750	750	750

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Rückholquote	%	40	40	38	38	38	38

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt: 001 Unterhaltsvorschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4211000 Übergegangene Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige	255.670,37	318.000	302.000	302.000	302.000	302.000
	4211001 Rückzahlung gewährter Leistungen	21.494,28	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
03	Sonstige Transfererträge	277.164,65	332.000	316.000	316.000	316.000	316.000
	4481000 Erstattungen vom Land für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	382.969,43	371.500	372.000	372.000	372.000	372.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.969,43	371.500	372.000	372.000	372.000	372.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4582000 Auflösung von Rückstellungen	4.759,48	0	0	0	0	0
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	71.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	75.759,48	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	735.893,56	704.000	688.500	688.500	688.500	688.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	52.007,00	53.000	55.200	55.800	56.400	57.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	56.432,35	57.700	59.700	60.300	60.900	61.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.206,25	4.300	4.600	4.600	4.600	4.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	11.273,72	11.600	12.000	12.100	12.200	12.300
11	Personalaufwendungen	123.919,32	126.600	131.500	132.800	134.100	135.400
	5231000 Erstattungen an das Land	154.649,03	148.000	141.000	141.000	141.000	141.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.649,03	148.000	141.000	141.000	141.000	141.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	1.211,00	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.211,00	0	0	0	0	0
	5339000 Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	833.765,02	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000
15	Transferaufwendungen	833.765,02	810.000	810.000	810.000	810.000	810.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	117,07	0	100	100	100	100
	5499100 Rückstellungen	-240,52	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123,45	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	1.113.420,92	1.084.600	1.082.600	1.083.900	1.085.200	1.086.500
18	Ordentliches Ergebnis	-377.527,36	-380.600	-394.100	-395.400	-396.700	-398.000
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	53.500,00	52.100	53.700	52.700	50.800	51.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.400,00	17.200	17.400	17.400	17.400	17.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.900,00	69.300	71.100	70.100	68.200	68.600
29	**Teilergebnis**	**-446.427,36**	**-449.900**	**-465.200**	**-465.500**	**-464.900**	**-466.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Land (13,33%) und der Bund (33,33%) erstatten 46,67 % der Ausgaben für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (ohne Personal- und Sachaufwand). Ebenso sind 46,67% der Einnahmen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen an das Land (13,33%) und den Bund (33,33%) abzuführen.

Produktbereich: **031 Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **343 Betreuungsrechtliche Hilfen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340,00	300	300	300	300	300
10	Ordentliche Erträge	340,00	300	300	300	300	300
11	Personalaufwendungen	97.501,88	111.900	126.300	127.700	129.100	130.500
15	Transferaufwendungen	5.112,92	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949,15	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
17	Ordentliche Aufwendungen	104.563,95	118.700	133.700	135.100	136.500	137.900
18	Ordentliches Ergebnis	-104.223,95	-118.400	-133.400	-134.800	-136.200	-137.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.800,00	40.700	42.300	41.300	40.600	40.700
29	**Teilergebnis**	**-143.023,95**	**-159.100**	**-175.700**	**-176.100**	**-176.800**	**-178.300**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 343 **Betreuungsrechtliche Hilfen**
Produkt: 001 **Betreuungsrechtliche Hilfen**

Aufgabe

Wahrnehmung der Aufgaben der Betreuungsbehörde nach Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Erstellung von Sachverständigengutachten und Vollzugshilfe im Rahmen der Vormundschaftsgerichtshilfe, Eignungsprüfung von Betreuerbewerbern, Beratung in Betreuungsfragen, Durchführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 4 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaften örtlicher Betreuungsbehörden (AgöB)

Geschäftsordnung der örtlichen Arbeitsgemeinschaften nach § 4 LBtG

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betreuungsgesetz (BtG), Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetz (LBtG NRW), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

Zielgruppe

Berufsbetreuer

Volljährige, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können und deren Angehörige

Betreuerbewerber

Ehrenamtliche Betreuer

Langfristige Ziele

Der Betreuervorschlag im Rahmen der Vormundschaftsgerichtshilfe erfolgt nach dem Grundsatz geeignete ehrenamtliche Führung der Betreuung vor beruflicher Führung der Betreuung.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,32	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Gesamtfallzahl Betreuungsgerichtshilfe	Fälle	344	500	600	600	600	600
Vorgeschlagene ehrenamtliche Betreuer	Anz.	139	250	300	300	300	300

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 343 Betreuungsrechtliche Hilfen
Produkt: 001 Betreuungsrechtliche Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	340,00	300	300	300	300	300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340,00	300	300	300	300	300
10	Ordentliche Erträge	340,00	300	300	300	300	300
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	27.185,17	27.700	28.200	28.500	28.800	29.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	55.331,18	66.200	77.000	77.800	78.600	79.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	4.123,42	5.000	5.900	6.000	6.100	6.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	10.862,11	13.000	15.200	15.400	15.600	15.800
11	Personalaufwendungen	97.501,88	111.900	126.300	127.700	129.100	130.500
	5318000 Zuschüsse für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	5.112,92	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
15	Transferaufwendungen	5.112,92	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	5431003 Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Betreuungsstelle	349,55	600	600	600	600	600
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.599,60	1.000	1.600	1.600	1.600	1.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949,15	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
17	Ordentliche Aufwendungen	104.563,95	118.700	133.700	135.100	136.500	137.900
18	Ordentliches Ergebnis	-104.223,95	-118.400	-133.400	-134.800	-136.200	-137.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	29.200,00	28.500	28.900	27.900	27.200	27.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	9.600,00	12.200	13.400	13.400	13.400	13.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.800,00	40.700	42.300	41.300	40.600	40.700
29	**Teilergebnis**	**-143.023,95**	**-159.100**	**-175.700**	**-176.100**	**-176.800**	**-178.300**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.330,00	170.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.126,28	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-604,64	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	221.851,64	325.100	155.100	155.100	155.100	155.100
11	Personalaufwendungen	200.949,57	249.400	105.500	106.500	107.600	108.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	305,62	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	324.800,99	375.000	424.000	380.000	380.000	380.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.339,70	30.000	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	529.395,88	654.400	529.800	486.800	487.900	489.000
18	Ordentliches Ergebnis	-307.544,24	-329.300	-374.700	-331.700	-332.800	-333.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.700,00	158.200	113.000	111.700	108.200	108.500
29	**Teilergebnis**	**-446.244,24**	**-487.500**	**-487.700**	**-443.400**	**-441.000**	**-442.400**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 002 **Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Aufgabe

Schülerinnen, Schüler und Studierende erhalten Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), sofern es sich um eine förderfähige Ausbildung handelt und die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Für Schülerinnen und Schüler sind die Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung zuständig. Träger der Leistung ist der Bund.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Zielgruppe

Schüler und Auszubildende

Langfristige Ziele

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt regelmäßig unter der vom Gesetzgeber vorgesehenen Frist von 6 Wochen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,06	2,06	1,56	1,56	1,56	1,56
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Leistungsberechtigte	Anz.	328	650	550	530	530	530
Durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Wochen)	Anz.	4	4	4	4	4	4

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 002 **Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	-604,64	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	-604,64	100	100	100	100	100
10	Ordentliche Erträge	-604,64	100	100	100	100	100
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	80.933,36	84.200	64.400	65.000	65.700	66.400
11	Personalaufwendungen	80.933,36	84.200	64.400	65.000	65.700	66.400
	5731000 Abschreibungen auf Forderungen	305,62	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	305,62	0	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	209,60	0	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	209,60	0	200	200	200	200
17	Ordentliche Aufwendungen	81.448,58	84.200	64.600	65.200	65.900	66.600
18	Ordentliches Ergebnis	-82.053,22	-84.100	-64.500	-65.100	-65.800	-66.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	79.300,00	79.100	60.300	59.500	57.300	57.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	10.100,00	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.400,00	90.100	69.300	68.500	66.300	66.600
29	**Teilergebnis**	**-171.453,22**	**-174.200**	**-133.800**	**-133.600**	**-132.100**	**-133.100**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 003 Sonstige soziale Leistungen

Aufgabe

Enthalten sind Leistungen, für die kein eigenes Produkt gebildet wurde und die keinem anderen Produkt zugeordnet werden konnten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 003 **Sonstige soziale Leistungen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5318000	Zuschuss an die Verbraucherzentrale	81.045,88	85.000	114.000	100.000	100.000	100.000
	5331000	Laufende und einmalige Leistungen in der Krankenversorgung nach LAG	19.622,34	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5339000	Zuschuss an den Verein Frauen helfen Frauen für das Frauenhaus im Kreis Olpe	88.006,49	100.000	120.000	90.000	90.000	90.000
	5339001	Zuschuss an den Verein Frauen helfen Frauen für die Frauenberatungsstelle in Olpe	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	Transferaufwendungen		203.674,71	220.000	269.000	225.000	225.000	225.000
17	Ordentliche Aufwendungen		203.674,71	220.000	269.000	225.000	225.000	225.000
18	Ordentliches Ergebnis		-203.674,71	-220.000	-269.000	-225.000	-225.000	-225.000
29	**Teilergebnis**		**-203.674,71**	**-220.000**	**-269.000**	**-225.000**	**-225.000**	**-225.000**

Produktbereich: 031 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 351 **Sonstige soziale Leistungen**
Produkt: 004 **Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz**

Aufgabe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe, wenn für sie ein Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt wird oder sie bei der Bewilligung von Wohngeld berücksichtigt werden. Der Kreis Olpe ist zuständig für die Gewährung der Leistungen.
Leistungen werden gewährt für Schulausflüge und Klassenfahrten, ein Schulbedarfspaket, die Schülerbeförderung, die Lernförderung, die Mittagsverpflegung in Schulen, Kindertageseinrichtungen und Horten sowie die soziale und kulturelle Teilhabe. Die Leistungen entsprechen denen des Bildungs- und Teilhabepaketes im SGB II, die vom Jobcenter gewährt werden.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, für die ein Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird oder die bei der Bewilligung von Wohngeld berücksichtigt werden.

Langfristige Ziele

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen werden gefördert und unterstützt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,59	0,67	0,97	0,97	0,97	0,97
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anträge	Anz.	1.245	1.300	1.350	1.350	1.350	1.350

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 004 Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4491000 Erstattung des Bundes für Aufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket	121.126,28	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.126,28	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
10	Ordentliche Erträge	121.126,28	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	18.204,43	18.000	41.100	41.500	41.900	42.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.881,96	0	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	198,52	0	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	536,36	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	20.821,27	18.000	41.100	41.500	41.900	42.300
	5338001 Schul- und KiTa-Ausflüge und mehrtägige KiTa-Fahrten	994,52	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5338002 Mehrtägige Klassenfahrten	23.649,28	40.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	5338003 Schülerbeförderung	741,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5338004 Lernförderung	5.963,07	8.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5338005 Mittagsverpflegung	35.947,01	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	5338006 Soziale/kuturelle Teilhabe	8.702,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5338007 Schulbasispaket für Schulmaterialien	45.128,60	45.000	47.000	47.000	47.000	47.000
15	Transferaufwendungen	121.126,28	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	32,83	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32,83	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	141.980,38	173.000	196.200	196.600	197.000	197.400
18	Ordentliches Ergebnis	-20.854,10	-18.000	-41.200	-41.600	-42.000	-42.400
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	17.800,00	16.900	38.500	38.000	36.700	36.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.900,00	3.400	5.200	5.200	5.200	5.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.700,00	20.300	43.700	43.200	41.900	41.900
29	**Teilergebnis**	**-41.554,10**	**-38.300**	**-84.900**	**-84.800**	**-83.900**	**-84.300**

Produktbereich: 031 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 005 Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum	101.330,00	170.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.330,00	170.000	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	101.330,00	170.000	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	10.522,32	29.500	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	69.587,39	92.300	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.213,67	6.900	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	13.871,56	18.500	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	99.194,94	147.200	0	0	0	0
	5431000 Sach- und Projektkosten Kommunales Integrationszentrum	2.655,75	30.000	0	0	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	441,52	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.097,27	30.000	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	102.292,21	177.200	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	-962,21	-7.200	0	0	0	0
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	13.400,00	31.300	0	0	0	0
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.200,00	16.500	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.600,00	47.800	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-29.562,21**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Das Produkt Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (031.351.005) wurde mit dem Produkt Regionales Bildungsnetzwerk (021.243.003) zusammengefasst.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.339.111,17	16.342.700	17.794.800	18.426.000	18.643.100	18.869.300
03	Sonstige Transfererträge	1.820.051,24	1.474.500	1.633.000	1.649.000	1.660.000	1.676.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.869.183,59	3.008.400	3.177.400	3.207.400	3.207.400	3.207.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434.218,53	92.500	92.500	92.500	92.500	92.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	47.557,90	2.700	1.800	1.800	1.800	1.800
10	Ordentliche Erträge	20.510.122,43	20.920.800	22.699.500	23.376.700	23.604.800	23.847.000
11	Personalaufwendungen	2.583.874,74	2.792.100	2.727.000	2.753.900	2.781.200	2.808.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.267,52	381.500	365.500	370.500	376.500	381.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	31.524,73	2.400	2.700	2.800	1.900	1.700
15	Transferaufwendungen	42.693.575,27	45.571.700	46.980.600	47.439.600	47.971.600	48.698.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.422,82	-170.700	-86.700	-85.600	95.100	96.700
17	Ordentliche Aufwendungen	46.111.665,08	48.577.000	49.989.100	50.481.200	51.226.300	51.987.400
18	Ordentliches Ergebnis	-25.601.542,65	-27.656.200	-27.289.600	-27.104.500	-27.621.500	-28.140.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	698.100,00	715.500	703.100	683.700	674.400	677.300
29	**Teilergebnis**	**-26.299.642,65**	**-28.371.700**	**-27.992.700**	**-27.788.200**	**-28.295.900**	**-28.817.700**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.163.758,30	16.077.700	17.391.800	0	17.976.000	18.177.100	18.442.300
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.942.343,86	1.474.500	1.633.000	0	1.649.000	1.660.000	1.676.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.861.489,78	3.008.400	3.177.400	0	3.207.400	3.207.400	3.207.400
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	434.218,53	92.500	92.500	0	92.500	92.500	92.500
07	Sonstige Einzahlungen	12.751,20	2.700	1.800	0	1.800	1.800	1.800
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.414.561,67	20.655.800	22.296.500	0	22.926.700	23.138.800	23.420.000
10	Personalauszahlungen	2.542.025,62	2.792.100	2.727.000	0	2.753.900	2.781.200	2.808.900
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	514.661,71	381.500	365.500	0	370.500	376.500	381.500
14	Transferauszahlungen	42.665.854,27	44.816.700	46.128.600	0	46.549.600	47.057.600	47.821.600
15	Sonstige Auszahlungen	47.367,82	79.300	93.300	0	94.400	95.100	96.700
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.769.909,42	48.069.600	49.314.400	0	49.768.400	50.310.400	51.108.700
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.355.347,75	-27.413.800	-27.017.900	0	-26.841.700	-27.171.600	-27.688.700
18	Investitionszuwendungen	2.760.311,94	1.121.000	1.166.000	0	401.000	301.000	201.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.760.311,94	1.121.000	1.166.000	0	401.000	301.000	201.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	1.393,91	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.488.138,47	1.450.000	1.475.000	200.000	600.000	500.000	400.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.489.532,38	1.452.000	1.477.000	200.000	602.000	502.000	402.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-729.220,44	-331.000	-311.000	-200.000	-201.000	-201.000	-201.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-26.084.568,19**	**-27.744.800**	**-27.328.900**	**-200.000**	**-27.042.700**	**-27.372.600**	**-27.889.700**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Aufgabe

Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch die offene, aufsuchende und ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit (finanzielle Förderung, Beratung, eigene und Kooperationsmaßnahmen)

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Fachplan Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW

Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Träger der Kinder- und Jugendarbeit

Langfristige Ziele

Den Kindern und Jugendlichen stehen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sozialraumorientiert zur Verfügung.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,93	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,74	7,20	4,20	4,20	4,20	4,20

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zahl der geförderten OT's und KOT's	Anz.	8	8	8	8	8	8
Zahl der geförderten dezentralen offenen Treffs	Anz.	31	30	30	30	30	30

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Landeszuweisung zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	220.664,00	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
4141001	ESF-Modellprogramm Jugend stärken im Quartier	0,00	0	80.400	80.400	80.400	80.400
4148000	Spenden	5.555,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.219,00	221.000	301.400	301.400	301.400	301.400
4321000	Entgelte für Veranstaltungen im Rahmen der außerschulischen Bildung	9.457,70	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4321001	Gebühren für die Nutzung der Jugendbildungsstätte Horst-Limper-Haus	27.663,48	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.121,18	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4491000	Erstattung des Bundes für Aufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket	341.751,61	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.751,61	0	0	0	0	0
4591001	Rückzahlung sonstiger überzahlter Zuschüsse aus Vorjahren	0,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	605.091,79	227.500	306.900	306.900	306.900	306.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	38.041,65	30.200	31.100	31.400	31.700	32.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	249.057,34	301.500	177.900	179.700	181.500	183.300
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	17.829,03	22.500	13.700	13.800	13.900	14.000
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	48.330,00	59.500	34.500	34.800	35.100	35.500
11	Personalaufwendungen	353.258,02	413.700	257.200	259.700	262.200	264.800
5235000	Umlage an die Kreiswerke	20.000,00	5.000	0	0	0	0
5235001	Nebenkosten an die Kreiswerke	13.753,16	5.000	0	0	0	0
5235002	Kostenerstattung an die Kreiswerke	20.294,97	1.000	0	0	0	0
5255000	Unterhaltung beweglichen Sachvermögens	738,45	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.786,58	11.000	0	0	0	0
5711000	Abschreibung	1.572,53	2.400	2.700	2.800	1.900	1.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.572,53	2.400	2.700	2.800	1.900	1.700
5318002	Kinder- und Jugenderholung	90.825,35	120.000	105.000	105.000	105.000	105.000
5318003	Förderung der Bezirksjugendarbeit des BDKJ und der Evangelischen Jugend	15.800,00	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
5318004	Förderung der Mitarbeiterbildung	4.586,00	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5318005	Förderung außerschulischer Jugendbildung	9.718,80	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5318006	Förderung der Jugendgruppen	52.883,33	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5318007	Förderung von jugendpflegerischen Spiel- und Arbeitsmaterialien	6.671,69	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5318008	Zuschuss an den Kreisjugendring Olpe	7.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5318009	Maßnahmen für ausländische Mitbürger	0,00	500	500	500	500	500

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5318010	Zuschuss an das Jugendherbergswerk Westfalen-Lippe	1.022,58	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5318011	Zuschüsse für außergewöhnliche Bauunterhalt. und Anschaffung v. vermögensunwirks. Sachen	4.149,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5318012	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	1.392.979,60	1.415.000	1.436.000	1.458.000	1.480.000	1.502.000
	5318013	Aufsuchende Jugendarbeit	112.000,00	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	5318016	Förderung junger Menschen im Übergang Schule zum Beruf - Förderband	0,00	40.200	80.400	80.400	80.400	80.400
	5318017	Erstattung an Städte und Gemeinden für Soziale Arbeit an Schen im Rahmen des BuT	0,00	0	180.000	180.000	0	0
	5318100	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	62.339,15	60.000	48.000	39.000	39.000	42.000
	5331000	Deutsche und internationale Jugendarbeit	560,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5331001	Außerschulische Jugendbildung	23.980,77	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5331002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	26.201,57	22.000	24.000	24.000	24.000	24.000
15	Transferaufwendungen		1.810.718,44	1.924.700	2.134.900	2.147.900	1.989.900	2.014.900
	5431001	Geschäftsaufwendungen für Sozialarbeit an Schulen	282,45	5.000	0	0	0	0
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	892,91	800	900	900	900	900
	5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0
	5499000	Beitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge	512,06	600	600	600	600	600
	5499100	Sonstige Verbindlichkeit Sozialarbeit an Schulen	192.201,85	-250.000	-180.000	-180.000	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		193.890,27	-243.600	-178.500	-178.500	1.500	1.500
17	Ordentliche Aufwendungen		2.414.225,84	2.108.200	2.216.300	2.231.900	2.255.500	2.282.900
18	Ordentliches Ergebnis		-1.809.134,05	-1.880.700	-1.909.400	-1.925.000	-1.948.600	-1.976.000
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	48.600,00	40.100	34.900	33.100	32.500	32.700
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	39.000,00	42.400	29.400	29.400	29.400	29.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		87.600,00	82.500	64.300	62.500	61.900	62.100
29	**Teilergebnis**		**-1.896.734,05**	**-1.963.200**	**-1.973.700**	**-1.987.500**	**-2.010.500**	**-2.038.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

In Bezug auf die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto 5318100) wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit erfolgt auf der Grundlage des Fachplanes Kinder- und Jugendarbeit, Kapitel 8 "Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe".

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 362 Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09362001 Förderung von Bauten und Einrichtungen											
	7818000 Zuschüsse für Investitionen (Kassenwirksamkeit)	0	0	37,4	50,0	50,0	50,0	50,0 (50,0)	50,0 (0,0)	50,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	37,4	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
	Saldo I 09362001	**0**	**0**	**-37,4**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**
I 11362001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,4	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Saldo I 11362001	**0**	**0**	**-1,4**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-38,8**	**-52,0**	**-52,0**	**-50,0**	**-52,0**	**-52,0**	**-52,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Die veranschlagten Investitionskostenzuschüsse sind insbesondere für folgendes Projekt vorgesehen:
- Renovierung des Proben- und Konzertraumes der OT Grevenbrück.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.296,00	45.000	41.100	41.100	41.100	41.100
03	Sonstige Transfererträge	1.750.863,14	1.419.500	1.432.000	1.447.000	1.457.000	1.472.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.299,55	1.500	600	600	600	600
10	Ordentliche Erträge	1.819.458,69	1.468.400	1.476.100	1.491.100	1.501.100	1.516.100
11	Personalaufwendungen	1.778.344,86	1.875.000	1.968.100	1.987.600	2.007.200	2.027.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.480,94	370.500	365.500	370.500	376.500	381.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	13.529,88	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	8.753.013,20	9.474.500	9.477.200	9.671.200	9.874.200	10.086.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.188,03	70.400	90.700	91.800	92.500	94.100
17	Ordentliche Aufwendungen	11.091.180,85	11.790.400	11.901.500	12.121.100	12.350.400	12.588.800
18	Ordentliches Ergebnis	-9.271.722,16	-10.322.000	-10.425.400	-10.630.000	-10.849.300	-11.072.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	397.600,00	407.200	409.700	396.600	392.800	394.600
29	**Teilergebnis**	**-9.669.322,16**	**-10.729.200**	**-10.835.100**	**-11.026.600**	**-11.242.100**	**-11.467.300**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Aufgabe

Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für Volljährige, andere Aufgaben.
Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz - Steuerung einer gerichtlich angeordneten Betreuungsweisung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch: §§ 16-21, 27-42 SGB VIII
§ 38 Jugendgerichtsgesetz (JGG), § 52 SGB VIII
Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Personensorgeberchtigte, junge Volljährige.
Junge Sträflinge, die älter als 14 Jahre und jünger als 21 Jahre zum Zeitpunkt des Begehens einer Straftat sind.

Langfristige Ziele

1. Die Leistungsbewilligung und Steuerung der passgenauen Hilfen zur Erziehung erfolgt durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe unter Berücksichtigung des Grundsatzes ambulant vor stationär. Die Hilfen zur Erziehung werden transparent und wirtschaftlich nach festgelegten Leistungsstandards durch freie und private Träger der Jugendhilfe erbracht.

2. Junge Menschen, die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind, werden durch eine Betreuungsweisung zur Entwicklung einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert und begehen künftig keine weiteren Straftaten.

Produktziele

zu 1:
68 % der stationären Hilfen sind Vollzeitpflegeverhältnisse
zu 2:
70 % der jungen Straffälligen, die sich in einer Betreuungsweisung befinden, werden nicht wieder straffällig.

Maßnahmen

zu 1:
- Ausbau der Vollzeitpflegeangebote durch den Pflegekinderdienst der FreienTräger
- Reflexion und Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens
- Qualitätsdialoge mit den Vertragspartnern der Freien Träger
- Durchführung des Fachcontrollings Jugendhilfe (Datenerhebung, Datenauswertung, jährlichen Fachcontrollingbericht Jugendhilfe)

zu 2:
- Aufbau eines Pools an geeigneten Betreuungshelfern mit den freien Trägern der Jugendhilfe
- Sicherstellung, dass dem Jugendrichter zum Verhandlungstermin oder bis spätestens eine Woche nach Rechtskraft eines Urteils ein geeigneter Betreuungshelfer vorgeschlagen wird.
- Gemeinsame Abstimmungsgespräche mit Jugendrichtern und Staatsanwälten
- Hilfeplanung durch die Jugendgerichtshilfe unter Beteiligung des Betreuungshelfers, des jungen Straffälligen und dessen Erziehungsberechtigten
- Statistische Erhebung und Auswertung der Datenlagen
- Evaluation mit den freien Trägern bezüglich der praktischen Umsetzung

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

zu 1:
Anteil Vollzeitpflegefälle an vollstationären Hilfen
zu 2:
Anteil der Jugendlichen, die unter laufender Betreuungsweisung straffrei bleiben

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Pers.	3,10	3,10	3,00	3,00	3,00	3,00
Tariflich Beschäftigte	Pers.	26,10	26,60	27,10	27,10	27,10	27,10

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Gesamtfallzahl der ambulanten Hilfen zur Erziehung	Anz.	406	389	388	388	388	388
Produktzielbezogene Leistungen							

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Vollzeitpflegefälle pro Jahr	Fälle	141	140	145	0	0	0
Gesamtzahl der stationären Hilfen pro Jahr	Fälle	215	207	213	0	0	0
Anzahl der jungen Straffälligen, die unter Betreuungsweisung stehen	Pers.	30	0	20	0	0	0
Anzahl der jungen Straffälligen, die unter laufender Betreuungsweisung straffrei bleiben	Pers.	17	0	14	0	0	0

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtfallzahl Hilfen zur Erziehung	%	65	65	65	100	100	100
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Anteil Vollzeitpflegefälle an vollstationären Hilfen	%	66	68	68	0	0	0
Anteil der jungen Straffälligen, die unter laufender Betreuungsweisung straffrei bleiben	%	57	0	70	0	0	0

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Landeszuweisung Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	37.296,00	45.000	41.100	41.100	41.100	41.100
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.296,00	45.000	41.100	41.100	41.100	41.100
4211001	Kostenbeiträge u.ä. § 33 SGB VIII	165.613,94	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4211002	Rückzahlung gewährter Leistungen	14.611,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4211003	Kostenbeiträge u.ä. § 41 SGB VIII i.V. m. § 33 SGB VIII	-775,54	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
4221000	Kostenbeiträge u.ä. § 19 SGB VIII	2.008,17	0	0	0	0	0
4221001	Kostenbeiträge u.ä. §§ 32 und 34 SGB VIII	166.838,40	185.000	235.000	235.000	235.000	235.000
4221002	Kostenbeiträge u.ä. § 41 SGB VIII i.V.m. §§ 34,35 a SGB VIII	26.248,60	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4221003	Erstattung von anderen Trägern der Jugendhilfe §§ 89 - 89 e SGB VIII	1.376.318,53	1.040.000	980.000	995.000	1.005.000	1.020.000
03	Sonstige Transfererträge	1.750.863,14	1.419.500	1.432.000	1.447.000	1.457.000	1.472.000
4311000	Verwaltungsgebühren für Adoptionen ausländischer Kinder	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4561000	Zwangsgelder	-300,00	500	500	500	500	500
4582000	Auflösung von Rückstellungen	30.599,55	0	0	0	0	0
4583100	Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	1.000,00	0	0	0	0	0
4591000	Rückzahlung sonstiger überzahlter Zuschüsse aus Vorjahren	0,00	1.000	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.299,55	1.500	600	600	600	600
10	Ordentliche Erträge	1.819.458,69	1.468.400	1.476.100	1.491.100	1.501.100	1.516.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	99.889,06	101.600	99.200	100.200	101.200	102.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.189.683,23	1.262.200	1.340.800	1.354.000	1.367.300	1.380.800
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	88.315,06	93.200	98.700	99.700	100.700	101.700
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	235.659,08	250.500	257.000	259.600	262.200	264.800
11	Personalaufwendungen	1.613.546,43	1.707.500	1.795.700	1.813.500	1.831.400	1.849.500
5232000	Abführung der Erträge an andere Träger der Jugendhilfe	275,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5232001	Kostenerstattung an andere Träger §§ 89 - 89 e SGB VIII, §§102 ff SGB X	552.111,80	360.000	355.000	360.000	366.000	371.000
5255000	Unterhaltung Software EDV	8.094,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.480,94	369.000	364.000	369.000	375.000	380.000
5731000	Abschreibung auf Forderungen	13.529,88	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	13.529,88	0	0	0	0	0
5318000	Zuschüsse zu dem Aufwand der hauptamtlichen Sozialarbeiter im Pflegekinderdienst	281.219,01	289.000	295.000	301.000	307.000	313.000
5318001	Personalaufwandszuschuss zur Verbesserung der Jugendgerichtshilfe	24.713,32	28.000	0	0	0	0
5318002	Zuschuss zu dem Aufwand der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder	333.100,00	409.100	417.000	426.000	434.000	445.000

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5318003	Weiterleitung der Fördermittel Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	21.856,47	0	26.800	26.800	26.800	26.800
5331000	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 SGB VIII	3.595,88	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5331001	Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht § 21 SGB VIII	0,00	500	500	500	500	500
5331002	Ambulante flexible Hilfen § 27 Abs. 2 SGB VIII	54.841,93	66.000	73.000	74.000	75.000	76.000
5331003	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	1.306.847,32	1.460.000	1.450.000	1.475.000	1.505.000	1.535.000
5331005	Erziehungsbeistand § 30 SGB VIII	445.659,61	485.000	485.000	492.000	500.000	508.000
5331006	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	1.640.779,98	1.585.000	1.585.000	1.610.000	1.640.000	1.670.000
5331007	Nachbetreuung in Familien §§33, 41 SGB VIII	10.557,79	27.000	22.000	24.000	26.000	28.000
5331008	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII ambulant	442.992,41	454.000	265.000	275.000	285.000	295.000
5331010	Projekt Generationen Hand in Hand	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5331011	Eingliederungshilfe für seelisch-behinderte junge Volljährige §§ 41 SGB VIII-ambulant	27.581,89	45.000	18.000	20.000	21.000	22.000
5331012	Bestellte Vormundschaften/Pflegschaften § 55 SGB VIII - Mündelgeld	1.893,44	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5331013	Eingliederungshilfe für seelisch beh. Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII Integrationsh.	0,00	0	275.000	285.000	295.000	310.000
5331014	Jugendgerichtshilfe: Durchführung von Betreuungsweisungen nach JGG	0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000
5332000	Unterstützung bei Unterbringung in Vater-/ Mutter-Kind-Einrichtungen § 19 SGB VIII	139.443,22	301.000	294.000	300.000	305.000	311.000
5332001	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	432.832,73	437.000	507.000	517.000	527.000	537.000
5332002	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung für Minderjährige § 35 SGB VIII	67.755,32	95.000	98.000	100.000	102.000	105.000
5332003	Heimerziehung Minderjähriger § 34 SGB VIII	2.356.820,95	2.640.000	2.260.000	2.310.000	2.360.000	2.410.000
5332004	Minderjährige im sozial betreuten Wohnen § 34 SGB VIII	20.003,79	41.000	41.000	42.000	43.000	44.000
5332005	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen § 42 SGB VIII	65.586,00	80.000	65.000	66.000	68.000	69.000
5332006	Einzelbetreuung für junge Volljährige § 41 SGB VIII i.V.m. §§ 27, 30, 35 SGB VIII	94.330,64	95.000	90.000	92.000	95.000	97.000
5332007	Nachbetreuung junger Volljähriger in Heimen §§ 41, 34 SGB VIII	101.508,50	133.000	120.000	123.000	126.000	129.000
5332008	Nachbetreuung junger Volljähriger im sozialpäd. betreuten Wohnen §§ 41, 34 SGB VIII	28,15	500	500	500	500	500
5332009	Eingliederungshilfe für seelisch-beh. Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII-stationär	559.872,20	504.000	670.000	685.000	700.000	715.000

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 001 Sozialpädagogische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5332010	Eingliederungshilfe für seelisch-behinderte junge Volljährige §§ 41 SGB VIII-stationär	313.936,45	280.000	333.000	340.000	346.000	353.000
	5332011	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	1.256,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Transferaufwendungen		8.753.013,20	9.474.500	9.477.200	9.671.200	9.874.200	10.086.200
	5423000	Leasingraten für ein Dienstfahrzeug der Außenstelle Lennestadt	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431002	Jugendhilfeplanung	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431003	Öffentlichkeitsarbeit des Bezirkssozialdienstes	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	17.900,48	20.000	19.700	19.800	19.000	19.600
	5441000	Haftpflicht- und Unfallversicherung für Pflegeeltern und Pflegekinder	8.593,44	9.300	10.000	10.000	10.500	10.500
	5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	27.000,00	0	0	0	0	0
	5499000	Vorbeugende familienunterstützende Hilfen § 16 SGB VIII	3.887,52	15.000	35.000	36.000	37.000	38.000
	5499001	Erstattung überzahlter Kostenbeiträge	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	5499004	Werbe- und Schulungsmaßnahmenvon Pflegebewerbern und Pflegeeltern	7.087,25	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5499005	Schulungsmaßnahmen von Adoptiveltern	6.534,28	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	5499100	Rückstellungen	-87.400,45	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-16.397,48	68.300	88.200	89.300	90.000	91.600
17	Ordentliche Aufwendungen		10.924.172,97	11.619.300	11.725.100	11.943.000	12.170.600	12.407.300
18	Ordentliches Ergebnis		-9.104.714,28	-10.150.900	-10.249.000	-10.451.900	-10.669.500	-10.891.200
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	151.600,00	144.100	135.700	124.400	123.800	125.300
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	127.800,00	146.000	154.200	154.200	154.200	154.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		279.400,00	290.100	289.900	278.600	278.000	279.500
29	**Teilergebnis**		**-9.384.114,28**	**-10.441.000**	**-10.538.900**	**-10.730.500**	**-10.947.500**	**-11.170.700**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 002 Beistandschaften

Aufgabe

Klärung der Abstammung und Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung der unterhaltsrechtlichen Ansprüche minderjähriger Kinder und junger Erwachsener

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zivilprozessordnung (ZPO)

Zielgruppe

Kinder

Jugendliche

Junge Erwachsene

Eltern als Unterhaltspflichtige und Unterhaltsberechtigte

Langfristige Ziele

Die existenziellen Bedürfnisse minderjähriger Kinder werden sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Beistandschaften	Fälle	908	900	780	770	760	750
Summe der eingenommenen und weitergeleiteten Unterhaltszahlungen	€	1.048.291	1.050.000	960.000	960.000	936.000	936.000

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 363 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 002 Beistandschaften

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	97.197,39	98.300	100.900	101.900	102.900	103.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	53.473,41	54.800	56.500	57.100	57.700	58.300
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.986,39	4.100	4.400	4.400	4.400	4.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	10.141,24	10.300	10.600	10.700	10.800	10.900
11	Personalaufwendungen	164.798,43	167.500	172.400	174.100	175.800	177.500
	5255000 Unterhaltung Software EDV	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	191,45	0	200	200	200	200
	5499000 Beitrag an das Deutsche Institut für Vormundschaftswesen	2.018,00	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.209,45	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Ordentliche Aufwendungen	167.007,88	171.100	176.400	178.100	179.800	181.500
18	Ordentliches Ergebnis	-167.007,88	-171.100	-176.400	-178.100	-179.800	-181.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	97.500,00	94.500	96.400	94.600	91.400	91.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	20.700,00	22.600	23.400	23.400	23.400	23.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.200,00	117.100	119.800	118.000	114.800	115.100
29	**Teilergebnis**	**-285.207,88**	**-288.200**	**-296.200**	**-296.100**	**-294.600**	**-296.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Die durch die Beistände eingenommenen Unterhaltszahlungen werden unmittelbar an die Unterhaltsberechtigten, an die Unterhaltsvorschusskasse oder das Jobcenter weitergeleitet ("durchlaufende Gelder") und nicht im Produktplan ausgewiesen.

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 365 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.075.596,17	16.076.700	17.452.300	18.083.500	18.300.600	18.526.800
03	Sonstige Transfererträge	69.188,10	55.000	201.000	202.000	203.000	204.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.832.062,41	3.000.000	3.170.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.258,35	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	17.993.105,03	19.132.200	20.823.800	21.486.000	21.704.100	21.931.300
11	Personalaufwendungen	377.159,26	393.600	393.100	397.000	401.100	405.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	16.422,32	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	32.129.843,63	34.172.500	35.368.500	35.620.500	36.107.500	36.597.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.664,48	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	32.531.089,69	34.567.600	35.762.600	36.018.500	36.509.600	37.003.700
18	Ordentliches Ergebnis	-14.537.984,66	-15.435.400	-14.938.800	-14.532.500	-14.805.500	-15.072.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.600,00	148.300	154.200	150.900	148.000	148.600
29	**Teilergebnis**	**-14.678.584,66**	**-15.583.700**	**-15.093.000**	**-14.683.400**	**-14.953.500**	**-15.221.000**

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Aufgabe

Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres seit dem 01. August 2013 Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist zum stufenweisen Ausbau des Förderangebots für Kinder unter drei Jahren verpflichtet.
Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch - Kinder und Jugendhilfe, insbes. § 24 SGB VIII
Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Zielgruppe

Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Langfristige Ziele

Für Kinder stehen bis zum Schuleintritt dem Bedarf entsprechende Betreuungsplätze zur Verfügung.

Produktziele

Im Jahr 2015 stehen entsprechend der U 3 - Ausbauplanung für 34 % der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zur Verfügung.

Maßnahmen

Umsetzung der Fachplanung in allen Städten und Gemeinden nach Soll-/Ist-Vergleich

1. Kindertageseinrichtungen
1.1 Schaffung zusätzlicher Gruppen

Die Schaffung zusätzlicher Gruppen entsprechend der Fachplanung ist im Kreis Olpe abgeschlossen.

1.2 Aus- und Umbaumaßnahmen, damit die Betreuung von Kindern unter drei Jahren möglich ist.

Stadt Attendorn
- Kindertageseinrichtung "Flohkiste" Listerscheid (Träger: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands - CJD; Bewilligung ist erfolgt)

Stadt Drolshagen
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Clemens Drolshagen (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Drolshagen)

Gemeinde Finnentrop
- Kath.Kindertageseinrichtung St.Josef Heggen (Träger: KITS gGmbH; Bewilligung ist erfolgt)
- Kindertageseinrichtung Spatzennest Heggen (Träger: Elternverein Heggen e.V. ; Bewilligung ist erfolgt)

Gemeinde Kirchhundem
Der U-3 Ausbau ist abgeschlossen

Stadt Lennestadt
- Kindertageseinrichtung St. Agatha Maumke im Zusammenhang mit dem Ersatzbau (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Agatha Maumke)
- Kindertageseinrichtung "Lummerland" Elspe (Träger: Elternverein Elspe e.V.)

Stadt Olpe
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Nikolaus Lütringhausen (Träger: Kath. Kirchengemeinde St.Marien Olpe)

Gemeinde Wenden
- Kindertageseinrichtung Flohkiste Heid (Träger: DRK Kreisverband Olpe)
- Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael Wenden (Träger: KITS gGmbH; Bewilligung ist erfolgt)
- Kindertageseinrichtung St. Martin Möllmicke (Träger: KITS gGmbH)

2. Kindertagespflege

- Projekt "Evaluation und Weiterentwicklung der Kindertagespflege im Kreis Olpe einschl. der Großtagespflegestellen" (Drucksache-Nr. 211/2014)
- Ausbau der Randzeitenbetreuung in Kindertageseinrichtungen (insb. Familienzentren) durch Einsatz der Kindertagespflege - alternativ: Erarbeitung eines Modells zur Staffelung der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen (insb. Familienzentren)

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 365 **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Produkt: 001 **Kindertagesbetreuung**

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Ausbauquote der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren
2015: 34%
2016: 35%

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,22	2,22	2,32	2,32	2,32	2,32
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,45	5,45	5,20	5,20	5,20	5,20

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Leistungen							
Zahl der Kinder im Kreis Olpe unter drei Jahren	Pers.	3.307	3.298	3.289	3.280	3.271	3.262
Kinder unter drei Jahren in Formen der Kindertagesbetreuung	Pers.	923	1.063	1.118	1.148	1.145	1.142
Zahl der Kinder im Kreis Olpe über drei Jahren bis zum Schuleintritt	Pers.	3.546	3.467	3.420	3.375	3.335	3.300
Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt in Formen der Kindertagesbetreuung	Pers.	3.509	3.467	3.420	3.375	3.335	3.300

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren	%	28	32	34	35	35	35

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141001	Landeszuweisung zu den Betriebskosten	13.284.293,48	14.040.000	14.591.000	15.282.000	15.511.000	15.744.000
	4141003	Landeszuweisung zur Finanzierung der Familienzentren	239.416,67	247.000	266.500	279.500	292.500	305.500
	4141004	Landeszuweisung zur Sprachförderung im Elementarbereich	202.410,00	210.000	160.000	60.000	0	0
	4141005	Landeszuweisung zur Kindertagespflege	62.374,50	74.700	75.800	77.000	78.100	79.300
	4141006	Landesausgleich für die Elternbeitragsbefreiung	1.162.175,54	1.200.000	1.183.000	1.201.000	1.219.000	1.237.000
	4141007	Zuweisung zur Servicestelle Kindertagesbetreuung	49.271,16	40.000	39.000	0	0	0
	4141008	Landeszuschüsse plusKITA-Einrichtungen, Zusätzl. Sprachförderung, Verfügungspauschale	0,00	0	734.000	734.000	734.000	734.000
	4141100	Auflösung Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Landesanteil)	70.745,45	265.000	403.000	450.000	466.000	427.000
	4142000	Zuweisung des LWL zur Integration von Kindern mit Behinderung	4.909,37	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.075.596,17	16.076.700	17.452.300	18.083.500	18.300.600	18.526.800
	4211000	Kostenbeiträge u.ä. § 23 SGB VIII	57.729,19	50.000	58.000	59.000	60.000	61.000
	4211001	Rückzahlung gewährter Hilfen	11.458,91	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4211002	Interkommunaler Ausgleich	0,00	0	140.000	140.000	140.000	140.000
03	Sonstige Transfererträge		69.188,10	55.000	201.000	202.000	203.000	204.000
	4321000	Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch	2.832.062,41	3.000.000	3.170.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.832.062,41	3.000.000	3.170.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
	4583100	Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	4.000,00	0	0	0	0	0
	4591000	Rückzahlung überzahlter Zuschüsse zu den Betriebskosten	12.258,35	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge		16.258,35	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge		17.993.105,03	19.132.200	20.823.800	21.486.000	21.704.100	21.931.300
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	88.017,40	97.000	104.400	105.400	106.500	107.600
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	227.736,98	233.600	226.600	228.900	231.200	233.500
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	16.964,68	17.400	17.500	17.700	17.900	18.100
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	44.440,20	45.600	44.600	45.000	45.500	46.000
11	Personalaufwendungen		377.159,26	393.600	393.100	397.000	401.100	405.200
	5731000	Abschreibung auf Forderungen	16.422,32	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen		16.422,32	0	0	0	0	0
	5318002	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten normaler Träger	15.320.816,33	0	0	0	0	0
	5318003	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten armer und ganz armer Träger	14.064.587,35	0	0	0	0	0

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5318004	Zuschüsse zur Finanzierung der Familienzentren	239.416,67	247.000	266.500	279.500	292.500	305.500
	5318006	Freiwillige Betriebskostenzuschüsse für die Tageseinrichtungen für Kinder	1.503.919,62	1.730.000	1.754.000	1.780.000	1.807.000	1.834.000
	5318007	Zuweisungen zur Sprachförderung im Elementarbereich	219.457,00	210.000	160.000	60.000	0	0
	5318008	Zuschuss an den Tageselternverein der KFD Lennestadt	12.500,00	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000
	5318009	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertageseirichtungen - alle Trägerarten	0,00	30.780.000	31.072.000	31.538.000	32.011.000	32.491.000
	5318010	Zuschüsse plusKITA, Sprachförderung, Verfügungspauschale	0,00	0	734.000	734.000	734.000	734.000
	5318100	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	409.710,77	695.000	804.000	851.000	875.000	835.000
	5331000	Tagespflege § 23 SGB VIII	357.525,89	495.000	560.000	360.000	370.000	380.000
	5331001	Übernahme von Fahrtaufwand für den Kindergartenbesuch	1.910,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Transferaufwendungen		32.129.843,63	34.172.500	35.368.500	35.620.500	36.107.500	36.597.500
	5431000	Jugendhilfeplanung	54,00	1.500	500	500	500	500
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	610,48	0	400	400	400	400
	5473100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	2.000,00	0	0	0	0	0
	5499000	Sonstige Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
	5499100	Rückstellungen	5.000,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.664,48	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen		32.531.089,69	34.567.600	35.762.600	36.018.500	36.509.600	37.003.700
18	Ordentliches Ergebnis		-14.537.984,66	-15.435.400	-14.938.800	-14.532.500	-14.805.500	-15.072.400
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	96.500,00	100.200	105.200	101.900	99.000	99.600
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	44.100,00	48.100	49.000	49.000	49.000	49.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		140.600,00	148.300	154.200	150.900	148.000	148.600
29	**Teilergebnis**		**-14.678.584,66**	**-15.583.700**	**-15.093.000**	**-14.683.400**	**-14.953.500**	**-15.221.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

In Bezug auf die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto 5318100) wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Produktbereich: 036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt: 001 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09365001	**Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kreisanteil)**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	745,3	920,0	465,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	0,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	745,4	921,0	466,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen (Kassenwirksamkeit)	0	0	1.412,3	1.200,0	725,0	150,0	150,0 (150,0)	150,0 (0,0)	150,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.412,3	1.200,0	725,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0
	Saldo I 09365001	**0**	**0**	**-666,9**	**-279,0**	**-259,0**	**-150,0**	**-149,0**	**-149,0**	**-149,0**	**0,0**
I 13365001	**Förderung von Bauten und Einrichtungen (Landesanteil)**										
	6811000 Landeszuweisung	0	0	2.014,4	0,0	700,0	0,0	400,0	300,0	200,0	0,0
	6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	0,5	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.014,9	200,0	700,0	0,0	400,0	300,0	200,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	2.038,4	200,0	700,0	0,0	400,0	300,0	200,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.038,4	200,0	700,0	0,0	400,0	300,0	200,0	0,0
	Saldo I 13365001	**0**	**0**	**-23,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-690,5**	**-279,0**	**-259,0**	**-150,0**	**-149,0**	**-149,0**	**-149,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Die veranschlagten Investitionskostenzuschüsse sind insbesondere für folgende Projekte vorgesehen:
- Ersatzbau Kindertageseinrichtung Maumke
- Kreisanteil (10%) zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren (KT-Beschluss vom 07. Oktober 2009)
- Kreisinvestitionsprogramm zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 368 **Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.466,92	92.500	92.500	92.500	92.500	92.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
10	Ordentliche Erträge	92.466,92	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700
11	Personalaufwendungen	75.112,60	109.800	108.600	109.600	110.700	111.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56,10	1.000	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	75.168,70	110.800	108.700	109.700	110.800	112.000
18	Ordentliches Ergebnis	17.298,22	-18.100	-16.000	-17.000	-18.100	-19.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.300,00	77.500	74.900	73.700	71.700	72.000
29	**Teilergebnis**	**-55.001,78**	**-95.600**	**-90.900**	**-90.700**	**-89.800**	**-91.300**

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 368 **Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

Produkt: 001 **Eltern- und Betreuungsgeld**

Aufgabe

Einkommensersatzleistung an Eltern nach der Geburt eines Kindes und Beratung über die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Elternzeit. Zahlung des Betreuungsgeldes als Anerkennungs- und Unterstützungsleistung für Eltern mit Kleinkindern, die keine öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG)

Zielgruppe

Junge Eltern

Langfristige Ziele

Die Bearbeitungszeiten der Elterngeldanträge liegen unterhalb des Landesdurchschnitts.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzielle Jugendhilfen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,58	1,58	1,58	1,58	1,58	1,58
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,25	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anträge auf Elterngeld / Jahr	Anz.	1.373	1.250	1.400	1.400	1.400	1.400
Anträge auf Betreuungsgeld / Jahr	Anz.	354	900	900	900	900	900

Produktbereich: 036 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produktgruppe: 368 **Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

Produkt: 001 **Eltern- und Betreuungsgeld**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4481000 Pauschale Landeserstattung des Personal- und Sachaufwandes	92.466,92	92.500	92.500	92.500	92.500	92.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.466,92	92.500	92.500	92.500	92.500	92.500
	4561000 Bußgelder	0,00	200	200	200	200	200
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
10	Ordentliche Erträge	92.466,92	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.632,12	67.600	64.600	65.200	65.900	66.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	10.580,76	33.100	34.400	34.700	35.000	35.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	788,03	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.111,69	6.600	6.900	7.000	7.100	7.200
11	Personalaufwendungen	75.112,60	109.800	108.600	109.600	110.700	111.900
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	56,10	1.000	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56,10	1.000	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	75.168,70	110.800	108.700	109.700	110.800	112.000
18	Ordentliches Ergebnis	17.298,22	-18.100	-16.000	-17.000	-18.100	-19.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	60.800,00	64.900	61.600	60.400	58.400	58.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	11.500,00	12.600	13.300	13.300	13.300	13.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.300,00	77.500	74.900	73.700	71.700	72.000
29	**Teilergebnis**	**-55.001,78**	**-95.600**	**-90.900**	**-90.700**	**-89.800**	**-91.300**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.156,92	153.100	153.100	153.100	153.100	153.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.443,10	57.000	73.000	73.000	73.000	73.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.845,24	90.000	96.200	96.200	96.200	96.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.282,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	313.727,26	303.100	325.300	325.300	325.300	325.300
11	Personalaufwendungen	1.124.338,93	1.326.000	1.397.000	1.410.900	1.425.000	1.439.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.880,08	25.600	28.600	28.600	28.600	28.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.537,47	7.500	8.500	9.100	9.600	9.700
15	Transferaufwendungen	454.832,65	471.600	475.600	480.600	484.600	488.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.894,81	33.900	31.300	32.300	32.300	32.300
17	Ordentliche Aufwendungen	1.616.483,94	1.864.600	1.941.000	1.961.500	1.980.100	1.998.400
18	Ordentliches Ergebnis	-1.302.756,68	-1.561.500	-1.615.700	-1.636.200	-1.654.800	-1.673.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.400,00	358.900	353.300	343.400	338.600	339.700
29	**Teilergebnis**	**-1.609.156,68**	**-1.920.400**	**-1.969.000**	**-1.979.600**	**-1.993.400**	**-2.012.800**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.084,17	153.100	153.100	0	153.100	153.100	153.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.572,13	57.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	99.845,24	90.000	96.200	0	96.200	96.200	96.200
07	Sonstige Einzahlungen	3.058,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.560,04	303.100	325.300	0	325.300	325.300	325.300
10	Personalauszahlungen	1.120.337,78	1.326.000	1.397.000	0	1.410.900	1.425.000	1.439.200
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.615,64	25.600	28.600	0	28.600	28.600	28.600
14	Transferauszahlungen	459.383,15	471.600	475.600	0	480.600	484.600	488.600
15	Sonstige Auszahlungen	20.572,42	33.900	31.300	0	32.300	32.300	32.300
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.619.908,99	1.857.100	1.932.500	0	1.952.400	1.970.500	1.988.700
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.307.348,95	-1.554.000	-1.607.200	0	-1.627.100	-1.645.200	-1.663.400
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	17.827,78	15.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.827,78	15.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.827,78	-15.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.325.176,73**	**-1.569.000**	**-1.613.200**	**0**	**-1.633.100**	**-1.651.200**	**-1.669.400**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste

Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.156,92	153.100	153.100	153.100	153.100	153.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.443,10	57.000	73.000	73.000	73.000	73.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.845,24	90.000	96.200	96.200	96.200	96.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.282,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	313.727,26	303.100	325.300	325.300	325.300	325.300
11	Personalaufwendungen	1.124.338,93	1.326.000	1.397.000	1.410.900	1.425.000	1.439.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.880,08	25.600	28.600	28.600	28.600	28.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.537,47	7.500	8.500	9.100	9.600	9.700
15	Transferaufwendungen	454.832,65	471.600	475.600	480.600	484.600	488.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.894,81	33.900	31.300	32.300	32.300	32.300
17	Ordentliche Aufwendungen	1.616.483,94	1.864.600	1.941.000	1.961.500	1.980.100	1.998.400
18	Ordentliches Ergebnis	-1.302.756,68	-1.561.500	-1.615.700	-1.636.200	-1.654.800	-1.673.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.400,00	358.900	353.300	343.400	338.600	339.700
29	**Teilergebnis**	**-1.609.156,68**	**-1.920.400**	**-1.969.000**	**-1.979.600**	**-1.993.400**	**-2.012.800**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 001 Sozialpsychiatrische Hilfen

Aufgabe

Beratung und Hilfevermittlung von psychisch- oder suchtkranken Menschen und Menschen mit einer geistigen und seelischen Behinderung und deren Angehörige.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

§§ 1, 8 ff PsychKG NRW; § 16 ÖGDG NRW

Zielgruppe

Menschen mit einer geistigen Behinderung (und deren Angehörige)
Psychisch Kranke (und deren Angehörige)
Seelisch Behinderte (und deren Angehörige)
Abhängigkeitskranke (und deren Angehörige)

Langfristige Ziele

Psychisch kranke und suchtkranke Menschen sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung und deren Angehörige werden niederschwellig beraten, begleitet und passgenau an das Hilfesystem herangeführt, um ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Produktziele

Mindestens 20 psychisch kranke Menschen oder Angehörige nehmen an dem neu eingerichteten "Trialog" teil.

Maßnahmen

- Konzeptionelle Vorbereitung und Durchführung des strukturierten "Trialoges"
- Gewinnung von Fachkräften für die Mitwirkung am "Trialog"
- Gewinnung von Teilnehmern durch Öffentlichkeitsarbeit
- Statistische Erhebung und Auswertung der Datenlage
- Evaluation und Reflexion

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Anzahl von Betroffenen und Angehörigen, die am Trialog teilnehmen

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Pädagogische Jugendhilfen, Soziale Dienste

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,18	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Gesamtzahl der beratenen Menschen	Pers.	564	570	570	570	570	570
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der Betroffenen und Angehörigen, die am Trialog teilnehmen	Anz.	0	0	20	22	24	26

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 001 Sozialpsychiatrische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuschuss im Suchtbereich	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
10	Ordentliche Erträge	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	32.881,05	33.200	34.000	34.300	34.600	34.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	175.667,12	208.100	234.700	237.000	239.400	241.800
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	12.055,38	14.100	16.500	16.700	16.900	17.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	33.749,56	40.000	45.800	46.300	46.800	47.300
11	Personalaufwendungen	254.353,11	295.400	331.000	334.300	337.700	341.100
	5318000 Zuschuss zu dem Aufwand der Suchtberatungsstelle beim Diakonischen Werk	4.550,50	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	5318001 Zuschuss zu den Kosten der Caritassuchtberatungsstelle	204.000,00	212.000	216.000	221.000	225.000	229.000
	5318002 Landeszuschuss im Suchtbereich	64.000,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
15	Transferaufwendungen	272.550,50	280.600	284.600	289.600	293.600	297.600
	5431003 Öffentlichkeitsarbeit des Sozialpsychatrischen Dienstes	497,00	800	800	800	800	800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.445,00	3.000	3.400	3.400	3.400	3.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.942,00	3.800	4.200	4.200	4.200	4.200
17	Ordentliche Aufwendungen	530.845,61	579.800	619.800	628.100	635.500	642.900
18	Ordentliches Ergebnis	-466.845,61	-515.800	-555.800	-564.100	-571.500	-578.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	40.200,00	39.100	39.500	37.100	36.500	36.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	17.200,00	23.600	25.100	25.100	25.100	25.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.400,00	62.700	64.600	62.200	61.600	61.800
29	**Teilergebnis**	**-524.245,61**	**-578.500**	**-620.400**	**-626.300**	**-633.100**	**-640.700**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Aufgabe

Meldepflichtige Erkrankungen:
Prävention, Verhütung und Bekämpfung und Berichterstattung übertragbarer Krankheiten, reisemedizinische Impfberatung, MRE-Netzwerkarbeit, AIDS Beratung, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Hygieneüberwachung:
Infektionshygienische Überwachung der Krankenhäuser, Dialysezentren und selbst operierende Praxen. Überwachung Trinkwasser, Badewasser, Badegewässer.

Fachaufsicht:
Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln und des Einzelhandels mit gefährlichen Stoffen. Fachaufsicht in Bezug auf die Einhaltung einschlägiger Kriterien der Berufsausbildung und Überwachung der Ausübung nicht ärztlicher Heilberufe, Erteilung/Entziehung berufsbezogener Erlaubnisse zur Führung von Berufsbezeichnungen. Krankenhausaufsicht nach dem Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG)

Ärztliche Bescheinigung, Zeugnisse, Gutachten:
Erstellung von gesundheitsbezogenen Stellungnahmen, Bescheinigungen, Testungen, Untersuchungen und Beratungen im Auftrag öffentlicher Arbeitgeber, der Polizei, der Justiz und der Gerichte. Bearbeitung Todesbescheinigungen (Plausibilitätsprüfung), Auswertung, Archivierung und Berichterstattung an IT-NRW zu Todesfallstatistik.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

ÖGDG NRW;AMG, ApOG, ApBetrO, BTMG, BTMVV,PTAG, ChemG, Chem-VerbotsVO, EG-Verordnungen (GHS o. CLP), HWG; IFSG, Hygiene VO, HygMed VO KHG, KHHG;SGB;TVO, EU-Badegewässerrichtlinie; Heilberufsgesetz, Heilpraktikerge- setz, Berufsrechtliche Regelungen für nichtärztliche Heilberufe, Krankenpflegegesetz, verschiedene Gesetze und Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen nicht ärztliche Heilbe- rufe; SchKG;BeihilfeVO NRW; PsychKG NRW; Asylb LG; BestG NRW

Zielgruppe

Erkrankte Einzelpersonen, Kontaktpersonen, Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe, Trinkwasserversorger, Apotheken. Einzelhandel, Konsumenten von Arzneimitteln, Heilberufe, Auftraggeber amtsärztliche Stellungnahmen, Personen mit Beratungsbedarf

Langfristige Ziele

Meldepflichtige Infektionskrankheiten und Erreger sind verhütet und bekämpft; die durch die Umgebungsuntersuchung aufgedeckten Infektionsketten sind unterbrochen.
Arzneimittelrechtliche Vorschriften und Vorschriften im Verkehr mit gefährlichen Stoffen sind überwacht und durchgesetzt.
Die Versorgung der Bevölkerung mit reinem Trink- und Badewasser, dessen Genuss oder Gebrauch die menschliche Gesundheit nicht gefährdet, ist sichergestellt.
Überwachung sämtlicher in nichtärztlichen Heilberufen tätigen Personen. Nur berechtigte Personen werden unter Verwendung ihrer spezifischen, zulässigen Berufsbezeichnungen tätig.
Die Erstellung objektiver und verständlicher Gutachten, die für die Auftraggeber eine verwertbare Entscheidungshilfe sind, ist gewährleistet.

Produktziele

1. Das Gesundheitsamt untersucht Personen in TBC Umgebungen selbst.
2. Die Anmeldung zu Belehrungen nach dem IFSG erfolgt onlineunterstützt.
3. Untersuchungsergebnisse zur Trinkwasserqualität werden elektronisch übermittelt.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Zu 1.: TBC-Untersuchungsquote
Zu 2.: Buchungsquote über Web-Sammeltermine.
Zu 3.: Quote elektronisch übermittelter Trinkwasserbefunde.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,17	3,15	2,86	2,86	2,86	2,86
Tariflich Beschäftigte	Stelle	4,34	7,72	7,72	7,72	7,72	7,72

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl MRSA Netzwerkveranstaltungen	Anz.	11	11	11	11	11	11
Anzahl Trinkwasserversorgungsanlagen	Anz.	340	340	340	340	340	340

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl ambulant operierenden Praxen	Anz.	13	13	13	13	13	13
Anzahl Apotheken	Anz.	40	40	38	38	38	38
Anzahl Alten-u.Pflegeheime	Anz.	33	33	33	33	33	33
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl untersuchungspflichtige Personen in TBC Umgebungen	Anz.	70	86	78	78	78	78
Anzahl Blutentnahmen (2 x IGRA Test) in TBC Umgebungen	Anz.	0	84	125	125	125	125
Anzahl belehrte Personen	Anz.	1.605	1.924	1.765	1.765	1.765	1.765
Anzahl Untersuchungebefunde Trinkwasser	Anz.	771	756	763	763	763	763
Anzahl elektronisch übermittelte Trinkwasserbefunde	Anz.	386	454	534	534	534	534

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Kennzahlen							
Untersuchungsquote Gesundheitsamt	%	0	100	100	100	100	100
Buchungsquote über Web-Sammeltermine	%	0	75	85	90	90	90
Elektronische Übermittlungsquote Trinkwasserbefunde	%	50	60	70	70	70	70

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141001	Landeszuweisung zur Bekämpfung der erworbenen Immunschwäche AIDS	65.100,00	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
4141002	Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	23.356,92	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.456,92	89.100	89.100	89.100	89.100	89.100
4311000	Verwaltungsgebühren	55.443,10	57.000	73.000	73.000	73.000	73.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.443,10	57.000	73.000	73.000	73.000	73.000
4481000	Erstatt. von Personal- und Sachaufw. f. d. Durchführung d. Prüf. i.d. nichtärztl. Heilber.	7.200,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4482001	Kostenanteile des Kreises Siegen und des Märkischen Kreises	92.645,24	85.000	91.200	91.200	91.200	91.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.845,24	90.000	96.200	96.200	96.200	96.200
4561000	Buß- und Zwangsgelder	3.282,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.282,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	247.027,26	239.100	261.300	261.300	261.300	261.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	128.459,41	157.900	148.200	149.700	151.200	152.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	375.405,17	376.400	401.300	405.300	409.400	413.500
5019000	Entgelte für die Nebenbeschäftigung von Ärzten	4.474,31	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	27.574,45	28.200	30.900	31.200	31.500	31.800
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	64.114,51	66.500	70.700	71.400	72.100	72.800
11	Personalaufwendungen	600.027,85	634.000	656.100	662.600	669.200	675.800
5255000	Unterhaltung Software EDV	3.255,24	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5291000	Aufwand f. d. im Auftrag d. Gesundheitsamtes d. Dritte durchzuführenden Röntgenaufnahmen	1.939,26	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5291001	Spezialuntersuchungen in fremden Instituten u.ä.	12.276,13	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.470,63	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5711000	Abschreibung	213,91	2.500	2.700	3.100	3.500	3.900
5731000	Abschreibung auf Forderungen	12,50	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	226,41	2.500	2.700	3.100	3.500	3.900
5318000	Zuschuss an den Verein der Aids-Hilfe Kreis Olpe e.V.	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5318001	Weiterleitung der Landeszuweisung zur Bekämpfung der Immunschwäche AIDS	65.100,00	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
5318002	Zuschuss an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	255,65	300	300	300	300	300
5318003	Beratung gehörloser Menschen durch das Diakonische Werk im Kirchenkreis Siegen e.V.	2.289,38	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5318004	Zuschuss an die Verbraucherzentrale	32.574,51	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318005	Weiterleitung der Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	23.356,92	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5318006	Förderung von Selbsthilfegruppen	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
15	Transferaufwendungen	166.176,46	174.500	174.500	174.500	174.500	174.500

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5431000	Laborbedarf sowie sonstiger Betriebsaufwand	2.958,17	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431001	Gesundheitskoordination Öffentlichkeitsarbeit Pflege Sozialdatenbank etc.	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5431002	Symposien Kommunale Gesundheitskonferenz	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	5431003	Apothekenkontrollen	858,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	8.165,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5499000	Mitgliedschaft Doktorjob e.V.	1.000,00	1.000	1.000	0	0	0
	5499100	Rückstellungen	-7.500,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.481,77	23.500	20.500	21.500	21.500	21.500
17	Ordentliche Aufwendungen		789.383,12	858.500	880.800	888.700	895.700	902.700
18	Ordentliches Ergebnis		-542.355,86	-619.400	-619.500	-627.400	-634.400	-641.400
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	142.900,00	162.900	151.800	146.900	142.900	143.600
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	51.700,00	54.300	57.000	57.000	57.000	57.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		194.600,00	217.200	208.800	203.900	199.900	200.600
29	**Teilergebnis**		**-736.955,86**	**-836.600**	**-828.300**	**-831.300**	**-834.300**	**-842.000**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 002 Amtsärztlicher Dienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09414001	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,2	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Saldo I 09414001	**0**	**0**	**-0,2**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-0,2**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Aufgabe

Screening zur Früherkennung von Entwicklungsstörungen in Kindergärten und vor der Einschulung und Vorsorgeuntersuchungen als Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindergärten zur Früherkennung von Zahn- Mund- und Kiefererkrankungen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG)
- Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)
- Schulgesetz NRW
- Schulverwaltungsgesetz
- Sozialgesetzbuch XII

Zielgruppe

Kinder bis zum Jugendalter und deren Eltern

Langfristige Ziele

Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bei Kindern sind frühzeitig erkannt und entsprechende Behandlungen und Fördermaßnahmen frühzeitig eingeleitet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Gesundheit und Verbraucherschutz

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,33	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,72	7,39	7,44	7,44	7,44	7,44

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zahnärztlich untersuchte Kinder	Anz.	831	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000
behandlungsbedürftige Kinder bei der zahnärztlichen Untersuchung	Anz.	103	1.358	2.056	2.056	2.056	2.056
Kinder im Zielgruppenalter	Anz.	1.314	1.175	1.143	1.143	1.143	1.143
Untersuchte Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	0	1.175	1.143	1.143	1.143	1.143
Auffällige Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	0	434	434	434	434	434
Untersuchte Kinder (Schuleingangsuntersuchung)	Anz.	1.196	1.299	1.113	1.113	1.113	1.113
Auffällige Kinder (Schuleingangsuntersuchung)	Anz.	355	363	330	330	330	330

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Untersuchungsquote Kinder in Tageseinrichtungen	%	0	100	100	100	100	100
Auffälligkeitsquote Kinder in Tageseinrichtungen	%	0	37	38	38	38	38
Auffälligkeitsquote Kinder (Schuleingangsuntersuchung)	%	30	28	30	30	30	30

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Für die Anzahl der auffälligen Kinder in Tageseinrichtungen liegen noch keine Erfahrungswerte vor. Die Untersuchung erfolgt erstmalig ab September 2013.

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4148000 Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden Dritter für die Durchführung von Projekten	2.700,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	2.700,00	0	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	21.093,54	28.900	29.000	29.300	29.600	29.900
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	195.121,87	290.300	299.600	302.600	305.600	308.700
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	16.720,46	21.500	23.100	23.300	23.500	23.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	37.022,10	55.900	58.200	58.800	59.400	60.000
11	Personalaufwendungen	269.957,97	396.600	409.900	414.000	418.100	422.300
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.095,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5291000 Durchführung und Unterstützung von Projekten zur Förderung der Gesundheit	10.314,45	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.409,45	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5711000 Abschreibung	2.311,06	5.000	5.800	6.000	6.100	5.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.311,06	5.000	5.800	6.000	6.100	5.800
	5339000 Zuschuss an die Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Olpe	16.105,69	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
15	Transferaufwendungen	16.105,69	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	5431000 Laborbedarf sowie sonstiger Betriebsaufwand	2.597,93	2.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	5431001 Schulzahnpflege	679,01	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	815,54	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	-7.621,44	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.528,96	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
17	Ordentliche Aufwendungen	296.255,21	426.300	440.400	444.700	448.900	452.800
18	Ordentliches Ergebnis	-293.555,21	-426.300	-440.400	-444.700	-448.900	-452.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	29.300,00	38.400	36.800	34.200	34.000	34.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	25.100,00	40.600	43.100	43.100	43.100	43.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.400,00	79.000	79.900	77.300	77.100	77.300
29	**Teilergebnis**	**-347.955,21**	**-505.300**	**-520.300**	**-522.000**	**-526.000**	**-530.100**

Produktbereich: 041 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 414 Gesundheitsschutz, -pflege und -hilfen
Produkt: 003 Früherkennung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09414002 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	17,7	10,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,7	11,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Saldo I 09414002	**0**	**0**	**-17,7**	**-11,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-17,7**	**-11,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**

Produktbereich: 042 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen	14.407,92	14.500	16.500	17.200	17.500	17.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.735,38	85.000	53.000	52.000	52.000	52.000
15	Transferaufwendungen	170.457,75	178.000	173.000	173.000	173.000	173.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.053,35	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Ordentliche Aufwendungen	272.654,40	278.500	243.600	243.300	243.600	243.900
18	Ordentliches Ergebnis	-272.654,40	-278.500	-242.600	-242.300	-242.600	-242.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.900,00	4.900	5.100	5.000	4.800	4.800
29	**Teilergebnis**	**-279.554,40**	**-283.400**	**-247.700**	**-247.300**	**-247.400**	**-247.700**

Produktbereich: 042 Sportförderung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
07	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	Personalauszahlungen	14.189,85	14.500	16.500	0	17.200	17.500	17.800
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.114,00	85.000	53.000	0	52.000	52.000	52.000
14	Transferauszahlungen	85.000,00	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
15	Sonstige Auszahlungen	1.042,82	1.000	1.100	0	1.100	1.100	1.100
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.346,67	185.500	155.600	0	155.300	155.600	155.900
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.346,67	-185.500	-154.600	0	-154.300	-154.600	-154.900
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.842,96	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.842,96	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.842,96	-46.000	-46.000	0	-46.000	-46.000	-46.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-186.189,63**	**-231.500**	**-200.600**	**0**	**-200.300**	**-200.600**	**-200.900**

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen	14.407,92	14.500	16.500	17.200	17.500	17.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.735,38	85.000	53.000	52.000	52.000	52.000
15	Transferaufwendungen	170.457,75	178.000	173.000	173.000	173.000	173.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.053,35	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Ordentliche Aufwendungen	272.654,40	278.500	243.600	243.300	243.600	243.900
18	Ordentliches Ergebnis	-272.654,40	-278.500	-242.600	-242.300	-242.600	-242.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.900,00	4.900	5.100	5.000	4.800	4.800
29	**Teilergebnis**	**-279.554,40**	**-283.400**	**-247.700**	**-247.300**	**-247.400**	**-247.700**

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Aufgabe

Finanzielle Sportförderung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Sportförderungsrichtlinien des Kreises Olpe

Zielgruppe

Sportvereine und Sportverbände des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Zum Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie der Freizeitgestaltung werden sportliche Maßnahmen und Projekte im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel nachhaltig gefördert.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiterin Schulen, Sport und Kultur

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Geförderte Maßnahmen	Anz.	11	10	10	10	10	10

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4591000 Vermischte Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.826,12	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	12.955,31	9.200	10.700	10.800	10.900	11.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	963,35	700	800	800	800	800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	-2.336,86	1.800	2.200	2.800	3.000	3.200
11	Personalaufwendungen	14.407,92	14.500	16.500	17.200	17.500	17.800
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	27.000,00	28.000	0	0	0	0
	5235001 Nebenkosten an die Kreiswerke	56.621,38	51.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	5281001 Sportlerehrung	3.114,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5281002 Veranstaltungen	0,00	1.000	1.000	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.735,38	85.000	53.000	52.000	52.000	52.000
	5318008 Pauschalzuschuss an den Kreissportbund	85.000,00	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	5318100 Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	85.457,75	93.000	88.000	88.000	88.000	88.000
15	Transferaufwendungen	170.457,75	178.000	173.000	173.000	173.000	173.000
	5421000 Aufwandsentschädigungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	53,35	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.053,35	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Ordentliche Aufwendungen	272.654,40	278.500	243.600	243.300	243.600	243.900
18	Ordentliches Ergebnis	-272.654,40	-278.500	-242.600	-242.300	-242.600	-242.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	3.300,00	2.900	3.000	2.900	2.700	2.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.600,00	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.900,00	4.900	5.100	5.000	4.800	4.800
29	**Teilergebnis**	**-279.554,40**	**-283.400**	**-247.700**	**-247.300**	**-247.400**	**-247.700**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Bei den Zahlungen an die Kreiswerke handelt es sich um die Ver- und Entsorgungskosten und die Reinigungskosten für die Sporthallen.

In Bezug auf die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto 5318100) wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Produktbereich: 042 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Sportförderung
Produkt: 001 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09421001 Sportförderung											
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	7,8	46,0	46,0	0,0	46,0	46,0	46,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,8	46,0	46,0	0,0	46,0	46,0	46,0	0,0
	Saldo I 09421001	**0**	**0**	**-7,8**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**	**-46,0**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-7,8**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**	**-46,0**	**-46,0**	**-46,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.599,81	1.500	1.500	1.500	900	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.344,21	302.000	322.000	312.000	312.000	300.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.203,14	47.000	28.000	28.000	28.000	28.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.499,60	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	510.646,76	351.000	352.000	342.000	341.400	328.500
11	Personalaufwendungen	1.820.242,30	1.857.500	1.882.000	1.900.900	1.919.800	1.938.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.963,80	75.000	74.800	69.800	77.300	74.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	19.871,51	29.400	35.200	33.700	30.500	29.500
15	Transferaufwendungen	0,00	9.500	0	0	9.500	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.095,98	92.800	92.700	64.700	52.700	52.700
17	Ordentliche Aufwendungen	2.033.173,59	2.064.200	2.084.700	2.069.100	2.089.800	2.095.900
18	Ordentliches Ergebnis	-1.522.526,83	-1.713.200	-1.732.700	-1.727.100	-1.748.400	-1.767.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	621.750,43	605.700	614.100	600.300	588.400	588.900
29	**Teilergebnis**	**-2.144.277,26**	**-2.318.900**	**-2.346.800**	**-2.327.400**	**-2.336.800**	**-2.356.300**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.153,90	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.248,02	302.000	322.000	0	312.000	312.000	300.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	33.282,52	47.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
07	Sonstige Einzahlungen	5.937,84	500	500	0	500	500	500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486.622,28	349.500	350.500	0	340.500	340.500	328.500
10	Personalauszahlungen	1.793.409,80	1.857.500	1.882.000	0	1.900.900	1.919.800	1.938.900
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.157,95	75.000	74.800	0	69.800	77.300	74.800
14	Transferauszahlungen	0,00	9.500	0	0	0	9.500	0
15	Sonstige Auszahlungen	88.397,25	92.800	92.700	0	64.700	52.700	52.700
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.978.965,00	2.034.800	2.049.500	0	2.035.400	2.059.300	2.066.400
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.492.342,72	-1.685.300	-1.699.000	0	-1.694.900	-1.718.800	-1.737.900
18	Investitionszuwendungen	510,00	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	238,00	0	4.000	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	748,00	0	4.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	19.785,59	64.000	52.000	0	20.000	14.000	14.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.785,59	64.000	52.000	0	20.000	14.000	14.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.037,59	-64.000	-48.000	0	-20.000	-14.000	-14.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.511.380,31**	**-1.749.300**	**-1.747.000**	**0**	**-1.714.900**	**-1.732.800**	**-1.751.900**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.599,81	1.500	1.500	1.500	900	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.344,21	302.000	322.000	312.000	312.000	300.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.203,14	47.000	28.000	28.000	28.000	28.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.499,60	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	510.646,76	351.000	352.000	342.000	341.400	328.500
11	Personalaufwendungen	1.820.242,30	1.857.500	1.882.000	1.900.900	1.919.800	1.938.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.963,80	75.000	74.800	69.800	77.300	74.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	19.871,51	29.400	35.200	33.700	30.500	29.500
15	Transferaufwendungen	0,00	9.500	0	0	9.500	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.095,98	92.800	92.700	64.700	52.700	52.700
17	Ordentliche Aufwendungen	2.033.173,59	2.064.200	2.084.700	2.069.100	2.089.800	2.095.900
18	Ordentliches Ergebnis	-1.522.526,83	-1.713.200	-1.732.700	-1.727.100	-1.748.400	-1.767.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	621.750,43	605.700	614.100	600.300	588.400	588.900
29	**Teilergebnis**	**-2.144.277,26**	**-2.318.900**	**-2.346.800**	**-2.327.400**	**-2.336.800**	**-2.356.300**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 001 **Kataster- und Ingenieurvermessungen**

Aufgabe

Katastervermessungen: Durchführung von Vermessungen zur Aktualisierung und qualitativen Optimierung des Liegenschaftskatasters.

Ingenieurvermessungen: Bauvorbereitende und baubegleitende Vermessungen sowie sonstige Lage- und Höhenvermessungen, sofern Kreisimmobilien davon betroffen sind.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vermessungs- und Katastergesetz NRW mit Durchführungsverordnung sowie daraus abgeleitete Erlasse.

Zielgruppe

Alle Personen und Institutionen, die Daten aus dem Liegenschaftskataster benötigen

Personen und Institutionen mit einem Planungs- oder Bauvorhaben

Langfristige Ziele

Das Liegenschaftskataster des Kreises Olpe ist aktuell und entspricht qualitativ den gesetzlichen Vorgaben.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,01	0,97	1,12	1,12	1,12	1,12
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,99	1,84	0,87	0,87	0,87	0,87

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Ersatzvornahmen Gebäudeeinmessungen	Anz.	15	12	20	20	20	20

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 001 Kataster- und Ingenieurvermessungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4542000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	237,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	237,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	237,00	0	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	48.157,74	53.100	60.900	61.400	61.900	62.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	98.077,80	98.000	45.100	45.600	46.100	46.600
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.311,54	7.300	3.500	3.500	3.500	3.500
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	18.575,61	18.600	8.700	8.800	8.900	9.000
11	Personalaufwendungen	172.122,69	177.000	118.200	119.300	120.400	121.500
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	5.246,60	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5255000 Unterhaltung Software	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.246,60	17.800	11.800	11.800	11.800	11.800
	5711000 Abschreibung	5.862,60	7.000	9.500	7.500	6.200	6.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.862,60	7.000	9.500	7.500	6.200	6.800
	5431000 Vermessungsbedarf	3.496,36	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.051,07	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	0,00	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.547,43	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	Ordentliche Aufwendungen	187.779,32	205.300	143.000	142.100	141.900	143.600
18	Ordentliches Ergebnis	-187.542,32	-205.300	-143.000	-142.100	-141.900	-143.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	51.600,00	53.700	59.200	58.200	56.500	56.800
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	12.300,00	13.600	9.400	9.400	9.400	9.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.900,00	67.300	68.600	67.600	65.900	66.200
29	**Teilergebnis**	**-251.442,32**	**-272.600**	**-211.600**	**-209.700**	**-207.800**	**-209.800**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu 5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte:
Senkung der Aufwendungen aufgrund Verlagerung von Stellenanteilen in das Produkt "weitere Geobasisdaten/Topographie" zur Umsetzung der dortigen Produktziele.

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 001 Kataster- und Ingenieurvermessungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09511001 Erwerb von Sachvermögen											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	0,2	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,2	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	5,0	3,0	31,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,0	4,0	32,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Saldo I 09511001	**0**	**0**	**-4,7**	**-4,0**	**-28,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-4,7**	**-4,0**	**-28,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 003 **Liegenschaftskataster**

Aufgabe

Führung des Liegenschaftskatasters als amtlicher Nachweis aller Grundstücke und Gebäude im Kreis Olpe, der auf der Grundlage von Katastervermessungen sowie Änderungen im Grundbuch fortgeführt und zur Nutzung bereitgestellt wird.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Vermessungs- und Katastergesetz NRW mit Durchführungsverordnung sowie daraus abgeleitete Erlasse.

Zielgruppe

Alle Personen und Institutionen, die von Veränderungen der Daten des Liegenschaftskatasters betroffen sind bzw. Nutzer dieser Daten sind

Langfristige Ziele

Das Liegenschaftskataster des Kreises Olpe wird aktuell geführt und bedarfsgerecht bereitgestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,09	2,35	2,30	2,30	2,30	2,30
Tariflich Beschäftigte	Stelle	14,28	15,41	15,26	15,26	15,26	15,26

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Übernommene Vermessungsschriften	Anz.	624	552	600	600	600	600
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	Fälle	1.573	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 003 Liegenschaftskataster

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuweisung zur Katastermodernisierung	47.930,82	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.930,82	0	0	0	0	0
	4311000 Vermessungsgebühren steuerfreie Vorgänge	167.906,20	140.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	4311001 Vermessungsgebühren steuerpflichtige Vorgänge	31.974,00	10.000	12.000	12.000	12.000	10.000
	4311002 Gebühren für die Inanspruchnahme der automatisierten Liegenschaftskarte	83.238,62	67.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	4311003 Gebühren für Abzeichnungen, Auszüge, Online-Zugriffe etc.	59.956,19	50.000	50.000	40.000	40.000	30.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	343.075,01	267.000	282.000	272.000	272.000	260.000
	4521001 Erstattung anrechenbarer Vorsteuer	607,51	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	607,51	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	391.613,34	267.000	282.000	272.000	272.000	260.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	147.054,77	134.900	130.800	132.100	133.400	134.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	669.105,44	683.400	696.900	703.900	710.900	718.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	50.282,90	50.300	53.600	54.100	54.600	55.100
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	128.240,62	130.000	132.600	133.900	135.200	136.600
11	Personalaufwendungen	994.683,73	998.600	1.013.900	1.024.000	1.034.100	1.044.400
	5255000 Unterhaltung Software EDV	33.656,33	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	5291001 Katastermodernisierung	47.930,82	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.587,15	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	5711000 Abschreibung	6.717,54	10.000	13.400	14.600	14.600	14.700
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	12,50	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.730,04	10.000	13.400	14.600	14.600	14.700
	5423000 Leasing EDV	39.540,32	40.200	40.200	12.000	0	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	830,93	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	7,00	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.378,25	41.700	41.700	13.500	1.500	1.500
17	Ordentliche Aufwendungen	1.123.379,17	1.086.300	1.105.000	1.088.100	1.086.200	1.096.600
18	Ordentliches Ergebnis	-731.765,83	-819.300	-823.000	-816.100	-814.200	-836.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	174.095,34	152.700	145.600	139.300	136.800	136.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	90.655,09	87.900	90.300	90.300	90.300	90.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.750,43	240.600	235.900	229.600	227.100	226.400
29	**Teilergebnis**	**-996.516,26**	**-1.059.900**	**-1.058.900**	**-1.045.700**	**-1.041.300**	**-1.063.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu 7831000: Adapter-Software zum Andocken an das Landesportal Vermessungsunterlagen sowie Ersatzbeschaffung, Anbindung Geschäftsbuch-ALKIS.

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 003 Liegenschaftskataster

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09511002 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	5,4	17,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,4	17,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09511002	**0**	**0**	**-5,4**	**-17,0**	**-10,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 14511001 Erwerb von Vermögen											
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 14511001	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5,4**	**-18,0**	**-11,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

zu I 09511002-7831000: Ersatzbeschaffung defekter Hardware, Softwareerweiterung zur Anbindung des Katasterarchivs an das Landesportal Vermessungsunterlagen sowie der automationsgestützten Erzeugung des Jahresberichts der Katasterverwaltung an die Aufsichtsbehörde.

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 004 **Weitere Geobasisdaten/Topographie**

Aufgabe

Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte (ABK) als Nachfolgeprodukt der Deutschen Grundkarte 1:5.000 (DGK5). Die ABK ist eine Übersichtskarte, die eine Verbindung zwischen der großmaßstäbigen Liegenschaftskarte und der Topographischen Karte 1:25.000 (TK25) herstellt. Sie stellt die Erdoberfläche ohne maßstabsbedingte Generalisierung mit allen wesentlichen Einzelheiten geometrisch korrekt dar. Zu den Inhalten der Karte gehören: Gebäude, Gebäudenutzung, Straßen, Wege, Bodennutzung, Böschungen und Beschriftungen. Im Unterschied zu topographischen Karten kleineren Maßstabes sind auch Grundstücksgrenzen dargestellt.
Die ABK als Nachfolgerin der DGK wird als unverzichtbare Grundlage u.a. zur Darstellung von großflächigen Planungs- und Entwicklungsvorhaben benötigt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Vermessungs- und Katastergesetz NRW mit Durchführungsverordnung
- Liegenschaftskatastererlass
- ALKIS Pflichtenheft NRW
- Runderlass MIK NRW vom 12.12.2012

Zielgruppe

Alle Institutionen (im Wesentlichen Städte und Gemeinden und sonstige Planungsträger) sowie Personen, die Karten/Geodaten mit tpographischen Inhalt und entsprechender Genauigkeit benötigen.

Langfristige Ziele

Die Amtliche Basiskarte liegt für den Kreis Olpe bis 2019 flächendeckend vor.

Produktziele

In 2015 erfolgt die topographische Aufnahme und Übernahme der ABK für 15% der Fläche (ca. 110 km²) des Kreises Olpe.

Maßnahmen

Bereitstellung der jeweiligen jährlich steigenden Personalressourcen für die ABK Bearbeitung im Innen- und Außendienst aus den Reihen des FD 62 mit den Mitteln des Projektmanagements.
- In 2015 Erweiterung um 1,5 Stellen für die Datenerhebung (topographische Aufnahme) neuer ABK-Flächen durch fachdienstinterne Verlagerung und Einarbeitung weiterer Mitarbeiter in die ABK, um die jährlich vergrößerte Fläche bearbeiten zu können.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Neu bearbeitete Fläche ABK: 110 km² bis zum 31.12.2015

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,15	1,43	1,28	1,28	1,28	1,28
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,30	3,83	4,83	4,83	4,83	4,83

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produktzielbezogene Leistungen							
bearbeitete Fläche ABK	km²	68	85	110	130	110	130

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 004 Weitere Geobasisdaten/Topographie

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4142000 Kommunale Zuweisungen Befliegung	23.240,99	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.240,99	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	23.240,99	0	0	0	0	0
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	66.576,35	73.200	68.700	69.500	70.300	71.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	153.058,39	186.700	246.900	249.400	251.900	254.400
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	11.877,96	13.900	19.000	19.200	19.400	19.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	28.986,06	35.400	46.500	47.000	47.500	48.000
11	Personalaufwendungen	260.498,76	309.200	381.100	385.100	389.100	393.100
	5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	7.883,48	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	4.772,55	4.800	7.000	7.000	7.000	7.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.656,03	10.800	19.000	19.000	19.000	19.000
	5711000 Abschreibung	4.681,63	9.000	8.400	7.500	6.100	5.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.681,63	9.000	8.400	7.500	6.100	5.600
	5431000 Bezug von Produkten der Landesvermessung	0,00	200	0	200	200	200
	5431001 Aufwand für die Entwicklung der Amtlichen Basiskarte	23.241,00	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.392,18	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	143,99	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.777,17	7.400	6.600	6.800	6.800	6.800
17	Ordentliche Aufwendungen	302.613,59	336.400	415.100	418.400	421.000	424.500
18	Ordentliches Ergebnis	-279.372,60	-336.400	-415.100	-418.400	-421.000	-424.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	72.100,00	75.900	71.800	69.000	66.800	67.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	20.600,00	25.000	28.800	28.800	28.800	28.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.700,00	100.900	100.600	97.800	95.600	96.100
29	**Teilergebnis**	**-372.072,60**	**-437.300**	**-515.700**	**-516.200**	**-516.600**	**-520.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Zu 5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte:
Erhöhung der Aufwendungen aufgrund Verlagerung von Stellenanteilen aus dem Produkt "Kataster- und Ingenieurvermessungen" zur Umsetzung der Produktziele.

Zu 5251000: Unterhaltung eines zusätzlichen KFZ zur Umsetzung der Produktziele (Verstärkung der topographischen Datenerhebung für die ABK)

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 004 Weitere Geobasisdaten/Topographie

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 11511001 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	8,2	12,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,2	12,0	6,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 11511001	**0**	**0**	**-8,2**	**-12,0**	**-6,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
I 14511002 Erwerb von Fahrzeugen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	28,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	28,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14511002	**0**	**0**	**0,0**	**-28,0**	**0,0**	**0,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-8,2**	**-40,0**	**-6,0**	**0,0**	**-7,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 005 **Grundstückswertermittlung**

Aufgabe

Durchführung von Wertermittlungen von bebauten und unbebauten Grundstücken, Führung einer Kaufpreissammlung und Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie sonstigen Daten des Grundstücksmarkts

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Baugesetzbuch (BauGB)
Gutachterausschussverordnung
Immobilienwertermittlungsverordnung

Zielgruppe

Kaufinteressenten von Immobilien

Banken, Versicherungen

Personen und Institutionen aus der Immobilienbranche

Behörden

Eigentümer von Grundstücken, Wohnungseigentum oder Rechten daran

Langfristige Ziele

Die Transparenz des Grundstücksmarktes im Kreis Olpe ist gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,20	1,23	1,28	1,28	1,28	1,28
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,09	2,02	2,06	2,06	2,06	2,06

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl der in die Kaufpreissammlung aufgenommenen Immobilienkaufverträge	Anz.	828	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 005 Grundstückswertermittlung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Gebühren für Tätigkeiten des Gutachterausschusses	42.269,20	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.269,20	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	4521001 Erstattung anrechenbarer Vorsteuer	655,09	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	655,09	500	500	500	500	500
10	Ordentliche Erträge	42.924,29	35.500	40.500	40.500	40.500	40.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	61.954,73	65.400	69.300	70.000	70.700	71.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	79.320,36	83.900	89.400	90.300	91.200	92.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.907,24	6.300	6.900	7.000	7.100	7.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	15.864,67	16.800	17.900	18.100	18.300	18.500
11	Personalaufwendungen	163.047,00	172.400	183.500	185.400	187.300	189.200
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.141,22	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.141,22	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	5711000 Abschreibungen	776,54	1.400	1.800	1.800	1.700	1.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	776,54	1.400	1.800	1.800	1.700	1.200
	5421000 Entschädigung und Auslagenersatz des Gutachterausschusses	11.798,44	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	200,01	0	200	200	200	200
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	109,43	200	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.107,88	25.200	25.400	25.400	25.400	25.400
17	Ordentliche Aufwendungen	177.072,64	200.500	212.300	214.200	216.000	217.400
18	Ordentliches Ergebnis	-134.148,35	-165.000	-171.800	-173.700	-175.500	-176.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	64.300,00	64.700	67.900	66.300	64.200	64.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	14.900,00	16.300	17.800	17.800	17.800	17.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.200,00	81.000	85.700	84.100	82.000	82.200
29	**Teilergebnis**	**-213.348,35**	**-246.000**	**-257.500**	**-257.800**	**-257.500**	**-259.100**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 005 Grundstückswertermittlung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 12511001 Erwerb von Software											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Saldo I 12511001	**0**	**0**	**-1,2**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1,2**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt: 006 Geodatenmanagement (GIS)

Aufgabe

Unter Geodatenmanagement wird die Verwaltung aller Daten mit Raumbezug verstanden, die über Datenbanktechnologien und entsprechender technischer Infrastruktur vorgehalten werden. Dies sind im Wesentlichen Geobasisdaten mit vermessungstechnischem (oft auch vermessungsrechtlichen) oder statistischraumgliederndem Hintergrund und natürlich die unmittelbaren Geofachdaten verschiedener Verwaltungen u.a. aus den Bereichen Umweltschutz, Sozial- und Ordnungsverwaltung und Demographie. Geofachdaten werden von den Fachverwaltungen der Länder und des Bundes, aber auch durch Kommunen und weitere Datenproduzenten in Wirtschaft und Wissenschaft erhoben und geführt. Das Geodatenmanagement ist die datenbanktechnische Grundlage für GIS (Geographische Informationssysteme), die in vielfältigen Themenbereichen zum Einsatz kommen und dort Planungsgrundlagen sowie thematische Karten liefern. Laut Geodatenzugangsgesetz sind Geodaten aus zahlreichen unterschiedlichen Bereichen verschiedener räumlich getrennter geodatenführender Stellen in eine Geodateninfrastruktur (GDI) zu überführen. In solch einer vernetzten und mit Metadaten ergänzten GDI ist es möglich, die angebotenen Geodaten zu interpretieren, die für eine individuelle Aufgabe relevanten Geodaten zu finden und diese zu nutzen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- EU-Rahmenrichtlinie INSPIRE
- Geodatenzugangsgesetz (GeoZG NRW)

Zielgruppe

Erzeuger und Nutzer von Geodaten in Verwaltung, Recht, Wirtschaft, sowie im privaten Bereich.

Langfristige Ziele

Geodaten (Geobasisdaten sowie Geofachdaten) stehen auf Basis interkommunaler Zusammenarbeit für alle Bereiche der Verwaltung als Dokumentations-, Planungs- und Entscheidungsgrundlage bedarfsgerecht in digitaler und standardisierter Form zur Verfügung.

Produktziele

Realisierung des langfristigen Ziels im Kreis Olpe für die Anwendungsbereiche
- Katastrophenschutz und
- zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen.

Maßnahmen

Katastrophenschutz:
- Sicherstellung des Zugriffs auf aktuelle Daten aus dem Einwohnerwesen der Kommunen des Kreises Olpe
  - Sensibilisierung des Themas bei den Städten und Gemeinden durch Einbringung in die Gremien der KDZ
  - Abschluss einer Vereinbarung zwischen Kreis sowie allen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet über die aufgabenbezogene Nutzung der kommunalen Einwohnerdaten durch den Kreis.
- Interkommunaler Erfahrungsaustausch in der GDI.SW

Unterstützung von Menschen mit Behinderungen:
- Mitwirkung des FD 62 beim Projekt "Entwicklung eines kreisweiten Wegweisers Barrierefreiheit"

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Katastrophenschutz:
Tabellen mit den für den Anlass benötigten Daten aus dem Einwohnerwesen stehen dem FD 62 in der KDZ-Infrastruktur zum ständigen Zugriff durch das GIS zur Verfügung.

Unterstützung von Menschen mit Behinderungen:
Bis zum Projektende liegen georeferenzierte Daten zum Thema Barrierefreiheit vor.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Liegenschaftskataster und Geoinformation

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,56	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,40	0,97	1,05	1,05	1,05	1,05

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Digitalisierte kreiseigene Aufgabenbereiche mit Geodatenbezug	Anz.	47	50	51	53	55	58

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 006 Geodatenmanagement (GIS)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.428,00	1.500	1.500	1.500	900	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.428,00	1.500	1.500	1.500	900	0
	4485000 Erstattung von Dienstleistungen	51.203,14	47.000	28.000	28.000	28.000	28.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.203,14	47.000	28.000	28.000	28.000	28.000
10	Ordentliche Erträge	52.631,14	48.500	29.500	29.500	28.900	28.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	99.174,35	100.000	88.100	89.000	89.900	90.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	76.448,21	51.100	59.400	60.000	60.600	61.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	5.672,73	3.800	4.600	4.600	4.600	4.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	14.652,37	9.700	11.100	11.200	11.300	11.400
11	Personalaufwendungen	195.947,66	164.600	163.200	164.800	166.400	168.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	1.332,80	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.332,80	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	5711000 Abschreibung	1.820,70	2.000	2.100	2.300	1.900	1.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.820,70	2.000	2.100	2.300	1.900	1.200
	5431000 Geographisches Informationssystem GIS	803,64	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	122,51	0	100	100	100	100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	926,15	15.000	15.100	15.100	15.100	15.100
17	Ordentliche Aufwendungen	200.027,31	183.000	181.800	183.600	184.800	185.700
18	Ordentliches Ergebnis	-147.396,17	-134.500	-152.300	-154.100	-155.900	-157.700
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	100.500,00	95.900	84.600	82.900	80.100	80.400
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	15.200,00	14.100	15.500	15.500	15.500	15.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.700,00	110.000	100.100	98.400	95.600	95.900
29	**Teilergebnis**	**-263.096,17**	**-244.500**	**-252.400**	**-252.500**	**-251.500**	**-253.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

zu 4485000: In 2015 Projektende Aufbau digitales Leitungskataster für die Kreiswerke

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 006 Geodatenmanagement (GIS)

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09511003 Erwerb von Software											
	6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	7832000 Vermögenserwerb unter 410 EUR	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
	Saldo I 09511003	**0**	**0**	**0,5**	**-1,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,5**	**-1,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**

Produktbereich: 051 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 511 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation**

Produkt: 007 **Kreisplanung**

Aufgabe

Durchführung des vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten alle drei Jahre ausgeschriebenen Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" auf Kreisebene (Geschäftsstelle).

Langfristige Ziele

Gemeinden und Gemeindeteile mit dörflichem Charakter sollen angeregt werden, unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung ihren unmittelbaren Lebensraum bewusst zu entwickeln, zu gestalten und zu pflegen. Der Wettbewerb soll Ansporn und Chance für die ländlichen Orte im Kreis Olpe sein, mit einer nachhaltigen und positiven Dorfentwicklung zu beginnen oder sie weiter zu führen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 051 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Produkt: 007 Kreisplanung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	35.700	22.100	22.300	22.500	22.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	26.773,37	0	0	0	0	0
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	1.987,10	0	0	0	0	0
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	5.181,99	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	33.942,46	35.700	22.100	22.300	22.500	22.700
	5281000 Kreiswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft - Sachaufwand -	8.000,00	7.500	5.000	0	7.500	5.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000,00	7.500	5.000	0	7.500	5.000
	5318000 Kreiswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft - Geldpreise -	0,00	9.500	0	0	9.500	0
15	Transferaufwendungen	0,00	9.500	0	0	9.500	0
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	359,10	0	400	400	400	400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	359,10	0	400	400	400	400
17	Ordentliche Aufwendungen	42.301,56	52.700	27.500	22.700	39.900	28.100
18	Ordentliches Ergebnis	-42.301,56	-52.700	-27.500	-22.700	-39.900	-28.100
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	1.200,00	1.000	20.700	20.300	19.700	19.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	4.300,00	4.800	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.500,00	5.800	23.200	22.800	22.200	22.100
29	**Teilergebnis**	**-47.801,56**	**-58.500**	**-50.700**	**-45.500**	**-62.100**	**-50.200**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	623.716,73	577.500	587.500	587.500	587.500	587.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.691,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	24.044,24	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Ordentliche Erträge	668.451,97	614.500	624.500	624.500	624.500	624.500
11	Personalaufwendungen	825.004,83	827.600	866.900	875.700	884.600	893.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	100,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.487,14	6.300	6.200	6.200	6.200	6.200
17	Ordentliche Aufwendungen	830.591,97	834.900	876.100	884.900	893.800	902.700
18	Ordentliches Ergebnis	-162.140,00	-220.400	-251.600	-260.400	-269.300	-278.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358.500,00	333.400	342.400	335.200	327.600	328.500
29	**Teilergebnis**	**-520.640,00**	**-553.800**	**-594.000**	**-595.600**	**-596.900**	**-606.700**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.916,87	577.500	587.500	0	587.500	587.500	587.500
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	20.691,00	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige Einzahlungen	21.897,24	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	667.505,11	614.500	624.500	0	624.500	624.500	624.500
10	Personalauszahlungen	814.376,67	827.600	866.900	0	875.700	884.600	893.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15	Sonstige Auszahlungen	5.324,94	6.300	6.200	0	6.200	6.200	6.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.701,61	834.900	876.100	0	884.900	893.800	902.700
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.196,50	-220.400	-251.600	0	-260.400	-269.300	-278.200

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen

Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	618.795,23	575.500	585.500	585.500	585.500	585.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	24.044,24	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Ordentliche Erträge	642.839,47	591.500	601.500	601.500	601.500	601.500
11	Personalaufwendungen	583.429,04	646.100	678.100	685.100	692.100	699.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	100,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.308,88	5.000	4.900	4.900	4.900	4.900
17	Ordentliche Aufwendungen	587.837,92	652.100	686.000	693.000	700.000	707.000
18	Ordentliches Ergebnis	55.001,55	-60.600	-84.500	-91.500	-98.500	-105.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.500,00	299.300	307.700	302.000	294.600	295.500
29	**Teilergebnis**	**-236.498,45**	**-359.900**	**-392.200**	**-393.500**	**-393.100**	**-401.000**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 001 Baugenehmigungsverfahren

Aufgabe

Prüfung und Entscheidung von Anträgen für geplante Baumaßnahmen bezüglich ihrer Übereinstimmung mit den dafür geltenden öffentlichen Rechtsvorschriften

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bauordnung

Baugesetzbuch

Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

Grundstückseigentümer(in)

Bauherr/in

Entwurfsverfasser/in

Langfristige Ziele

Die bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geforderten Standards zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung werden bei geplanten Gebäuden und geplanten baulichen Anlagen eingehalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,70	3,08	3,08	3,08	3,08	3,08
Tariflich Beschäftigte	Stelle	3,48	4,40	4,45	4,45	4,45	4,45

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Baugenehmigungsverfahren insgesamt	Fälle	1.599	1.210	1.250	1.250	1.250	1.250
Eingänge RAL-Verfahren	Fälle	0	100	100	100	100	100
Entscheidungen RAL-Verfahren	Fälle	0	100	100	100	100	100
Anzahl Kriterien RAL eingehalten	Fälle	0	90	90	90	90	90

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 001 Baugenehmigungsverfahren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen und Vorbescheide	480.889,50	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	4311001 Gebühren für die Fremdprüfung des Brandschutzes	3.474,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4311002 Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen nach § 8 BauONW	7.575,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	4311003 Verwaltungsgebühren für die Eintragung und Löschung von Baulasten	36.900,58	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	528.839,88	485.500	495.500	495.500	495.500	495.500
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	1.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	529.839,88	485.500	495.500	495.500	495.500	495.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	153.030,04	160.800	165.500	167.200	168.900	170.600
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	175.626,85	191.600	206.900	209.000	211.100	213.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	13.097,86	14.300	16.000	16.200	16.400	16.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	34.034,04	36.500	39.400	39.800	40.200	40.600
11	Personalaufwendungen	375.788,79	403.200	427.800	432.200	436.600	441.000
	5731000 Abschreibung auf Forderungen	100,00	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	100,00	0	0	0	0	0
	5431000 Prüfung des Brandschutzes	3.474,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	225,53	0	200	200	200	200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.700,33	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200
17	Ordentliche Aufwendungen	379.589,12	407.200	432.000	436.400	440.800	445.200
18	Ordentliches Ergebnis	150.250,76	78.300	63.500	59.100	54.700	50.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	157.800,00	158.500	161.900	158.100	153.100	153.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	35.900,00	40.500	42.800	42.800	42.800	42.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.700,00	199.000	204.700	200.900	195.900	196.500
29	**Teilergebnis**	**-43.449,24**	**-120.700**	**-141.200**	**-141.800**	**-141.200**	**-146.200**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 002 Bauüberwachung

Aufgabe

Kontrolle ausgeführter baulicher Anlagen bezüglich ihrer Übereinstimmung mit den dafür geltenden öffentlichen Rechtsvorschriften

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Baugesetzbuch

Bauordnung

Zielgruppe

Bauherr/in

Betreiber/in

Eigentümer/in

Öffentlichkeit

Langfristige Ziele

Ausführung und Nutzung von Gebäuden und baulichen Anlagen entsprechen den nach den gesetzlichen Vorgaben erstellten und genehmigten Bauvorlagen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,57	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,76	3,25	3,20	3,20	3,20	3,20

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Fälle Bauüberwachung	Fälle	842	880	880	880	880	880

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 002 Bauüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren für Bauüberwachungen	89.955,35	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.955,35	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	4488000 Erstattung des Aufwandes der Ersatzvornahme	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4561000 Bußgelder	18.592,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4561001 Zwangsgelder	1.451,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4583100 Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	3.000,00	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.044,24	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Ordentliche Erträge	112.999,59	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	71.548,62	76.200	78.700	79.500	80.300	81.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	106.986,80	131.300	135.000	136.400	137.800	139.200
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.969,95	9.800	10.400	10.500	10.600	10.700
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	21.134,88	25.600	26.200	26.500	26.800	27.100
11	Personalaufwendungen	207.640,25	242.900	250.300	252.900	255.500	258.100
	5291000 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	608,55	1.000	700	700	700	700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	608,55	1.000	700	700	700	700
17	Ordentliche Aufwendungen	208.248,80	244.900	254.000	256.600	259.200	261.800
18	Ordentliches Ergebnis	-95.249,21	-138.900	-148.000	-150.600	-153.200	-155.800
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	75.000,00	76.700	78.100	76.200	73.800	74.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	22.800,00	23.600	24.900	24.900	24.900	24.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.800,00	100.300	103.000	101.100	98.700	99.000
29	**Teilergebnis**	**-193.049,21**	**-239.200**	**-251.000**	**-251.700**	**-251.900**	**-254.800**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.921,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.691,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	25.612,50	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
11	Personalaufwendungen	241.575,79	181.500	188.800	190.600	192.500	194.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.178,26	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17	Ordentliche Aufwendungen	242.754,05	182.800	190.100	191.900	193.800	195.700
18	Ordentliches Ergebnis	-217.141,55	-159.800	-167.100	-168.900	-170.800	-172.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.000,00	34.100	34.700	33.200	33.000	33.000
29	**Teilergebnis**	**-284.141,55**	**-193.900**	**-201.800**	**-202.100**	**-203.800**	**-205.700**

Produktbereich: 052 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 522 **Wohnungsbauförderung**
Produkt: 001 **Bewilligung von Wohnbaufördermitteln**

Aufgabe

Bewilligung von Mitteln zur Förderung von Modernisierungsmaßnahmen / Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand.
Bewilligung von Mitteln zur Förderung der Versorgung von Haushalten mit Mietwohnraum oder selbst genutztem Wohneigentum.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wohnraumförderungsgesetz

Zielgruppe

Bauherrin/Bauherr
Käuferin/Käufer

Langfristige Ziele

Die Aufgaben der Wohnungsbauförderung werden im Rahmen der Grundsätze und Zielsetzungen der Landesförderung als Dienstleistung von allgemeinem und regionalem Interesse serviceorientiert wahrgenommen.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,69	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,62	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anträge Wohnbauförderung	Fälle	23	18	18	18	18	18

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 001 Bewilligung von Wohnbaufördermitteln

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	4.921,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.921,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Ordentliche Erträge	4.921,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	36.138,83	11.700	12.000	12.100	12.200	12.300
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	105.492,69	81.600	84.400	85.200	86.100	87.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	7.869,75	6.100	6.500	6.600	6.700	6.800
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	20.061,64	15.400	15.800	16.000	16.200	16.400
11	Personalaufwendungen	169.562,91	114.800	118.700	119.900	121.200	122.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	909,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	909,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	170.472,22	115.800	119.700	120.900	122.200	123.500
18	Ordentliches Ergebnis	-165.550,72	-113.800	-117.700	-118.900	-120.200	-121.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	40.200,00	14.100	14.200	13.100	13.000	13.000
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	14.500,00	8.700	9.100	9.100	9.100	9.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.700,00	22.800	23.300	22.200	22.100	22.100
29	**Teilergebnis**	**-220.250,72**	**-136.600**	**-141.000**	**-141.100**	**-142.300**	**-143.600**

Produktbereich: 052 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 002 Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums

Aufgabe

Sicherung der Zweckbestimmung von geförderten Objekten

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wohnraumförderungsgesetz
Wohnungsbindungsgesetz

Zielgruppe

Vermieter/Eigentümer
Wohnungsinhaber
Wohnungssuchende

Langfristige Ziele

Die gesetzeskonforme Belegung geförderter Wohnungen wird kontrolliert und gewährleistet.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Bauordnung, Wohnungsbauförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Bestand Wohnungen	Anz.	2.027	2.030	1.987	1.957	1.927	1.897
Durchgeführte Überwachungen	%	3	10	10	10	10	10
Bearbeitungszeit Wohnberechtigungsschein (Durchschnitt)	Tg.	0	2	5	5	5	5
Bearbeitungszeit Zinssenkung (Durchschnitt)	Tg.	1	7	7	7	7	7

Produktbereich: 052 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 522 **Wohnungsbauförderung**
Produkt: 002 **Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4481000	Verwaltungskostenbeitrag für die Bestands- und Besetzungskontrolle geförderter Wohnungen	5.031,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4482000	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Aufgaben nach dem WFNG NRW	15.660,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.691,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10	Ordentliche Erträge	20.691,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	3.714,44	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	53.689,55	49.600	52.200	52.700	53.200	53.700
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.999,63	3.700	4.000	4.000	4.000	4.000
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	10.609,26	9.700	10.100	10.200	10.300	10.400
11	Personalaufwendungen	72.012,88	66.700	70.100	70.700	71.300	71.900
5431006	Aufwand für Dienstreisen	8,95	0	0	0	0	0
5499000	Beitrag an das Deutsche Volksheimstättenwerk	260,00	300	300	300	300	300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	268,95	300	300	300	300	300
17	Ordentliche Aufwendungen	72.281,83	67.000	70.400	71.000	71.600	72.200
18	Ordentliches Ergebnis	-51.590,83	-46.000	-49.400	-50.000	-50.600	-51.200
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	6.100,00	5.300	5.200	4.800	4.700	4.700
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	6.200,00	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	11.300	11.400	11.000	10.900	10.900
29	**Teilergebnis**	**-63.890,83**	**-57.300**	**-60.800**	**-61.000**	**-61.500**	**-62.100**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.763,66	648.000	323.600	12.600	12.600	12.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.054.681,05	7.228.000	7.107.000	7.042.000	7.042.000	7.042.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.955,18	181.000	211.000	211.000	211.000	211.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.906,97	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	899.699,24	603.500	543.500	543.500	543.500	543.500
10	Ordentliche Erträge	8.305.006,10	8.666.000	8.190.600	7.814.600	7.814.600	7.814.600
11	Personalaufwendungen	632.032,65	627.600	627.500	633.900	640.300	646.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.428.165,46	7.433.000	6.542.500	6.399.000	6.416.000	6.440.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	407.752,68	455.000	467.900	396.200	386.600	379.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719.766,21	237.800	243.600	238.600	242.600	242.600
17	Ordentliche Aufwendungen	8.187.717,00	8.753.400	7.881.500	7.667.700	7.685.500	7.708.600
18	Ordentliches Ergebnis	117.289,10	-87.400	309.100	146.900	129.100	106.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.400,00	329.800	323.800	318.200	309.800	310.700
29	**Teilergebnis**	**-236.110,90**	**-417.200**	**-14.700**	**-171.300**	**-180.700**	**-204.700**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.000,00	640.000	316.000	0	5.000	5.000	5.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.139.612,68	7.228.000	7.107.000	0	5.842.000	5.842.000	5.842.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	322.628,47	181.000	211.000	0	211.000	211.000	211.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	5.939,81	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige Einzahlungen	761.757,33	603.500	543.500	0	543.500	543.500	543.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.305.938,29	8.658.000	8.183.000	0	6.607.000	6.607.000	6.607.000
10	Personalauszahlungen	625.648,43	627.600	627.500	0	633.900	640.300	646.700
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.613.318,16	7.433.000	6.542.500	0	6.399.000	6.416.000	6.440.000
15	Sonstige Auszahlungen	148.309,23	237.800	243.600	0	238.600	242.600	242.600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.387.275,82	8.298.400	7.413.600	0	7.271.500	7.298.900	7.329.300
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.918.662,47	359.600	769.400	0	-664.500	-691.900	-722.300
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.300,00	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.300,00	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.001,74	200.000	100.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	6.760,40	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.762,14	250.000	150.000	0	50.000	50.000	50.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.462,14	-250.000	-150.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.912.200,33**	**109.600**	**619.400**	**0**	**-714.500**	**-741.900**	**-772.300**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.763,66	648.000	323.600	12.600	12.600	12.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.054.681,05	7.228.000	7.107.000	7.042.000	7.042.000	7.042.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.955,18	181.000	211.000	211.000	211.000	211.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.906,97	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	899.699,24	603.500	543.500	543.500	543.500	543.500
10	Ordentliche Erträge	8.305.006,10	8.666.000	8.190.600	7.814.600	7.814.600	7.814.600
11	Personalaufwendungen	632.032,65	627.600	627.500	633.900	640.300	646.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.428.165,46	7.433.000	6.542.500	6.399.000	6.416.000	6.440.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	407.752,68	455.000	467.900	396.200	386.600	379.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719.766,21	237.800	243.600	238.600	242.600	242.600
17	Ordentliche Aufwendungen	8.187.717,00	8.753.400	7.881.500	7.667.700	7.685.500	7.708.600
18	Ordentliches Ergebnis	117.289,10	-87.400	309.100	146.900	129.100	106.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.400,00	329.800	323.800	318.200	309.800	310.700
29	**Teilergebnis**	**-236.110,90**	**-417.200**	**-14.700**	**-171.300**	**-180.700**	**-204.700**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Aufgabe

Schonung der natürlichen Ressourcen und Schutz von Menschen und Umwelt bei der Bewirtschaftung von Abfällen und Förderung einer abfallarmen Kreislaufwirtschaft.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreislaufwirtschaftsgesetz
Landesabfallgesetz

Zielgruppe

Bürger

Langfristige Ziele

1. Die Unterhaltung der kreiseigenen Entsorgungsanlagen erfolgt wirtschaftlich.
2. Abfall wird umweltgerecht, verlässlich und wirtschaftlich entsorgt.

Produktziele

1. Der Kohlenstoffaustrag aus der Deponie Halberbracht erreicht im vierten Jahr der Laufzeit das Niveau des Jahres 2013.
2. 5 % des anfallenden Deponiesickerwassers wird unter Berücksichtigung der zulässigen Einleitewerte unmittelbar in den Habbeckebach eingeleitet.

Maßnahmen

zu Ziel 1:
- Fortsetzung der in situ-Belüftung.
- Durchführung eines Monitorings und Erstellung eines jährlichen Berichts einschließlich einer Kohlenstoffbilanzierung.
- Abstimmung der zulässigen Grenzwerte für die Zeit nach Abschluss der aktiven Entgasung mit der BR Arnsberg.
- Rück-/Umbau der Gasbrunnen für eine passive Entgasung nach Abschluss der in-situ- Belüftung.

zu Ziel 2:
- Durchführung der Belüftung gemäß Ziel 1.
- Abstimmung der zulässigen Grenzwerte für die Einleitung in den Habbeckebach mit der BR Arnsberg.
- Errichtung und Betrieb einer passiven Filteranlage, falls damit eine Direkteinleitung in den Habbeckebach ermöglicht wird.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

zu Ziel 1:
Gesamtmenge des Kohlenstoffaustrages im vierten Jahr der in situ- Belüftung im Verhältnis zur Gesamtmenge des Kohlenstoffaustrages im zweiten Jahr des Betriebes.

zu Ziel 2:
Eingeleitete Sickerwassermenge im Verhältnis zur Gesamtsickerwassermenge.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	2,11	2,16	2,81	2,81	2,81	2,81
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,52	2,52	2,55	2,55	2,55	2,55

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Abfallentsorgungsaufwendungen *1	€	6.197.221	7.575.000	7.468.600	7.423.600	7.433.600	7.453.600
Produktzielbezogene Leistungen							
Gesamtmenge des Kohlenstoffaustrags über Anlage	t.	240	240	240	0	0	0
Eingeleitete Sickerwassermenge	m³	593	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamtsickerwassermenge	m³	16.997	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Abfallentsorgungsaufwand je Einwohner	€	46	56	56	55	56	56
Produktzielbezogene Kennzahlen							

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Eingeleitete Sickerwassermenge im Verhältnis zur Gesamtsickerwassermenge	%	3	5	5	5	5	5

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

* 1 Die Abfallentsorgungsaufwendungen sind für den Kalkulationszeitraum abgebildet und setzen sich aus den ordentlichen Aufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abzüglich der Zuführung Sonderposten zusammen.

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.763,66	8.000	7.600	7.600	7.600	7.600
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.763,66	8.000	7.600	7.600	7.600	7.600
4321000	Benutzungsgebühren abfallwirtschaftlicher Einrichtungen	7.045.621,55	7.221.000	7.100.000	5.835.000	5.835.000	5.835.000
4381000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.045.621,55	7.221.000	7.100.000	7.035.000	7.035.000	7.035.000
4411000	Erträge von der VVG	173.213,18	90.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4411001	Pacht Deponie Halberbracht	430,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4411002	Miete und Pacht Olper Entsorgungszentrum	90.312,00	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.955,18	181.000	211.000	211.000	211.000	211.000
4487000	Erträge aus der Übernahme der Sickerwässer des Biomüll-Kompostwerkes	5.810,90	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.810,90	0	0	0	0	0
4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	12.766,08	0	0	0	0	0
4591000	Erträge Papier, Pappe, Kartonage	886.446,53	600.000	540.000	540.000	540.000	540.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	899.212,61	600.000	540.000	540.000	540.000	540.000
10	Ordentliche Erträge	8.222.363,90	8.010.000	7.858.600	7.793.600	7.793.600	7.793.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	110.436,56	110.400	138.700	140.100	141.500	142.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	114.788,24	112.500	117.300	118.500	119.700	120.900
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.548,78	8.400	9.100	9.200	9.300	9.400
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	21.932,45	21.500	22.400	22.600	22.800	23.000
11	Personalaufwendungen	255.706,03	252.800	287.500	290.400	293.300	296.200
5241000	Entwässerungsgebühren für die Deponie Ottfingen	53.252,00	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5241001	Entwässerungsgebühren für die Deponie Halberbracht	45.666,35	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5241003	Unterhaltung der Altdeponien	93.025,48	290.000	60.000	60.000	70.000	70.000
5241004	Unterhaltung der Deponie Halberbracht	150.474,09	190.000	190.000	190.000	197.000	197.000
5241005	Unterhaltung der Zentraldeponie	1.022.557,47	1.660.000	1.660.000	1.660.000	1.660.000	1.594.000
5291000	Aufwand für die Verwertung von Bioabfällen	1.715.607,53	1.860.000	1.880.000	1.910.000	1.910.000	2.000.000
5291001	Aufwand für die Beseitigung von Schadstoffen	73.312,11	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5291002	Aufwand für die Restabfallentsorgung	1.978.152,13	2.150.000	2.163.000	2.163.000	2.163.000	2.163.000
5291003	Aufwand für die Altholzverwertung	18.043,24	18.000	18.500	20.000	20.000	20.000
5291004	Aufwand Papier, Pappe, Kartonage	230.798,41	177.000	173.000	173.000	173.000	173.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.380.888,81	6.520.000	6.329.500	6.361.000	6.378.000	6.402.000
5711000	Abschreibung	407.752,68	455.000	467.900	396.200	386.600	379.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	407.752,68	455.000	467.900	396.200	386.600	379.300
5422000	Pachten, Mieten und Nutzungsentschädigungen	7.860,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5422100	Erbbauzinsen	168.350,80	178.000	178.000	178.000	182.000	182.000

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	1.745,66	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	5441000 Versicherungen für Abfallentsorgungseinrichtungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5499001 Sonstiger Sachaufwand	14.916,38	14.600	20.000	15.000	15.000	15.000
	5499100 Verbrauch Rückstellung	-174.000,00	0	0	0	0	0
	5499101 Zuführung Sonderposten Gebührenausgleich	1.617.309,69	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.636.182,73	216.600	222.500	217.500	221.500	221.500
17	Ordentliche Aufwendungen	7.680.530,25	7.444.400	7.307.400	7.265.100	7.279.400	7.299.000
18	Ordentliches Ergebnis	541.833,65	565.600	551.200	528.500	514.200	494.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	113.400,00	108.000	133.800	131.100	126.800	127.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	20.600,00	22.600	27.400	27.400	27.400	27.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.000,00	130.600	161.200	158.500	154.200	154.600
29	**Teilergebnis**	**407.833,65**	**435.000**	**390.000**	**370.000**	**360.000**	**340.000**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Der Überschuss resultiert aus den unter NKF nicht im Ergebnisplan zu veranschlagenden kalkulatorischen Zinsen und Verwaltungskosten. Diese Positionen werden in der Gebührenkalkulation mit eingerechnet.

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09537001 Vermögenserwerb Abfallentsorgung											
	6831000 Verkauf von bewegl. Vermögen	0	0	13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	6,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
	Saldo I 09537001	**0**	**0**	**6,5**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**
I 10537001 Spundwand											
	7851000 Hochbaumaßnahmen	0	0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10537001	**0**	**0**	**-13,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11537001 Kanalanschluss Pumpstation Schafsbrücke											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11537001	**0**	**0**	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14537001 Bau Koaleszensabscheider und Flächenasphaltierung											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14537001	**0**	**0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6,5**	**-250,0**	**-150,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 002 Abfallüberwachung

Aufgabe

Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Abfallwirtschaftsplan
Landesabfallgesetz (LAbfG)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Abfallwirtschaftskonzept

Zielgruppe

Deponiebetreiber (nicht Kreis Olpe)
Ordnungspflichtige
Abfallerzeuger aus anderen Herkunftsbereichen
Abfallerzeuger aus privaten Haushalten

Langfristige Ziele

Die Abfälle im Kreis Olpe werden ordnungsgemäß entsorgt. Illegale Abfallbeseitigungen werden aufgegriffen und aufgeklärt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Aufwand Abfallüberwachung pro Einwohner	€	0,71	0,52	0,54	0,54	0,55	0,55

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 002 Abfallüberwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4311000 Verwaltungsgebühren	4.205,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.205,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4488000 Erstattung des Aufwandes der Ersatzvornahme	123,70	500	500	500	500	500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,70	500	500	500	500	500
	4561000 Bußgelder	409,00	500	500	500	500	500
	4561001 Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	409,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Ordentliche Erträge	4.737,70	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	13.198,24	0	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	43.612,71	44.400	46.000	46.500	47.000	47.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	3.250,40	3.300	3.600	3.600	3.600	3.600
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	8.747,76	8.900	9.200	9.300	9.400	9.500
11	Personalaufwendungen	68.809,11	56.600	58.800	59.400	60.000	60.600
	5291000 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	967,71	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	967,71	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	3.168,24	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.168,24	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
17	Ordentliche Aufwendungen	72.945,06	62.600	65.000	65.600	66.200	66.800
18	Ordentliches Ergebnis	-68.207,36	-58.100	-60.500	-61.100	-61.700	-62.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	14.900,00	1.700	1.500	1.200	1.300	1.300
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	7.400,00	5.300	5.500	5.500	5.500	5.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.300,00	7.000	7.000	6.700	6.800	6.800
29	**Teilergebnis**	**-90.507,36**	**-65.100**	**-67.500**	**-67.800**	**-68.500**	**-69.100**

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 003 Bodenschutz

Aufgabe

Boden als nicht wiederherstellbares Gut vor Zerstörung schützen und Gefahren, die aus verunreinigten Böden heraus für die Schutzgüter entstehen, abwehren.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)

Bundesbodenschutz - und Altlastenverordnung (BBodSchV)

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)

Zielgruppe

Investoren, Kommunen, Bürger

Langfristige Ziele

1. Informationen über Altlasten und altlastenverdächtige Flächen, bei denen Gefahren für die Umwelt vorliegen, werden ausgewertet und zur weiteren Verwendung bereitgestellt.
2. Saubere und schutzwürdige Böden werden vor Verschlechterung geschützt.

Produktziele

Die Altstandorte im Stadtgebiet von Attendorn sind unter Einbeziehung der vorliegenden relevanten Akten des Fachdienstes Umwelt und ggfl. vorliegender Untersuchungsergebnisse eingestuft und im Geoinformationssystem aufbereitet.

Maßnahmen

1. Auswertung vorliegender Vorgänge mit Informationen über mögliche Boden- und Gewässerverunreinigungen (insbes. aus Wasser-, Abfall- , Immisionsschutz- und Landschaftsbehörde)
2. Einarbeitung der Ergebnisse eingehender Gutachten über Untersuchungen von altlastenverdächtigen Flächen und Altlasten sowie von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen.
3. Informationsübergabe an die Stadt Attendorn zur Nutzung der Informationen bereits im Vorfeld planerischer Aktivitäten.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

1. Eingestufte Altstandorte im Stadtgebiet von Attendorn.
2. Ausgewertete Gutachten im Verhältnis zur vorliegenden Gesamtzahl noch nicht ausgewerteter Gutachten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,80	3,85	2,80	2,80	2,80	2,80
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,12	2,12	2,00	2,00	2,00	2,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anzahl Altablagerungen und Altstandorte im Bodeninformationssystem	Fälle	0	3.511	3.511	3.511	3.511	3.511
Überprüfte Flächen	Fälle	1.617	1.900	2.200	2.500	2.800	3.100
Produktzielbezogene Leistungen							
Vorliegende Gutachten / Berichte *	Anz.	0	0	0	0	0	0
Ausgewertete Gutachten / Berichte *	Anz.	0	0	0	0	0	0
Altstandorte in Olpe *	Anz.	0	0	0	0	0	0
Eingestufte Altstandorte in Olpe *	Anz.	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

* Die Zahlen können wegen fehlender Grundlagen nur im Rahmen einer Inventur am Ende des Jahres ermittelt werden.

Produktbereich: 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft / Boden- und Grundwasserschutz
Produkt: 003 Bodenschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuweisung des Bodenschutzes und der Altlastenbearbeitung	76.000,00	640.000	316.000	5.000	5.000	5.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.000,00	640.000	316.000	5.000	5.000	5.000
	4311000 Gebühren für Auskünfte aus dem Altlastenkataster	4.854,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4311001 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.854,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4488000 Erstattung der Kosten der Ersatzvornahme	-3.027,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.027,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4561000 Buß- und Zwangsgelder	77,63	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	77,63	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Ordentliche Erträge	77.904,50	651.500	327.500	16.500	16.500	16.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	169.037,59	168.700	135.200	136.600	138.000	139.400
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	109.903,13	118.800	115.900	117.100	118.300	119.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.198,14	8.900	8.900	9.000	9.100	9.200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	20.378,65	21.800	21.200	21.400	21.600	21.800
11	Personalaufwendungen	307.517,51	318.200	281.200	284.100	287.000	289.900
	5291000 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291001 Aufwendungen zur Gefahrenabwehr im Boden- und Grundwasserschutz im Wege der Ersatzvornahme	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291002 Aufwendungen zur Gefahrenabwehr bei Altlasten ohne Drittverpflichtete	46.308,94	900.000	200.000	25.000	25.000	25.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.308,94	910.000	210.000	35.000	35.000	35.000
	5431000 Pflege und Verifizierung des Altlastenkatasters und sonstige Maßnahmen	29.792,84	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.670,67	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	0,00	200	200	200	200	200
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten/ Rückstellungen	47.951,73	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.415,24	18.200	17.900	17.900	17.900	17.900
17	Ordentliche Aufwendungen	434.241,69	1.246.400	509.100	337.000	339.900	342.800
18	Ordentliches Ergebnis	-356.337,19	-594.900	-181.600	-320.500	-323.400	-326.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	170.500,00	163.100	130.500	127.900	123.700	124.200
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	26.600,00	29.100	25.100	25.100	25.100	25.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.100,00	192.200	155.600	153.000	148.800	149.300
29	**Teilergebnis**	**-553.437,19**	**-787.100**	**-337.200**	**-473.500**	**-472.200**	**-475.600**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.376.571,48	3.240.000	3.272.300	3.350.500	3.376.800	3.406.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.195,68	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.581,04	49.800	51.600	51.600	51.100	51.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	45.198,79	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	3.474.546,99	3.299.800	3.333.900	3.412.100	3.432.900	3.463.400
11	Personalaufwendungen	54.418,27	55.400	57.400	58.100	58.800	59.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.347.590,61	3.565.000	3.537.000	3.525.000	3.525.000	3.525.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.932.551,72	2.010.000	2.096.100	2.177.000	2.137.500	2.101.800
15	Transferaufwendungen	20.208,40	612.000	1.480.000	1.535.000	1.590.000	1.646.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-552.727,51	400	-699.400	-399.400	-259.400	600
17	Ordentliche Aufwendungen	5.802.041,49	6.242.800	6.471.100	6.895.700	7.051.900	7.332.900
18	Ordentliches Ergebnis	-2.327.494,50	-2.943.000	-3.137.200	-3.483.600	-3.619.000	-3.869.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.800,00	52.300	54.000	53.400	51.700	52.100
29	**Teilergebnis**	**-2.380.294,50**	**-2.995.300**	**-3.191.200**	**-3.537.000**	**-3.670.700**	**-3.921.600**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.960.435,13	1.750.000	1.762.000	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.332,18	10.000	10.000	0	10.000	5.000	5.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	0,00	49.800	51.600	0	51.600	51.100	51.600
07	Sonstige Einzahlungen	300,00	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.964.067,31	1.809.800	1.823.600	0	1.811.600	1.806.100	1.806.600
10	Personalauszahlungen	54.271,99	55.400	57.400	0	58.100	58.800	59.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.344.526,57	3.565.000	3.537.000	0	3.525.000	3.525.000	3.525.000
14	Transferauszahlungen	0,00	592.000	1.426.000	0	1.426.000	1.426.000	1.426.000
15	Sonstige Auszahlungen	467,43	400	600	0	600	600	600
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.399.265,99	4.212.800	5.021.000	0	5.009.700	5.010.400	5.011.100
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.435.198,68	-2.403.000	-3.197.400	0	-3.198.100	-3.204.300	-3.204.500
18	Investitionszuwendungen	1.063.310,73	1.447.000	1.466.000	0	1.260.000	500.000	500.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.766,00	1.000	0	0	100.000	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.069.076,73	1.448.000	1.466.000	0	1.360.000	500.000	500.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	144.630,61	77.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.047.261,78	2.360.000	1.598.000	0	1.240.000	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	218.250,73	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410.143,12	2.937.000	2.118.000	0	1.745.000	505.000	505.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.341.066,39	-1.489.000	-652.000	0	-385.000	-5.000	-5.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.776.265,07**	**-3.892.000**	**-3.849.400**	**0**	**-3.583.100**	**-3.209.300**	**-3.209.500**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.395.927,95	1.470.000	1.468.300	1.491.500	1.462.800	1.436.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.195,68	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	45.198,79	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.444.322,42	1.480.000	1.478.300	1.501.500	1.467.800	1.441.800
11	Personalaufwendungen	30.663,44	31.200	32.300	32.700	33.100	33.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.790.423,76	1.815.000	1.787.000	1.775.000	1.775.000	1.775.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.932.551,72	2.010.000	2.096.100	2.177.000	2.137.500	2.101.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.578,00	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	3.797.216,92	3.856.200	3.915.500	3.984.800	3.945.700	3.910.400
18	Ordentliches Ergebnis	-2.352.894,50	-2.376.200	-2.437.200	-2.483.300	-2.477.900	-2.468.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.400,00	27.100	28.000	27.700	26.800	27.000
29	**Teilergebnis**	**-2.380.294,50**	**-2.403.300**	**-2.465.200**	**-2.511.000**	**-2.504.700**	**-2.495.600**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Aufgabe

Unterhaltung und Ausbau des Kreisstraßennetzes

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Straßen- und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Langfristige Ziele

Die Kreisstraßen befinden sich in einem guten bis befriedigendem Zustand (mittlerer Zustandswert 2,5).

Produktziele

Verbesserung des Zustandswertes der K 7 von Heggen bis Dünschede von aktuell 3,5 auf den Zielwert 1,5.

Maßnahmen

Planung, Ausschreibung und Durchführung der Ausbaumaßnahmen nach vorgegebenem Zeit- und Maßnahmenplan auf der Grundlage des vom Kreistag beschlossenen Straßenbauprogramms.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Zielwert bei Bauabnahme: 1,5

Produktverantwortliche/r

Fachbereichsleiter 4

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Kreisstraßennetzlänge	km	135,529	135,529	135,529	135,529	135,529	135,529
Mittlerer Zustandswert	Not	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Produktzielbezogene Leistungen							
Zustandswert bei Bauabnahme	Not	3,50	3,50	1,50	1,50	1,50	1,50

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zuschussbedarf pro Kilometer Kreisstraße	€	17.563	17.733	18.189	18.527	18.481	18.414

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Zuweisungen Verkehrszählung	0,00	0	12.000	0	0	0
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.395.927,95	1.470.000	1.456.300	1.491.500	1.462.800	1.436.800
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.395.927,95	1.470.000	1.468.300	1.491.500	1.462.800	1.436.800
	4411000 Pachten	0,00	5.000	5.000	5.000	0	0
	4461000 Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen	3.195,68	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.195,68	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000
	4541000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	681,50	0	0	0	0	0
	4582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.579,12	0	0	0	0	0
	4591000 Vermischte ErträgeKreisstraßen	300,00	0	0	0	0	0
	4591900 Erträge aus Abgang von Sonderpposten	31.638,17	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	45.198,79	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.444.322,42	1.480.000	1.478.300	1.501.500	1.467.800	1.441.800
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.755,20	24.200	25.100	25.400	25.700	26.000
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	5.422,05	5.500	5.700	5.800	5.900	6.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	403,69	400	400	400	400	400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	1.082,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	Personalaufwendungen	30.663,44	31.200	32.300	32.700	33.100	33.500
	5235000 Umlage an die Kreiswerke	865.000,00	865.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	5235002 Kostenerstattung an die Kreiswerke	869.169,72	880.000	905.000	905.000	905.000	905.000
	5235003 Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen (Kreiswerke)	3.326,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5241000 Niederschlagswassergebühren	52.927,86	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	5291000 Verkehrszählung	0,00	0	12.000	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.790.423,76	1.815.000	1.787.000	1.775.000	1.775.000	1.775.000
	5711000 Abschreibung	1.932.551,72	2.010.000	2.096.100	2.177.000	2.137.500	2.101.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.932.551,72	2.010.000	2.096.100	2.177.000	2.137.500	2.101.800
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	41,22	0	100	100	100	100
	5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	43.536,78	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.578,00	0	100	100	100	100
17	Ordentliche Aufwendungen	3.797.216,92	3.856.200	3.915.500	3.984.800	3.945.700	3.910.400
18	Ordentliches Ergebnis	-2.352.894,50	-2.376.200	-2.437.200	-2.483.300	-2.477.900	-2.468.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	23.500,00	23.000	23.700	23.400	22.500	22.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	3.900,00	4.100	4.300	4.300	4.300	4.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.400,00	27.100	28.000	27.700	26.800	27.000
29	**Teilergebnis**	**-2.380.294,50**	**-2.403.300**	**-2.465.200**	**-2.511.000**	**-2.504.700**	**-2.495.600**

Erläuterungen Teilergebnisplan

Hinsichtlich der Zahlungen an die Kreiswerke wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Zu den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten und den Abschreibungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09542001 Kreisstraßen - allgemein											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6821000 Verkauf von Grundstücken	0	0	0,9	1,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4,6	1,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	110,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	12,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	123,3	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 09542001	**0**	**0**	**-118,8**	**-4,0**	**-5,0**	**0,0**	**95,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
I 09542002 Ausbau K 19 Silberg-Heidschott											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	644,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6821000 Verkauf von Grundstücken	0	0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	648,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7821000 Grunderwerb	0	0	144,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	1.501,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	78,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.725,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09542002	**0**	**0**	**-1.076,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09542004 Ausbau K 1 OD Römershagen											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 09542004	**0**	**0**	**0,0**	**-85,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542001 Ausbau K1 Ottfingen											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	194,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	194,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	316,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	330,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542001	**0**	**0**	**-136,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542003 K 18 Radweg											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542003	**0**	**0**	**-7,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 10542005 Kreisweites Radwegenetz											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	2,9	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,9	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	106,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	4,2	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4,2	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10542005	**0**	**0**	**-1,3**	**-47,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14542001 Grunderneuerungen K 7 Dünschede St. Claas										
6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	436,0	87,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	436,0	87,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,4	844,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	898,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14542001	**0**	**0**	**-0,4**	**-462,0**	**87,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14542002 Grunderneuerungen K 7 Heggen - Dünschede										
6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	743,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	743,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	1.270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14542002	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-527,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14542003 K 7 Remmelweg (Unfallhäufungsstelle)										
7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	241,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14542003	**0**	**0**	**0,0**	**-241,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14542004 Ausbau K 19 Silberg-Brachthausen										
6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	446,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	446,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	845,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	924,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14542004	**0**	**0**	**0,0**	**-478,0**	**89,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14542005 Radweg K 30 Schönholthausen - Ostentrop										
6812000 Investitionszuweis.v.Gemeinden	0	0	0,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14542005	**0**	**0**	**0,0**	**-172,0**	**47,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 542 Kreisstraßen
Produkt: 001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14542006 Brücke K 27											
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14542006	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-270,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15542001 Grunderneuerung K 1 Elben - Gerlingen											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	416,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	416,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	680,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	38,0	0,0	680,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15542001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-38,0**	**0,0**	**-264,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15542002 Grunderneuerung K 36 Am Bratzkopf											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	17,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15542002	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-17,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15542003 Grunderneuerung K 36 Alte Landstraße											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	184,0	0,0	0,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	184,0	0,0	0,0	0,0
	7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
	7852100 Planungskosten Tiefbau	0	0	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	18,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15542003	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-18,0**	**0,0**	**-116,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-1.341,1**	**-1.489,0**	**-652,0**	**0,0**	**-385,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.980.643,53	1.770.000	1.804.000	1.859.000	1.914.000	1.970.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.581,04	49.800	51.600	51.600	51.100	51.600
10	Ordentliche Erträge	2.030.224,57	1.819.800	1.855.600	1.910.600	1.965.100	2.021.600
11	Personalaufwendungen	23.754,83	24.200	25.100	25.400	25.700	26.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.557.166,85	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
15	Transferaufwendungen	20.208,40	612.000	1.480.000	1.535.000	1.590.000	1.646.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-596.305,51	400	-699.500	-399.500	-259.500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	2.004.824,57	2.386.600	2.555.600	2.910.900	3.106.200	3.422.500
18	Ordentliches Ergebnis	25.400,00	-566.800	-700.000	-1.000.300	-1.141.100	-1.400.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.400,00	25.200	26.000	25.700	24.900	25.100
29	**Teilergebnis**	**0,00**	**-592.000**	**-726.000**	**-1.026.000**	**-1.166.000**	**-1.426.000**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Aufgabe

Sicherstellung einer allgemein zugänglichen Beförderung von Personen mit Verkehrsmitteln im Linienverkehr, die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

- Verordnung (EG) 1370/2007 des Europäischen Parlaments und Rates
- Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)
- Entflechtungsgesetz (EntflechtG)
- Landeseisenbahngesetz NRW (für nicht bundeseigene Eisenbahnen)
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
- Nahverkehrsplan (zur Sicherung und Verbesserung des ÖPNV)

Zielgruppe

- Eisenbahnunternehmen, öffentliche und private Verkehrsunternehmen
- Gemeinden und Gemeindeverbände sowie juristische Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen
- Nutzer des ÖPNV
- Personen im Ausbildungsverkehr

Langfristige Ziele

Ein bedarfsgerechter ÖPNV ist gesichert.
Der Ausbildungsverkehr ist sichergestellt.
Die Verkehrsleistungen sind eigenwirtschaftlich zu erbringen.
Ein kostenloses Ticket für Schüler und Auszubildende ist zur Steigerung der Attraktivität des regionalen Wirtschaftsstandortes sowie zur Unterstützung familienpolitischer Interessen und des ÖPNV etabliert.

Produktverantwortliche/r

Fachbereichsleiter 4

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Jahresergebnis Produktplan ohne Schülerticket (Messzahl für Eigenwirtschaftlichkeit)	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Zuweisung des Landes	1.960.435,13	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
	4141100 Auflösung Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Landesanteil)	20.208,40	20.000	54.000	109.000	164.000	220.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.980.643,53	1.770.000	1.804.000	1.859.000	1.914.000	1.970.000
	4481000 Erstattung von Personal- und Sachaufwand	49.581,04	49.800	51.600	51.600	51.100	51.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.581,04	49.800	51.600	51.600	51.100	51.600
10	Ordentliche Erträge	2.030.224,57	1.819.800	1.855.600	1.910.600	1.965.100	2.021.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	23.754,83	24.200	25.100	25.400	25.700	26.000
11	Personalaufwendungen	23.754,83	24.200	25.100	25.400	25.700	26.000
	5281000 Aufgaben des ÖPNV	2.557.166,85	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.557.166,85	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
	5318001 Kostenloses Schülerticket	0,00	592.000	1.426.000	1.426.000	1.426.000	1.426.000
	5318100 Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	20.208,40	20.000	54.000	109.000	164.000	220.000
15	Transferaufwendungen	20.208,40	612.000	1.480.000	1.535.000	1.590.000	1.646.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	41,21	0	100	100	100	100
	5499000 Mitgliedsbeitrag an den Verkehrsverband Westfalen	385,00	400	400	400	400	400
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	-596.731,72	0	0	0	0	0
	5499101 Verwendung zweckgebundener ÖPNV-Mittel aus früheren Verkaufserlösen	0,00	0	-700.000	-400.000	-260.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-596.305,51	400	-699.500	-399.500	-259.500	500
17	Ordentliche Aufwendungen	2.004.824,57	2.386.600	2.555.600	2.910.900	3.106.200	3.422.500
18	Ordentliches Ergebnis	25.400,00	-566.800	-700.000	-1.000.300	-1.141.100	-1.400.900
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	23.200,00	22.800	23.500	23.200	22.400	22.600
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	2.200,00	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.400,00	25.200	26.000	25.700	24.900	25.100
29	**Teilergebnis**	**0,00**	**-592.000**	**-726.000**	**-1.026.000**	**-1.166.000**	**-1.426.000**

Produktbereich: 054 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 13547001 Investitionsförderung ÖPNV											
	6811000 Landeszuweisung	0	0	218,3	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	218,3	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	218,3	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	218,3	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0
	Saldo I 13547001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

Aufgrund der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind ab 2013 erhaltenen Zuwendungen für Investionsförderungsmaßnahmen als investive Ein- bzw Auszahlung zu veranschlagen.

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	24.700	30.200	62.700	63.200	62.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.528,90	43.200	43.500	43.500	43.500	43.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.381,13	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.871,34	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.300,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
10	Ordentliche Erträge	155.081,37	143.200	149.000	181.500	182.000	181.500
11	Personalaufwendungen	630.946,88	673.300	713.300	720.100	726.900	733.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.328,44	129.100	137.100	161.400	162.400	163.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	678,50	300	5.300	5.000	5.500	5.800
15	Transferaufwendungen	50.018,13	30.000	30.000	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.124,56	92.700	86.200	86.200	86.200	86.200
17	Ordentliche Aufwendungen	774.096,51	925.400	971.900	972.700	981.000	989.300
18	Ordentliches Ergebnis	-619.015,14	-782.200	-822.900	-791.200	-799.000	-807.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	285.300,00	291.000	330.500	324.400	316.300	322.200
29	**Teilergebnis**	**-904.315,14**	**-1.073.200**	**-1.153.400**	**-1.115.600**	**-1.115.300**	**-1.130.000**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.387,89	24.700	30.200	0	62.700	63.200	62.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.278,40	43.200	43.500	0	43.500	43.500	43.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.264,78	55.200	55.200	0	55.200	55.200	55.200
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	10.186,33	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
07	Sonstige Einzahlungen	28.016,50	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.133,90	143.200	149.000	0	181.500	182.000	181.500
10	Personalauszahlungen	622.697,42	673.300	713.300	0	720.100	726.900	733.900
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.820,26	129.100	137.100	0	161.400	162.400	163.400
14	Transferauszahlungen	57.789,62	30.000	30.000	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	17.529,07	92.700	86.200	0	86.200	86.200	86.200
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.836,37	925.100	966.600	0	967.700	975.500	983.500
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-592.702,47	-781.900	-817.600	0	-786.200	-793.500	-802.000
18	Investitionszuwendungen	37.871,22	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.871,22	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.280,40	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	23.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.280,40	73.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.409,18	-70.000	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-631.111,65**	**-851.900**	**-843.600**	**0**	**-812.200**	**-819.500**	**-828.000**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	10.000	10.000	10.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.759,90	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	Ordentliche Erträge	53.759,90	49.600	49.600	59.600	59.600	59.600
11	Personalaufwendungen	282.987,60	263.600	249.400	251.600	253.800	256.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.966,08	47.000	42.000	42.000	43.000	44.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	678,50	300	5.000	4.100	4.000	3.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.268,05	9.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	Ordentliche Aufwendungen	315.900,23	320.400	303.900	305.200	308.300	311.200
18	Ordentliches Ergebnis	-262.140,33	-270.800	-254.300	-245.600	-248.700	-251.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.800,00	194.800	230.200	227.300	220.300	225.700
29	**Teilergebnis**	**-459.940,33**	**-465.600**	**-484.500**	**-472.900**	**-469.000**	**-477.300**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 001 Gewässer- und Hochwasserschutz

Aufgabe

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Benutzung der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers und der ordnungsgemäßen Beseitigung kommunaler, gewerblicher und privater Abwasser.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Gesetz über die Umweltverträglichkeitprüfung (UVPG NW)

Landeswassergesetz (LWG)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

EU-Wasserrahmenrichtlinie

Zielgruppe

Träger von Vorhaben und Gewässerbaumaßnahmen, Planungsträger, Kommunen, Gewässerunterhaltungspflichtige, Benutzer von Gewässern, Eigentümer von Grundstücken an Gewässern

Langfristige Ziele

Die oberirdischen Gewässer sind in einem guten ökologischen und chemischen Zustand. Erheblich veränderte oder künstliche Gewässer verfügen über ein gutes ökologisches und chemisches Potenzial.

Produktziele

Das Konzept zur Umsetzung der EUWRRL im Kreis Olpe ist erstellt.

Maßnahmen

1. Darstellung aller Maßnahmen in digitalen Plänen, differenziert nach der Trägesrchaft (Kreis-Kommunen)
2. Prüfung und ggfl. Anpassung der ö.r. Vereinbarung mit den Kommunen
3. Prüfung der Förderfähigkeit
4. Priorisierung der maßnahmen nach festzulegenden Standards
5. Umsetzung erster Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Das Konzept ist erstellt. Erste Maßnahmen sind in der Planung

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,52	3,70	4,55	4,55	4,55	4,55
Tariflich Beschäftigte	Stelle	1,39	1,02	0,55	0,55	0,55	0,55

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Gewässerlänge EUWRRL gesamt	km	371,66	371,66	371,66	371,66	371,66	371,66
Gewässerlänge EUWRRL Unterhaltungspflicht Kreis Olpe	km	86,89	86,89	86,89	86,89	86,89	86,89
Maßnahmenvorschläge nach EUWRRL gesamt	Anz.	945	945	945	945	945	945
Maßnahmenvorschläge nach EUWRRL Zuständigkeit Kreis Olpe	Anz.	201	201	201	201	201	201

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 001 Gewässer- und Hochwasserschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Landeszuweisungen zu den Unterhaltungsmaßnahmen	0,00	0	0	10.000	10.000	10.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	10.000	10.000	10.000
	4311000 Verwaltungsgebühren einschl. Kostenerstattungen	53.759,90	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.759,90	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	4481000 Sachkostenpauschale des Landes für die übertragenen Aufgaben des Staatl. Umweltamtes	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4561000 Bußgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4591000 Geldleistungen für die Inanspruchnahme von Rückhalteraum an Gewässern	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4591001 Vermischte Erträge	0,00	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	Ordentliche Erträge	53.759,90	49.600	49.600	59.600	59.600	59.600
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	173.723,21	179.700	217.200	219.400	221.600	223.800
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	86.876,51	67.100	31.500	31.500	31.500	31.500
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	6.488,13	5.000	200	200	200	200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	15.899,75	11.800	500	500	500	500
11	Personalaufwendungen	282.987,60	263.600	249.400	251.600	253.800	256.000
	5241000 Unterhaltungsmaßnahmen des Kreises	11.383,34	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5255000 Unterhaltung Software EDV	10.818,76	17.000	17.000	17.000	18.000	19.000
	5291000 Planungskosten für die Erstellung von Umsetzungsfahrplänen EU-WRRL	763,98	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.966,08	47.000	42.000	42.000	43.000	44.000
	5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen	678,50	300	5.000	4.100	4.000	3.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	678,50	300	5.000	4.100	4.000	3.700
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.051,36	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5499000 Ersatzmaßnahmen für Maßnahmen zur Verbesserung der natürlichen Rückhaltung an Gewässern	0,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5499002 Sonstiger Sachaufwand	7.216,69	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.268,05	9.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	Ordentliche Aufwendungen	315.900,23	320.400	303.900	305.200	308.300	311.200
18	Ordentliches Ergebnis	-262.140,33	-270.800	-254.300	-245.600	-248.700	-251.600
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	173.900,00	171.500	203.600	200.700	193.700	199.100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	23.900,00	23.300	26.600	26.600	26.600	26.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.800,00	194.800	230.200	227.300	220.300	225.700

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 001 Gewässer- und Hochwasserschutz

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	**Teilergebnis**	**-459.940,33**	**-465.600**	**-484.500**	**-472.900**	**-469.000**	**-477.300**

	Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14552001	**Erwerb von Vermögen**										
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Saldo I 14552001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	24.700	30.200	52.700	53.200	52.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.769,00	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.871,34	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.300,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	37.940,34	38.400	44.200	66.700	67.200	66.700
11	Personalaufwendungen	344.172,62	405.800	460.000	464.600	469.200	474.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.064,82	56.100	69.100	93.400	93.400	93.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300	900	1.500	2.100
15	Transferaufwendungen	50.018,13	30.000	30.000	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.426,49	79.700	74.700	74.700	74.700	74.700
17	Ordentliche Aufwendungen	441.682,06	571.600	634.100	633.600	638.800	644.200
18	Ordentliches Ergebnis	-403.741,72	-533.200	-589.900	-566.900	-571.600	-577.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.100,00	95.800	100.000	96.800	95.700	96.200
29	**Teilergebnis**	**-490.841,72**	**-629.000**	**-689.900**	**-663.700**	**-667.300**	**-673.700**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Aufgabe

Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft in ihrer natürlichen und historisch gewachsenen Vielfalt.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

BNatschG, LG NW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger des Kreises Olpe, Erholungssuchende

Langfristige Ziele

Erhaltung der biologischen Vielfalt und schutzwürdiger Bereiche von Natur und Landschaft auf der Grundlage moderner Landschaftspläne.

Produktziele

1. Die Kalkhalbtrockenrasen des NSG Wilhelmshöhe weisen wieder einen guten Erhaltungszustand auf.
2. Ein Pflegekonzept zur Revitalisierung der lebensraumtypischen Wacholder-. Heide- und Beerstrauchvorkommen im FFH Gebiet Kihlenberg ist erprobt.
3. Im NSG "Elberskamp" ist die Erhaltung des Kalktrockenrasens durch die Entbuschung sichergestellt.

Maßnahmen

Zu 1:
- Grundlegende Entbuschung der zum Teil in Kreiseigentum befindlichen Kalkhalbtrockenrasen-Flächen
- Mindestens einmalige Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Kleinpferden, alternativ Handmahd
- Mittelfristiges Ziel: Jährliche eigenständige Beweidung oder Integration der Fläche in das Beweidungsszenario "Rübenkamp"

Zu 2:
- Selektive Entnahme dicht stehender, überalterter Wacholder mit den Zielen:
  - Revitalisierung der zwischen den Wacholdern verkümmernden Beerstrauch-Vegetation (Heidelbeere, Preiselbeere)
  - Förderung von lebensraumtypischem Bodenwuchs als Voraussetzung für eine Beweidungsszenario
- Aushieb des Faulbaums
- Zurückdrängen des Adlerfarns
- Abplaggen von Teilflächen und Aufbringung von Heide-Mahdgut aus dem NSG Haberg
- Mittelfristiges Ziel: Die Fläche ist für eine Beweidung wieder attraktiv, durch welche die ursprüngliche Artenvielfalt umfassend wiederhergestellt wird.

Zu 3:
- Die Ausbreitung von Gehölzen auf dem Kalttrockenrasen im NSG Elberskamp stellt eine Beeinträchtigung des FFH-Lebensraumtyps dar. Durch die Entbuschung wird die weitere Ausbreitung unterbunden und damit der Erhaltungszustand gesichert.
Das bereits für das Jahr 2014 anvisierte Ziel konnte bislang aus eigentumsrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden.

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Die Maßnahmen sind umgesetzt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,28	1,45	1,43	1,43	1,43	1,43
Tariflich Beschäftigte	Stelle	5,45	6,15	6,20	6,20	6,20	6,20

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Naturschutzflächen im Kreis Olpe	km²	23,45	23,50	23,50	23,60	23,60	23,60
Kreisgebiet	km²	710,81	710,81	710,81	710,81	710,81	710,81

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Der überarbeitete Landschaftsplan 1 ist am 25.10.2013 in Kraft getreten, so dass die Naturschutzgebietsfläche nunmehr 23,43 km² beträgt.

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4141000 Zuweisung des Landes zur Beschaffung von Reitwegeschildern	0,00	200	200	200	200	200
	4141001 Projekt- und maßnahmebezogene Zuweisungen des Landes	0,00	24.500	30.000	30.000	30.000	30.000
	4141002 Zuweisung des Landes zur Erstellung von Landschaftsplänen	0,00	0	0	22.500	23.000	22.500
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	24.700	30.200	52.700	53.200	52.700
	4311000 Verwaltungsgebühren	1.566,00	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
	4311001 Verwaltungsgebühren für die Ausgabe von Reitkennzeichen	1.203,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.769,00	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500
	4482000 Erstattung von Pflege- und Unterhaltungsaufwand	9.871,34	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.871,34	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	4561000 Bußgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4561001 Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
	4561002 Geldleistungen Dritter für Eingriffe in den Naturhaushalt	25.300,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.300,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Ordentliche Erträge	37.940,34	38.400	44.200	66.700	67.200	66.700
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	46.455,62	53.700	55.900	56.500	57.100	57.700
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	236.183,61	278.900	319.200	322.400	325.600	328.900
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	17.622,09	20.800	24.700	24.900	25.100	25.400
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	43.911,30	52.400	60.200	60.800	61.400	62.000
11	Personalaufwendungen	344.172,62	405.800	460.000	464.600	469.200	474.000
	5241000 Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes (VU)	8.810,03	35.000	44.000	40.000	40.000	40.000
	5241001 Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes als Ausgleich für Eingriffe Dritter	12.126,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5241002 Durchführung des Kulturlandschaftsprogrammes für den Kreis Olpe	4.015,44	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	5241003 Kennzeichnung von Reitwegen	0,00	500	500	500	500	500
	5255000 Unterhaltung Software EDV	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	5281000 Beschaffung von Reitkennzeichen	112,65	600	600	600	600	600
	5291000 Erstellung von Landschaftsplänen	0,00	0	0	28.300	28.300	28.300
	5291001 Aufwand für ordnungsbehördliche Maßnahmen	0,00	500	500	500	500	500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.064,82	56.100	69.100	93.400	93.400	93.400
	5711000 Abschreibung	0,00	0	300	900	1.500	2.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300	900	1.500	2.100
	5313000 Zuweisungen an Zweckverbände Naturparke für laufende Zwecke	50.018,13	30.000	30.000	0	0	0
15	Transferaufwendungen	50.018,13	30.000	30.000	0	0	0

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5421000 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates	0,00	700	700	700	700	700
	5431000 Fachberatung durch Dritte	6.458,49	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	2.776,09	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5499000 Vermischte Ausgaben	18,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5499001 Mitgliedsbeitrag Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V.	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	5499100 Sonstige Verbindlichkeiten	13.173,30	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.426,49	79.700	74.700	74.700	74.700	74.700
17	Ordentliche Aufwendungen	441.682,06	571.600	634.100	633.600	638.800	644.200
18	Ordentliches Ergebnis	-403.741,72	-533.200	-589.900	-566.900	-571.600	-577.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	56.200,00	61.300	62.700	59.500	58.400	58.900
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	30.900,00	34.500	37.300	37.300	37.300	37.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.100,00	95.800	100.000	96.800	95.700	96.200
29	**Teilergebnis**	**-490.841,72**	**-629.000**	**-689.900**	**-663.700**	**-667.300**	**-673.700**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 001 Natur und Landschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09554001 Eingriffe in den Naturhaushalt										
6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	32,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo I 09554001	**0**	**0**	**0,0**	**-30,0**	**-8,0**	**0,0**	**-8,0**	**-8,0**	**-8,0**	**0,0**
I 09554002 Landschaftspflege (Wald)										
6818000 Zuweisungen Dritter	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo I 09554002	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09554003 Erwerb von schutzwürdigen Flächen										
6811000 Landeszuweisung	0	0	37,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	37,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0	0	76,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	76,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo I 09554003	**0**	**0**	**-38,4**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**
I 10554001 Naturpark Ebbegebirge Regionale 2013										
7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10554001	**0**	**0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15554001 Erwerb von Vermögen										
7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo I 15554001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-3,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-38,4**	**-70,0**	**-21,0**	**0,0**	**-21,0**	**-21,0**	**-21,0**	**0,0**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 555 Land- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.381,13	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
10	Ordentliche Erträge	63.381,13	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
11	Personalaufwendungen	3.786,66	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.297,54	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.430,02	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	16.514,22	33.400	33.900	33.900	33.900	33.900
18	Ordentliches Ergebnis	46.866,91	21.800	21.300	21.300	21.300	21.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400,00	400	300	300	300	300
29	**Teilergebnis**	**46.466,91**	**21.400**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 555 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 001 Wald- und Forstwirtschaft

Aufgabe

Verwaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Forst- und Naturschutzflächen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Landesforstgesetz / Naturschutzgesetze und Naturschutzverordnungen

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die kreiseigenen Forst- und Naturschutzflächen sind nachhaltig bewirtschaftet und werden als Beitrag zum Naturschutz und der Landschaftspflege erhalten.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Kreiswald und Naturschutzfläche	ha	157	157	170	170	170	170

Produktbereich: 055 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 555 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 001 Wald- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4411000 Jagdpachtgelder	3.462,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4411001 Sonstige Pachterträge	705,40	800	800	800	800	800
	4411002 Fischereipachtgelder	73,52	200	200	200	200	200
	4411003 Mieten und Pachten	175,00	200	200	200	200	200
	4421000 Holzverkauf	58.964,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.381,13	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
10	Ordentliche Erträge	63.381,13	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.017,36	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	223,50	200	200	200	200	200
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	545,80	600	600	600	600	600
11	Personalaufwendungen	3.786,66	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	5241000 Durchforstung und Aufforstung	9.297,54	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.297,54	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	5499000 Sonstiger Sachaufwand	1.148,04	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	5499001 Beförsterungskostenbeiträge	2.281,98	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.430,02	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	16.514,22	33.400	33.900	33.900	33.900	33.900
18	Ordentliches Ergebnis	46.866,91	21.800	21.300	21.300	21.300	21.300
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	200,00	200	100	100	100	100
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	200,00	200	200	200	200	200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400,00	400	300	300	300	300
29	**Teilergebnis**	**46.466,91**	**21.400**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**

Produktbereich: 056 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.873,00	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.347,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.162,11	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
10	Ordentliche Erträge	170.382,24	160.500	160.500	160.500	160.500	160.500
11	Personalaufwendungen	296.799,65	272.400	301.200	304.200	307.200	310.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.957,63	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	200	200	200
15	Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.344,73	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
17	Ordentliche Aufwendungen	360.602,01	337.400	365.800	368.900	371.900	375.000
18	Ordentliches Ergebnis	-190.219,77	-176.900	-205.300	-208.400	-211.400	-214.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.300,00	44.000	48.300	48.100	47.900	47.600
29	**Teilergebnis**	**-232.519,77**	**-220.900**	**-253.600**	**-256.500**	**-259.300**	**-262.100**

Produktbereich: 056 Umweltschutz

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.873,00	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.912,50	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	Kosterstattungen, Kostenumlagen	171.312,32	150.500	150.500	0	150.500	150.500	150.500
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.097,82	160.500	160.500	0	160.500	160.500	160.500
10	Personalauszahlungen	294.038,73	272.400	301.200	0	304.200	307.200	310.300
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.876,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
14	Transferauszahlungen	87.506,25	57.500	57.500	0	57.500	57.500	57.500
15	Sonstige Auszahlungen	3.820,95	5.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.241,93	337.400	365.700	0	368.700	371.700	374.800
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-190.144,11	-176.900	-205.200	0	-208.200	-211.200	-214.300
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	2.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-190.144,11**	**-176.900**	**-207.200**	**0**	**-208.200**	**-211.200**	**-214.300**

Produktbereich: 056 Umweltschutz
Produktgruppe: 562 Immissionsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.873,00	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.347,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.162,11	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
10	Ordentliche Erträge	170.382,24	160.500	160.500	160.500	160.500	160.500
11	Personalaufwendungen	296.799,65	272.400	301.200	304.200	307.200	310.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.957,63	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	200	200	200
15	Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.344,73	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
17	Ordentliche Aufwendungen	360.602,01	337.400	365.800	368.900	371.900	375.000
18	Ordentliches Ergebnis	-190.219,77	-176.900	-205.300	-208.400	-211.400	-214.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.300,00	44.000	48.300	48.100	47.900	47.600
29	**Teilergebnis**	**-232.519,77**	**-220.900**	**-253.600**	**-256.500**	**-259.300**	**-262.100**

Produktbereich: 056 Umweltschutz
Produktgruppe: 562 Immissionsschutz
Produkt: 001 Immissionsschutz

Aufgabe

Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Boden, Wasser und der Atmosphäre vor schädlichen Umwelteinwirkungen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
Erlass über die Kriterien für eine risikobasierte Planung von medienübergreifenden Umweltinspektionen

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Olpe
Träger öffentlicher Belange
Ordnungspflichtige

Langfristige Ziele

Die emittierenden Anlagen im Kreis Olpe werden systematisch und regelmäßig überwacht und halten die gesetzlichen Bestimmungen ein.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Umwelt

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	3,40	3,45	3,40	3,40	3,40	3,40
Tariflich Beschäftigte	Stelle	2,32	2,32	2,35	2,35	2,35	2,35

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Aufwand Immissionsschutz pro Einwohner	€	2,99	2,83	3,08	3,12	3,15	3,19

Produktbereich: 056 Umweltschutz
Produktgruppe: 562 Immissionsschutz
Produkt: 001 Immissionsschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4140000 Bundeszuweisung für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	4.873,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.873,00	0	0	0	0	0
	4311000 Verwaltungsgebühren	25.347,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.347,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4481000 Kostenerstattung des Landes für die übertragenen Aufgaben des ehem. Staatl. Umweltamtes	140.162,11	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	4488000 Kostenerstattung für externe Messungen, Prüfungen und Beprobungen	0,00	500	500	500	500	500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.162,11	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
10	Ordentliche Erträge	170.382,24	160.500	160.500	160.500	160.500	160.500
	5011000 Dienstaufwendungen Beamte	148.820,88	124.000	142.800	144.200	145.600	147.100
	5012000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	117.067,62	117.300	125.100	126.400	127.700	129.000
	5022000 Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	8.730,57	8.800	9.700	9.800	9.900	10.000
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	22.180,58	22.300	23.600	23.800	24.000	24.200
11	Personalaufwendungen	296.799,65	272.400	301.200	304.200	307.200	310.300
	5255000 Instandhaltungsaufwand für Ausrüstung	0,00	500	500	500	500	500
	5291000 Kosten für die Durchführung von externen Messungen, Prüfungen und Beprobungen	157,63	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5291001 Aufstellen eines Klimaschutzkonzeptes	1.800,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.957,63	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5711000 Abschreibungen	0,00	0	100	200	200	200
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	200	200	200
	5318000 Zuschuss an die Verbraucherzentrale (Energieberatung)	57.500,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
15	Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
	5431006 Aufwand für Dienstreisen	4.344,73	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.344,73	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
17	Ordentliche Aufwendungen	360.602,01	337.400	365.800	368.900	371.900	375.000
18	Ordentliches Ergebnis	-190.219,77	-176.900	-205.300	-208.400	-211.400	-214.500
	5811100 Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	16.600,00	15.900	18.400	18.200	18.000	17.700
	5811200 Interne Verrechnung Sachaufwand	25.700,00	28.100	29.900	29.900	29.900	29.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.300,00	44.000	48.300	48.100	47.900	47.600
29	**Teilergebnis**	**-232.519,77**	**-220.900**	**-253.600**	**-256.500**	**-259.300**	**-262.100**

Produktbereich: 056 Umweltschutz
Produktgruppe: 562 Immissionsschutz
Produkt: 001 Immissionsschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 15562001 Erwerb von Vermögen											
	7831000 Vermögenserwerb über 410 EUR	0	0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15562001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.608.972,50	1.327.000	47.000	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.667,00	10.000	10.000	7.500	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.614.639,50	1.337.000	57.000	29.500	22.000	22.000
11	Personalaufwendungen	97.920,59	82.000	80.800	81.500	82.300	83.100
15	Transferaufwendungen	2.170.715,14	2.065.000	614.500	589.500	589.500	584.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.148,11	64.500	18.800	18.800	18.800	18.800
17	Ordentliche Aufwendungen	2.324.783,84	2.211.500	714.100	689.800	690.600	686.400
18	Ordentliches Ergebnis	-710.144,34	-874.500	-657.100	-660.300	-668.600	-664.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.000,00	86.200	82.900	82.000	79.300	79.500
29	**Teilergebnis**	**-817.144,34**	**-960.700**	**-740.000**	**-742.300**	**-747.900**	**-743.900**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.792.239,06	1.327.000	47.000	0	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige Einzahlungen	0,00	10.000	10.000	0	7.500	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.792.239,06	1.337.000	57.000	0	29.500	22.000	22.000
10	Personalauszahlungen	97.920,59	82.000	80.800	0	81.500	82.300	83.100
14	Transferauszahlungen	2.165.849,76	2.065.000	504.500	0	479.500	479.500	474.500
15	Sonstige Auszahlungen	51.728,49	64.500	18.800	0	18.800	18.800	18.800
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.315.498,84	2.211.500	604.100	0	579.800	580.600	576.400
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-523.259,78	-874.500	-547.100	0	-550.300	-558.600	-554.400
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	1.100.000	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	500.000,00	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000,00	0	1.100.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-500.000,00	0	-1.100.000	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.023.259,78**	**-874.500**	**-1.647.100**	**0**	**-550.300**	**-558.600**	**-554.400**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.608.972,50	1.327.000	47.000	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.667,00	10.000	10.000	7.500	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.614.639,50	1.337.000	57.000	29.500	22.000	22.000
11	Personalaufwendungen	74.331,77	75.900	64.700	65.300	66.000	66.700
15	Transferaufwendungen	1.768.020,49	1.722.300	272.300	247.300	247.300	242.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.551,21	51.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.885.903,47	1.849.200	343.000	318.600	319.300	315.000
18	Ordentliches Ergebnis	-271.263,97	-512.200	-286.000	-289.100	-297.300	-293.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.200,00	80.900	68.900	68.100	65.900	66.100
29	**Teilergebnis**	**-352.463,97**	**-593.100**	**-354.900**	**-357.200**	**-363.200**	**-359.100**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Aufgabe

Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Standortbedingungen der Wirtschaft. Dazu gehören
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- die Schaffung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur,
- die Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft der Kommunen durch Steuereinnahmen sowie
- der Ausbau der Infrastruktur.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Wirtschaftspolitisches Rahmenkonzept des Kreises Olpe

Zielgruppe

Unternehmen, Beschäftigte, Arbeitssuchende

Langfristige Ziele

Die Standortvorteile des wirtschaftsstarken Kreises Olpe (positive Arbeitsplatzentwicklung, niedrige Arbeitslosenquote, stabile Ausbildungsplatzquote) sind vor dem Hintergrund der bevorstehenden demografischen Entwicklung (zurückgehende und gleichzeitig alternde Bevölkerung) zu sichern und auszubauen.

Produktziele

Für die Sparte Olpe der Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH sind die zukünftige Strategie sowie die notwendigen Ressourcen zum Breitbandausbau festgelegt.

Maßnahmen

- Vorlage des "Baukastens" durch die TKG
- Auswahl geeigneter Ausbaumaßnahmen
- Bewertung der Wirtschaftlichkeit
- Erarbeitung eines Beschlussvorschlages für den Kreistag

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Umsetzungsbeschluss des Kreistages

Produktverantwortliche/r

Stabsbereich 1, Wirtschafts- und Strukturförderung

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Stelle	1,50	1,45	1,25	1,25	1,25	1,25
Tariflich Beschäftigte	Stelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Anteil der 0 bis unter 18-Jährigen an der Bevölkerung	%	18,3	18,0	17,7	17,4	17,0	16,7
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit abgeschlossener Berufsausbildung	%	60,0	60,2	60,4	60,6	60,8	61,0
Anteil der höher Qualifizierten an den Beschäftigten (Beschäftigte mit Hochschulabschluss)	%	4,9	5,0	5,1	5,2	5,3	5,4
Relativer Wanderungssaldo der 18-24-Jährigen	%	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6
Frauenbeschäftigungsquote	%	45,5	45,8	46,1	46,4	46,7	47,0
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der Kreistagsbeschlüsse	Anz.	0	0	1	0	0	0

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4141000	Landeszuweisung Regionale 2013 zur Weiterleitung an die Südwestfalen Agentur GmbH	1.455.154,00	1.285.000	0	0	0	0
4141001	Landeszuweisung Regionalagentur	31.518,50	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4141004	Landeszuweisung Qualifizierung Regionaleprojekt Südwestfalen macht Schule	15.000,00	15.000	0	0	0	0
4141005	Landeszuweisung Regionale 2013 für das Projekt Innovative Dorfprojekte-Ländl. Entwicklung	95.000,00	0	25.000	0	0	0
4142001	Zuweisung von Kreisen und Städten zur Qualifizierung von Regionale - Projekten	3.500,00	5.000	0	0	0	0
4148000	Zuweisungen von privaten Unternehmen zur Qualifizierung von Regionale-Projekten	8.800,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.608.972,50	1.327.000	47.000	22.000	22.000	22.000
4591000	Beitrag zum Zuschuss für die Stiftungsprofessur "Technik und Didaktik" (Rest ASIO-Mittel)	5.667,00	10.000	10.000	7.500	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.667,00	10.000	10.000	7.500	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.614.639,50	1.337.000	57.000	29.500	22.000	22.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	74.331,77	75.900	64.700	65.300	66.000	66.700
11	Personalaufwendungen	74.331,77	75.900	64.700	65.300	66.000	66.700
5315001	Beteiligung an der Südwestfalen Agentur GmbH sowie Projekten der Südwestfalen AG	150.000,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5318000	Weiterleitung der Landeszuweisung Regionale 2013 an die Südwestfalen Agentur GmbH	1.455.154,00	1.285.000	0	0	0	0
5318002	Zuschüsse an Verbände und Vereine	250,00	300	300	300	300	300
5318005	Südwestfalenstand Expo-Real	13.959,11	0	0	0	0	0
5318007	Zuschuss zum Regionalmarketing Südwestfalen	45.000,00	0	0	0	0	0
5318008	Stiftungsprofessur "Technik und Didaktik" an der Universität Siegen	5.667,00	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000
5318010	Verleihung des Studienpreises	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5318011	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	2.990,38	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5318012	Regionale 2013 - Weiterleitung der Landeszuw. für Innovative Dorfprojekte-Ländl. Entwickl.	95.000,00	0	25.000	0	0	0
5318013	Finanzzuschuss TKG	0,00	300.000	0	0	0	0
5318100	Auflösung Investitionszuschuss TKG	0,00	0	110.000	110.000	110.000	110.000
15	Transferaufwendungen	1.768.020,49	1.722.300	272.300	247.300	247.300	242.300
5431000	Regionale 2013 - Maßnahmen zur Qualifizierung und Präsentation von Projekten	39.454,79	40.000	0	0	0	0
5431006	Aufwand für Dienstreisen	1.036,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499000	Sonstige Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	3.060,22	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.551,21	51.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.885.903,47	1.849.200	343.000	318.600	319.300	315.000
18	Ordentliches Ergebnis	-271.263,97	-512.200	-286.000	-289.100	-297.300	-293.000

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	72.800,00	71.700	60.600	59.800	57.600	57.800
5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	8.400,00	9.200	8.300	8.300	8.300	8.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.200,00	80.900	68.900	68.100	65.900	66.100
29	**Teilergebnis**	**-352.463,97**	**-593.100**	**-354.900**	**-357.200**	**-363.200**	**-359.100**

Erläuterungen Teilergebnisplan

5315001: Beteiligung an der Südwestfalen Agentur GmbH (KT-Beschluss 204/2013).

5318008: Stiftungsprofessur "Technik und Didaktik" an der Universität Siegen
Finanzierungsbeitrag des Kreises Olpe gemäß KT-Beschluss 63/2011: Der Durchführungszeitraum hat sich um ein Jahr verschoben, so dass der Finanzierungsbeitrag nun in den Jahren 2013 bis 2017 fällig wird.

5318010: Verleihung des Studienpreises
Der Kreis Olpe verleiht jährlich einen Preis für herausragende Leistungen an Studierende und/oder Doktoranden der Universität Siegen (KT-Beschluss 191/2012).

5318100: Neues Finanzierungskonzept für die Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG).

4141004 / 5431000: Das Projekt Südwestfalen macht Schule wird ab 2015 im Produktbereich Kultur und Wissenschaft, Produkt: Kulturförderung ausgewiesen.

5499000: Sonstige Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
Aus diesem Ansatz werden kleinere Maßnahmen der Wirtschaftsförderung bezahlt, z.B.: finanzielle Beteiligung an gemeinsamen Veranstaltungen/Aktionen mit Akteuren im Bereich Wirtschaftsförderung (z.B. Universität Siegen, IHK, Wirtschaftsförderer Südwestfalen, Arbeitgeberverband u.ä.).

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 10571001 Ausbau der Breitbandversorgung											
	7868000 Darlehensgewährung	0	0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 10571001	**0**	**0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15571001 Zuschuss TKG											
	7818000 Zuschüsse für Investitionen	0	0	0,0	0,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 15571001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-500,0**	**0,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterungen Investitionen

zu I 15571001-7818000: Neues Finanzierungskonzept für die Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG).

Produktbereich: **057 Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **575 Tourismus**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	Personalaufwendungen	23.588,82	6.100	16.100	16.200	16.300	16.400
15	Transferaufwendungen	402.694,65	342.700	342.200	342.200	342.200	342.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.596,90	13.500	12.800	12.800	12.800	12.800
17	Ordentliche Aufwendungen	438.880,37	362.300	371.100	371.200	371.300	371.400
18	Ordentliches Ergebnis	-438.880,37	-362.300	-371.100	-371.200	-371.300	-371.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.800,00	5.300	14.000	13.900	13.400	13.400
29	**Teilergebnis**	**-464.680,37**	**-367.600**	**-385.100**	**-385.100**	**-384.700**	**-384.800**

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 575 Tourismus
Produkt: 001 Tourismus

Aufgabe

Unterstützung der Entwicklung im Bereich Freizeit und Tourismus mit geeigneten Strukturen.

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Satzung des Sauerland Tourismus e.V.
Tourismusstrategie für den Kreis Olpe

Zielgruppe

Betriebe der Tourismuswirtschaft, Touristen, einheimische Bevölkerung

Langfristige Ziele

Das Tourismusbewusstsein im Kreis Olpe ist gestärkt und die Übernachtungszahlen sind gestiegen.

Produktziele

Die "Tourismusstrategie Kreis Olpe 2015 - Lust auf Landschaft" ist evaluiert und fortgeschrieben.

Maßnahmen

- Durchführung moderierter Workshops mit den örtlichen Tourismusstellen und dem Sauerland-Tourismus
- Bewertung der bisherigen Umsetzung der Tourismusstrategie
- Festlegung von Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen der zukünftigen Tourismusstrategie
- Festlegung des zukünftigen Ressourcenbedarfs

Kennzahlen/Leistungsindikatoren

Umsetzungsbeschlüsse des Kreistages sowie der Räte der Städte und Gemeinden

Produktverantwortliche/r

Kreisdirektor

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte	Anz.	0,50	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Übernachtungszahlen im Kreis Olpe	Anz.	536.872	555.000	555.000	560.000	560.000	565.000
Produktzielbezogene Leistungen							
Anzahl der Rats-/Kreistagsbeschlüsse	Anz.	0	0	8	0	0	0

Erläuterungen Grund- und Verhältniszahlen

Übernachtungszahlen Im Kreis Olpe Ist 2012: 555.821

Produktbereich: 057 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 575 Tourismus
Produkt: 001 Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5011000	Dienstaufwendungen Beamte	23.588,82	2.600	12.700	12.800	12.900	13.000
	5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	0,00	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
	5022000	Beiträge zur Versorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	0,00	200	200	200	200	200
	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	0,00	700	500	500	500	500
11	Personalaufwendungen		23.588,82	6.100	16.100	16.200	16.300	16.400
	5315000	Betriebskostenzuschuss an die Biggesee GmbH	70.000,00	0	0	0	0	0
	5315001	Zuschuss zum Erhalt der Hohen Bracht	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5318000	Förderungszuschüsse an Skisport treibende Vereine im Interesse des Fremdenverkehrs	3.067,75	0	0	0	0	0
	5318001	Förderungszuschuss an den Sauerland-Tourismus e.V.	302.476,90	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
	5318002	Förderungszuschuss für die Wegearbeit des SGV im Bezirk Südsauerland	0,00	500	0	0	0	0
	5318003	Förderungszuschuss für den Rothaarsteig	7.750,00	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	5318004	Förderungszuschuss für den Sauerland-Höhenflug	4.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
15	Transferaufwendungen		402.694,65	342.700	342.200	342.200	342.200	342.200
	5431006	Aufwand für Dienstreisen	96,90	1.000	300	300	300	300
	5499000	Mitgliedsbeitrag Sauerland-Radwelt e.V.	12.500,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.596,90	13.500	12.800	12.800	12.800	12.800
17	Ordentliche Aufwendungen		438.880,37	362.300	371.100	371.200	371.300	371.400
18	Ordentliches Ergebnis		-438.880,37	-362.300	-371.100	-371.200	-371.300	-371.400
	5811100	Interne Verrechnung Beihilfen, Versorgung, ATZ, Rückstellungen	23.000,00	2.200	11.900	11.800	11.300	11.300
	5811200	Interne Verrechnung Sachaufwand	2.800,00	3.100	2.100	2.100	2.100	2.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		25.800,00	5.300	14.000	13.900	13.400	13.400
29	**Teilergebnis**		**-464.680,37**	**-367.600**	**-385.100**	**-385.100**	**-384.700**	**-384.800**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.104.569,06	104.158.000	107.398.000	111.433.000	113.899.000	116.688.000
10	Ordentliche Erträge	99.104.569,06	104.158.000	107.398.000	111.433.000	113.899.000	116.688.000
15	Transferaufwendungen	30.117.493,96	29.684.000	31.371.000	32.677.000	34.134.000	35.595.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.117,21	305.000	121.000	119.000	115.000	112.000
17	Ordentliche Aufwendungen	30.812.611,17	29.989.000	31.492.000	32.796.000	34.249.000	35.707.000
18	Ordentliches Ergebnis	68.291.957,89	74.169.000	75.906.000	78.637.000	79.650.000	80.981.000
19	Finanzerträge	423.103,82	389.300	146.300	140.700	136.400	131.200
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	321.529,00	297.700	276.400	252.600	239.100	225.300
21	Finanzergebnis	101.574,82	91.600	-130.100	-111.900	-102.700	-94.100
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**68.393.532,71**	**74.260.600**	**75.775.900**	**78.525.100**	**79.547.300**	**80.886.900**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.092.407,00	104.158.000	107.308.000	0	111.308.000	113.739.000	116.493.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	435.084,43	389.300	146.300	0	140.700	136.400	131.200
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.527.491,43	104.547.300	107.454.300	0	111.448.700	113.875.400	116.624.200
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	765.698,00	297.700	276.400	0	252.600	239.100	225.300
14	Transferauszahlungen	30.105.331,90	29.684.000	31.281.000	0	32.552.000	33.974.000	35.400.000
15	Sonstige Auszahlungen	23.365,05	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.894.394,95	29.981.700	31.557.400	0	32.804.600	34.213.100	35.625.300
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.633.096,48	74.565.600	75.896.900	0	78.644.100	79.662.300	80.998.900
18	Investitionszuwendungen	1.454.982,11	1.469.000	1.491.000	0	1.491.000	1.491.000	1.491.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	350.000,00	620.000	1.000.000	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.493.809,61	2.089.000	2.491.000	0	1.491.000	1.491.000	1.491.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.804.982,11	2.089.000	2.491.000	0	1.491.000	1.491.000	1.491.000
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**70.438.078,59**	**76.654.600**	**78.387.900**	**0**	**80.135.100**	**81.153.300**	**82.489.900**
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	405.772,10	425.000	450.000	0	316.000	240.000	253.000
35	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-405.772,10	-425.000	-450.000	0	-316.000	-240.000	-253.000
36	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**70.032.306,49**	**76.229.600**	**77.937.900**	**0**	**79.819.100**	**80.913.300**	**82.236.900**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.104.569,06	104.158.000	107.398.000	111.433.000	113.899.000	116.688.000
10	Ordentliche Erträge	99.104.569,06	104.158.000	107.398.000	111.433.000	113.899.000	116.688.000
15	Transferaufwendungen	30.117.493,96	29.684.000	31.371.000	32.677.000	34.134.000	35.595.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-471.750,53	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	29.645.743,43	29.684.000	31.371.000	32.677.000	34.134.000	35.595.000
18	Ordentliches Ergebnis	69.458.825,63	74.474.000	76.027.000	78.756.000	79.765.000	81.093.000
19	Finanzerträge	971,73	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
21	Finanzergebnis	971,73	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**69.459.797,36**	**74.475.300**	**76.028.300**	**78.757.300**	**79.766.300**	**81.094.300**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produkt: 001 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Aufgabe

Zahlungsvorgänge, die allgemeine Deckungsmittel sind, und zentrale Finanzierungsvorgänge.

Abwicklung des Finanzausgleichs

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung / Gemeindehaushaltsverordnung / Kommanalabgabengesetz / Jährliche Gemeindefinanzierungsgesetze

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Olpe

Langfristige Ziele

Die finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit ist durch ein ausreichendes Eigenkapital nachhaltig sichergestellt.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Eigenkaptal	€	19.592.276	16.592.374	14.915.374	14.915.374	14.915.374	14.915.374

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produkt: 001 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	4111000 Schlüsselzuweisungen	7.274.157,00	13.012.000	11.272.000	11.830.000	12.410.000	12.935.000
	4130000 Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe	0,00	0	452.000	452.000	452.000	1.356.000
	4131000 Landeszuweisungen für Aufwendungen zur schulischen Inklusion	0,00	0	87.000	100.000	100.000	100.000
	4141100 Auflösung Passive Rechnungsabgrenzungsposten Schulpauschale	12.162,06	0	90.000	125.000	160.000	195.000
	4182000 Kreisumlage	91.818.250,00	0	0	0	0	0
	4184000 Allgemeine Kreisumlage	0,00	62.420.000	67.130.000	70.763.000	72.106.000	72.909.000
	4185000 Jugendamtsumlage	0,00	28.726.000	28.367.000	28.163.000	28.671.000	29.193.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.104.569,06	104.158.000	107.398.000	111.433.000	113.899.000	116.688.000
10	Ordentliche Erträge	99.104.569,06	104.158.000	107.398.000	111.433.000	113.899.000	116.688.000
	5318100 Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	12.162,06	0	90.000	125.000	160.000	195.000
	5342000 Abrechnung der Einheitslasten	1.363.535,19	635.000	827.000	852.000	1.074.000	1.100.000
	5372000 Landschaftsverbandsumlage	28.741.796,71	0	0	0	0	0
	5377000 Landschaftsumlage	0,00	29.049.000	30.454.000	31.700.000	32.900.000	34.300.000
15	Transferaufwendungen	30.117.493,96	29.684.000	31.371.000	32.677.000	34.134.000	35.595.000
	5431000 Steuerliche Beratungsleistungen	2.677,50	0	0	0	0	0
	5499100 Sonstige Rückstellungen	-474.428,03	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-471.750,53	0	0	0	0	0
17	Ordentliche Aufwendungen	29.645.743,43	29.684.000	31.371.000	32.677.000	34.134.000	35.595.000
18	Ordentliches Ergebnis	69.458.825,63	74.474.000	76.027.000	78.756.000	79.765.000	81.093.000
	4651000 Gewinnanteile aus Beteiligungen	961,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	4651001 Dividende der Volksbank Olpe	10,73	100	100	100	100	100
19	Finanzerträge	971,73	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
21	Finanzergebnis	971,73	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**69.459.797,36**	**74.475.300**	**76.028.300**	**78.757.300**	**79.766.300**	**81.094.300**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: 611 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Produkt: 001 **Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09611001 Investitionspauschale nach GFG										
6811000 Landeszuweisung	0	0	360,4	432,0	449,0	0,0	449,0	449,0	449,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	360,4	432,0	449,0	0,0	449,0	449,0	449,0	0,0
Saldo I 09611001	**0**	**0**	**360,4**	**432,0**	**449,0**	**0,0**	**449,0**	**449,0**	**449,0**	**0,0**
I 09611002 Schulpauschale										
6811000 Landeszuweisung	0	0	1.094,6	1.037,0	1.042,0	0,0	1.042,0	1.042,0	1.042,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.094,6	1.037,0	1.042,0	0,0	1.042,0	1.042,0	1.042,0	0,0
Saldo I 09611002	**0**	**0**	**1.094,6**	**1.037,0**	**1.042,0**	**0,0**	**1.042,0**	**1.042,0**	**1.042,0**	**0,0**
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**1.455,0**	**1.469,0**	**1.491,0**	**0,0**	**1.491,0**	**1.491,0**	**1.491,0**	**0,0**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.166.867,74	305.000	121.000	119.000	115.000	112.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.166.867,74	305.000	121.000	119.000	115.000	112.000
18	Ordentliches Ergebnis	-1.166.867,74	-305.000	-121.000	-119.000	-115.000	-112.000
19	Finanzerträge	422.132,09	388.000	145.000	139.400	135.100	129.900
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	321.529,00	297.700	276.400	252.600	239.100	225.300
21	Finanzergebnis	100.603,09	90.300	-131.400	-113.200	-104.000	-95.400
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.066.264,65**	**-214.700**	**-252.400**	**-232.200**	**-219.000**	**-207.400**

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 612 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt: 001 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Aufgabe

Abwicklung Schuldenmanagement und Bewirtschaftung der Geldanlagen

Übergeordnete Vorgaben/Rahmenbedingungen

Kreisordnung / Gemeindeordnung / Gemeindehaushaltsverordnung

Langfristige Ziele

Die Zinslastquote (Finanzaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen) ist dauerhaft kleiner als 1%.

Produktverantwortliche/r

Fachdienstleiter Finanzen

Grundzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Ordentliche Aufwendungen	€	168.688.866	174.361.300	177.759.600	180.817.400	184.018.900	186.773.700

Verhältniszahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Allgemein							
Zinslastquote	%	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13	0,12

Produktbereich: 061 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 612 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt: 001 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	5431000	Gerichts-, Prozess- und Gutachterkosten	18.561,91	0	0	0	0	0
	5499100	Rückstellungen	849.438,09	0	0	0	0	0
	5499101	Zuführung der Zinsen für die Bestände der Sonderrücklagen	298.867,74	305.000	121.000	119.000	115.000	112.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.166.867,74	305.000	121.000	119.000	115.000	112.000
17	Ordentliche Aufwendungen		1.166.867,74	305.000	121.000	119.000	115.000	112.000
18	Ordentliches Ergebnis		-1.166.867,74	-305.000	-121.000	-119.000	-115.000	-112.000
	4615000	Zinsen aus Darlehen an Beteiligungen	6.666,67	10.000	0	0	0	0
	4617001	Zinsen aus Geldanlagen	415.465,42	370.000	140.000	135.000	130.000	125.000
	4617003	Zinsen aus Giro- und Kontokorrentverkehr	0,00	8.000	5.000	4.400	5.100	4.900
19	Finanzerträge		422.132,09	388.000	145.000	139.400	135.100	129.900
	5511000	Zinsen für überzahlte Zuweisungen usw.	940,12	2.700	4.400	5.600	6.100	5.300
	5517000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	314.820,54	295.000	272.000	247.000	233.000	220.000
	5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	5.768,34	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen		321.529,00	297.700	276.400	252.600	239.100	225.300
21	Finanzergebnis		100.603,09	90.300	-131.400	-113.200	-104.000	-95.400
22	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-1.066.264,65**	**-214.700**	**-252.400**	**-232.200**	**-219.000**	**-207.400**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	6615000 Zinsen aus Darlehen an Beteiligungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
	6617001 Zinsen aus Geldanlagen	434.123,43	370.000	140.000	0	135.000	130.000	125.000
	6617003 Zinsen aus Giro- und Kontokorrentverkehr	0,00	8.000	5.000	0	4.400	5.100	4.900
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	434.123,43	388.000	145.000	0	139.400	135.100	129.900
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.123,43	388.000	145.000	0	139.400	135.100	129.900
	7511000 Zinsen für überzahlte Zuweisungen usw.	940,12	2.700	4.400	0	5.600	6.100	5.300
	7517000 Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	314.820,54	295.000	272.000	0	247.000	233.000	220.000
	7599000 Sonstige Finanzauszahlungen	449.937,34	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	765.698,00	297.700	276.400	0	252.600	239.100	225.300
	7431000 Gerichts-, Prozess- und Gutachterkosten	18.561,91	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	18.561,91	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	784.259,91	297.700	276.400	0	252.600	239.100	225.300
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.136,48	90.300	-131.400	0	-113.200	-104.000	-95.400
	6843000 Veräußerung von Anteilsrechten	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
	6865000 Darlehensrückzahlung	350.000,00	620.000	1.000.000	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	350.000,00	620.000	1.000.000	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.038.827,50	620.000	1.000.000	0	0	0	0
	7843000 Erwerb sonstiger Anteilsrechte	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.688.827,50	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	350.000,00	620.000	1.000.000	0	0	0	0
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-136,48**	**710.300**	**868.600**	**0**	**-113.200**	**-104.000**	**-95.400**
	7927000 Tilgung von Krediten	405.772,10	425.000	450.000	0	316.000	240.000	253.000
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	405.772,10	425.000	450.000	0	316.000	240.000	253.000
35	Saldo der Finanzierungstätigkeit	-405.772,10	-425.000	-450.000	0	-316.000	-240.000	-253.000
36	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-405.908,58**	**285.300**	**418.600**	**0**	**-429.200**	**-344.000**	**-348.400**

Produktbereich: 061 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 09612002 Ausleihungen an die Biggesee GmbH										
6865000 Darlehensrückzahlung	0	0	350,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	350,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09612002	**0**	**0**	**350,0**	**600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 09612005 Anteilsrechte										
6843000 Veräußerung von Anteilsrechten	0	0	17.688,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17.688,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7843000 Erwerb sonstiger Anteilsrechte	0	0	17.688,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17.688,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09612005	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14612001 Darlehen TKG										
6865000 Darlehensrückzahlung	0	0	0,0	20,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14612001	**0**	**0**	**0,0**	**20,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**350,0**	**620,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Anlagen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2015	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR
036.362.001-7818000 Investitionskostenzuschüsse zur Förderung von Bauten und Einrichtungen (Kinder- und Jugendarbeit)	50.000		
036.365.001-7818000 Investitionskostenzuschüsse zu den Bau- und Einrichtungskosten (Kreisanteil) der Tageseinrichtungen für Kinder	150.000		
Summe:	200.000	-	-
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt um in 2015 Bewilligungen auszusprechen bzw. Aufträge zu vergeben, die in 2016 zahlungswirksam werden.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Vorauss. Stand am Ende des Haushaltsjahres 2015
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten *)	5.719	5.295	4.845
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	2.236	2.659	2.659
6. Verbindlichkeiten aus Tranferleistungen *)	135	462	462
7. Sonstige Verbindlichkeiten *)	2.677	3.553	3.553
8. Erhaltene Anzahlungen	1.222	1.130	0
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**11.989**	**13.099**	**11.519**
10. Nachrichtlich anzugeben Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten *)	282	640	640

*) Werte für das Haushaltsjahr 2015 geschätzt

Übersicht
über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ist 2013 (31.12.) TEUR	Ist 2014 (31.12.) TEUR	Planwert 2015 (31.12.) TEUR	Planwert 2016 (31.12.) TEUR	Planwert 2017 (31.12.) TEUR	Planwert 2018 (31.12.) TEUR
1.1 Allgemeine Rücklage	14.633	13.293	13.293	13.293	13.293	13.293
1.2 Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	6.671	4.959	3.299	1.622	1.622	1.622
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.712	-1.660	-1.677	0	0	0
1. Eigenkapital	19.592	16.592	14.915	14.915	14.915	14.915

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Kreistagsmitglied	Ergebnis aus Jahresabschluss 2013 EUR	Im Haushaltsplan enthalten 2014 EUR	2015 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU-Fraktion	25.200	25.200	25.200
2	SPD-Fraktion	15.000	15.600	15.600
3	UWG-Fraktion	9.001	9.600	9.600
4	Bündnis 90 / Die Grünen	9.000	9.000	9.000
5	FDP-Fraktion	9.000	8.400	8.400
6	Einzelmitglied (Die Linke)	2.791	2.800	2.800
	Geldleistungen insgesamt	69.992	70.600	70.600

Erläuterungen

1. Die im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie Einzelmitglieder erhalten in der Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2018 folgende Zuwendungen:

   a) monatlicher Grundbetrag
   - Fraktionen mit bis zu 9 Kreistagsmitgliedern 600,00 EUR
   - Fraktionen ab 10 Kreistagsmitgliedern 750,00 EUR

   b) monatliche Zuwendungen je Kreistagsmitglied 50,00 EUR

2. Ein Kreistagsmitglied, das keiner Fraktion oder Gruppe angehört, erhält eine eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 233,33 € monatlich. Dies entspricht der Hälfte des Betrages, den eine Gruppe mit zwei Mitgliedern im Kreistag erhielte.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU / SPD / UWG / Bündnis 90/Die Grünen / FDP; Einzelmitglied: Die Linke			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Vorjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktions-assistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen			
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen			
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

Erläuterungen
Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.

Haushaltsfremde Vorgänge für Sozialhilfeleistungen, die zu Lasten des Landschaftsverbandes gehen

		Ist	Plan	Plan
Produkt Sachkonto	BEZEICHNUNG	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1	2	3	3	3
099.099.001	**HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT - ÜBERÖRTLICHER TRÄGER-**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	4.985	2.000	2.000
4299902	KOSTENBEITRÄGE UND AUFWENDUNGSERSATZ; KOSTENERSATZ FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
4299903	ÜBERGELEITETE UNTERHALTSANSPRÜCHE FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
4299904	LEISTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
4299905	RÜCKZAHLUNG GEWÄHRTER HILFEN VON PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	0	500	500
	G E S A M T E R T R Ä G E	**4.985**	**4.000**	**4.000**
	A U F W E N D U N G E N			
5399991	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	4.985	4.000	4.000
5399902	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN	0	0	0
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**4.985**	**4.000**	**4.000**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**4.985**	**4.000**	**4.000**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**
099.099.002	**EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	14.425	8.500	8.500
	G E S A M T E R T R Ä G E	**14.425**	**8.500**	**8.500**
	A U F W E N D U N G E N			
5399901	VERSORGUNG MIT KÖRPERERSATZSTÜCKEN, GRÖßEREN UND ANDEREN ORTHOPÄDISCHEN HILFSMITTEL - AUßERHALB VON EINRICHTUNGEN	487	5.000	5.000
5399902	LEISTUNGEN ZUR TEILNAHME AM LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	13.937	2.000	2.000
5399903	ÄRZTLICHE BEHANDLUNG, KÖRPERERSATZSTÜCKE, HILFS-MITTEL-IN EINRICHTUNGEN-	0	500	500
5399904	HILFE FÜR BEHINDERTE	0	500	500
5399905	SONSTIGE HILFEN IN EINRICHTUNGEN	0	500	500
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**14.425**	**8.500**	**8.500**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**14.425**	**8.500**	**8.500**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**

		Ist	Plan	Plan
Produkt Sachkonto	BEZEICHNUNG	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1	2	3	3	3
099.099.003	**HILFE ZUR PFLEGE (BIS 65 JAHRE)**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	649.383	821.000	821.000
4299902	AUFWENDUNGSERSATZ	2.357	10.000	10.000
4299903	UNTERHALTSBEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN § 91 BSHG	0	500	500
4299904	ERSATZLEISTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	0	500	500
4299905	ERSATZLEISTUNGEN VON SONSTIGEN ANDEREN	13.147	15.000	15.000
4299906	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER LEISTUNGEN (HILFE ZUR PFLEGE)	40.702	3.000	3.000
4299907	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER LEISTUNGEN (HZL)	0	500	500
4299908	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER LEISTUNGEN (GRUNDSICHERUNG)	0	1.000	1.000
4299909	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	0	500	500
	G E S A M T E R T R Ä G E	**705.591**	**852.000**	**852.000**
	A U F W E N D U N G E N			
5399901	HÄÜSLICHE PFLEGE; PFLEGEGELD UND ANDERE LEISTUNGEN FÜR PERSONEN IM BETREUTEN WOHNEN	92.572	80.000	80.000
5399902	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT IN EINRICHTUNGEN UNTER 65 JAHEREN	33.309	30.000	30.000
5399903	HILFELEISTUNGEN IN TAGESPFLEGEEIN-RICHTUNGEN	8.655	10.000	10.000
5399904	LEISTUNGEN IN KURZZEITPFLEGEEINRICHTUNGEN	-874	10.000	10.000
5399905	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 0)	68.430	80.000	80.000
5399906	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 1)	33.957	50.000	50.000
5399907	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 2)	151.256	215.000	215.000
5399908	LEISTUNGEN IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN (STUFE 3)	152.378	230.000	230.000
5399909	EINMALIGE LEISTUNGEN AN PERSONEN IM VON 18 BIS UNTER 65 JAHREN, DIE GLEICHZEITIG GSIG-LEISTUNGEN ERHALTEN	3.424	2.000	2.000
5399910	GRUNDSICHERUMGSLEISTUNGEN AN PERSONEN IN EINRICHTUNGEN UNTER 65 JAHREN	143.027	130.000	130.000
5399911	DARLEHEN AN HILFESUCHENDE VON 18 - 65	19.457	15.000	15.000
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**705.591**	**852.000**	**852.000**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**705.591**	**852.000**	**852.000**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**
099.099.004	**KRANKENHILFE (BIS 65 JAHRE)**			
	E R T R Ä G E			
4299901	ERSTATTUNG DES ÜBERÖRTLICHEN TRÄGERS	20.987	40.000	40.000
	G E S A M T E R T R Ä G E	**20.987**	**40.000**	**40.000**
	A U F W E N D U N G E N			
5399901	KRANKENHILFE - STATIONÄR -	9.787	30.000	30.000
5399902	KRANKENHILFE - AMBULANTE BEHANDLUNG -	11.200	10.000	10.000
	G E S A M T A U F W E N D U N G E N	**20.987**	**40.000**	**40.000**
	G E S A M T E R T R Ä G E	**20.987**	**40.000**	**40.000**
	S A L D O	**0**	**0**	**0**

Kreis Olpe
Der Landrat
Fachdienst Personal

Stellenplan 2015

Inhalt

1. Vorbemerkungen 1
2. Stellenveränderungen zum Vorjahr 1
2.1 Übersicht über die wesentlichen Stellenbewegungen im Stellenplan 2015 1
2.2 Erläuterungen 2
3. Entwicklung der Stellenpläne und der Personalkosten 3
4. Anlagen 4

1. Vorbemerkungen

Der Stellenplan des Kreises Olpe umfasst die im Haushaltsjahr 2015 zur Erledigung der Aufgaben voraussichtlich notwendigen Stellen der Beamtinnen und Beamten, sowie der tariflich Beschäftigten nach Anzahl und Bezeichnung.

In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, den jeweiligen Personalbedarf möglichst aktuell zu erheben und die Personalplanung realistisch darauf abzustellen, da es gilt, einerseits qualifiziertes Dienstleistungspersonal für das Erreichen der vorgegebenen strategischen Ziele bereitzuhalten und andererseits auf Neuausrichtungen in den Geschäftsprozessen flexibel reagieren zu können.

Somit stellt der Stellenplan ein Instrument für eine zukunftsorientierte Personalentwicklung dar.

Darüber hinaus ist es unerlässlich, bedarfsorientiert Nachwuchskräfte einzustellen und auszubilden, diese langfristig zu binden sowie die berufliche und persönliche Entwicklung des vorhandenen Personals durch gezielte Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu fördern. Hierzu sind dem Stellenplan zusätzlich die Übersichten über die in Ausbildung befindlichen bzw. neu geplanten Nachwuchskräfte beigefügt.

Die dem Jobcenter Kreis Olpe gemäß § 44 k Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) zur Bewirtschaftung zugewiesenen Stellen des Kreises Olpe werden in einem von der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung separat aufzustellenden Stellenplan geführt und im Gesamtstellenplan des Kreises Olpe nachrichtlich ausgewiesen.

2. Stellenveränderungen zum Vorjahr

2.1 Übersicht über die wesentlichen Stellenbewegungen im Stellenplan 2015

Die relevanten Stellenbewegungen und Einsparungen ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht. Weitere Erläuterungen sind den Stellenplanauszügen bei den entsprechenden Produkten zu entnehmen.

Fachbereich / Fachdienst	Produktnummer	Lfd Nr.	Bezug Nr.	Aufgabenbereich	Veränderung		Grund
					Zugang	Abgang	
SB 2	011111015	1		Rechtsangelegenheiten	1,0		Einrichtung neuer Stellen
SB 2	011111016	2		Kommunalaufsicht	0,10		Stellenanpassung
32	012122001	3		Allgemeine Gefahrenabwehr	0,5		Einrichtung neuer Stellen
32	012122003	4		Einwohner- und Ausländerangelegenheiten	0,5		Einrichtung neuer Stellen
32	012122003	5	16	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten		0,22	Verlagerung in FD 66
36	012122010	6		Kfz-Angelegenheiten		0,12	Stellenanpassung

37	012126001	7		Brand- u. Bevölkerungs-schutz		0,08	Stellenanpassung
37	011111018	8		Rettungsdienst	7,5		Einrichtung neuer Stellen
37	011111018	9		Rettungsdienst		1,0	Einsparung
40	021221001	10		Förderschule m. Förder-schwerpunkt Lernen, sowie emotionale/soziale Entwick-lung	0,5		Einrichtung neue Stelle Schulsozialarbeit
40	021231001	11		Berufskolleg des Kreises Olpe	0,09		Stellenanpassung
RBB	021243004	12		Regionales Bildungsnetz-werk	2,0		Einrichtung neuer Stellen
52	036363001	13		Sozialpädagogische Hilfen	0,5		Einrichtung neuer Stellen
53	041414002	14		Amtsärztlicher Dienst		0,5	Einsparung
54	036362001	15		Kinder- und Jugendarbeit		3,0	Einsparung
66	055554001	16	5	Natur und Landschaft	0,22		Verlagerung aus FD 32
Beur-laubte	011111009	17		Beurlaubte		2,0	Einsparung
					12,91	**6,92**	
					Zugänge	Abgänge	

				Veränderungen		
		Beamte	tarifl. Be-schäftigte	+	-	
2015	Insgesamt	**141,24**	**334,70****	**12,91**	**6,92**	**475,94**
2014	Insgesamt	**141,64**	**328,31***	**11,73**	**9,06**	**469,95**
***davon 39,0 (*40,0) Planstellen des Sozial- u. Erziehungsdienstes*					Differenz	**5,99**

2.2 Erläuterungen

Der Stellenplan 2015 weist gegenüber dem Stellenplan 2014 zahlenmäßig 5,99 Stellen mehr aus und enthält insgesamt 475,94 vollzeitverrechnete Stellen.

In der Sitzung am 15.12.2014 hat der Kreistag die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle und die Besetzung einer Planstelle mit einer Juristin/einem Juristen beschlossen. Auf die Vorlage Drs. Nr. 335/2014 wird verwiesen.

Im Fachdienst Ordnung (32) ist durch die veränderte Entwicklung bei den Zuwanderungszahlen insgesamt eine Stellenmehrung im Umfang von einer Stelle erforderlich.

Für Koordinierungsaufgaben und zur effizienten Umsetzung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst im Fachdienst Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst (37) werden als Stellenplanerweiterung 2014 eine Verwaltungsstelle und 4,5 Rettungsassistenten neu benötigt (Drs. 315/2014). Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung am 15.12.2014 die Erweiterung des Stellenplans um zwei Disponentenstellen für die Kreisleitstelle beschlossen. Es wird auf die Vorlage Drs. Nr. 355/2014 verwiesen. Diese Stellenmehrungen sind im Stellenplan 2015 fortzuführen.
Die zusätzlich anfallenden Personalkosten werden durch den Gebührenhaushalt innerhalb des Rettungsdienstes gedeckt.

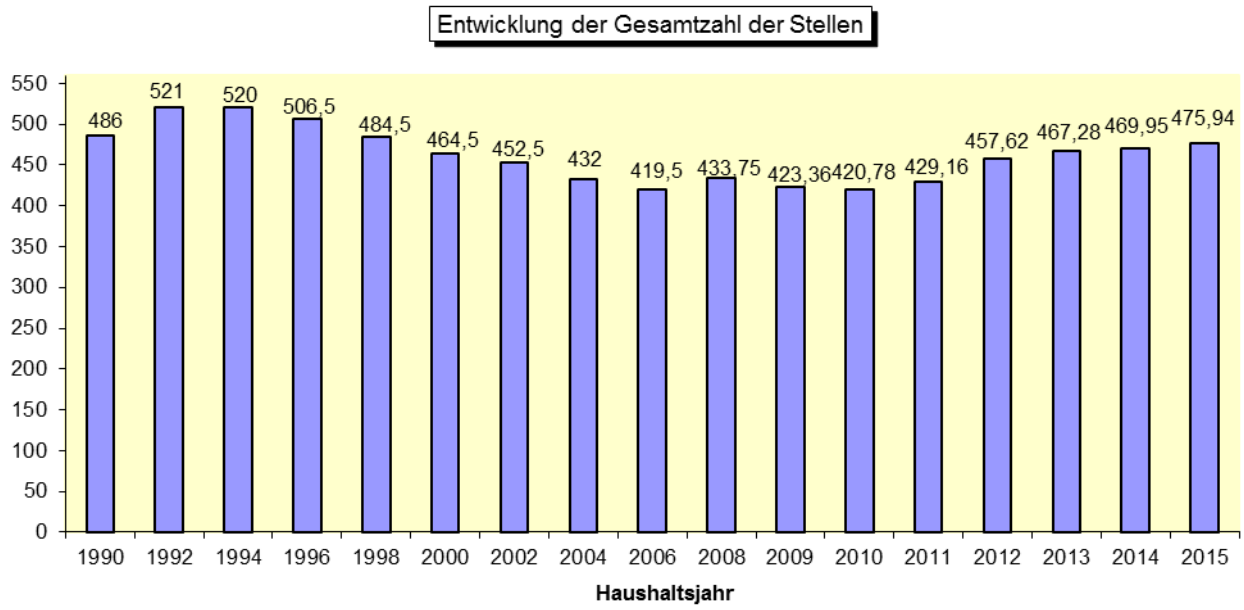
Nach Übernahme der Trägerschaft der Janusz-Korczak-Schule von der Stadt Lennestadt soll im Fachdienst Schulen, Sport und Kultur (40) der Stellenplan 2014 um eine aus Bundesmitteln finanzierte 0,5-Stelle für die Schulsozialarbeit erweitert werden (Drs. 279/2014). Diese Stellenmehrung ist ebenfalls im Stellenplan 2015 fortzuführen.

In dem am 01.08.2012 eingerichteten Spezialdienst im Bereich der Amtsvormundschaften des Fachdienstes Pädagogische Jugendhilfen, Soz. Dienste (52) wird in Kürze die nach § 55 Abs. 2 SGB VIII für einen vollzeitbeschäftigten Sachbearbeiter normierte Fallzahlengrenze (50 Fälle pro Vollzeitstelle) überschritten, so dass eine Personalaufstockung um eine 0,5 Stelle erforderlich wird.

Das Regionale Bildungsnetzwerk soll im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ noch für den Stellenplan 2014 um zwei weitere Stellen zur Einrichtung einer Kommunalen Koordinierung aufgestockt werden (Drs. 237/2014).

3. Entwicklung der Stellenpläne und der Personalkosten

Die Gesamtzahl der Stellen hat sich in den Stellenplänen seit 1990 wie folgt entwickelt:



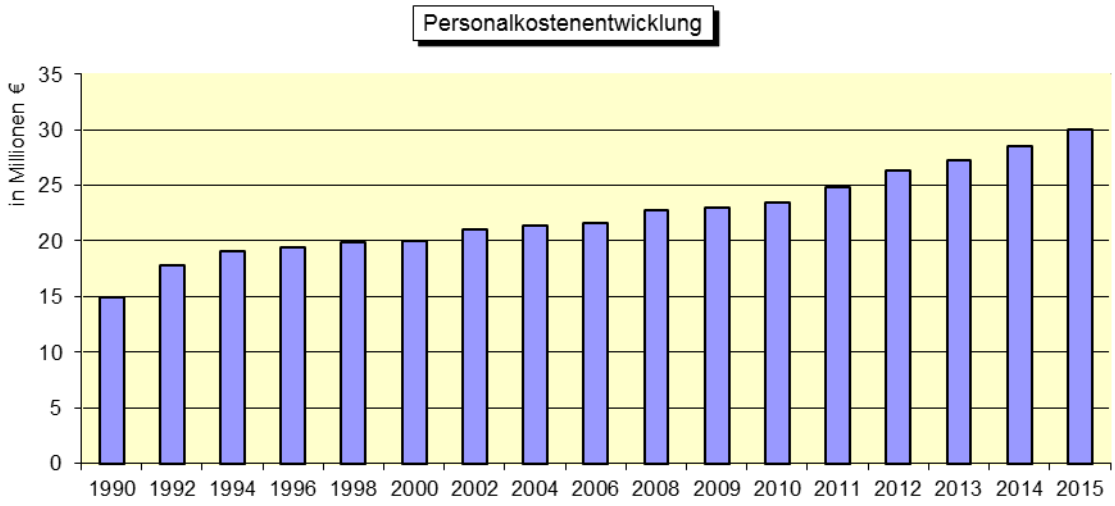
Die von Dritten bzw. aus den Gebührenhaushalten finanzierten Stellen betragen 2015 insgesamt 142,52.

Die Zahl der Stellen ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2010 um 55 Stellen gestiegen. Davon entfallen alleine auf den Rettungsdienst 26,7 Stellen.

Die Personal- und Vorsorgeaufwendungen (ohne Rückstellungen) haben sich in den Jahren seit 1990 wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Ausgaben (Ist)	Steigerung zum Vorjahr		Steigerung zu 1990
	Euro	Euro	%	%
1990	14.936.339,05	1.534.879,00	5,55	
1991	16.227.233,96	1.290.894,91	8,64	8,64
1992	17.835.466,78	1.608.232,82	9,91	19,41
1993	19.036.470,45	1.201.003,67	6,73	27,45
1994	19.019.338,59	-17.131,86	-0,09	27,34
1995	19.400.698,94	381.360,34	2,01	29,89
1996	19.454.147,34	53.448,41	0,28	30,25
1997	19.551.132,26	96.984,91	0,50	30,90
1998	19.856.662,90	305.530,64	1,56	32,94
1999	20.034.910,50	178.247,60	0,90	34,14
2000	20.023.724,00	-11.186,50	-0,06	34,06
2001	20.361.270,00	337.546,00	1,69	36,32
2002	21.060.067,00	698.797,00	3,43	41,00
2003	21.514.151,73	454.084,73	2,16	44,04
2004	21.322.208,00	-191.943,73	-0,89	42,75
2005	21.835.048,54	512.840,54	2,35	46,19
2006	21.571.055,94	-263.992,60	-1,21	44,42
2007	22.020.316,39	449.260,45	2,08	47,43
2008	22.709.960,39	689.044,00	3,13	52,04
2009	22.980.486,08	271.125,69	1,19	53,86
2010	23.485.637,00	505.150,92	2,20	57,24
2011	24.832.840,00	1.347.203,00	5,74	66,26
2012	26.362.003,00	1.529.163,00	6,16	76,50
2013	27.288.289,65	926.286,65	3,51	82,70
2014*	28.532.000,00	1.243.710,35	4,56	91,02
2015*	29.988.000,00	1.456.000.00	5,10	100,77
2015*	-1.871.000,00	Erstattungen von Dritten		
2015*	-5.727.000,00	Erstatt. Gebührenhaushalte		
2015*	**22.390.000,00**	**Nettobelastung 2015**		

* Haushaltsansatz



4. Anlagen

Stellenplan und Stellenübersicht

des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2015

1. Der Landrat kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- / Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

3. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind diese Stellen beim Freiwerden nach Maßgabe der Haushaltssatzung in Stellen niedriger Besoldungs- / Entgeltgruppen umzuwandeln.

4. Freiwerdende Stellen mit Ausnahme des Bereichs des Rettungsdienstes und des Jobcenters Kreis Olpe werden nicht durch Neueinstellungen besetzt; über weitergehende Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.

5. Altersteilzeit wird nur dann gewährt, wenn dadurch der Kreishaushalt nicht zusätzlich finanziell belastet wird. Im Übrigen finden die geltenden Richtlinien zur Gewährung von Altersteilzeit Anwendung.

Erläuterungen:
Die Eintragungen in den Spalten „Besoldungs-und Entgeltgruppen“ bedeuten:

Beamte	-Besoldungsgruppe nach der Bundesbesoldungsordnung
Tariflich Beschäftigte	-Entgeltgruppe nach dem TVöD-V (Tarifvertrag für den öffentl. Dienst), einschl. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte / Beamtinnen

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen Vermerke
Wahlbeamte					
Landrat	B6	1,00	1,00	1,00	
Kreisdirektor	B3	1,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst					
Ltd. Verwaltungsdirektor/in	A16	4,00	4,00	4,00	
Verwaltungsdirektor/in	A15	5,00	5,00	5,00	
Verwaltungsoberrat/rätin	A14	6,60	5,60	5,60	1 x KU
Verwaltungsrat/rätin	A13 hD	2,00	2,00	2,00	
Gehobener Dienst					
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD	8,81	7,71	7,71	
Amtsrat/Amtsrätin	A12	17,50	17,50	16,50	0,5 x KU
Amtmann/Amtfrau	A11	39,32	38,82	35,82	
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	12,38	12,38	10,88	1 x KW
Inspektor/Inspektorin	A9 gD	3,50	4,50	2,50	
Mittlerer Dienst					
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z	9,50	6,50	6,50	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD	20,38	25,38	24,38	
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	6,13	6,13	6,13	
Obersekretär/Obersekretärin	A7	4,12	4,12	4,12	
Sekretär/Sekretärin	A6	-	-	-	
Gesamt:		141,24	141,64	133,14	1 x KW; 1,5 x KU

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen Vermerke
15	3,59	3,59	3,00	
14	5,28	5,28	4,98	
13	3,40	4,40	4,40	
12	-	-	-	
11	11,00	10,00	10,00	
10	26,37	23,87	25,87	
09	59,50	61,00	56,00	
08	29,69	26,20	25,69	
07	-	-	-	
06	86,63	88,10	83,02	
05	63,68	59,31	57,41	
03	1,00	1,00	1,00	
02	5,56	5,56	4,42	
Gesamt:	295,70	288,31	275,80	

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen Vermerke
S 18	-	-	-	
S 17	3,00	1,00	1,00	
S 16	-	-	-	
S 15	4,00	4,00	4,00	
S 14	20,00	21,00	19,50	
S 13	-	-	-	
S 12 Ü	-	-	-	
S 12	7,00	6,50	6,50	
S 11 Ü	0,50	0,50	0,50	
S 11	4,50	7,00	6,00	
S 10	-	-	-	
S 9	-	-	-	
S 8	-	-	-	
S 7	-	-	-	
S 6	-	-	-	
S 5	-	-	-	
S 4	-	-	-	
S 3	-	-	-	
S 2	-	-	-	
Gesamt:	39,00	40,00	37,50	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte / Beamtinnen

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
		B6	B3	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD/Z	A9 mD	A8	A7		
11111001	Kreistag				0,10			0,27									0,37	
11111002	Verwaltungsführung	1,00	1,00	3,00				1,00									6,00	
11111003	Förderung der Gleichstellung									0,50							0,50	
11111004	Personalrat								1,00							0,50	1,50	
11111005	Örtliche Rechnungsprüfung						1,00		1,00	1,00		1,00					4,00	
11111007	Personalbetreuung								1,00	4,15				0,50	0,55		6,20	
11111008	Ausbildung									0,35							0,35	
11111009	Beurlaubte											2,00					2,00	
11111010	Rechnungswesen				1,00				2,00	1,00			1,00		1,00		6,00	
11111011	Informationstechnik							0,45		0,80							1,25	
11111013	Serviceleistungen							0,55		0,20							0,75	
11111015	Rechtsangelegenheiten				0,37	1,00											1,37	
11111016	Kommunalaufsicht				0,20			0,53		0,50							1,23	
11111017	Polizeiverwaltung				0,33			1,00		0,73					0,23		2,30	
11111018	Schulaufsicht						0,30			1,00	2,00				0,85		4,15	
11111100	Kreiswerke							1,00						1,00			2,00	
12122001	Allgemeine Gefahrenabwehr							0,20		1,50				0,20			1,90	
12122002	Jagd- und Fischereiangelegenheiten							0,20		1,00			1,00				2,20	
12122003	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten							0,60						1,80			2,40	
12122004	Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständeüberwachg.			0,16	0,50					0,43							1,09	
12122005	Fleischhygieneüberwachung			0,01	0,10					0,04							0,15	
12122006	Veterinärwesen			0,17	0,40	0,60				0,50							1,67	
12122008	Verkehrsüberwachung und -lenkung							0,45						1,00		1,00	2,45	
12122009	Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung							0,24						1,88			2,12	
12122010	Kfz-Angelegenheiten							0,31					1,00			1,39	2,70	
12126001	Brand- u. Bevölkerungsschutz							0,29	1,00	0,49			1,40	3,50			6,68	
12127001	Rettungsdienst							0,71		0,51			2,60	6,50			10,32	
21217001	Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe						0,02										0,02	
21221001	Förderschule f. emotionale/soziale Entwickl.						0,02										0,02	
21221002	Förderschule f. geistige Entwicklung						0,14										0,14	
21221003	Förderschule Sprache						0,04										0,04	
21231001	Berufskolleg des Kreises Olpe						0,17										0,17	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte / Beamtinnen

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
		B6	B3	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD/Z	A9 mD	A8	A7		
21241001	Schülerfahrverkehr						0,02										0,02	
21241002	Schülerspezialverkehr						0,02										0,02	
21243002	Schulberatung						0,02										0,02	
21243003	Regionales Bildungsnetzwerk										1,00						1,00	
25252001	Museen, Sammlungen, Aussstellungen						0,05										0,05	
25281001	Archiv						0,05										0,05	
25281002	Kulturförderung						0,10										0,10	
31311001	HzL/Grundsicherung außerhalb v. Einrichtungen					0,05				0,40			0,10				0,55	
31311002	HzL / Grundsicherung in Einrichtungen					0,05				0,10	0,30						0,45	
31311003	Hilfe zur Pflege					0,20			0,20	0,55	2,00	0,50					3,45	
31311005	Eingliederungshilfe					0,20			0,70	0,37	0,80		0,70				2,77	
31312001	Grundsicherung für Arbeitssuchende					0,05		1,00		1,40	1,00						3,45	
31315001	Förderung von Pflegeeinrichtungen					0,05				0,35	0,90						1,30	
31315002	Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht					0,10			0,10								0,20	
31322002	Feststellung einer Behinderung					0,10			0,30	1,00					1,50		2,90	
31322003	Leistg. f. schwerb. Menschen i. Arbeitsleben					0,07			0,70								0,77	
31341001	Unterhaltsvorschuss					0,14 *				1,00							1,14	*0,14 x KU
31343001	Betreuungsrechtliche Hilfen									0,30				0,50			0,80	
31351002	Leistg. n. d. Bundesausbildungsförderungsges.					0,06								1,50			1,56	
31351004	Leistg. n. d. Bundeskindergeldgesetz					0,07				0,20			0,20	0,50			0,97	
36362001	Kinder- und Jugendarbeit					0,26 *									0,50		0,76	*0,26 x KU
36363001	Sozialpädagogische Hilfen										1,50				1,00	0,50	3,00	
36363002	Beistandschaften					0,2 *				1,00	0,50		1,00				2,70	*0,2 x KU
36365001	Kindertagesbetreuung					0,34 *				0,98			0,50		0,50		2,32	*0,34 x KU
36368001	Eltern- u. Betreuungsgeld					0,06 *				0,02				1,50			1,58	*0,06 x KU
41414001	Sozialpsychiatrische Hilfen									1,06							1,06	
41414002	Amtsärztlicher Dienst			0,44	0,66	1,00				0,03						0,73	2,86	
41414003	Früherkennung			0,22	0,34												0,56	
42421001	Sportförderung						0,05										0,05	
51511001	Kataster- und Ingenieurvermessungen				0,10				1,02								1,12	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte / Beamtinnen

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
		B6	B3	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD/Z	A9 mD	A8	A7		
51511003	Liegenschaftskataster				0,20				1,92	0,18							2,30	
51511004	Weitere Geobasisdaten/Topographie				0,25				0,02	1,01							1,28	
51511005	Grundstückswertermittlung				0,25				0,02	1,01							1,28	
51511006	Geodatenmanagement (GIS)				0,20				0,02	1,8 *							2,02	*1 x KW
51511007	Kreisplanung									0,50							0,50	
52521001	Baugenehmigungsverfahren					0,43			0,85 *	1,80							3,08	*0,35 x KU
52521002	Bauüberwachung					0,32			0,65 *	0,45							1,42	*0,15 x KU
52522001	Bewilligung von Wohnbaufördermitteln					0,19											0,19	
52522002	Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums					0,06											0,06	
53537001	Abfallentsorgung					0,10			1,10	0,81	0,80						2,81	
53537003	Boden- und Grundwasserschutz					0,10			0,80	1,20	0,70						2,80	
54542001	Pflege und Wartung von Kreisstraßen									0,50							0,50	
54547001	ÖPNV									0,50							0,50	
55552001	Gewässer- und Hochwasserschutz					0,35			1,00	3,20							4,55	
55554001	Natur und Landschaft					0,35				0,20	0,88						1,43	
56562001	Immissionsschutz					0,10			1,10	2,20							3,40	
57571001	Wirtschaftsförderung								0,75	0,50							1,25	
57575001	Tourismus								0,25								0,25	
Gesamtsumme:		**1,00**	**1,00**	**4,00**	**5,00**	**6,60**	**2,00**	**8,81**	**17,50**	**39,32**	**12,38**	**3,50**	**9,50**	**20,38**	**6,13**	**4,12**	**141,24**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen													Ges.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2		
11111001	Kreistag							0,20	0,50						0,70	
11111002	Verwaltungsführung							1,25	0,40		1,20				2,85	
11111004	Personalrat										0,20				0,20	
11111006	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00									1,00	
11111007	Personalbetreuung										0,50				0,50	
11111010	Rechnungswesen					0,95	0,95		1,00		4,25				7,15	
11111011	Informationstechnik							4,30			0,20				4,50	
11111013	Serviceleistungen							0,70			3,80	2,00			6,50	
11111014	Unterhaltung u. Betrieb Verwaltungsgebäude										0,50				0,50	
11111015	Rechtsangelegenheiten								0,10						0,10	
11111017	Polizeiverwaltung							3,00	1,00		1,00				5,00	
11111018	Schulaufsicht							0,30	0,70		0,70	0,40			2,10	
12122003	Einwohner- und Ausländerangelegenheiten							5,50	1,17				1,00		7,67	
12122004	Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständeüberwachg.							3,00							3,00	
12122005	Fleischhygieneüberwachung		1,50					0,02	0,05			1,20			2,77	
12122006	Veterinärwesen			0,40				1,28	1,47						3,15	
12122008	Verkehrsüberwachung und -lenkung							2,00	3,50		5,39	0,80			11,68	
12122009	Fahrerlaubnisse und Personenbeförderung					1,00		0,50			3,40				4,90	
12122010	Kfz-Angelegenheiten										6,40				6,40	
12126001	Brand- u. Bevölkerungsschutz							0,35	2,05		0,77	0,35			3,52	
12127001	Rettungsdienst						1,00	0,65	2,95		39,44	46,15			90,19	
21217001	Weiterbildungskolleg des Kreises Olpe								0,07			0,30			0,37	
21221001	Förderschule f. emotionale/soziale Entwickl.						0,20		0,07			0,40			0,67	
21221002	Förderschule f. geistige Entwicklung							2,20	0,07			1,27		2,81	6,35	
21221003	Förderschule Sprache								0,07			0,91			0,98	
21231001	Berufskolleg des Kreises Olpe						0,30		0,42		0,50	3,07		2,75	7,04	
21241001	Schülerfahrverkehr										0,50				0,50	
21241002	Schülerspezialverkehr						0,50				0,30				0,80	
21243002	Schulberatung											0,50			0,50	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen													Ges.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2		
21243003	Regionales Bildungsnetzwerk			0,90		1,00						0,50			2,40	
25252001	Museen, Sammlungen, Aussstellungen								0,42						0,42	
25271001	Volkshochschule	1,00	1,00	2,00				1,00			2,00	0,50			7,50	
25281001	Archiv						0,50				0,60				1,10	
25281002	Kulturförderung						0,50		0,58		0,40				1,48	
31311002	HzL / Grundsicherung in Einrichtungen						0,05								0,05	
31311003	Hilfe zur Pflege						1,20								1,20	
31311004	Hilfe zur Gesundheit							0,10							0,10	
31311006	Hilfen z. Überwindung bes. soz. Schwierigk.		0,01												0,01	
31312001	Grundsicherung für Arbeitssuchende							12,00			3,00				15,00	
31315001	Förderung von Pflegeeinrichtungen						0,05								0,05	
31315002	Neu- und Umbauten von Heimen/Heimaufsicht					1,00	0,70								1,70	
31322002	Feststellung einer Behinderung						1,00	2,00	1,00						4,00	
31322003	Leistg. f. schwerb. Menschen i. Arbeitsleben							1,00							1,00	
31341001	Unterhaltsvorschuss								1,50						1,50	
31343001	Betreuungsrechtliche Hilfen		0,02												0,02	
36362001	Kinder- und Jugendarbeit										1,00				1,00	
36363001	Sozialpädagogische Hilfen		0,95					1,30	1,50		0,50	0,50			4,75	
36363002	Beistandschaften						1,00								1,00	
36365001	Kindertagesbetreuung			0,10				1,10	2,50						3,70	
36368001	Eltern- u. Betreuungsgeld										1,00				1,00	
41414001	Sozialpsychiatrische Hilfen	0,33	0,02												0,35	
41414002	Amtsärztlicher Dienst	2,26	0,83					2,75	0,80		0,70	0,58			7,92	
41414003	Früherkennung		0,95								2,80	3,69			7,44	
42421001	Sportförderung								0,30						0,30	
51511001	Kataster- und Ingenieurvermessungen					0,22	0,05	0,60							0,87	
51511003	Liegenschaftskataster					1,04	6,80	5,25			1,60	0,57			15,26	
51511004	Weitere Geobasisdaten/Topographie					1,23	1,05	0,65	1,00		0,90				4,83	
51511005	Grundstückswertermittlung					0,01	0,05	1,00	1,00						2,06	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen													Ges.	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	3	2		
51511006	Geodatenmanagement (GIS)					0,50	0,05	0,50							1,05	
52521001	Baugenehmigungsverfahren						2,60	1,15			0,70				4,45	
52521002	Bauüberwachung						1,65	0,10	1,00		0,45				3,20	
52522001	Bewilligung von Wohnbaufördermitteln						1,50								1,50	
52522002	Bestandsverwaltung geförderten Wohnraums						0,25	0,75							1,00	
53537001	Abfallentsorgung					0,50		0,05	1,00		1,00				2,55	
53537002	Abfallüberwachung							0,50	0,50						1,00	
53537003	Boden- und Grundwasserschutz					0,80		1,00	0,20						2,00	
54542001	Pflege und Wartung von Kreisstraßen										0,15				0,15	
55552001	Gewässer- und Hochwasserschutz						0,50	0,05							0,55	
55554001	Natur und Landschaft					1,00	3,87	0,05	0,50		0,78				6,20	
55555001	Wald- und Forstwirtschaft					0,05									0,05	
56562001	Immissionsschutz					0,70		1,35	0,30						2,35	
57575001	Tourismus						0,05								0,05	
Gesamtsumme:		**3,59**	**5,28**	**3,40**	**-**	**11,00**	**26,37**	**59,50**	**29,69**	**-**	**86,63**	**63,68**	**1,00**	**5,56**	**295,70**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil A: Aufteilung nach Gliederung

III. Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt Nr.:	Produktbezeichnung	Entgeltgruppen																			Ges.	Erläuterungen
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12Ü	S 12	S 11Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2		
21221001	Förderschule f. emotionale/soziale Entwickl.										1,00										1,00	
21243003	Regionales Bildungsnetzwerk		1,30								2,50										3,80	
31311003	Hilfe zur Pflege				1,00																1,00	
31311006	Hilfen z. Überwindung bes. soz. Schwierigk.		0,02			0,50															0,52	
31343001	Betreuungsrechtliche Hilfen		0,05			1,70															1,75	
36362001	Kinder- und Jugendarbeit		0,20		2,00						1,00										3,20	
36363001	Sozialpädagogische Hilfen		1,35		1,00	14,00			6,00												22,35	
36365001	Kindertagesbetreuung								1,00	0,50											1,50	
41414001	Sozialpsychiatrische Hilfen		0,08			3,80															3,88	
Gesamtsumme:		**-**	**3,00**	**-**	**4,00**	**20,00**	**-**	**-**	**7,00**	**0,50**	**4,50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**39,00**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und Berufspraktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015		beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3		4	5
Beamtenanwärter/innen	**Anwärterbezüge**				
Inspektoranwärter/innen		9		8	
Umweltoberinspektoranwärter/innen		2		0	
Auszubildende	**Ausbildungsvergütung**				
Verwaltungsfachangestellte		5		4	
Geomatiker/innen		4		3	
Straßenwärter/innen		1		0	
Notfallsanitäter/innen		4		0	
Berufspraktikanten / Berufspraktikantinnen					
Sozialarbeiter / -pädagogen im Berufseinmündungsjahr	**Entgelt** (Praktikantentarifvertrag)	1		1	
Rettungsassistenten / Rettungsassistentinnen	**Entgelt** (Praktikantentarifvertrag)	7		7	
Insgesamt:		33		23	

Erläuterung:

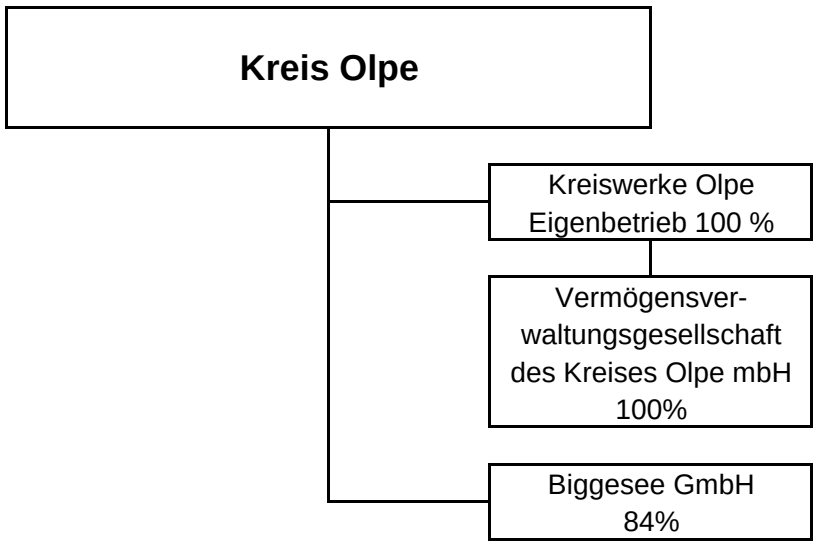
Mit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes (BeamtStG) zum 01.04.2009, welches als Bundesrecht in den einzelnen Bundesländern unmittelbare Anwendung findet, ist u. a. das beamtenrechtliche Institut der planmäßigen Anstellung entfallen.

Nach § 8 Abs. 3 BeamtStG wird nunmehr gleichzeitig mit der Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe, auf Lebenszeit und auf Zeit ein Amt verliehen. Damit muss Beamtinnen und Beamten, die nach ihrer Ausbildung in ein Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden, gleichzeitig ein Amt und eine Planstelle zugewiesen werden. Der Fall der ersten Verleihung eines Amtes (planmäßige Anstellung, "z. A.") ist nicht mehr vorgesehen.

Übersicht
über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO NW,
zuletzt geändert durch das
1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) vom 18.09.2012

Beteiligungsverhältnisse des Kreises Olpe zum 31.12.2013
mit einem Anteil von mehr als 50 % am Stammkapital:



Im Folgenden werden jeweils die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung dieser Beteiligungen dargestellt. Die Informationen dazu wurden aus den Jahresabschlüssen 2013 der jeweiligen Beteiligungen entnommen.

Hinsichtlich der übrigen Beteiligungen wird auf den Beteiligungsbericht zum 31.12.2013 (Anlage zum Gesamtabschluss) verwiesen.

KREISWERKE OLPE

a) Bilanz zum 31.12.2013

b) Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01. Januar bis
31. Dezember 2013

c) Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

d) Finanzplan 2014 - 2018

e) Wirtschaftsplan 2015

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht

Kreiswerke Olpe
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013
Bilanz
Gesamt

A K T I V A	31.12.2013		Vorjahr	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		169.300,16		63.838,83
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
a) Grundstücke	3.303.717,70		3.206.140,31	
b) Bauten auf eigenen Grundstücken	55.622.669,33		56.447.018,52	
c) Bauten auf fremden Grundstücken	4.387.669,95		2.414.015,66	
d) Außenanlagen	2.034.622,88		1.839.946,54	
2. Technische Anlagen und Maschinen				
a) Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.843.152,80		3.082.779,75	
b) Verteilungsanlagen	13.686.669,94		13.495.446,10	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	947.171,05		999.528,67	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	783.224,66		1.498.473,24	
		83.608.898,31		82.983.348,79
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		26.000,00		26.000,00
		83.804.198,47		**83.073.187,62**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		241.627,49		203.355,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416.280,85		357.603,04	
2. Forderungen gegen den Kreis Olpe	235.347,61		745.663,92	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	198.871,18		290.908,02	
		850.499,64		1.394.174,98
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		6.913.617,05		6.936.439,33
		8.005.744,18		**8.533.970,19**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**24.411,14**		**35.796,62**
		91.834.353,79		**91.642.954,43**

Kreiswerke Olpe
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013
Bilanz
Gesamt

P A S S I V A	31.12.2013		Vorjahr	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	25.100.000,00		25.100.000,00	
II. Allgemeine Rücklage	29.621.907,68		15.304.799,57	
III. Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-325.233,73		2.353.458,20	
IV. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-56.602,55		10.135,57	
		54.340.071,40		**42.768.393,34**
B. Empfangene Baukostenzuschüsse		**28.828.729,21**		**28.509.746,24**
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	6.637,00		496.509,03	
2. Sonstige Rückstellungen	727.800,00		701.000,00	
		734.437,00		**1.197.509,03**
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.073.296,81		7.073.296,81	
2. Erhaltene Anzahlungen	26.000,00		26.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistun	704.490,57		405.219,91	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis Olpe	78.761,38		11.640.341,23	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	32.783,25		14.861,41	
		7.915.332,01		**19.159.719,36**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**15.784,17**		**7.586,46**
		91.834.353,79		**91.642.954,43**

Kreiswerke Olpe
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

	Gesamtbetrieb*)		Wasserversorgung		Gebäudemanagement		Straßenunterhaltung	
	2013	**2012**	**2013**	**2012**	**2013**	**2012**	**2013**	**2012**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**
1. Umsatzerlöse	10.245.534,33	10.064.120,15	4.835.820,44	4.723.448,18	3.675.544,17	3.663.252,45	1.734.169,72	1.677.419,52
2. sonstige betriebliche Erträge	1.109.921,12	793.396,41	340.112,03	274.762,87	690.624,99	457.337,49	186.529,37	158.703,84
	11.355.455,45	**10.857.516,56**	**5.175.932,47**	**4.998.211,05**	**4.366.169,16**	**4.120.589,94**	**1.920.699,09**	**1.836.123,36**
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.110.233,97	2.931.575,78	2.275.797,05	2.151.059,01	629.120,65	625.834,73	205.316,27	154.682,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.506.444,23	2.185.298,05	723.003,45	579.121,27	1.117.942,92	1.050.428,47	772.843,13	653.156,10
	5.616.678,20	**5.116.873,83**	**2.998.800,50**	**2.730.180,28**	**1.747.063,57**	**1.676.263,20**	**978.159,40**	**807.838,14**
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	1.698.727,99	1.634.792,41	596.187,00	594.282,65	499.558,01	474.148,29	602.982,98	566.361,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 124.864,56 EUR; Vorjahr: 120.712,02 EUR	436.522,69	433.458,63	151.806,29	167.462,41	128.095,44	118.872,32	156.620,96	147.123,90
	2.135.250,68	**2.068.251,04**	**747.993,29**	**761.745,06**	**627.653,45**	**593.020,61**	**759.603,94**	**713.485,37**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.907.026,21	2.759.500,63	1.148.310,76	1.191.488,60	1.658.055,69	1.473.005,20	100.659,76	95.006,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	595.068,04	787.168,26	275.662,36	312.360,01	282.491,23	425.586,38	36.914,45	49.221,87
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.679,83	89.865,31	41.068,44	71.273,78	4.427,76	14.774,04	2.183,63	3.817,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.374,40	149.909,76	0,00	0,00	170.374,40	149.909,76	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-21.262,25**	**65.678,35**	**46.234,00**	**73.710,88**	**-115.041,42**	**-182.421,17**	**47.545,17**	**174.388,64**
10. Außerordentliche Erträge	444.169,00	444.169,00	0,00	444.169,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Außerordentliche Aufwendungen	444.169,00	444.169,00	0,00	444.169,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13. Steuern vom Einkommen	18.213,68	38.330,36	18.213,68	38.330,36	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	17.126,62	17.212,42	15.890,95	16.269,72	728,67	728,70	507,00	214,00
15. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**- 56.602,55**	**+ 10.135,57**	**+ 12.129,37**	**+ 19.110,80**	**- 115.770,09**	**- 183.149,87**	**+ 47.038,17**	**+ 174.174,64**

*) abzüglich interne Leistungsverrechnung

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Allgemeines

Die Kreiswerke Olpe (KWO) sind ein Eigenbetrieb des Kreises Olpe, der nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) geführt wird. Zum 01.01.2009 wurden die Bereiche Gebäudemanagement und Kreisstraßenunterhaltung, einschließlich Bauhof, vom Kreis Olpe in den Eigenbetrieb eingebracht.

Zweck des Eigenbetriebes ist

a) die Durchführung der Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Verteilung und die Lieferung von Trink- und Brauchwasser gemäß Allgemeiner Bedingungen der Kreiswerke;

b) die zentrale Verwaltung, Bewirtschaftung und Entwicklung des immobilen Vermögens des Kreises Olpe, insbesondere von Gebäuden, einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücken (Gebäudemanagement);

c) der Bau und die Unterhaltung der Kreisstraßen.

Die Kreiswerke werden im Betriebszweig Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Verteilung und Lieferung von Trink- und Brauchwasser nach dem Kostendeckungsprinzip geführt (Wasserversorgung).

Absatz und Umlagen

Die Wasserabgabe betrug 5.402 Tm³ (Vorjahr 5.283 Tm³) und lag damit 119 Tm³, entsprechend 2,25 %, über dem Vorjahr. Der Pro-Kopf-Verbrauch lag bei 141,9 lt./Tag (Vorjahr 139,7 lt./Tag).

Da der Kreis Olpe die übertragenen Gebäude im Rahmen der Aufgabenerfüllung auch zukünftig nutzt, erhält die KWO für die Bewirtschaftung der Gebäude und Kreisstraßen gemäß einer Vereinbarung mit dem Kreis Olpe als Nutzungsentgelte einen Festbetrag als Umlage, Kostenerstattungen und die Erstattung der Nebenkosten.

Bedarfsdeckung

Die Wasserbereitstellung betrug 5.673 Tm³ und lag damit 59 Tm³ = 1,05 % über dem Vorjahr. Das Listerwerk war mit 63,6 % und das Repewerk mit 14,0 % einschließlich Tiefenbohrungen an der Wasserbereitstellung beteiligt. Im Vorjahr war das Verhältnis 60,4 % zu 14,8 %. Das Wasserwerk Elspe war mit 9,9 % (Vorjahr 10,2 %) an der Wasserbereitstellung beteiligt. Die übrigen 4 Gewinnungen haben 2013 mit 12,5 %, im Vorjahr mit 14,6 % zur Wasserbereitstellung beigetragen.

Erfolgslage

Die Umsatzerlöse (10.246 T€) resultieren aus der berechneten Wasserabgabe (4.580 T€; i.Vj. 4.490 T€), aus der Umlage des Kreises (2.176 T€; i.Vj. 2.145 T€), aus Kostenerstattungen (1.835 T€; i.Vj. 1.846 T€), aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (776 T€; i.Vj. 759 T€), aus erstatteten Nebenkosten im Gebäudemanagement (685 T€; i.Vj. 652 T€) und aus Bereitstellungen (194 T€; i.Vj. 172 T€).

Die Erlöse aus der berechneten Wasserabgabe minderten sich um 90 T€ (2,0 %).

Zum 31.12.2013 sind bei den Kreiswerken Olpe 44 Mitarbeiter beschäftigt. Die tarifliche Lohn- und Gehaltsabrechnung erhöhte sich zum 1. Januar 2013 um 1,4 %.und zum 1. August 2013 um weitere 1,4 %.

Die Verbesserung des Betriebsergebnisses (101 T€) gegenüber dem Planansatz (- 41 T€) konnte durch weitere Kosteneinsparungen in allen drei Bereichen erzielt werden.

Unter Einbeziehung des Zinsergebnisses (-123 T€) beträgt der Jahresfehlbetrag 57 T€.

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresfehlbetrag (57 T€) zusammen mit dem Verlustvortrag (325 T€) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände betrafen mit 122 T€ einen Baukostenzuschuss im Bereich Wasserversorgung.

In Sachanlagen wurden insgesamt 3.667 T€ investiert. 709 T€ entfallen auf Anlagen, Leitungsnetz und Betriebsausstattung für die Wasserversorgung. 2.944 T€ wurden überwiegend für Anzahlungen und Anlagen in Bau im Gebäudebereich investiert. Im Bereich Straßenunterhaltung wurden 14 T€ für Werkzeuge und Geräte investiert.

Finanzlage

Das Anlagevermögen beträgt 83.804 T€. Es macht 91,2 % der Bilanzsumme aus. Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber dem Kreis Olpe und Finanzmittel.

Das Eigenkapital (54.340 T€) hat sich durch Umwandlung von Verbindlichkeiten und Einlagen durch den Kreis Olpe in die allgemeine Rücklage und durch Verrechnung des Jahresfehlbetrages (57 T€) erhöht und beträgt 59,2 % der Bilanzsumme.

Risikomanagement

Betriebliche Risiken

Risiken der zukünftigen Entwicklung werden von den Kreiswerken Olpe im Bereich der Wasserversorgung, bei der Energiebeschaffung und beim Wasserverkauf gesehen. Hier kann es aufgrund von technischen Störungen, defekten Anlagen oder Netzen sowie einer Verringerung der Nachfrage zu Versorgungs- oder Absatzproblemen kommen.

Nach Einführung und Dokumentation eines Technischen Sicherheitsmanagements auf der Grundlage des Arbeitsblattes W 1000, ist am 09.04.2008 die Zertifizierung erfolgreich durchgeführt worden. Hierdurch werden die technische Sicherheit und die Erfüllung aller trinkhygienischen Anforderungen abgesichert. Nachdem die Zertifizierung ausgelaufen ist, befinden sich die Kreiswerke Olpe zurzeit im Verfahren der Wiederholungszertifizierung.

Der Eigenbetrieb sieht im Bereich der Kreisstraßenunterhaltung kein Risiko, da der Kreis Olpe als Eigentümer nach dem Straßenwegegesetz NRW das Kostenrisiko trägt.

Im Gebäudemanagement können durch eine zu geringe Unterhaltung der Vermögensteile Wertminderungen eintreten. Die Betriebsleitung sieht die Unterhaltungsmaßnahmen als ausreichend an.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Der Eigenbetrieb hat Gelder auf Festgeldkonten angelegt. Durch eine festgelegte Anlagestrategie sind Zinsrisiken ausgeschlossen.

Soweit möglich, sind Haftungsrisiken und Schadensfälle durch Versicherungen abgedeckt, so dass sich die Risiken für den Eigenbetrieb in Grenzen halten oder ausgeschlossen werden können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Wirtschaftsjahres

Am 11.02.2014 hat die Gemeinde Kirchhundem von ihrem Rückkaufsrecht an der Jugendbildungsstätte Benolpe Gebrauch gemacht. Der Buchwert des Gebäudes wird daher im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgsneutral vom Rücklagekapital für allgemeine Zwecke abgesetzt.

Ausblick

Wasserversorgung: Der Vermögensplan 2014 sieht Investitionen von 5.739 T€ (Vorjahr 4.550 T€) vor. Im Erfolgsplan 2014 wird ein Jahresüberschuss 0 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss 0 T€) erwartet. Nach dem Bericht der Betriebsleitung in der Betriebsausschusssitzung am 14.05.2014 zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen zum Wirtschaftsplan 2014 sind die Planansätze erfüllt. Die Finanzierung erfolgt durch Abschreibungen (1.262 T€) und Kassenmittel (4.477 T€).

Die Wasserabgabe betrug Ende Mai 2014 2.239 Tm³ und liegt damit 30 Tm³ = 1,38 % unter dem Voranschlag.

Die Wasserbereitstellung aus der Lister / Bigge lag per 30.05.2014 bei 1.475 Tm³ und damit 127 Tm³ = 9,41 % über dem Voranschlag.

Die Wasserbereitstellung im Repetal aus den Bohrungen Rotschlah, Hellerbach, Kreuzberg I und II sowie den Quellen lag bei 648 Tm³ und damit 73 Tm³ = 12,62 % unter dem Voranschlag.

Die Fördermenge der Gewinnung Elspetal lag per 30.05.2014 bei 232 Tm³ und damit 23 Tm³ = 10,8 % über dem Voranschlag.

Die Wasserbereitstellung insgesamt lag am 30.05.2014 mit 2.356 Tm³ um 5 Tm³ = 0,22 % über dem Voranschlag.

Gebäudemanagement: Der Vermögensplan 2014 sieht Investitionen von 3.320 T€ (Vorjahr 4.170 T€) vor; die Baumaßnahmen liegen im ersten Halbjahr 2014 im Plan. Die Finanzierung der Investitionen soll planmäßig durch Schulträgerpauschalen (1.095 T€), durch Abschreibungen (1.760 T€) sowie durch Fremdmittel (465 T€) erfolgen.

Im Erfolgsplan 2014 wird ein Jahresfehlbetrag von 85 T€ (Vorjahr 185 T€) erwartet. Kosteneinsparungen beim Energiebezug können durch Wärmedämmung der Gebäude erreicht werden.

Der Betriebsausschuss der KWO hat am 23.11.2011 für den Bereich Gebäudemanagement ein „Investives Gebäudebewirtschaftungskonzept“ beschlossen. Dieses Konzept soll es ermöglichen, durch Wertverbesserungsmaßnahmen, weitere Energiemaßnahmen, Einsparpotentiale etc. im Bereich Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung zu erschließen. Mittelfristig soll dadurch der Verlust im Bereich Gebäudemanagement gegen 0,00 EUR geführt werden.

Straßenunterhaltung: Im Erfolgsplan 2014 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis (0 €) ausgewiesen.

Die laufende Beseitigung von Straßenschäden wird planmäßig durchgeführt.

Angaben gemäß § 25 Abs. 2 EigVO NW

Nennenswerte Feststellungen im Rahmen der Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden nicht gemacht.

Olpe, den 30. Juni 2014

Sprenger
Betriebsleiter

Finanzplan 2014 - 2018

(in Tausend EURO)

I. Mittelherkunft

		Summe 2014 - 2018 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
2.	Abschreibungen	6.566	1.316	1.275	1.300	1.320	1.355
3.	Kassenmittel	6.743	149	4.262	1.035	652	645
	Summe I. Mittelherkunft	13.309	1.465	5.537	2.335	1.972	2.000

II. Mittelverwendung

Maßnahme	Summe 2014 - 2018 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1. Grundwassergewinnung						
1.1 Ausbauten	-	-	-	-	-	-
1.2 Pumpen	95	-	15	25	30	25
1.3 Aufbereitungen	30	-	-	-	30	-
1.4 Schaltwesen	20	-	-	5	10	5
1.5 Sonstiges	25	5	5	5	5	5
2. Quellwassergewinnung						
2.1 Ausbauten	-	-	-	-	-	-
2.2 Pumpen	110	-	-	30	30	50
2.3 Aufbereitungen	120	-	-	15	25	80
2.4 Rohrinstallation	10	-	-	10	-	-
2.5 Sonstiges	52	10	10	10	12	10
3. Oberflächenwassergewinnung						-
3.1 Ausbauten	542	280	262	-	-	-
3.2 Pumpen	147	42	10	20	30	45
3.3 Aufbereitungen	135	-	35	50	50	-
3.4 Rohrinstallation	500	-	200	200	-	100
3.5 Schalt- und Steuerwarte	420	390	-	10	10	10
3.6 Sonstiges	165	60	50	5	25	25
4. Speicherung						
4.1 Ausbauten	2.697	35	1.562	500	300	300
4.2 Pumpen	70	-	-	20	50	-
4.3 Rohrinstallation	540	-	150	150	120	120
4.4 Sonstige Einrichtungen	1.418	198	1.160	15	20	25
5. Verteilung						
5.1 Leitungen und Bauwerke	5.006	193	1.813	1.000	1.000	1.000
5.2 Pumpen und Aufbereitungen	80	-	-	40	-	40
5.3 Sonstiges	75	10	5	5	50	5
6. Zähler- und Messeinrichtung						
6.1 Zählereinrichtung	140	20	20	40	40	20
6.2 Übertragungen	70	5	5	20	20	20
7. Steuer- und Regelanlagen						
7.1 Steueranlagen	88	5	23	20	20	20
7.2 Übertragungen	70	5	5	20	20	20
8. Betriebs- und Geschäftsaus-stattung	684	207	207	120	75	75
9. Darlehnstilgung	-	-	-	-	-	-
Summe II. Mittelverwendung	13.309	1.465	5.537	2.335	1.972	2.000

Finanzplan 2014 - 2018
Gebäudemanagement
(in Tausend EURO)

I. Mittelherkunft

	Gesamt-finanzierung T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1. Schulträgerpauschale	3.007	1.095	1.000	912		
2. Abschreibungen	3.154	1.038	1.416	700		
3. Drittmittel	2.100	1.500	600			
Summe I. Mittelherkunft	8.261	3.633	3.016	1.612	-	-

II. Mittelverwendung

Maßnahme	Gesamt-investition T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1. Sanierung Kreishaus	2.100	200	1.200	700		
2. Kreishaus Parkplatzerweiterung	115	115				
3. Erwerb des bebauten Grundstücks "Westfälische Straße 81"	318	318				
4. Umbau des bebauten Grundstücks "Westfälische Straße 81"	70		70			
5. Neubau Rettungswache Finnentrop	2.100	1.500	600			
6. Umbau des bebauten Grundstücks "Westfälische Straße 73"	40	40				
7. Neubau Berufskolleg Attendorn	2.962	1.050	1.000	912		
8. Sanierung Werkstatt BK Attendorn	300	300				
9. Förderschule Attendorn Errichtung Lagerschuppen und Neubau BHKW	110	110				
10. Erneuerung der Gebäudeleittechnik	110		110			
11. Erwerb eines Kompakttraktor für das Berufskolleg Lennestadt	36		36			
Summe II. Mittelverwendung	8.261	3.633	3.016	1.612	-	-

Finanzplan 2014 - 2018
Straßenunterhaltung
(in Tausend EURO)

I. Mittelherkunft

	Summe 2014 - 2018 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1. Abschreibungen	510	100	110	100	100	100
2. Kassenmittel	-	-	-	-	-	-
Summe I. Mittelherkunft	510	100	110	100	100	100

II. Mittelverwendung

Maßnahme	Summe 2014 - 2018 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1. Erwerb von Fahrzeugen und Geräten	500	90	110	100	100	100
2. Erneuerung Toranlage	10	10	-	-	-	-
Summe II. Mittelverwendung	510	100	110	100	100	100

Kreiswerke Olpe, Wasserversorgung

	Gewinn- und Verlustrechnung 2013		Erfolgsplan 2014		Erfolgsplan 2015		Erfolgsplan 2016		Erfolgsplan 2017	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	4.835.820,44		4.839.100		4.844.900		4.917.500		5.056.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	340.112,03	5.175.932,47	346.000	5.185.100	362.600	5.207.500	265.000	5.182.500	268.000	5.324.000
3. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	2.275.797,05		2.529.700		2.420.000		2.438.500		2.516.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	723.003,45	2.998.800,50	435.000	2.964.700	558.000	2.978.000	469.000	2.907.500	488.000	3.004.000
4. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	596.187,00		580.000		603.000		610.000		617.000	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	151.806,29	747.993,29	152.000	732.000	156.000	759.000	160.000	770.000	173.000	790.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.148.310,76		1.316.300		1.275.000		1.300.000		1.320.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		275.662,36		196.000		195.500		205.000		210.000
Betriebliches Ergebnis		5.165,56		-23.900		0		0		0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.068,44		40.000		20.000		20.000		20.000	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0		0		0	
Finanzergebnis		41.068,44		40.000		20.000		20.000		20.000
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		46.234,00		16.100		20.000		20.000		20.000
0. Steuern vom Einkommen	18.213,68		0		0		0		0	
1. Sonstige Steuern	15.890,95	34.104,63	16.100	16.100	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		12.129,37		0		3.500		3.500		3.500
nachrichtlich:										
3. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		60.716,55		72.846		72.846		76.346		79.846
4. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		72.845,92		72.846		76.346		79.846		83.346

Kreiswerke Olpe, Gebäudemanagement

	Gewinn- und Verlustrechnung 2013		Erfolgsplan 2014		Erfolgsplan 2015		Erfolgsplan 2016		Erfolgsplan 2017	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	3.675.544,17		3.919.000		4.064.500		4.190.000		4.288.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	690.624,99	4.366.169,16	743.000	4.662.000	772.500	4.837.000	694.500	4.884.500	832.000	5.120.000
3. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	629.120,65		706.000		704.000		706.000		710.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.117.942,92	1.747.063,57	1.044.000	1.750.000,00	1.024.500	1.728.500	1.030.000	1.736.000	1.040.000	1.750.000
4. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	499.558,01		499.200		499.200		509.300		519.500	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	128.095,44	627.653,45	140.800	640.000,00	140.800	640.000	143.700	653.000	146.500	666.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.658.055,69		1.760.000		1.700.000		1.740.000		1.900.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		282.491,23		430.700		607.500		603.500		612.000
Betriebliches Ergebnis		50.905,22		81.300		161.000		152.000		192.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.427,76		4.000		2.000		2.000		2.000	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.374,40		169.000		162.000		153.000		193.000	
Finanzergebnis		-165.946,64		-165.000		-160.000		-151.000		-191.000
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-115.041,42		-83.700		1.000		1.000		1.000
0. Außerordentliche Erträge		0,00		0		0		0		0
1. Außerordentliche Aufwendungen (BK Attendorn)		0,00		0		386.000		0		0
2. Außerordentliches Ergebnis		0,00		0		-386.000		0		0
3. Sonstige Steuern		728,67		1.000		1.000		1.000		1.000
4. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		-115.770,09		-84.700		-386.000		0		0
nachrichtlich:										
5. Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-) aus den Vorjahren		-998.004,80		-1.113.775		-1.198.475		0		0
6. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		-1.113.774,89		-1.198.475		-1.584.475		0		0
7. Umbuchung in die allgemeine Rücklage		0,00		0		1.584.475		0		0

Kreiswerke Olpe, Straßenunterhaltung

	Gewinn- und Verlustrechnung 2013		Erfolgsplan 2014		Erfolgsplan 2015		Erfolgsplan 2016		Erfolgsplan 2017	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	1.734.169,72		1.742.000		1.705.000		1.785.000		1.800.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	186.529,37	1.920.699,09	112.500	1.854.500	112.500	1.817.500	112.500	1.897.500	112.500	1.912.500
3. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	205.316,27		214.300		217.500		217.500		217.500	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	772.843,13	978.159,40	685.500	899.800,00	620.500	838.000	687.300	904.800	688.000	905.500
4. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	602.982,98		610.000		629.000		640.500		652.500	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	156.620,96	759.603,94	172.000	782.000,00	176.000	805.000	179.500	820.000	182.500	835.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		100.659,76		114.000		114.000		114.000		114.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		36.914,45		59.700		61.500		59.700		59.000
Betriebliches Ergebnis		45.361,54		-1.000		-1.000		-1.000		-1.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.183,63		1.500		1.500		1.500		1.500	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0		0		0		0	
Finanzergebnis		2.183,63		1.500		1.500		1.500		1.500
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		47.545,17		500		500		500		500
0. Sonstige Steuern		507,00		500		500		500		500
1. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		47.038,17		0,00		0,00		0,00		0,00
nachrichtlich:										
2. Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-) aus den Vorjahren		101.276,40		148.315		148.315		148.315		148.315
3. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		148.314,57		148.315		148.315		148.315		148.315

Vermögensplan 2015

I. Mittelherkunft	Einnahmen	IP-Nr.	II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigung
Abschreibungen	1.275.000 €	10.000	**Grundwassergewinnung**		
Kassenmittel	4.002.000 €	12.000	Brunnen Rotschlah	15.000 €	
		13.000	Diverse Betriebspunkte	5.000 €	
		20.000	**Quellwassergewinnung**		
		21.000	WW Repetal	10.000 €	
		30.000	**Oberflächenwassergewinnung**		
		31.000	PW Lister	80.000 €	
		32.000	WW Erbscheid	457.000 €	
		33.000	PW Dumicke	10.000 €	
		34.000	Diverses	10.000 €	
		40.000	**Speicheranlagen**		
		41.000	Diverse Speicher	285.000 €	
		42.000	HB Gelslingen (zurückgezogen)	- €	
		43.000	HB Brenscheid	255.000 €	
		44.000	HB Schartenberg	1.797.000 €	
		45.000	B Bausenberg	50.000 €	
		46.000	HB Barrberg	50.000 €	
		47.000	HB Oberelspe	50.000 €	
		47.500	HB Steppel	30.000 €	
		48.000	HB Rübenkamp	250.000 €	450.000 €
		48.500	Diverse Zaunanlagen	100.000 €	
		49.000	Diverse Betriebspunkte	5.000 €	
			Pumpstationen		
		51.000	PW Schreibershof	30.000 €	
		52.000	Diverse Betriebspunkte	5.000 €	
		60.000	**Verteilung (Leitungsbau)**		
			Leitungskataster	10.000 €	
			HB Hohe Lohe - ABGS Flape	294.000 €	
			ABGS Flape - ABGS Schulzentrum	259.000 €	
			PW Kockmecke - Radweg Bonzelerhammer	180.000 €	
			ABGS Strübecke - ABGS (HB) Saal	325.000 €	
			Transportleitungsabschnitt Nr. 51	280.000 €	100.000 €
			Transportleitungsabschnitt Nr. 75	180.000 €	110.000 €
			Diverse Trassen	75.000 €	
		70.000	**Verteilung (Schachtbauwerke)**		
		71.000	Bauwerke im Leitungsbereich	55.000 €	
		72.000	Diverse Schachtbauten	125.000 €	
Sa. I Mittelherkunft	5.277.000 €		Sa. II Mittelverwendung	5.277.000 €	660.000 €

Vermögensplan 2015

I. Mittelherkunft	Einnahmen	IP-Nr.	II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigung
Übertrag Blatt 1:	5.277.000 €		Übertrag Blatt 1:	5.277.000 €	660.000 €
Abschreibungen	60.000 €	80.000	**Zähler- und Messeinrichtungen**		
Kassenmittel	2.000 €	81.000	Wasserzähler	20.000 €	
		82.000	Allgemeine Datenverarbeitung	5.000 €	
		83.000	Meß-, Regel- und Schalttechnik	23.000 €	
		84.000	Fernwirktechnik	5.000 €	
		90.000	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	207.000 €	
		100.000	**Darlehenstilgung**	- €	
Sa. I Mittelherkunft	5.537.000 €		Sa. II Mittelverwendung	5.537.000 €	660.000 €

Vermögensplan 2015
Gebäudemanagement

I. Mittelherkunft	Einnahmen	II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflich-tungser-mächtigung 2016
	EUR		EUR	EUR
Zuwendungen vom Kreis Olpe (Schulträgerpauschale)	1.000.000,00 €	Sanierung Kreishaus	1.200.000,00 €	700.000,00 €
		Neubau RW Finnentrop	600.000,00 €	
Abschreibungen	1.416.000,00 €	Umbau "Westfälische Str. 81	70.000,00 €	
Drittmittel	600.000,00 €	Neubau Berufskolleg Attendorn	1.000.000,00 €	912.000,00 €
		Erneuerung Gebäudeleittechnik	110.000,00 €	
		Erwerb Kompakttraktor für Berufskolleg Lennestadt	36.000,00 €	
Sa. I Mittelherkunft	3.016.000,00 €	Sa. II Mittelverwendung	3.016.000,00 €	1.612.000,00 €

Vermögensplan 2015
Straßenunterhaltung

I. Mittelherkunft	Einnahmen		II. Mittelverwendung	Ausgaben	Verpflichtungs-ermächtigung 2016
	EUR			EUR	EUR
Abschreibungen	110.000,00 €		Erwerb eines neuen Front- sowie Heckmähgerätes	80.000,00 €	
			Erwerb eines neuen Pkw für den Bauhof	24.000,00 €	
			Anschaffung diverser Kleingeräte	6.000,00 €	
Sa. I Mittelherkunft	110.000,00 €		Sa. II Mittelverwendung	110.000,00 €	0,00 €

Kreiswerke Olpe KWO - Stellenübersicht 2015

Bezeichnung der Stelle	Besoldungs-/Entgeltgruppe	Soll 2015	Ist 2014
Gebäudemanagement /			
Kreisstraßenunterhaltung			
a) Beamte			
Fachdienstleiter	A 13 g. D.	1	1
Verwaltung	A 9 m. D.	1	1
b) Beschäftigte			
Gebäudetechniker	11	2	2
Verwaltung	6	0,50	0,50
Leitung Bauhof	10	1	1
Mitarbeiter Bauhof	6	13	13
Auszubildender Bauhof	Ausbild.-Vergüt.	1	0
Hausmeister Kreishaus	6	2	2
Hausmeister Berufskollegs	6	3	3
Hausmeister WBZ Olpe	6	1	1
Hausmeister FS Attendorn	6	1	1
Hausmeister FS Schönau	3	0,50	0,50
Hausmeister JBS Benolpe *)	2	0	0,08
Zwischensumme:		27	26,08
Wasserversorgung			
Beschäftigte			
Techniker	12	1	1
Techniker	10	1	1
Techniker	9	5	5
Techniker	8	1	1
Techniker	6	2	2
Verwaltung **)	6	0,50	0
Verwaltung	5	0,50	1,00
Raumpflegerin	2	0,33	0,33
Zwischensumme:		11,33	11,33
Rechnungswesen			
Beschäftigte			
Finanzbuchhalter	11	1	1
Buchhaltung/Verwaltung	6	1	1
Zwischensumme:		2	2
Gesamtsumme:		**40,33**	**39,41**

*) Schließung JBS Benolpe; Stelleninhaber geht in Rente

**) Bürokauffrau, im Vorjahr Entgeltgruppe 5; Neubewertung der Stelle;
gemäss tarifrechtlichen Bestimmungen ist nach Entgeltgruppe 6 zu vergüten

Vermögensverwaltungsgesellschaft
des Kreises Olpe mbH

a) Bilanz zum 31.12.2013

b) Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01. Januar bis
31. Dezember 2013

c) Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013
Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH, Olpe

AKTIVSEITE	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**809,37**	**909,37**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.796,28		126.274,35
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.360,90		15.734,61
		22.157,18	**142.008,96**
		22.966,55	**142.918,33**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)	411.759,24		328.841,43
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)	0,00		137.548,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 44.855,83 Euro (Vj. 58.306,05 Euro)	96.297,41		85.987,58
		508.056,65	**552.377,68**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**569.701,14**	**462.064,25**
		1.077.757,79	**1.014.441,93**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**166,33**	**569,62**
davon Disagio 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)			
		1.100.890,67	**1.157.929,88**

PASSIVSEITE	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00		**26.000,00**
II. Gewinnvortrag	508.475,82		**495.637,77**
III. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-59.192,82		**12.838,05**
		475.283,00	**534.475,82**
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		**14.641,00**
2. sonstige Rückstellungen	14.500,00		**14.700,00**
		14.500,00	**29.341,00**
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 510.244,22 Euro; Vorjahr 565.948,40 Euro	510.235,34		565.948,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 96.451,03 Euro; Vorjahr 0,00 Euro	96.451,03		0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8,88 Euro; Vorjahr 20.599,99 Euro davon aus Steuern 0,00 Euro; Vorjahr 20.599,99 Euro davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 Euro; Vorjahr 0,00 Euro	8,88		20.599,99
		606.695,25	**586.548,39**
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**4.412,42**	**7.564,67**
		1.100.890,67	**1.157.929,88**

Gewinn- und Verlustrechnung für 2013
Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH, Olpe

	Euro	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse		**4.553.782,89**	**4.493.128,71**
2. sonstige betriebliche Erträge		**792.157,01**	**745.073,79**
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	**7.200,00**		**6.234,45**
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 Euro; (Vj. 0,00 Euro)	**3.003,62**		**1.059,79**
		-10.203,62	**-7.294,24**
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 2 HGB 0,00 Euro (Vj. 81.000,00 Euro)		**-10.884,18**	**-100.752,75**
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		**-5.388.057,16**	**-5.120.626,50**
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)		**4.009,77**	**8.414,36**
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 Euro (Vj. 0,00 Euro)		**0,00**	**-25,83**
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-59.195,29**	**17.917,54**
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		**1.850,00**	**-3.231,96**
10. Sonstige Steuern		**-1.847,53**	**-1.847,53**
11. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss		**-59.192,82**	**12.838,05**

Lagebericht

der Vermögensverwaltungsgesellschaft des Kreises Olpe mbH für das Geschäftsjahr 2013

A. Analyse des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses 2013 und der Lage der Gesellschaft

I. Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2013

1. Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen (externe Faktoren)

Die Gesellschaft nimmt entsprechend ihres Gesellschaftszwecks im Wesentlichen Aufgaben wahr, die grundsätzlich keinen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen unterliegen.

Sie wird als eigenständige Gesellschaft der Kreiswerke Olpe im Rahmen ihrer öffentlichen Zwecksetzung tätig, erbringt also im Wesentlichen Sach- und Dienstleistungen in den Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere der Energie- und Abfallwirtschaft, allerdings räumlich begrenzt auf das Kreisgebiet. Auf die Ausführungen unter „Berichterstattung gem. §§ 53 Abs. 1 KrO NW, 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW“ wird aufmerksam gemacht.

2. Interne Faktoren (Rahmenbedingungen) mit Einfluss auf Geschäftsverlauf, -ergebnis und Lage der Gesellschaft

Da auch unternehmensinterne Veränderungen ihren Niederschlag im Jahresabschluss finden, wäre an dieser Stelle in bedeutenden Fällen dazu zu berichten, etwa zu grundlegenden unternehmens- oder bilanzpolitischen Entscheidungen, Sachverhaltsgestaltungen wie „sale-and-leaseback“ oder Umstrukturierungen. Veränderungen dieser Art waren aber weder im abgelaufenen Geschäftsjahr noch bis heute zu verzeichnen, deshalb entfällt hier eine weitere Berichterstattung.

II. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft-Analyse

Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -59,2 erzielt (Vj. Jahresüberschuss TEUR 12,8). Die Veränderung beträgt mithin TEUR -72,0. Ursächlich für die Verringerung des Jahresergebnisses ist im Wesentlichen der Abriss des Gebäudes Westfälische Straße 77 und der daraus resultierende Verlust aus Anlagenabgang in Höhe von TEUR 65,2 sowie die verminderten Mieteinnahmen in Höhe von TEUR 48,5.

Das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern betrug TEUR -61,1 gegenüber TEUR 16,0 im Vorjahr. Dieses Zwischenergebnis wird noch um das Finanzergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR 4,0) und die sonstigen Steuern vermindert, so dass sich als erste globale Kennzahl zur Analyse des Geschäftsverlaufs ein „bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)“ in Höhe von TEUR -63,2 (Vj. TEUR 9,5) ergibt. Das „bereinigte Betriebsergebnis“ entspricht -1,3 % der Umsatzerlöse und weist auf einen Ergebnisabfall hin.

Im Bereich der Entsorgung von Abfall aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ergab sich eine Verringerung der Umsätze um ca. 20 % auf Grund niedrigerer Abfallanlieferungen, die durch den Rückgang der hieraus resultierenden Pachtzahlung an den Kreis Olpe kompensiert wurde.

Die Personalaufwandsquote beträgt für das Berichtsjahr wie im Vorjahr 0,2 % der Gesamtleistung. Der Personalaufwand erhöhte sich auf TEUR 10,2 (Vj. TEUR 7,3).

Die „sonstigen betrieblichen Erträge“ betreffen im Wesentlichen Kostenerstattungen des Kreises Olpe; sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 47,1 auf nunmehr TEUR 792,2 im Geschäftsjahr 2013 erhöht. Ebenso erhöhten sich die „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ um TEUR 267,5 auf TEUR 5.388,1 (Anstieg 5,2 %).

Das Zinsergebnis des Vorjahres hat sich um TEUR 4,4 auf TEUR 4,0 aufgrund der Niedrigzinsphase mehr als halbiert. im Geschäftsjahr 2013 wurden, wie im Vorjahr, keine Bankkredite aufgenommen.

Neben den vorgestellten finanziellen Leistungsindikatoren zur Ertragslage sollen zur Erläuterung der Vermögens- und Finanzlage noch die hierzu wichtigsten Kennziffern angesprochen werden:

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 43,2 % und liegt damit unter dem Vorjahreswert (46,1 %).

Die Anlagenintensität hat sich aufgrund der Anlagenabgänge von 12,4 % auf 2,1 % verringert.

Die Umschlagshäufigkeit der Forderungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozentpunkte auf 11,1 % gesunken. Absolut lag der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 82,9 über dem Vorjahresbestand.

Der Cash-Flow (vereinfacht gerechnet als Jahresergebnis zzgl. Abschreibungen), wesentlicher Indikator für die Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft, hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 161,9 auf TEUR -48,3 verringert. Die Mittelzuflüsse reichten aber dennoch aus, um einen störungsfreien Geschäftsverlauf zu gewährleisten. Die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit ist weiterhin gesichert. Nennenswerter Finanzbedarf für Investitionen besteht nicht.

Als letzte Maßgröße zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sei noch die Gesamtkapitalrentabilität (vor Ertragsteuern) betrachtet. Sie belief sich auf -5,5 % für das Berichtsjahr und liegt damit - bedingt durch die Ergebnisauswirkung der Anlagenabgänge - unter dem Vorjahreswert von 1,4 %.

Zusammenfassend lässt sich zu Geschäftsverlauf und –ergebnis auf Basis vorstehender Analyse feststellen, dass der im Jahr 2013 entstandene Jahresfehlbetrag allein auf den Anlagenabgang des Gebäudes Westfälische Straße 77 zurückzuführen ist. Bei Außerachtlassung des vorgenannten Anlagenabgangs (TEUR 65,2) hätte sich ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 6,0 ergeben.

Weiterhin zeigen die besprochenen stichtagsbezogenen Indikatoren zur Vermögens- und Finanzlage, dass die Gesellschaft in finanzwirtschaftlicher Hinsicht als solide zu bezeichnen ist.

B. Beurteilung und Erläuterung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft, wesentliche Chancen und Risiken nebst zugrunde liegenden Annahmen

I. Prognosebericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 2014 ff.

Die Ertragslage beruht künftig weiterhin im Wesentlichen auf der Entwicklung der Entschädigungsvergütungen aus der Entsorgung, den künftigen Ergebnissen der Vermietungsobjekte sowie auf der Entwicklung des Finanzergebnisses.

Die Geschäftsführung rechnet langfristig weiterhin mit positiven Ergebnissen. Die Einschätzung basiert auf folgenden Faktoren:

- Bei dem Vermietungsobjekt „Hohe Bracht" kann mittelfristig grundsätzlich mit einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden. Die vom Landesbetrieb Straßen für 2014/2015 angekündigte Vollsperrung der L 715 von Altenhundem bis zum Abzweig Hohe Bracht wird allerdings periodisch zu einem tlw. Ausfall bei den Mieterträgen für die Gaststätte führen. Aufgrund des früher oder später ohnehin endenden Unterpachtverhältnisses mit den jetzigen Betreibern sieht die Geschäftsführung die Notwendigkeit, in den nächsten 2 bis 3 Jahren eine Grundsatzentscheidung zur Zukunft der Einrichtung vorzubereiten, um die Ergebnissituation beim Objekt Hohe Bracht auch langfristig zu sichern.
- Die Einschätzung beruht auch auf der durch Bescheid der Bezirksregierung vom 01.02.2012 gesicherten Beauftragung der Entsorgung der Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als aus privaten Haushalten bis zum 01.02.2022 sowie der erfolgten Beauftragung der Entsorgung von vorbehandlungsbedürftigen Restabfällen aus privaten Haushaltungen und der Einsammlung und Entsorgung von Schadstoffen sowie der Verwertung von Bioabfällen und von Pappe, Papier und Kartonagen (PPK-Abfälle).

  Die für die o. g. Tätigkeiten getroffenen Entschädigungsvergütungen reichen aus, um andere anfallende Kosten zu decken.
- Wir haben bei unserer Prognose keine außergewöhnlichen unternehmensinternen Maßnahmen zu berücksichtigen, da solche nicht geplant sind.
- Ausgehend von dem gegebenen Niveau der Vermögens- und Finanzlage, wie sie sich nach den vorstehenden Kennzahlen zum Bilanzstichtag darstellt, und basierend auf der erläuterten Ertragsprognose wird eine stabile Entwicklung erwartet.

II. Wesentliche Chancen und Risiken

Nach § 289 HGB ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern. Unter „Chancen und Risiken" versteht die Geschäftsführung die Möglichkeit von positiven und negativen Entwicklungen der Gesellschaft, wobei die wirtschaftliche Lage am Bilanzstichtag sowie die im Prognosebericht dargestellten Erwartungen den Ausgangspunkt der diesbezüglichen Angaben darstellen.

Als wesentliche und damit berichtspflichtige Chancen und Risiken werden solche externen oder unternehmensinternen Faktoren und Umstände angesehen, bei denen sich aus einer außergewöhnlichen nicht prognostizierten oder negativen Entwicklung einschneidende Konsequenzen auf die Lage der Gesellschaft ergeben würden.

Aufgrund der eingeschränkten Tätigkeitsfelder (Abfallentsorgung und Vermietung) sehen wir außer den üblichen Risiken wie etwa dem Zahlungsausfallrisiko im Debitorenbereich keine Risiken, die die Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen könnten. Umstände, aus denen sich für die Gesellschaft besondere Chancen ergeben können und daher berichtspflichtig sind, sind gegenwärtig nicht ersichtlich.

C. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2013 sind nicht eingetreten.

D. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

I. Risikomanagement

Die Geschäftspolitik der Gesellschaft ist von dem Grundsatz geprägt, die unvermeidlichen Risiken jeder unternehmerischen Tätigkeit auch für den Bereich der Finanzinstrumente durch möglichst frühzeitige Identifikation finanzwirtschaftlicher Risiken gering zu halten.

II. Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Zahlungsstromschwankungsrisiken

Berichtspflichtige Risiken der genannten Art zu Finanzinstrumenten, die für die Lage oder die voraussichtliche Entwicklung von Belang wären, bestehen nicht.

E. Forschung und Entwicklung

Diese Position ist für die Gesellschaft nicht relevant.

F. Information über nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Derartige Indikatoren sind für die Gesellschaft nicht von Bedeutung.

G. Berichterstattung gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NW

Da den Kreiswerken Olpe mehr als 50 v. H. der Anteile an der Gesellschaft gehören, müssen sie gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NW daraufhin wirken, dass im Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird (sog. Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung).

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb sowie die sonstige Beschaffung von Vermögensgegenständen jeder Art einschließlich Beteiligungen,
- die entgeltliche Überlassung der vorgenannten Vermögensgegenstände,
- die Verwaltung, Instandhaltung und sonstige Betreuung eigener und fremder Vermögensgegenstände,
- die Erbringung von sonstigen Sach- und Dienstleistungen in den Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere der Energie- und Abfallwirtschaft.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die den vorgenannten Gesellschaftszweck auch nur mittelbar fördern.

Im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks hat die Gesellschaft Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Olpe übernommen. Neben der Besorgung der Deponierung der ihr überlassenen Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ist die Gesellschaft auch mit der Entsorgung von vorbehandlungsbedürftigen Restabfällen aus privaten Haushaltungen betraut.

Die Gesellschaft und der Kreis Olpe sind der Auffassung, dass diese Aufgaben unter Beachtung aller öffentlicher Belange und Auflagen durch die Gesellschaft besonders kostengünstig erledigt werden können und erledigt werden.

Dasselbe gilt für die Verwaltung und Erhaltung der ihr überlassenen Immobilien.

Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass sie die im Interesse des Kreises Olpe liegenden Unternehmenszwecke erfüllt.

Geschäftsführung und Gesellschafter stimmen darin überein, den im öffentlichen Interesse liegenden Zielsetzungen auf diesem privatwirtschaftlichen Wege weiterhin am besten gerecht zu werden.

Olpe, 19. März 2014

gez.

(Melcher)
Geschäftsführer

Biggesee GmbH

a) Bilanz zum 31.12.2013

b) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

c) Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Biggesee GmbH - Gesellschaft für Erholung und Sport, Olpe

Aktivseite		Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	1.222,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		2.150.185,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	152.938,00
		0,00	2.304.345,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Betriebsstoffe und Waren		0,00	42.660,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)	582.594,15		33.515,14
2. Sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter EUR 250.000,00 (Vj. EUR 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 281,26 (Vj. EUR 270,53)	275.153,09		20.318,78
		857.747,24	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		187.723,87	323.795,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.351,95
		1.045.471,11	2.725.987,84

Passivseite		Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		51.130,00	51.130,00
II. Kapitalrücklage		0,00	1.278.916,55
III. Bilanzverlust		- 22.485,68	0,00
		28.644,32	1.330.046,55
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	168.578,00		166.803,00
2. Sonstige Rückstellungen	130.537,00	299.115,00	121.100,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vj. EUR 6,19)	0,00		6,19
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 3.752,90 (Vj. EUR 8.462,67) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 93.404,98 (Vj. EUR 56.339,92)	93.404,98		56.339,92
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 600.000,00 (Vj. EUR 950.000,00) - davon aus Steuern EUR 4.075,92 (Vj. EUR 2.883,83) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.191,53 (Vj. EUR 668,90) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 624.306,81 (Vj. EUR 24.226,18)	624.306,81	717.711,79	974.226,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	77.466,00
		1.045.471,11	2.725.987,84

Gewinn- und Verlustrechnung für 2013

Biggesee GmbH - Gesellschaft für Erholung und Sport, Olpe

		2013	2012
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		985.340,74	974.263,69
2. Sonstige betriebliche Erträge		110.674,04	120.697,39
		1.096.014,78	1.094.961,08
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	391.869,70		- 298.776,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	84.006,94	- 475.876,64	- 109.980,62
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	367.533,81		- 377.623,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	87.720,25		- 84.563,15
- davon für Altersversorgung EUR 10.314,84 (Vj. EUR 10.425,56)		- 455.254,06	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 165.137,96	- 166.295,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 247.713,71	- 469.126,73
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		869,10	2.094,73
- davon aus Abzinsung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 8.229,00	- 10.357,00
- davon aus Aufzinsung EUR 8.229,00 (Vj. EUR 10.357,00)			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 255.327,49	- 419.666,79
10. Außerordentliche Erträge		250.000,00	0,00
11. Außerordentliche Aufwendungen		- 1.271.262,28	0,00
- davon gem. Art. 67 Abs. 7 EGHGB: EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
12. Außerordentliches Ergebnis		- 1.021.262,28	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,32	0,00
14. Sonstige Steuern		- 24.812,78	- 24.404,84
15. Jahresfehlbetrag		- 1.301.402,23	- 444.071,63
16. Entnahme aus Kapitalrücklage		1.278.916,55	444.071,63
17. Bilanzverlust		- 22.485,68	0,00

Geschäftsbericht

2013

Biggesee GmbH
Gesellschaft für Erholung und Sport
Olpe/Biggesee

Firma:	**Biggesee GmbH** **Gesellschaft für Erholung und Sport** **Am Sonderner Kopf 1** **57462 Olpe - Sondern** **bis 31.12.2013** **Biggesee GmbH i. L.** **Westfälische Straße 75** **57462 Olpe** **ab 01.01.2014**
Gesellschafter:	**Kreis Olpe** **Ruhrverband Essen**
Stammkapital:	**51.130 ,00 €**
Vorsitzender des Aufsichtsrates:	**Landrat Frank Beckehoff**
Geschäftsführer:	**Udo Horn, 57462 Olpe** **bis 31.12.2013**
Liquidator:	**Klaus Müller, 57368 Lennestadt** **ab 01.01.2014**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 der Biggesee GmbH – Gesellschaft für Erholung und Sport

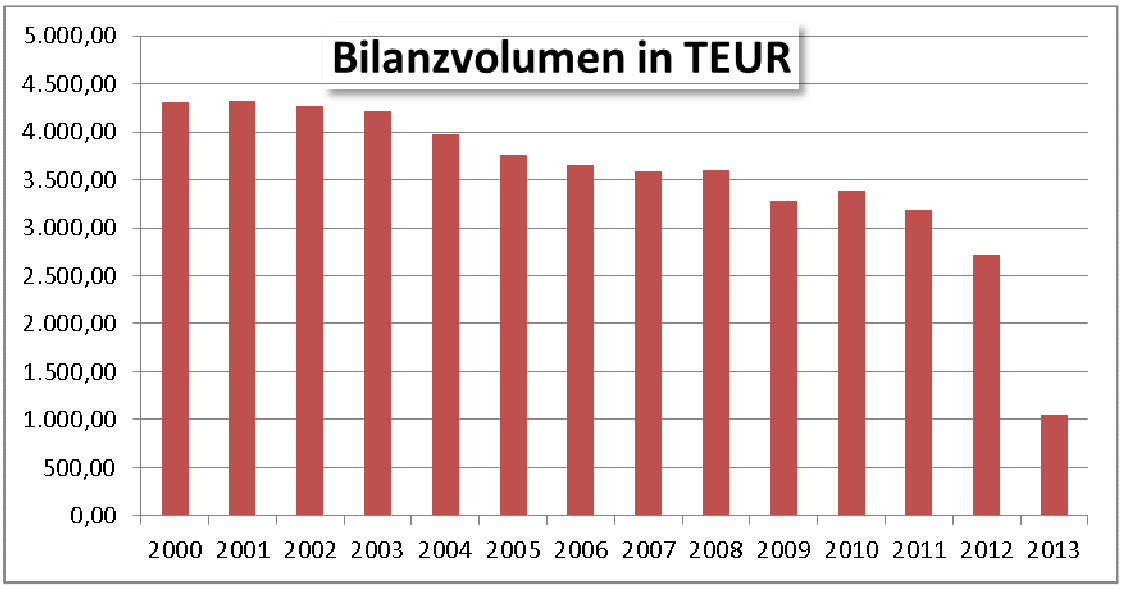
1. Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2013

Die Biggesee GmbH stellt für das Geschäftsjahr 2013 ihre letzte Bilanz und GuV auf, in welchem sie noch am aktiven Geschäftsverkehr teilnahm. Das Geschäftsjahr stand schon im Zeichen der Veräußerung des vorhandenen Anlage- und Umlaufvermögens an private Investoren und weist sowohl in der Bilanz als auch in der GuV entsprechende Veränderungen auf. Bereits im Jahre 2012 wurde die Campinganlage Kessenhammer verkauft. Die Campinganlagen Waldenburger Bucht sowie Sonderner Kopf und Hanemicke wurden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31.12.2013 ebenfalls veräußert.

2. Erläuterung zur Vermögenslage, zu Eigen- und Fremdkapital sowie zur Ertrags- und Finanzlage

Zum besseren Verständnis der Entwicklung der Vermögens- und Schuldenlage der Biggesee GmbH werden bei wesentlichen Positionen entsprechende Graphiken eingefügt, die die Entwicklung der Gesellschaft darstellen.

2.1 Entwicklung der Gesamtbilanzsumme



Seit dem Jahre 2000 verringerte sich das Bilanzvermögen kontinuierlich, wobei in einigen Jahren leichte Zuwächse zu verzeichnen waren. Wie sich die einzelnen Bilanzpositionen veränderten, wird in den nachfolgenden Auswertungen zur Aktiv- bzw. Passivseite der Bilanz erläutert.

2.2 Vermögenslage (Aktiva)

Die Aktivseite der Bilanz der Biggesee GmbH stellt sich im Zeitvergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Aktiva	Bilanz 31.12.2012 in €	Anteil in %	Bilanz 31.12.2013 in €	Anteil in %	Abweichung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.222	0,04	0	0,00	-1.222
Sachanlagen	2.150.185	78,88	0	0,00	-2.150.185
Betriebs- Geschäftsausstattung	152.938	5,61	0	0,00	-152.938
Vorräte	42.661	1,56	0	0,00	-42.661
Forderung aus L + L	33.515	1,23	582.594	55,73	549.079
sonstige Vermögensgegenst.	20.319	0,75	275.153	26,32	254.834
Liquide Mittel	323.796	11,88	187.724	17,95	-136.072
ARAP	1.352	0,05	0	0,00	-1.352
Bilanzsumme	2.725.988	100,00	1.045.471	100,00	-1.680.517

Die Strukturuntersuchung für die beiden Geschäftsjahre verdeutlicht, dass sich durch den Verkauf des gesamten Sachanlage- und beweglichen Vermögens in 2013 eine grundsätzliche strukturelle Veränderung zu Gunsten der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände ergeben hat.

Die Aktivseite der Bilanz für das Jahr 2013 der Gesellschaft besteht lediglich aus Forderungen, sonstigen Vermögensgegenständen und liquiden Mitteln. Verursacht wird diese Veränderung gegenüber dem Vorjahr weitgehend durch die Aktivierung einer Forderung in Höhe von 600 TEUR gegenüber der Erwerbergesellschaft der Campinganlagen Sonderner Kopf und Hanemicke, welche nach dem notariellen Vertrag im Jahre 2014 in drei Raten fällig ist (Hinweis; auch die Campinganlage Waldenburg wurde in 2013 veräußert, allerdings an einen anderen Käufer. Der Vorgang war zum 31.12.2013 abgewickelt. Mit dem Verkauf der drei genannten Campinganlagen ist die operative Tätigkeit der Biggesee GmbH beendet, da es sich um sämtliche Anlagen der Gesellschaft handelte). Der Bilanzposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ enthält zum 31.12.2013 eine Forderung gegenüber dem Gesellschafter Kreis Olpe gemäß § 18 des Gesellschaftsvertrages in Höhe von 250 TEUR (Ausgleich eines anderenfalls entstehenden bestandsgefährdenden Bilanzverlustes). Bei den liquiden Mitteln handelt es sich hauptsächlich um Guthaben bei Kreditinstituten und daneben um Kassenbestände.

2.3 Eigenkapital und Fremdkapital (Passiva)

Die Passivseite der Bilanz stellt sich im Zeitvergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Passiva	Bilanz 31.12.2012 in **€**	Anteil in %	Bilanz 31.12.2013 in **€**	Anteil in %	Abweichung in **€**
Gezeichnetes Kapital	51.130	1,88	51.130	4,89	0
Kapitalrücklage	1.278.917	46,92	0	0,00	-1.278.917
Bilanzverlust	0	0,00	-22.485	-2,15	-22.485
Rückstellungen für Pensionen u.a.	166.803	6,12	168.578	16,12	1.775
sonstige Rückstellungen	121.100	4,44	130.537	12,49	9.437
Verbindlichkeiten L + L	56.346	2,07	93.404	8,93	37.058
sonstige Verbindlichkeiten	974.226	35,73	624.307	59,72	-349.919
Passive RAP	77.466	2,84	0	0,00	-77.466
Bilanzsumme	2.725.988	100,00	1.045.471	100,00	-1.680.517

Auch die Passivseite steht im Zeichen des durchgeführten Verkaufes der drei Campinganlagen. Dieses wird deutlich am Rückgang des Eigenkapitals (Gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage und Bilanzverlust), welches durch die buchmäßigen Anlagenverluste sowie einem Verlust aus dem operativen Geschäft stark angegriffen ist. Insgesamt gesehen ist das Eigenkapital noch positiv, wobei allerdings durch den Jahresfehlbetrag 2013 bereits das gezeichnete Kapital angegriffen wird.

Dem Grundsatz eines vorsichtigen Kaufmanns folgend, waren die Rückstellungen für Pensionen und die sonstigen Rückstellungen (u.a. Rückstellungen für den Rückbau der Anlagen, für Aktenarchivierung etc.) soweit vorgeschrieben beizubehalten. Die sonstigen Rückstellungen per 31.12.2013 enthalten weiterhin Beträge für periodische und einmalige andere Aufwandsabgrenzungen (Rechnungslegung, nachlaufende Eingangsrechnungen, Entschädigung für festgestellte Mängel an veräußertem Campinganlageninventar etc.). Erst wenn die Gesellschaft die erforderlichen Verträge mit einer Pensionskasse/Lebensversicherungsgesellschaft zur Ablösung der Pensionsverpflichtungen abgeschlossen hat und der Kaufvertrag mit der Erwerbergesellschaft der Campinganlagen Sonderner Kopf und Hanemicke endgültig abgewickelt ist, können die entsprechenden Rückstellungen aufgelöst werden.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um ein in Vorjahren durch den Kreis Olpe zinslos gewährtes Strukturförderdarlehen, welches per 31.12.2013 in Höhe von 600 TEUR valutiert (nach Tilgung einer ersten Tranche in Höhe von 350 TEUR in 2013 aus dem Verkaufserlös Campinganlage Waldenburg).

2.4 Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung - Ertragslage

2.4.1. Das „ordentliche Ergebnis“ in der Zeitreihe

Seit dem Jahre 2000 entwickelte sich die Ertragslage bei betriebswirtschaftlicher Umstellung der Daten der Gewinn- und Verlustrechnungen wie folgt:

Jahr jeweils 31.12.	Ordentlicher Aufwand incl. Zinsaufwand	Ordentliche Ertrag incl. Zinsertrag	Ordentliches Ergebnis (ohne a.o. + St.)	Aufwands-deckungsgrad		Jahresergebnis (= incl. a.o. Aufwand/Ertrag und Steuern) in TEUR
	in TEUR					
2000	1.401,55	1.406,00	4,45	100,32%		-17,90
2001	1.459,09	1.490,26	31,17	102,14%		8,58
2002	1.422,40	1.411,80	-10,60	99,25%		-33,10
2003	1.444,25	1.399,30	-44,95	96,89%		-70,63
2004	1.545,91	1.342,31	-203,60	86,83%		-229,91
2005	1.498,03	1.271,53	-226,50	84,88%		-252,53
2006	1.424,62	1.288,86	-135,76	90,47%		-162,60
2007	1.378,75	1.108,73	-270,02	80,42%		-296,50
2008	1.296,83	1.090,16	-206,67	84,06%		-233,24
2009	1.388,22	1.066,68	-321,54	76,84%		-347,06
2010	1.278,44	1.108,81	-169,63	86,73%		-244,01
2011	1.351,85	1.130,10	-221,75	83,60%		-250,36
2012	1.316,59	1.097,05	-219,54	83,33%	*)	-444,07
2013	1.351,13	1.096,87	-254,26	81,18%	**)	-1.301,40
Gesamt	19.557,66	17.308,46	-2.249,2	88,50%		-3.874,72

***)** Verlust aus dem Verkauf Kessenhammer in 2012 = rd. 200,13 TEUR ist dem a.o. Ergebnis zuzurechnen

****)** Verlust aus dem Verkauf Sonderner Kopf, Hanemicke und Waldenburg in 2013 = rd. 1,3 Mio. € im a.o. Ergebnis

Das nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aus den Daten des Rechnungswesens ermittelte „ordentliche Jahresergebnis (ohne Berücksichtigung der a.o. Aufwände/Erträge und Steuern)“ entspricht nahezu, aber nicht exakt, dem „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ gemäß der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung und kann daher hier auch zur Erläuterung des letztgenannten Rechenwerks herangezogen werden.

Das „ordentliche Jahresergebnis“ spiegelt das eigentliche operative Ergebnis der Biggesee GmbH wider. Es wird deutlich erkennbar, dass der Kostendeckungsgrad im zu Grunde gelegten Zeitraum im Schnitt bei 88,5 % lag und im Mittel ein Verlust von rd. 160 TEUR p.a. zu tragen war. Im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen oder besser waren lediglich die Jahre 2000 und 2001.

Werden die a.o. Erträge/Aufwendungen und die Steuern in der Betrachtung mit berücksichtigt, so ergibt sich in dem Zeitraum ein mittlerer Verlust von rd. 276 TEUR p.a..

Die Verluste der Gesellschaft betrugen für den dargestellten Zeitraum rd. 2,2 Mio. € bzw. unter Berücksichtigung der a.o. Erträge/Aufwendungen und Steuern rd. 3,9 Mio. €, wobei rd. 1,5 Mio. € aus Verlusten für die Anlagenverkäufe stammen.

Im Lichte der v. g. Verluste betrachtet, war die jetzt durchgeführte Veräußerung der Anlagevermögen an Dritte eine konsequente und notwendige Maßnahme, damit – insbesondere auch den Gesellschaftern – keine weiteren Verluste mehr entstehen.

2.4.2. Das „ordentliche Ergebnis“ in 2013

Ohne auf die besonderen Witterungsbedingungen und Belegungen der einzelnen Anlagen einzugehen, ist folgendes festzustellen:

Das ordentliche Jahresergebnis (ohne Berücksichtigung der steuerlichen und außerordentlichen Ergebnisse) veränderte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Jahr	Ordentlicher Aufwand	Ordentlicher Ertrag	Ordentliches Ergebnis	Aufwands-
jeweils	incl. Zinsaufwand	incl. Zinsertrag	= Jahresergebnis	Deckungsgrad
31.12.	in TEUR			
2012	1.316,59	1.097,05	-219,54	83,33%
2013	1.351,13	1.096,87	-254,26	81,18%
Abweichung	34,54	-0,18	-34,72	
Abweichung	2,62%	-0,02%		

Die Abweichung bei den ordentlichen Erträgen beträgt - 0,02 % und ist vom Grundsatz her vernachlässigbar. Deutliche Veränderungen zum Vorjahr sind nicht zu verzeichnen.

Bei den Aufwendungen ergab sich eine moderate Erhöhung von rd. 2,7 % oder rd. 35 TEUR. Im Wesentlichen ist dieses auf einen Anstieg des Materialaufwandes (+ 67 TEUR) zurückzuführen, was wiederum u.a. durch die Verbuchung des Abgangs der Vorräte gemäß Vorjahresbestandswert (43 TEUR) des Vorratsvermögens verursacht wird, da die zum Jahresende noch vorhandenen Vorräte mit veräußert worden sind und damit zum 31.12.2013 keine Bestände mehr ausgewiesen wurden. Der Anstieg wurde durch Kostenreduzierungen bei den übrigen Kostenarten (u.a. Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen) teilweise kompensiert.

Im Übrigen wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

2.5. Zur Finanzlage

Im Hinblick darauf, dass neben den am Stichtag vorhandenen liquiden Mitteln und Außenständen unter den Verbindlichkeiten ein Teilbetrag in Höhe von 600 TEUR ein Gesellschafterdarlehen ist, welches faktisch längerfristig zur Verfügung steht, kann die Finanzlage der Gesellschaft als zufriedenstellend bezeichnet werden. Sollten bezüglich des genannten Gesellschafterdarlehens Tilgungsleistungen angefordert werden, wird dieses im Zweifel sicherlich unter Beachtung der besonderen Verantwortlichkeit, die sich aus der Gesellschafterstellung ergibt (gesellschaftliche Treuepflicht), unter Wahrung der Belange der Gesellschaft und im Rahmen der Möglichkeiten des Gesellschafters erfolgen.

3. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft

Mit Ablauf des Geschäftsjahres 2013 endet vom Grundsatz her die am 08.01.1963 (Abschluss des Gesellschaftsvertrages zwischen dem Kreis Olpe, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dem Ruhrverband) begonnene Ära der Biggesee GmbH zur Herrichtung und Sicherung eines Biggesee-Erholungsgebietes. Mit Ende des Jahres 2013 sind alle Anlagen, die dem Betriebszweck dienten, in die Hände Dritter übergegangen, so dass sich die Weiterführung der Geschäfte ab dem 01.01.2014 ausschließlich auf die Abwicklung der Gesellschaft konzentriert. Entsprechend den Beschlüssen des Aufsichtsrates und der Gesellschaftsversammlung vom 19.12.2013 wird die Gesellschaft am 01.01.2014 aufgelöst, sodann liquidiert.

Mit dem Verkauf der Anlagen wurden Vereinbarungen getroffen, dass das vorhandene Personal von den neuen Eigentümern übernommen wird. Dieses ist mit einer Ausnahme auch geschehen. Ein Mitarbeiter hat Widerspruch gegen die Übernahme eingelegt, so dass das Arbeitsverhältnis bis zum 31.07.2014 weiter geführt werden muss. Dieses Risiko ist somit kalkulierbar.

Weiterhin sind durch die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen für acht Pensionäre und einen aktiven Mitarbeiter zu erfüllen. Zum weiteren Geschäft und damit zu den Risiken der Liquidationsphase gehört daher u.a.

- der Einzug der ausstehenden Forderungen (im Wesentlichen aus dem Verkauf der Campinganlagen, da in Höhe von 600 TEUR erst in 2014 fällig; bis zur Zahlung des Kaufpreises steht der Biggesee GmbH das Rücktrittsrecht gem. § 323 BGB zu,
    - die Erfüllung der nachgewiesenen Darlehns- und lfd. Verbindlichkeiten,
- die Kündigung laufender Verträge bzw. Übernahme durch die neuen Eigentümer.

Nach derzeitiger Übersicht werden die planmäßig zur Verfügung stehenden liquiden Mittel ausreichen, um die laufenden Verpflichtungen zu erfüllen.

Zur endgültigen Abwicklung der Gesellschaft gehört es, dass die bestehenden Pensionsverpflichtungen rechtswirksam erfüllt werden. Dieses kann nur durch Übertragung auf eine „Pensionskasse“ oder auf ein „Unternehmen der Lebensversicherung“ erfolgen. U. a. um liquide Mittel für die Erfüllung dieses Anspruches zu erhalten, wurde eine Verlustabdeckung in Höhe von 250 TEUR nach § 18 des Gesellschaftsvertrages des Hauptgesellschafters Kreis Olpe als Forderung im Jahresabschluss 2013 eingestellt. In diesem Rahmen wurde für die Risiken aus dem Personalbereich Vorsorge getroffen.

Ein weiteres Risiko besteht darin, dass seitens der Käufergesellschaft der Campinganlagen Sonderner Kopf und Hanemicke die oben angegebenen Zahlungsbedingungen oder sonstige Vertragsbestimmungen, die für ein Wirksamwerden des diesbezüglichen Kaufvertrages Voraussetzung sind, endgültig nicht erfüllt werden und es zu einer Rückabwicklung des Kaufvertrages käme. In diesem Falle müsste eine erneute Investorensuche erfolgen.

Da die oben bereits erwähnte gesellschaftsvertragliche begrenzte und für den Fall ansonsten bestandsgefährdender Bilanzverluste bestehende Ausgleichsverpflichtung des Hauptgesellschafters ggf. auch für 2014 ff. zum Tragen kommt, werden die vorstehend dargestellten Risiken in der Liquidationsphase insoweit als beherrschbar angesehen. (siehe hierzu auch Punkt 5. des Lageberichts)

Eine Berichterstattung zu den Chancen der Gesellschaft kann vor dem Hintergrund der beendeten aktiven Geschäftstätigkeit unterbleiben.

Die endgültige Löschung der Gesellschaft kann frühestens nach Ablauf eines Jahres - nach Aufruf im Bundesanzeiger (15.01.2014) - erfolgen.

4. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

4.1. Risikomanagement

Unsere Geschäftspolitik ist von dem Grundsatz geprägt, die unvermeidbaren Risiken jeder unternehmerischen Tätigkeit auch für den Bereich der Finanzinstrumente durch möglichst frühzeitige Identifikation finanzwirtschaftlicher Risiken gering zu halten. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße benötigen wir dazu kein ausgebautes Planungs- und Controlling-Instrumentarium, sondern versuchen dieses durch die Konzentration aller wichtigen finanzwirtschaftlich relevanten Entscheidungen unmittelbar auf die Ebene des Geschäftsführers (respektive: Liquidators) zu gewährleisten.

4.2. Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Zahlungsstromschwankungsrisiken

Berichtspflichtige Risiken der genannten Arten zu Finanzinstrumenten, die für die Lage oder die voraussichtliche Entwicklung von Belang wären, bestehen nicht. Zu Forderungsrisiken siehe auch Punkt 5. des Lageberichts.

5. Nachtragsbericht

Zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres ist zu berichten, dass von den Forderungen aus dem Verkauf von Campinganlagen ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 450 bei Fälligkeit in 2014 vom Käufer nicht geleistet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts dauerten die Bemühungen des Käufers um Darstellung einer alternativen Finanzierung noch an.

6. Öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft

Auch in ihrem letzten Jahr aktiver Tätigkeit, dem Geschäftsjahr 2013, hat die Biggesee GmbH zu einer ordnungsgemäßen Sicherung des Biggesee-Erholungsgebietes beigetragen. An verschiedenen Standorten am Biggesee wurden Camping-, Zelt- und Parkplätze sowie ein Strandbad (Waldenburger Bucht, Attendorn) und eine Badestelle (Am Sonderner Kopf in Olpe-Sondern) betrieben und ruhe- und erholungssuchenden Personen aus dem näheren und weiteren Umkreis zur Verfügung gestellt.

Die Biggesee GmbH hat sich durch die in diesem Lagebericht dargestellten Verkäufe ihrer Campinganlagen an Interessenten, denen eine Weiterführung des Campingbetriebes ein Anliegen ist, dafür eingesetzt, auch im Zuge ihrer nun eingeleiteten Liquidation ihrer öffentlichen Zwecksetzung bestmöglich zu genügen.

(gez. Müller, Liquidator)